

# Landkreis Märkisch-Oderland



## Statistischer Jahresbericht

# 2015

Herausgeber:

©

Landratsamt Märkisch-Oderland  
erarbeitet durch den Bereich Statistik und Wahlen  
im März 2016

Quellen des Datenmaterials:

- Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
- Landesamt für Bauen und Verkehr Brandenburg
- Polizeipräsidium Land Brandenburg, Polizeidirektion Ost
- Bundesagentur für Arbeit
- Landesärztekammer Brandenburg
- Landesapothekenkammer Brandenburg
- Gemeinnützige Rettungsdienst Märkisch-Oderland GmbH
- Kultur GmbH Märkisch-Oderland
- Gesundheitsamt des Landkreises
- Schulverwaltungs-, Kultur- und Sportamt des Landkreises
- Fachdienst Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz des Landkreises

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in dem vorliegenden Statistischen Jahresbericht veröffentlicht die Verwaltung des Landkreises Märkisch-Oderland nun bereits zum 23. Mal eine Sammlung von Daten und Fakten verschiedener Themenbereiche, in denen Informationen aus allen Arbeitsbereichen der amtlichen Statistik sowie Ergebnisse anderer Behörden, Institutionen und Geschäftsstatistiken unserer Kreisverwaltung für die Jahre 2013 bis 2015 dargestellt werden.

Thematisch aufbereitet sind hier 15 Bereiche, in denen der interessierte Bürger sich einen Überblick über den Landkreis Märkisch-Oderland verschaffen kann. Dieser Bericht gibt Ihnen Auskunft über Strukturen und Entwicklungen in den wichtigen Bereichen des öffentlichen Lebens.

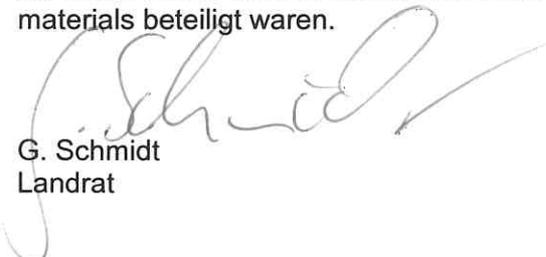
Fast alle Daten werden – soweit diese vorliegen - in Zeitreihen dargestellt, so dass eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahren möglich ist. Dazu wurden die Daten in Form von Tabellen und Grafiken dokumentiert.

Einige ausgewählte Seiten dieses Statistischen Jahresberichtes können Sie auch auf der Internetplattform des Landkreises Märkisch-Oderland finden.

Wenn Sie Anregungen oder Bemerkungen zu diesem vorliegenden Statistischen Jahresbericht haben, richten Sie diese bitte an unten angeführte Anschrift. Die Statistikstelle wäre Ihnen für Anregungen und Meinungen zu Inhalt und Aufbau des Berichtes sehr dankbar.

Landkreis Märkisch-Oderland  
Fachbereich I  
Statistikstelle  
Puschkinplatz 12  
15306 Seelow  
Telefon: 03346 850-7811  
Telefax: 03346 850-7819 oder  
E-Mail: [statistik@landkreismol.de](mailto:statistik@landkreismol.de)  
Internet: [www.maerkisch-oderland.de](http://www.maerkisch-oderland.de)

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die an der Erarbeitung dieses Datenmaterials beteiligt waren.



G. Schmidt  
Landrat

Seelow, im März 2016

## Haupttendenzen, Fakten und Trends des Jahres 2014 im Überblick

Zu den regionalen Besonderheiten des Landkreises Märkisch-Oderland ist zu bemerken, dass

- der Landkreis mit einer **Territorialfläche** von 2.158,6 km<sup>2</sup> an 6. Stelle der 14 Landkreise Brandenburgs steht und mit einer Bevölkerungsdichte von 87 Personen je km<sup>2</sup> an fünfter Stelle der Landkreise:

Barnim	118 EW/km <sup>2</sup>	Teltow-Fläming	77 EW/km <sup>2</sup>
Oberhavel	113 EW/km <sup>2</sup>	Spree-Neiße	71 EW/km <sup>2</sup>
Oberspreewald-Lausitz	92 EW/km <sup>2</sup>	Dahme-Spreewald	71 EW/km <sup>2</sup>
Havelland	90 EW/km <sup>2</sup>	Elbe-Elster	55 EW/km <sup>2</sup>
Märkisch-Oderland	87 EW/km <sup>2</sup>	Uckermark	39 EW/km <sup>2</sup>
Potsdam-Mittelmark	80 EW/km <sup>2</sup>	Ostprignitz-Ruppin	39 EW/km <sup>2</sup>
Oder-Spree	79 EW/km <sup>2</sup>	Prignitz	36 EW/km <sup>2</sup>
- der Landkreis mit einem Anteil der **Landwirtschaftsfläche** an der Gesamtfläche von 61,3 % deutlich über dem Landesdurchschnitt von 49,3 % liegt. Einen höheren Anteil an Landwirtschaftsflächen haben nur noch der Landkreis Prignitz mit 68,0 % sowie der Landkreis Uckermark mit 62,7 %.
- der Landkreis dafür mit einem Anteil von 23,8 % mit zu den Kreisen bzw. kreisfreien Städten gehört, die die geringsten **Waldanteile** im Land Brandenburg besitzen, neben der Stadt Cottbus mit 20,9 % hat nur der Landkreis Prignitz mit 22,9 % weniger Wald als Märkisch-Oderland.

Wesentliche Merkmale der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung des Kreises stellen sich wie folgt dar:

- Zum Jahresende 2014 betrug die **Bevölkerungszahl** 188.422 Personen. Der Anteil der Männer lag in diesem Jahr mit 49,57 % wieder unter dem der Frauen mit 50,43 %.
- Im Jahr 2014 zogen 1.417 Personen mehr zu als weg.
- Der Anteil der Kinder und Jugendlichen unter 15 Jahren lag 2014 bei 12,4 %, der Anteil der über 15 bis unter 65-Jährigen bei 65,3 % sowie der Anteil der über 65-Jährigen bei 22,4 %.
- 2014 veröffentlichte das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg wieder eine Bevölkerungsvorausschätzung für den Zeitraum 2014 bis 2030. Demnach hätte der Landkreis Märkisch-Oderland einen Bevölkerungsschwund von 8.316 Personen zwischen 2013 und 2030 zu verzeichnen. Das entspricht einem Anteil von 4,4 %.
- Ergebnisse des **Mikrozensus**:  
In Märkisch-Oderland wurden im April 2014 101.200 Personen im erwerbsfähigen Alter gezählt und 7.600 Personen gaben an, erwerbslos zu sein.  
65.700 Personen finanzieren ihren Lebensunterhalt überwiegend durch Rente und sonstige Leistungen; einschließlich Arbeitslosengeld I und II, eigenem Vermögen, Ersparnissen, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, Sozialhilfe/-geld, Grundsicherung, Pflegeversicherung und sonstigen Unterstützungen (z.B. Bafög, Stipendium, Vorruhestandsgeld). Das sind 35,0 % der Bevölkerung des Kreises.  
Die Anzahl der Privathaushalte ohne Kinder sank gegenüber 2013 um 5,6 %, ebenso die Anzahl der Privathaushalte mit Kindern um 3,8 %.  
Das durchschnittliche Haushaltsnettoeinkommen stieg 2014 gegenüber 2005 um 467 €, das entspricht einer Erhöhung um 31 %.

- Im Jahr 2014 gab es 2 **niedergelassene Ärzte** mehr als im Jahr 2013, dafür im Bereich Allgemeinmedizin 5 weniger als 2013.
- 48,9 % der 597 **berufstätigen Ärzte** waren im Jahr 2014 älter als 50 Jahre, darunter 18,8 % älter als 60 Jahre. 6,4 % der berufstätigen Ärzte waren sogar 65 Jahre und älter.
- Im Rahmen der **Sozialhilfe** beliefen sich die Ausgaben im Jahr 2014 auf 46,3 Mio. €, das sind 2,8 Mio. € mehr als im Jahr zuvor, darunter 1,2 Mio. € mehr für Eingliederungshilfe für behinderte Menschen. Die Zahl der Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 26 Personen (3,5 %). Bei den Empfängern von Hilfen in besonderen Lebenslagen bzw. Leistungen nach 5. bis 9. Kapitel SGB XII erhöhte sich die Zahl der Hilfeempfänger ebenfalls gegenüber dem Vorjahr. 2013 waren es noch 3.013 Empfänger, 2014 3.126 Empfänger, das entspricht einer Zunahme um 3,7 %. Die Ausgaben für bedarfsorientierte Grundsicherung stiegen weiter um 5,1 % gegenüber 2013.
- Die Zahl der Grundleistungsempfänger bei den Asylbewerbern erhöhte sich um 387 Personen auf 747. Damit erhöhte sich die Zahl der Grundleistungsempfänger um das Doppelte.
- Ebenso ist auch bei den Ausgaben für Asylbewerber ein Anstieg um 69,3 % gegenüber 2013 zu verzeichnen, insbesondere bei den Grundleistungen um 61,6 %.
- Vorläufige Schutzmaßnahmen der **Jugendhilfe** kamen in 78 Fällen zum Tragen, 11 weniger als 2013. Gegenüber 2005 gab es hier jedoch eine Steigerung um 73,3 %. Davon betroffen waren 2014 32 Kinder unter 14 Jahren und 46 Jugendliche im Alter von 14 bis unter 18 Jahren.
- Die Zahl der Plätze in **Tageseinrichtungen für Kinder** stieg 2014 um 648 auf 14.479. In den 134 Einrichtungen (2 mehr als 2013) wurden 12.696 Kinder betreut, 450 mehr als 2013. Das sind im Durchschnitt 8 Kinder je tätige Personen, 2011 waren es noch 8,8 Kinder. In der öffentlich geförderten Kindertagespflege wurden 387 Kinder betreut.
- Mit 16.738 Schülern hat sich die Zahl der **Schüler** an den allgemein bildenden Schulen gegenüber dem Vorjahr um 457 erhöht. Insgesamt stieg die Zahl der Schüler seit dem Schuljahr 2010/2011 um 1.129 Schüler (+7,2 %).
- Die Zahl der Schüler an den **Oberstufenzentren** und beruflichen Schulen in freier Trägerschaft hat sich gegenüber dem Schuljahr 2013/2014 weiter um 29 auf 1.705 Personen verringert.
- Insgesamt hat der Landkreis Märkisch-Oderland im Schuljahr 2013/2014 8580 **Absolventen von Oberstufenzentren und beruflichen Schulen in freier Trägerschaft** zu verzeichnen.
- Im Jahr 2014 wurden 1.616 Kinder eingeschult, 168 mehr als 2013. Davon waren 88,4 % fristgemäße, 1,1 % vorzeitige und 10,5 % verspätete **Einschulungen**.
- Bei der Anzahl der **Arbeitslosen** 2015 ist weiterhin eine große Differenziertheit zwischen den Geschäftsstellenbezirken der Agentur für Arbeit Bad Freienwalde und Seelow sowie Strausberg zu verzeichnen. Im Dezember des Jahres 2015 waren im gesamten Landkreis Märkisch-Oderland 8.615 Arbeitslose zu verzeichnen, dies sind 21 Menschen mehr als im Vorjahr.
- Die Anzahl der **sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer** stieg am 30.06.2014 gegenüber dem Jahr 2013 um 995 (2,2 %) auf 46.503 Beschäftigte. Bei den **sozialversicherungspflichtig Beschäftigten** (Wohnort) gibt es am 30.06.2014 im Landkreis Märkisch-Oderland mehr Auspendler (41.113) als Einpendler (16.627).

- Seit 2011 verringerte sich die Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe mit Rindern von 224 auf 206 (-8,0 %). Demgegenüber ist die Zahl der Rinder in diesen Betrieben aber gegenüber dem Vorjahr wieder angestiegen (2,1 %).
- Der Gesamtumsatz je Beschäftigten bei den Betrieben mit 20 und mehr Beschäftigten im **Bergbau und verarbeitendem Gewerbe** verringerte sich gegenüber 2013 um 3,6 %.
- Im **Bauhauptgewerbe** erhöhte sich die Anzahl der Betriebe 2014 gegenüber 2013 um 30 auf 533 Betriebe (6,0 %). Erhöht hat sich ebenfalls der Gesamtumsatz um 2,0 Mio. € (8,2 %). Die Zahl der Beschäftigten erhöhte sich um 107 Personen auf 3.039 Personen im Jahr 2014.
- 2014 gab es 20 **Gewerbeanmeldungen** weniger als 2013. Demgegenüber erhöhte sich die Anzahl der Gewerbeabmeldungen um 133 gegenüber 2013. Insgesamt wurden 2014 1.473 Anmeldungen und 1.665 Abmeldungen registriert.
- Der **Wohnungsbestand** erhöhte sich nach dem fortgeschriebenen Bestand nach der Gebäude- und Wohnraumzählung auf 96.082 Wohnungen im Jahr 2014. Dies sind 677 mehr als im Vorjahr. Die Zahl der Wohngebäude stieg ebenfalls um 563 auf 57.368.
- Im **Tourismus**, als wichtigem Wirtschaftsfaktor, zeichnet sich folgende Entwicklung ab: Die Anzahl der Beherbergungsstätten entspricht der Anzahl des Vorjahres. Die Zahl der angebotenen Betten verringerte sich aber um 273 auf 4.456. Mit 172.891 Gästeankünften in den Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten verringerte sich die Anzahl gegenüber 2013 um -17,4 %. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer beträgt 4,1 Tage und liegt damit deutlich über dem Landesdurchschnitt von 2,7 Tagen.
- Beim **Verkehrsunfallgeschehen** wurden insgesamt 6.075 Unfälle registriert, das sind 52 Unfälle mehr als 2013. Auch die Zahl der Unfälle mit Personenschaden stieg. Hier gab es 2014 14 Unfälle mehr als 2013.
- Es wurden 2014 3.864 **Führerscheine** neu ausgestellt bzw. erweitert, 48 weniger als 2013. 159 mal musste der Führerschein eingezogen werden.
- Die Zahl der Straftaten in der **Polizeilichen Kriminalstatistik** ist gegenüber dem Vorjahr um 578 gesunken. Das entspricht einer Verringerung von 4,0 %. Die Aufklärungsquote ist auf 58,7 % gestiegen (2013 = 58,3 %). Die Anzahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen ist gegenüber 2013 um 6,9 % gesunken, ebenso die Zahl der tatverdächtigen Kinder/Jugendlichen/Heranwachsenden. Hier beträgt die Verringerung 13,8 % gegenüber 2013.
- Von den 10 Rettungswachen des **Rettungsdienstes** in Märkisch-Oderland wurden 2014 29.500 Einsätze gefahren, das sind 1.942 Einsätze mehr als 2013.
- Im Landkreis gab es 2014 424 beantragte **Insolvenzverfahren**, 81 weniger als 2013.
- Die Anzahl der **Verkäufe von Bauland** ist 2014 gegenüber 2013 gesunken. Im Jahr 2013 waren es 438 Verkäufe und 2014 nur noch 318 Verkäufe. Das sind 120 (27,4 %) Verkäufe weniger.
- Die **Schuldenzugänge** der Gemeinden und Gemeindeverbände sind 2014 im Vergleich zum Jahr 2013 gestiegen. Im Jahr 2014 waren 4,9 Mio. € Schuldenzugänge zu verzeichnen, das sind 1,14 Mio. € mehr als im Vorjahr. Die Schuldenabgänge sind demgegenüber um 9,05 % zum Vorjahr gesunken. Dadurch sank der Schuldenbestand insgesamt um 3,25 % auf 80,1 Mio. Euro.

- Der **Verbraucherpreisindex** ist im letzten Jahr kaum gegenüber dem Vorjahr 2014 angestiegen. So gab es 2015 nur eine Steigerung gegenüber 2014 um 0,1 Prozentpunkte, insgesamt seit dem Jahr 2007 beträgt die Steigerung aber bereits 9,6 Prozentpunkte. Diese Steigerung macht sich besonders deutlich bei den Energiedaten und in den Abteilungen Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke, Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen, sowie alkoholische Getränke und Tabakwaren sichtbar. Im Bereich Nachrichtenübermittlung ist hingegen gegenüber den Vorjahren ein Rückgang zu verbuchen.

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
Deckblatt	1
Vorwort	2
Haupttendenzen	3
Inhaltsverzeichnis	7
Zeichenerklärung	11
Der Landkreis Märkisch-Oderland	12
Bodenfläche der Ämter und Gemeinden nach Art der tatsächlichen Nutzung in Hektar	13
<b>Bevölkerung</b>	<b>15</b>
Erläuterungen	16
Altersaufbau der Bevölkerung/Lebensbaum	18
Bevölkerung nach Ämtern und amtsfreien Gemeinden	19
Bevölkerungsentwicklung 1875 - 2014 des Landkreises Märkisch-Oderland	21
Bevölkerungsentwicklung 1875 - 2014 der Städte und Gemeinden des Landkreises	22
Bevölkerungsbilanz des Landkreises Märkisch-Oderland insgesamt	30
Bevölkerungsbilanz nach Ämtern und Gemeinden	31
Lebendgeborene und Gestorbene sowie Wanderungen im Landkreis Märkisch-Oderland	32
Wanderungen im Landkreis Märkisch-Oderland	33
Bevölkerung nach Altersgruppen	34
Bevölkerungsvorausschätzung 2013 - 2030	37
Bevölkerungsvorausschätzung 2013 - 2030 - Entwicklung	38
Nichtdeutsche Bevölkerung	40
Geschiedene Ehen	41
<b>Mikrozensus</b>	<b>42</b>
Erläuterungen	43
Bevölkerung nach Geschlecht und Beteiligung am Erwerbsleben	45
Angaben aus Mikrozensus	46
Bevölkerung in Privathaushalten nach Familienstand	47
Bevölkerung in Privathaushalten nach Haushaltsgröße	48
Privathaushalte, Familien, Frauen	49
Bevölkerung nach allgemeinem Schulabschluss bzw. nach beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	50
<b>Gesundheit, Soziales, Jugend</b>	<b>51</b>
Erläuterungen	52
Beim Gesundheitsamt des Landkreises gemeldete niedergelassene Ärzte	56
Berufstätige Ärzte nach Art der Tätigkeit und Geschlecht sowie berufstätige Apotheker	57
Gestorbene nach ausgewählten Diagnosegruppen	58
Gestorbene nach Altersgruppen	60
Durchschnittliches Sterbealter	61
Schwerbehinderte nach Art der Behinderung	62
Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe	63
Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	64
Empfänger von Hilfen in besonderen Lebenslagen/ab 01.01.2005 Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	65
Bedarfsorientierte Grundsicherung	66
Empfänger von Wohngeld	67
Ausgaben und Einnahmen nach Asylbewerberleistungsgesetz	69
Leistungen an Asylbewerber - Empfänger von Regelleistungen	70
Ratsuchende in Beratungsstellen der Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerschaftsberatung, für Familienplanung und Sexualberatung	71

	<b>Seite</b>
Anzahl der Kinder, Probleme, Beschäftigung sowie Einkünfte der Ratsuchenden in der Schwangerschaftsberatung	72
Schwangerschaftskonfliktberatung	73
Familienplanung und sozialrechtliche Beratung	74
Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses im Rahmen der Jugendhilfe	75
Vorläufige Schutzmaßnahmen der Jugendhilfe	75
Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien	76
Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen sowie öffentlich geförderter Kindertagespflege	77
Ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen sowie Empfänger von Pflegegeldleistungen	78
<b>Bildung, Kultur, Sport</b>	<b>80</b>
Erläuterungen	81
Angaben zu den Schultypen	84
Schülerinnen und Schüler nach Jahrgangsstufen	85
Schülerinnen und Schüler an Oberstufenzentren und beruflichen Schulen in freier Trägerschaft	86
Absolventen/Abgänger von Oberstufenzentren und beruflichen Schulen in freier Trägerschaft	87
Berufsbildung - Auszubildende ab 2012	88
Schulanfänger nach Art der Einschulung	89
Schulabsolventen/-abgänger	90
Lehrkräfte	91
Besucherzahlen der Kultureinrichtungen der Kultur GmbH Märkisch-Oderland	92
Anzahl der Sportvereine nach Ämtern, Städten und Gemeinden	93
<b>Erwerbslose und Erwerbstätige</b>	<b>94</b>
Erläuterungen	95
Arbeitslose im Dezember	97
Arbeitslose 2015 nach Monaten	98
Arbeitslose nach Regionen (Altkreise)	99
Arbeitslose im Dezember nach Rechtskreisen und Geschlecht	100
Bestand Arbeitslose nach Gemeinden und Rechtskreisen 2015 - Jahresdurchschnitt	101
Geringfügig entlohnte Beschäftigte 2015	102
Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen	104
Arbeitnehmer nach Wirtschaftsbereichen	105
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer	106
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsbereichen	107
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Gemeinden sowie Wohn- und Arbeitsort am 30.06.2014	108
<b>Wirtschaft</b>	<b>109</b>
Erläuterungen	110
Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen	115
Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Flächen nach Größenklassen	116
Eigentums- und Pachtverhältnisse der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) in landwirtschaftlichen Betrieben	117
Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Anbau nach Betriebsgrößenklassen der landwirtschaftlich genutzten Flächen	118
Landwirtschaftlich genutzte Flächen der landwirtschaftlichen Betriebe	119
Landwirtschaftliche Betriebe nach Flächen und Anbaukulturen 2015	120

	<b>Seite</b>
Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben	122
Durchschnittsertrag je Hektar	123
Gemüseanbau	124
Baumschulbetriebe	125
Baumobstanbau ausgewählter Obstarten	126
Zierpflanzenanbau	127
Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Mastschweinen und Zuchtsauen	128
Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbeständen	129
Erzeugung von Aquakultur	130
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen	131
Bauhauptgewerbe	132
Ausbaugewerbe	133
Gewerbean- und -abmeldungen	134
Gewerbean- und -abmeldungen nach Wirtschaftsbereichen	135
<b>Wohnungsbau</b>	<b>136</b>
Erläuterungen	137
Baugenehmigungen	138
Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau	139
Wohnungsbestand	140
Wohnungen 31.12.2014 im Landkreis Märkisch-Oderland	141
<b>Gebäude- und Wohnraumzählung (Zensus) - Stichtag 09.05.2011</b>	<b>142</b>
Erläuterungen	143
Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum	147
Gebäude mit Wohnraum nach Baujahr	149
Gebäude mit Wohnraum nach Bauweise und Zahl der Wohnungen	150
Gebäude mit Wohnraum nach Heizungsart und Eigentumsform	151
Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Art der Nutzung und Ausstattung	153
<b>Tourismus</b>	<b>155</b>
Erläuterungen	156
Beherbergungsstätten sowie Betriebe der Hotellerie	157
Tourismusergebnisse in den Beherbergungsbetrieben nach Gemeinden 2014	158
<b>Verkehr</b>	<b>159</b>
Erläuterungen	160
Bestand an Kraftfahrzeugen	161
Straßenverkehrsunfälle, verunglückte Personen	162
Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Straßenarten	163
Statistische Angaben des Straßenverkehrsamtes	165
Schienennahverkehr und gewerblicher Straßenpersonenverkehr	166
<b>Öffentliche Ordnung</b>	<b>167</b>
Polizeiliche Kriminalstatistik im Schutzbereich Märkisch-Oderland	168
Tatverdächtige im Schutzbereich Märkisch-Oderland	169
Kriminalität nach Polizeiwachen des Schutzbereiches Märkisch-Oderland	170
Brand- und Katastropheneinsätze des Landkreises Märkisch-Oderland	171
Einsätze des Rettungsdienstes Märkisch-Oderland	172

	<b>Seite</b>
<b>Finanzen</b>	<b>173</b>
Erläuterungen	174
Insolvenzverfahren	176
Kaufwerte für Bauland und landwirtschaftliche Grundstücke	177
Einzahlungen und Auszahlungen der Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände 01.01. - 31.12.2014	178
Schuldenbewegung	180
Schuldenstand der kommunalen Haushalte und deren Eigenbetriebe, Eigengesellschaften sowie kommunalen Krankenhäuser am 31.12.2014 nach ausgewählten Körperschaften	181
Realsteuerhebesätze 2015 der Städte und Gemeinden	182
Realsteuervergleich 2014 der Städte und Gemeinden	183
<b>Öffentlicher Dienst</b>	<b>185</b>
Erläuterungen	186
Beschäftigte im öffentlichen Dienst nach Bereichen	187
Personal im öffentlichen Dienst nach Gemeinden und Ämter	188
<b>Verbraucherpreise und Einkommen</b>	<b>189</b>
Erläuterungen	190
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte sowie Bruttolöhne und -gehälter sowie Arbeitnehmerentgelte	192
Verbraucherpreisindex	193
Preisindizes für Bauwerke	194
<b>Wahlen</b>	<b>195</b>
Abkürzungsverzeichnis	196
Wahltermine im Land Brandenburg	197
Ergebnisse von bisherigen Wahlen bis 2014	199

## **Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)**

- nicht vorhanden (genau null)

▪ Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

\* Daten liegen nicht vor

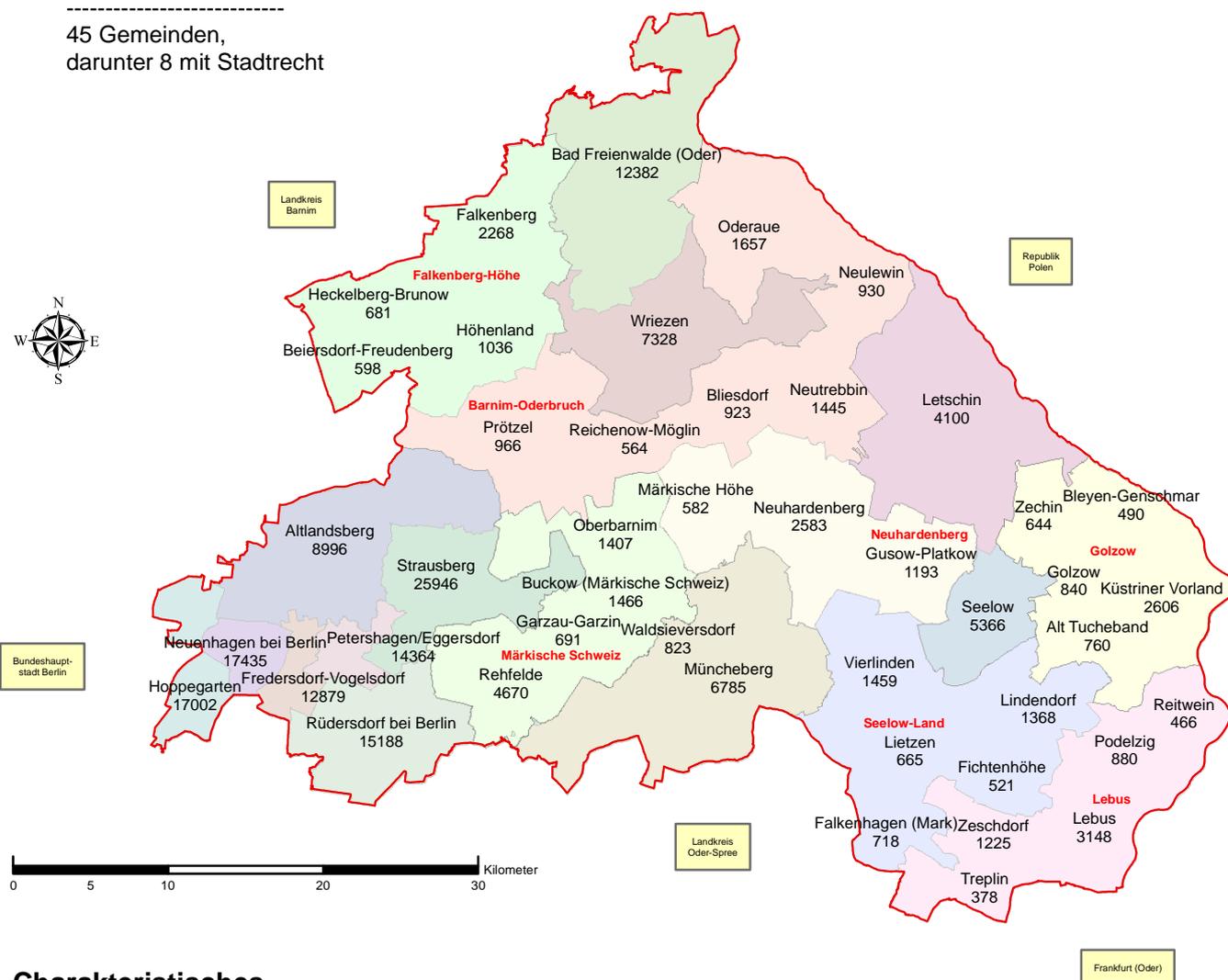
# Der Landkreis Märkisch-Oderland



## Allgemeines

- Gesamtfläche: 2.158,6 km<sup>2</sup> das sind 7,3 % der Gesamtfläche des Landes Brandenburg
- Ausdehnung: ca. 70 km in westöstlicher Richtung  
ca. 60 km in nordsüdlicher Richtung  
ca. 80 km gemeinsame Grenze mit der Republik Polen
- Bevölkerung (Stand: 31.12.2014): 188.422 das ist ein Anteil an der Gesamtbevölkerung des Landes Brandenburg von 7,7 %
- Einwohner pro km<sup>2</sup>: 87 der Durchschnitt der Landkreise sowie kreisfreien Städte des Landes Brandenburg liegt bei 83 Einwohner je km<sup>2</sup>
- Kreisstadt: Seelow
- 7 Ämter und 12 amtsfreie Gemeinden

-----  
45 Gemeinden,  
darunter 8 mit Stadtrecht



## Charakteristisches

- er reicht von Berlin (im Westen) bis an die Oder (im Osten), er ist sowohl der östlichste Teil des Landes Brandenburg als auch der Bundesrepublik Deutschland
- es besteht ein relativ geschlossenes Siedlungsgebiet mit hoher Besiedlungsdichte im westlichen Teil des Kreises
- touristisch sehr interessant durch eiszeitlich entstandene Höhenlandschaften, seine ausgedehnten Wald- und Seengebiete und der urwüchsigen Flusstalau des Oderbruchs
- das Handwerk und Gewerbe sind erster Wirtschaftsfaktor, die Landwirtschaft prägt insbesondere den östlichen Teil des Kreises

### Bodenfläche 2014 nach Art der tatsächlichen Nutzung in Hektar

Verwaltungsbezirk	Bodenfläche insgesamt	Davon								Davon								Siedlungs- und Verkehrsfläche <sup>1</sup>		
		Gebäude- und Freifläche				Betriebsfläche		Erholungsfläche		Verkehrsfläche		Landwirtschaftsfläche			Waldfläche	Wasserfläche	Flächen anderer Nutzung			
		zusammen	darunter			zusammen	darunter	zusammen	darunter	zusammen	darunter	zusammen	darunter				zusammen		Friedhof	Unland
			Wohnen	Gewerbe, Industrie	Abbau-								Grün-	Straße, Weg, Platz	Moor	Heide				
<b>Märkisch-Oderland</b>	<b>215.865</b>	<b>11.793</b>	<b>6.833</b>	<b>2.413</b>	<b>1.166</b>	<b>617</b>	<b>3.827</b>	<b>3.051</b>	<b>7.723</b>	<b>6.483</b>	<b>132.400</b>	<b>5</b>	<b>46</b>	<b>51.296</b>	<b>6.407</b>	<b>1.254</b>	<b>163</b>	<b>1.077</b>	<b>24.056</b>	
<b>Amt Falkenberg-Höhe</b>	<b>17.466</b>	<b>440</b>	<b>267</b>	<b>86</b>	<b>37</b>	<b>6</b>	<b>142</b>	<b>126</b>	<b>385</b>	<b>355</b>	<b>9.486</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6.731</b>	<b>176</b>	<b>69</b>	<b>6</b>	<b>63</b>	<b>1.005</b>	
Beiersdorf-Freudenberg	2.535	60	26	16	3	–	20	17	52	52	1.706	–	–	688	4	1	1	0	136	
Falkenberg	5.960	185	132	33	9	–	71	60	151	140	3.216	–	–	2.154	112	62	4	58	420	
Heckelberg-Brunow	3.578	84	43	13	11	–	21	21	63	63	2.255	–	–	1.124	17	3	1	2	180	
Höhenland	5.393	112	67	24	13	6	30	28	119	100	2.309	–	–	2.764	43	4	1	3	269	
<b>Amt Golzow</b>	<b>15.199</b>	<b>670</b>	<b>356</b>	<b>148</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>197</b>	<b>177</b>	<b>416</b>	<b>358</b>	<b>12.697</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>435</b>	<b>598</b>	<b>178</b>	<b>9</b>	<b>162</b>	<b>1.299</b>	
Alt Tucheband	3.051	110	60	2	1	–	50	47	85	83	2.688	–	–	75	31	11	2	9	247	
Bleyen-Genschmar	2.968	80	37	21	0	–	24	22	45	45	2.400	–	–	30	293	97	1	95	150	
Golzow	1.743	92	50	31	1	1	20	18	58	46	1.539	–	–	12	14	6	1	5	171	
Küstriner Vorland	4.653	298	149	77	7	–	64	57	172	129	3.562	–	–	269	223	58	3	48	545	
Zechin	2.785	90	60	17	0	–	39	34	56	55	2.508	–	–	48	38	6	1	5	187	
<b>Amt Lebus</b>	<b>15.537</b>	<b>548</b>	<b>297</b>	<b>81</b>	<b>28</b>	<b>9</b>	<b>114</b>	<b>97</b>	<b>484</b>	<b>415</b>	<b>11.446</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>2.314</b>	<b>502</b>	<b>101</b>	<b>6</b>	<b>95</b>	<b>1.171</b>	
Lebus	5.429	239	148	56	15	3	60	52	196	161	4.374	–	–	289	197	58	3	55	510	
Podelzig	2.526	101	38	10	5	4	5	3	83	61	2.142	–	–	168	17	6	1	4	191	
Reitwein	2.402	60	18	7	0	–	3	3	66	55	1.864	–	–	288	111	9	1	8	131	
Treplin	1.135	33	18	1	7	1	7	7	40	40	539	–	–	488	4	17	–	17	85	
Zeschdorf	4.044	114	74	8	1	1	40	32	99	98	2.526	1	–	1.080	172	11	1	10	254	
<b>Amt Märkische Schweiz</b>	<b>15.531</b>	<b>677</b>	<b>431</b>	<b>149</b>	<b>55</b>	<b>43</b>	<b>295</b>	<b>282</b>	<b>543</b>	<b>498</b>	<b>8.830</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.633</b>	<b>454</b>	<b>44</b>	<b>8</b>	<b>36</b>	<b>1.534</b>	
Buckow (Märkische Schweiz)	1.442	88	61	1	1	–	66	63	63	58	346	–	–	676	196	6	2	4	220	
Garzau-Garzin	2.610	61	30	16	1	–	33	32	89	75	1.615	–	–	748	61	2	1	1	185	
Oberbarnim	5.272	157	90	41	1	–	46	44	146	146	3.401	–	–	1.464	32	27	1	25	351	
Rehfelde	4.651	299	213	61	33	24	115	111	183	169	3.325	–	–	652	39	5	3	2	609	
Waldsiefersdorf	1.557	73	37	31	20	20	35	33	62	49	143	–	–	1.094	127	4	1	4	170	
<b>Amt Neuhardenberg</b>	<b>15.044</b>	<b>483</b>	<b>241</b>	<b>119</b>	<b>41</b>	<b>32</b>	<b>156</b>	<b>151</b>	<b>682</b>	<b>378</b>	<b>8.785</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.201</b>	<b>688</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>1.337</b>	
Gusow-Platow	3.804	155	71	32	29	29	49	47	107	93	2.551	–	–	790	120	3	3	–	313	
Märkische Höhe	3.426	81	43	26	0	–	22	21	68	68	2.178	–	–	981	94	1	0	1	173	
Neuhardenberg	7.813	247	127	61	11	3	85	83	506	217	4.056	–	–	2.430	474	4	4	–	851	
<b>Amt Seelow-Land</b>	<b>18.927</b>	<b>570</b>	<b>287</b>	<b>99</b>	<b>18</b>	<b>0</b>	<b>171</b>	<b>148</b>	<b>550</b>	<b>496</b>	<b>13.435</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.632</b>	<b>512</b>	<b>38</b>	<b>6</b>	<b>32</b>	<b>1.315</b>	
Falkenhagen (Mark)	2.723	134	40	8	2	0	31	22	77	75	1.547	–	–	750	173	7	1	6	246	
Fichtenhöhe	2.291	55	35	10	1	–	14	14	52	47	2.096	–	–	46	26	1	0	1	123	
Lietzen	2.926	53	30	15	–	–	29	28	73	73	1.657	–	–	941	158	14	1	13	157	
Lindendorf	4.013	134	83	32	2	–	35	29	105	89	3.556	–	–	128	49	3	2	1	278	
Vierlinden	6.975	194	99	33	12	–	62	54	243	212	4.579	–	–	1.767	106	12	2	10	513	
<b>Amt Barnim-Oderbruch</b>	<b>28.756</b>	<b>877</b>	<b>450</b>	<b>168</b>	<b>58</b>	<b>6</b>	<b>258</b>	<b>228</b>	<b>700</b>	<b>645</b>	<b>19.693</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6.387</b>	<b>676</b>	<b>107</b>	<b>15</b>	<b>90</b>	<b>1.902</b>	
Bliesdorf	3.496	130	62	50	25	–	28	27	109	90	2.621	–	–	536	40	8	1	7	293	
Neulewin	4.100	136	64	11	1	1	40	37	77	77	3.571	–	–	71	187	17	3	14	256	
Neutrebbin	3.676	163	80	39	12	3	55	50	101	87	3.255	–	–	47	39	5	3	2	330	
Oderau	6.591	237	142	20	8	0	51	46	158	155	5.818	–	–	18	260	41	5	37	458	
Prötzel	8.610	138	58	28	11	–	67	52	196	177	2.556	–	–	5.506	111	26	2	24	413	
Reichenow-Möglin	2.282	73	44	20	1	1	18	17	60	59	1.873	–	–	209	39	10	1	6	151	

Verwaltungsbezirk	Bodenfläche insgesamt	Davon							Davon										Siedlungs- und Verkehrsfläche <sup>1</sup>
		Gebäude- und Freifläche			Betriebsfläche		Erholungsfläche		Verkehrsfläche		Landwirtschaftsfläche			Waldfläche	Wasserfläche	Flächen anderer Nutzung			
		zusammen	darunter		zusammen	darunter Abbauland	zusammen	darunter Grünanlage	zusammen	darunter Straße, Weg, Platz	zusammen	darunter				zusammen	darunter		
			Wohnen	Gewerbe, Industrie								Moor	Heide	Friedhof	Unland				
<b>Altlandsberg</b>	10.660	492	320	90	31	2	364	167	344	343	5.631	2	–	3.656	121	20	4	17	1.233
<b>Bad Freienwalde (Oder)</b>	13.111	731	373	209	157	127	233	203	475	386	5.416	–	46	5.321	562	217	16	201	1.485
<b>Fredersdorf-Vogelsdorf</b>	1.642	603	445	103	3	–	138	131	216	197	499	–	–	153	21	10	4	6	963
<b>Hoppegarten</b>	3.198	683	424	159	86	19	277	97	258	240	1.335	–	–	484	56	20	7	13	1.291
<b>Letschin</b>	14.221	571	307	104	11	1	127	118	317	298	12.422	0	–	200	513	60	9	50	1.034
<b>Müncheberg</b>	15.229	592	327	101	108	60	203	176	542	405	7.634	–	–	5.393	551	206	10	195	1.396
<b>Neuenhagen bei Berlin</b>	1.961	659	506	85	29	–	198	111	248	213	633	–	–	173	9	12	8	4	1.142
<b>Petershagen/Eggersdorf</b>	1.763	640	589	13	4	–	144	139	175	160	333	–	–	444	15	8	4	4	968
<b>Rüdersdorf bei Berlin</b>	7.039	866	418	342	401	300	248	229	376	337	2.280	–	–	2.377	424	66	10	53	1.602
<b>Seelow</b>	4.273	301	158	66	23	–	118	103	209	166	3.472	–	–	87	49	14	4	10	655
<b>Strausberg</b>	6.795	879	414	113	23	11	271	223	463	292	1.943	–	–	2.817	376	24	20	4	1.645
<b>Wriezen</b>	9.515	510	225	175	45	0	174	145	339	300	6.429	2	–	1.859	105	54	12	42	1.080

<sup>1</sup> Siedlungsfläche = Gebäude- und Freiflächen, Betriebsfläche ohne Abbauland, Erholungsfläche, Verkehrsfläche, Friedhof

# Bevölkerung

## **Bevölkerung**

### **Bevölkerungsstand**

Der Bevölkerungsstand bezeichnet die amtliche Einwohnerzahl auf Gemeindeebene. Personen zum jeweiligen Stichtag, die mit alleiniger bzw. Hauptwohnung in der Gemeinde gemeldet sind, einschließlich der gemeldeten nichtdeutschen und staatenlosen Personen. Der Bevölkerungsstand wird monatlich ermittelt und ist eine Berechnungsgröße. Die Ergebnisse der jeweils letzten Volkszählung - Zensus 2011 - werden auf Gemeindeebene mit den Ergebnissen der Statistiken der natürlichen Bevölkerungsbewegung über die Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen und Ehelösungen sowie Wanderungsstatistik fortgeschrieben.

### **Bevölkerung**

Personen, die zum Stichtag 31.12. des jeweiligen Jahres mit alleiniger bzw. Hauptwohnung in der Gemeinde gemeldet sind, einschließlich der gemeldeten nichtdeutschen und staatenlosen Personen.

### **Nichtdeutsche Bevölkerung (Ausländer)**

Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, d.h. alle Personen, die nicht Deutsche sind und auch nicht den Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit (im Sinne des Artikels 116, Abs. 1 Grundgesetz) gleichgestellt sind, jedoch ohne Angehörige ausländischer Streitkräfte und ausländischer diplomatischer und konsularischer Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

### **Natürliche Bevölkerungsbewegung**

Die natürliche Bevölkerungsbewegung beinhaltet die quantitative (Geburten und Sterbefälle) und qualitative (Eheschließungen und gerichtliche Ehelösungen) Veränderung des Bevölkerungsstandes.

### **Lebendgeborene**

Geborene, bei denen nach der Scheidung aus dem Mutterleib entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Atmung eingesetzt und deren Mutter den Hauptwohnsitz in unserem Kreis hat.

### **Totgeborene**

Geborene, bei denen nach der Scheidung aus dem Mutterleib weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert, noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und deren Körpergewicht mindestens 500 g beträgt.

### **Gestorbene**

Verstorbene Personen ohne nachträglich beurkundete Sterbefälle aus früheren Jahren (Kriegssterbefälle), ohne gerichtliche Todeserklärungen und ohne Totgeborene

### **Räumliche Bevölkerungsbewegung (Wanderung)**

Die räumliche Bevölkerungsbewegung beinhaltet die quantitative und qualitative Veränderung des Bevölkerungsbestandes durch Zuzug und Fortzug.

### **Zuzug bzw. Fortzug**

Verlegung des Hauptwohnsitzes von Personen (Deutsche, Ausländer und Staatenlose) aus einer Gemeinde in eine andere. Es wird unterschieden in

Zu- und Fortzüge zwischen den Gemeinden des Landes

Zu- und Fortzüge über Landesgrenzen

## **Einbürgerungen**

Die Statistik wird aus den Angaben erstellt, die die Einbürgerungsbehörden dem Amt für Statistik Berlin-Brandenburg übermitteln.

Rechtsgründe der Einbürgerung:

§ 8 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG): Einbürgerung von im Inland niedergelassenen Ausländern;

§ 9 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG): Einbürgerung von Ausländern mit einem deutschen Ehe- oder Lebenspartner;

§ 10 Abs. 1 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG): im Inland wohnhafte Ausländer mit einem Mindestaufenthalt von 8 Jahren in Deutschland;

§ 10 Abs. 2 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG): Miteinbürgerung des Ehegatten und der minderjährigen Kinder aus dieser Ehe

## **Gerichtliche Ehelösungen**

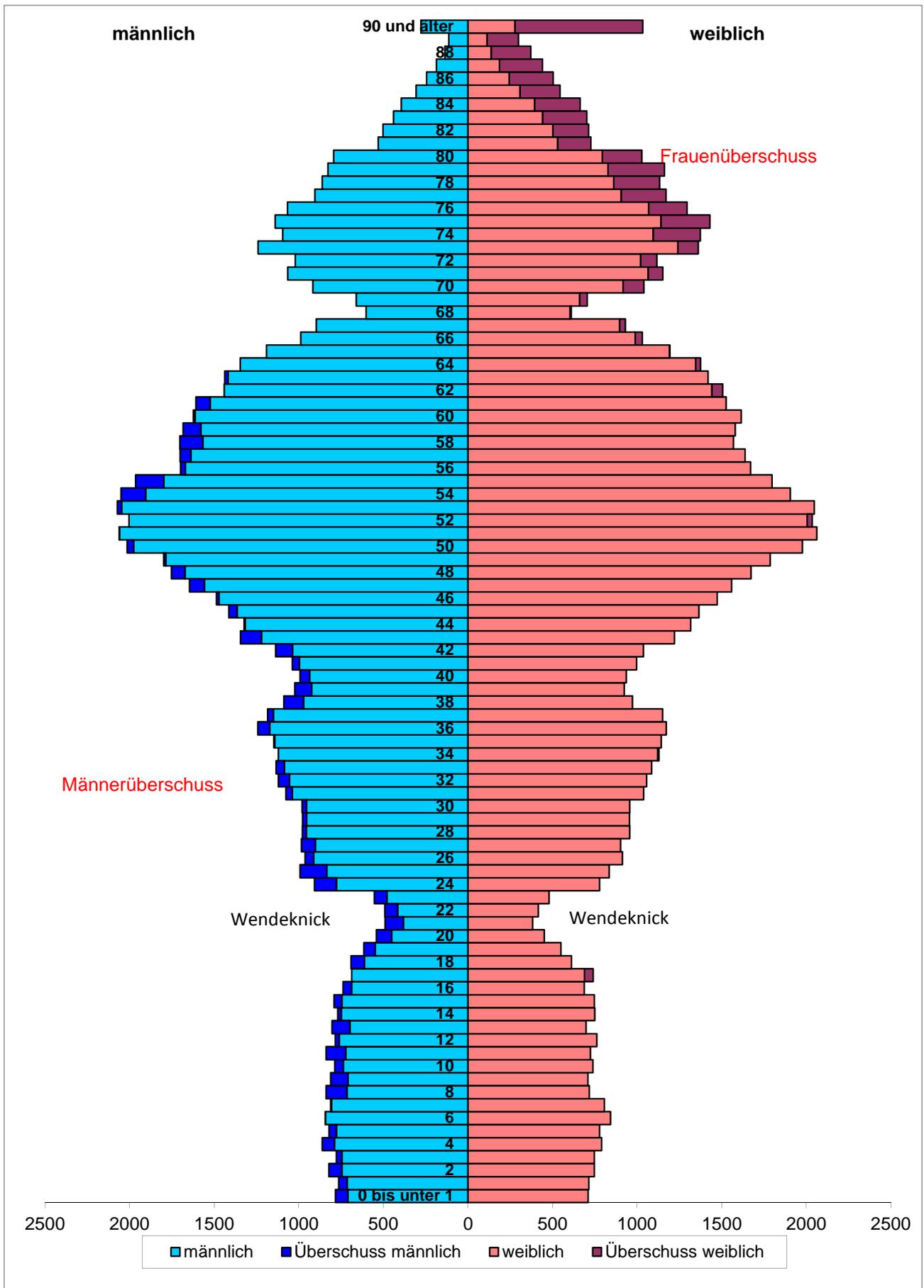
Als gerichtliche Ehelösungen gelten die durch Urteil aufgehobenen Ehen. Nach Bürgerlichem Gesetzbuch (Ehe- und Familienrecht) werden drei Arten unterschieden:

Ehescheidungen

Aufhebung der Ehe

Nichtigkeit der Ehe.

Altersaufbau der Bevölkerung des Landkreises Märkisch-Oderland  
31.12.2014



## Bevölkerung nach Ämtern und amtsfreien Gemeinden

Bevölkerung nach Ämtern und amtsfreien Gemeinden - Gebietsstand 31.12.2014

	31.12. 1993	31.12. 2001	31.12. 2002	31.12. 2003	31.12. 2004	31.12. 2005	31.12. 2006	31.12. 2007	31.12. 2008	31.12. 2009	31.12. 2010	31.12. 2011
	i n P e r s o n e n											
<b>Kreis insgesamt</b>	<b>170.870</b>	<b>190.471</b>	<b>191.492</b>	<b>192.526</b>	<b>192.929</b>	<b>192.917</b>	<b>192.782</b>	<b>192.408</b>	<b>191.997</b>	<b>191.067</b>	<b>190.502</b>	<b>189.673</b>
Amt Barnim-Oderbruch <sup>7)</sup>	7.508	8.002	7.959	7.779	7.693	7.364	7.241	7.184	7.134	6.979	6.923	6.833
Amt Falkenberg-Höhe	4.933	5.136	5.095	5.046	5.068	5.067	4.984	4.927	4.829	4.743	4.660	4.611
Amt Golzow	7.107	6.705	6.585	6.477	6.354	6.271	6.191	6.053	5.929	5.868	5.699	5.607
Amt Lebus	5.208	6.791	6.851	6.857	6.806	6.769	6.710	6.656	6.543	6.477	6.398	6.323
Amt Märkische Schweiz	7.641	8.811	8.999	9.345	9.385	9.522	9.457	9.249	9.196	9.120	9.101	9.072
Amt Neuhardenberg	6.404	5.239	5.230	5.136	5.109	4.996	4.938	4.873	4.748	4.608	4.550	4.489
Amt Seelow-Land	5.675	5.368	5.389	5.362	5.317	5.346	5.258	5.193	5.128	5.065	4.968	4.902
Altlandsberg, Stadt <sup>1)</sup>	4.916	8.092	8.189	8.494	8.645	8.677	8.737	8.739	8.769	8.757	8.806	8.798
Bad Freienwalde, Stadt <sup>2)</sup>	16.034	14.543	14.360	14.107	13.940	13.739	13.538	13.315	13.136	12.964	12.788	12.718
Fredersdorf-Vogelsdorf	7.052	11.359	11.672	12.000	12.223	12.401	12.549	12.604	12.678	12.805	12.801	12.849
Hoppegarten <sup>3)</sup>	6.418	13.124	13.482	13.958	14.367	14.715	15.176	15.934	16.585	16.684	16.802	16.808
Letschin <sup>4)</sup>	5.897	5.257	5.141	5.057	4.898	4.785	4.710	4.605	4.516	4.399	4.329	4.196
Müncheberg, Stadt <sup>5)</sup>	7.265	7.834	7.814	7.499	7.471	7.471	7.418	7.314	7.246	7.177	7.150	7.098
Neuenhagen bei Berlin	11.208	15.257	15.545	15.859	16.147	16.325	16.494	16.612	16.690	16.755	16.911	16.972
Petershagen/Eggersdorf	8.285	11.904	12.197	12.563	12.846	13.171	13.356	13.589	13.749	13.823	13.875	13.917
Rüdersdorf bei Berlin <sup>6)</sup>	16.631	16.073	16.063	16.098	15.965	15.880	15.782	15.582	15.484	15.344	15.316	15.317
Seelow, Stadt	5.943	6.054	6.007	5.995	5.896	5.776	5.736	5.688	5.599	5.575	5.540	5.392
Strausberg, Stadt	27.987	26.512	26.629	26.644	26.593	26.533	26.402	26.347	26.229	26.221	26.206	26.156
Wriezen, Stadt <sup>7)</sup>	8.758	8.410	8.285	8.250	8.206	8.109	8.105	7.944	7.809	7.703	7.679	7.615

Seite 19

- 1) Zusammenschluss des Amtes Altlandsberg zur Stadt Altlandsberg zum 31.12.2002
- 2) Zusammenschluss der Gemeinden des Amtes Bad Freienwalde-Insel zur Stadt Bad Freienwalde (Oder) zum 26.10.2003
- 3) Zusammenschluss der Gemeinden des Amtes Hoppegarten zur Gemeinde Hoppegarten zum 26.10.2003
- 4) Zusammenschluss der Gemeinden des Amtes Letschin zur Gemeinde Letschin zum 26.10.2003
- 5) Zusammenschluss der Gemeinden des Amtes Müncheberg zur Stadt Müncheberg zum 31.03.2002
- 6) Zusammenschluss der Gemeinden des Amtes Rüdersdorf zur Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin zum 26.10.2003
- 7) Eingemeindung der Gemeinde Wriezener Höhe aus dem Amt Barnim-Oderbruch in die Stadt Wriezen zum 26.10.2003
- 8) Eingliederung der Gemeinde Hohensaaten aus dem Amt Oderland des Landkreises Barnim in die Stadt Bad Freienwalde (Oder) zum 01.01.2009

## Bevölkerung nach Ämtern und amtsfreien Gemeinden

Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011 - Gebietsstand 31.12.2013

	31.12. 2011	31.12. 2012	31.12. 2013	31.12.2014
	in Personen			
<b>Kreis insgesamt</b>	<b>187.085</b>	<b>186.925</b>	<b>187.668</b>	<b>188.422</b>
Amt Barnim-Oderbruch <sup>7)</sup>	6.704	6.604	6.530	6.485
Amt Falkenberg-Höhe	4.582	4.571	4.613	4.583
Amt Golzow	5.557	5.488	5.411	5.340
Amt Lebus	6.251	6.204	6.106	6.097
Amt Märkische Schweiz	8.989	8.978	9.004	9.057
Amt Neuhardenberg	4.287	4.271	4.275	4.358
Amt Seelow-Land	4.878	4.796	4.793	4.731
Altlandsberg, Stadt <sup>1)</sup>	8.723	8.809	8.894	8.996
Bad Freienwalde, Stadt <sup>2)</sup>	12.656	12.491	12.403	12.382
Fredersdorf-Vogelsdorf	12.532	12.626	12.771	12.879
Hoppegarten <sup>3)</sup>	16.651	16.575	16.920	17.002
Letschin <sup>4)</sup>	4.215	4.164	4.132	4.100
Müncheberg, Stadt <sup>5)</sup>	6.818	6.686	6.722	6.785
Neuenhagen bei Berlin	16.812	17.007	17.185	17.435
Petershagen/Eggersdorf	13.971	14.079	14.204	14.364
Rüdersdorf bei Berlin <sup>6)</sup>	14.916	15.093	15.117	15.188
Seelow, Stadt	5.445	5.464	5.465	5.366
Strausberg, Stadt	25.611	25.594	25.744	25.946
Wriezen, Stadt <sup>7)</sup>	7.487	7.425	7.379	7.328

## Bevölkerungsentwicklung des Landkreises Märkisch-Oderland seit 1875

	insgesamt	männlich	weiblich
1875	137.225		
1890	134.950		
1910	141.360		
1925	157.667		
1933	166.664		
1939	177.459		
1946	176.605		
1950	192.609		
1964	184.838		
1971	186.206		
1981	178.519		
1985	178.762		
1990	173.557	84.730	88.827
1995	173.434	85.977	87.457
2000	189.136	94.096	95.040
2001	190.471	94.877	95.584
2002	191.492	95.449	96.043
2003	192.526	96.102	96.424
2004	192.929	96.326	96.603
2005	192.917	96.424	96.493
2006	192.782	96.501	96.281
2007	192.408	96.139	96.269
2008	191.997	95.890	96.107
2009	191.067	95.392	95.675
2010	190.502	95.093	95.409
2011	189.673	94.698	94.975
<b>Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus vom 09.05.2011</b>			
2011	187.085	92.776	94.309
2012	186.925	92.649	94.276
2013	187.668	92.972	94.696
2014	188.422	93.394	95.028

ab 2001 Gebietsstand 31.12.2014



## Bevölkerungsentwicklung des Landkreises Märkisch-Oderland von 1875 - 2014

lfd. Nr.	Gemeindenamen	Art der Veränderung	Datum der Veränderung	1875	1890	1910	1925	1933	1939	1946	1950	1964	1971	1981	1985
1	Alt Tucheband			1213	1154	738	869	767	744	640	808	850	891	735	714
2	Neu Tucheband	Eingliederung	01.01.1962	414	322	252	236	215	204	224	262	-	-	-	-
3	Hathenow	Zusammenschluss	31.12.2001	568	402	362	438	376	364	274	365	214	184	123	115
4	Rathstock	Zusammenschluss	31.12.2001	669	530	432	535	528	482	415	579	408	366	317	326
5	Altlandsberg, Stadt			2241	2459	2624	3440	4344	5135	5606	6197	3300	3255	2835	2815
6	Seeberg	Eingliederung	01.01.1949	173	220	193	200	268	448	629	-	-	-	-	-
7	Wegendorf	Eingliederung	31.12.1997	286	341	314	297	378	392	553	540	392	395	319	300
8	Bruchmühle	Zusammenschluss	31.12.2002	20	30	100	749	880	1011	1039	1060	1111	1086	938	943
9	Buchholz	Zusammenschluss	31.12.2002	324	294	225	316	282	260	350	347	221	212	177	157
10	Gielsdorf	Zusammenschluss	31.12.2002	573	552	686	700	630	622	758	757	594	589	507	476
11	Wesendahl	Zusammenschluss	31.12.2002	258	318	295	327	312	320	380	425	317	316	267	251
12	Bad Freienwalde, Stadt			7305	8773	10214	10727	10924	11416	10667	12171	11816	11786	11337	11013
13	Altranft	Eingliederung	05./06.12.1993	1036	1166	1077	968	1022	956	1161	1313	1040	1025	922	927
14	Sonnenburg	Eingliederung	01.01.1957	170	112	111	109	102	102	119	122	-	-	-	-
15	Altglietzen	Eingliederung	26.10.2003	740	831	859	685	704	738	674	725	653	604	509	499
16	Bralitz	Eingliederung	26.10.2003	937	1169	1302	1213	1096	1045	1247	1435	1111	996	901	893
17	Hohenwutzen	Eingliederung	26.10.2003	852	932	868	847	953	1052	904	1074	1000	979	861	845
18	Neu Glietzen	Eingliederung	01.07.1945	418	345	304	239	244	268	-	-	-	-	-	-
19	Neuenhagen	Eingliederung	26.10.2003	1167	1405	1760	1644	1693	1704	1457	1596	1366	1310	1143	1106
20	Schiffmühle	Eingliederung	26.10.2003	328	304	283	279	286	298	1196	1205	891	865	773	749
21	Neu Tornow	Eingliederung	01.01.1946	513	521	454	410	475	441	-	-	-	-	-	-
22	Gabow	Eingliederung	01.01.1946	481	499	462	487	364	338	-	-	-	-	-	-
23	Hohensaaten	Eingliederung	01.01.2009	1056	1019	1322	1217	1010	1492	1186	1226	1200	1204	1009	991
24	Beiersdorf-Freudenberg			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Beiersdorf	Zusammenschluss	31.12.2001	524	525	573	508	484	483	542	585	503	516	423	418
26	Freudenberg	Zusammenschluss	31.12.2001	536	588	587	439	433	464	496	516	420	395	326	333
27	Bleyen-Genschmar			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28	Bleyen	Zusammenschluss	31.12.2001	-	-	-	-	-	-	475	520	395	411	308	287
29	Alt Bleyen	Zusammenschluss	01.01.1946	119	108	200	358	306	296	-	-	-	-	-	-
30	Neu Bleyen	Zusammenschluss	01.01.1946	313	301	226	234	223	228	-	-	-	-	-	-
31	Genschmar	Zusammenschluss	31.12.2001	977	867	743	752	752	663	527	599	614	564	412	399
32	Bliesdorf			684	603	492	668	884	827	996	1041	728	668	578	540
33	Neu Bliesdorf	Eingliederung	01.01.1926	243	186	187	182	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Vevais	Eingliederung	01.01.1926	231	222	197	181	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Kunersdorf/Metzdorf	Zusammenschluss	31.12.1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	390	377
36	Kunersdorf	Zusammenschluss	01.03.1974	318	276	267	257	247	232	254	348	280	277	-	-
37	Metzdorf	Zusammenschluss	01.03.1974	172	172	159	156	152	140	197	192	157	163	-	-
38	Buckow (Märkische Schweiz), Stadt			1599	1762	2027	2314	2293	2210	2344	2728	2537	2477	2197	2093
39	Hasenholz	Eingliederung	01.04.1959	110	109	100	100	106	92	123	135	-	-	-	-
40	Falkenberg			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
41	Falkenberg/Mark	Zusammenschluss	31.12.2001	1013	1197	1484	1650	2522	2460	2539	2790	2540	2466	2093	1961
42	Emilienhof	Eingliederung	01.01.1926	445	397	384	381	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Broichsdorf	Eingliederung	01.01.1926	403	390	468	425	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Dannenberg/Mark	Zusammenschluss	31.12.2001	354	381	361	346	467	494	586	558	502	484	431	398
45	Krüge/Gersdorf	Zusammenschluss	31.12.2001	712	683	637	595	586	566	821	-	668	675	527	525
46	Krüge	Zusammenschluss	01.10.1961	-	-	-	-	-	-	-	423	-	-	-	-
47	Gersdorf	Zusammenschluss	01.10.1961	-	-	-	-	-	-	-	433	-	-	-	-
48	Falkenhagen (Mark)			879	710	792	874	737	752	1076	1238	1152	1110	990	967
49	Georgenthal	Eingliederung	01.01.1938	85	70	59	64	62	-	-	-	-	-	-	-
50	Fichtenhöhe			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
51	Alt Mahlisch	Zusammenschluss	26.10.2003	206	227	222	281	286	243	285	318	236	283	211	194
52	Carzig	Zusammenschluss	26.10.2003	160	143	120	175	131	130	134	144	109	90	55	49
53	Niederjesar	Zusammenschluss	26.10.2003	299	290	234	357	379	354	349	393	346	347	289	286
54	Fredersdorf-Vogelsdorf			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55	Fredersdorf	Zusammenschluss	05./06.12.1993	550	677	1359	1876	3096	4063	4352	4332	6442	6558	5995	5889
56	Vogelsdorf	Zusammenschluss	05./06.12.1993	309	307	407	794	1260	1489	1505	1556	1481	1478	1332	1291
57	Garzau-Garzin			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
58	Garzau	Zusammenschluss	31.12.2001	283	279	288	267	264	256	397	427	342	266	208	219
59	Garzin	Zusammenschluss	31.12.2001	267	303	298	350	355	316	381	368	280	275	221	211
60	Golzow			2061	1819	1432	1790	1687	1620	1217	1513	1287	1318	1245	1242
61	Gusow-Platkow			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	Gusow	Zusammenschluss	31.12.1997	2041	1959	1728	1591	1544	1417	1549	1795	1390	1341	1123	1070
63	Platkow	Zusammenschluss	31.12.1997	1348	1104	966	934	989	903	977	1024	778	732	618	618
64	Heckelberg-Brunow			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65	Heckelberg	Zusammenschluss	31.12.2001	610	697	732	636	690	694	782	912	741	746	737	683
66	Brunow	Zusammenschluss	31.12.2001	253	206	200	269	229	249	330	398	300	267	208	202

1989	1990	1995	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012*	2013*	2014*	lfd. Nr.
687	687	629	659	1015	1011	1015	1027	1026	973	936	927	914	886	869	811	790	760	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
106	107	106	131	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
304	298	295	263	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
2702	2693	2832	5018	5134	8189	8494	8645	8677	8737	8739	8769	8757	8806	8798	8809	8894	8996	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
289	296	504	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
892	876	957	1511	1558	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
164	160	172	188	201	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
479	495	492	827	845	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
270	279	308	359	354	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
11208	10982	10936	10121	9925	14360	14107	13940	13739	13538	13315	13136	12964	12788	12718	12491	12403	12382	12
897	857	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
499	500	507	530	532	530	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
809	774	767	731	722	721	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
823	818	829	837	817	819	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
1091	1078	1027	1027	1006	963	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
714	713	701	703	704	695	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
992	937	857	859	837	814	797	798	795	784	768	756	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	643	641	648	637	631	621	604	583	579	566	562	574	594	598	24
377	377	371	372	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
328	310	315	282	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	589	591	581	558	557	560	536	511	499	487	474	498	492	490	27
294	286	235	253	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
380	381	341	338	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
537	541	560	1270	1291	1334	1268	1208	980	992	999	1012	995	999	983	964	923	923	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
331	328	486	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
2019	1994	1855	1713	1691	1692	1655	1683	1685	1659	1642	1610	1633	1602	1580	1487	1500	1466	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	2518	2510	2486	2481	2479	2436	2425	2388	2351	2316	2293	2278	2274	2268	40
1908	1884	1718	1622	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
373	364	351	388	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
477	461	481	494	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
917	930	881	781	761	750	746	754	768	794	788	765	767	752	730	717	719	718	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
-	-	-	-	-	-	578	588	585	578	572	560	557	541	551	539	529	521	50
192	188	184	209	203	213	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
61	59	67	77	82	83	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52
276	277	267	292	290	278	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	7740	11069	11359	11672	12000	12223	12401	12549	12604	12678	12805	12801	12849	12626	12771	12879	54
5680	5568	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55
1290	1297	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	508	504	500	504	519	511	627	658	662	687	727	725	729	691	57
242	245	243	289	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
200	196	223	222	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59
1217	1223	1137	1060	1039	1004	973	953	920	905	938	903	890	864	855	887	856	840	60
-	-	-	1416	1438	1418	1417	1421	1406	1384	1387	1356	1307	1282	1256	1230	1202	1193	61
1037	1012	922	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
610	598	538	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	888	871	839	853	863	852	821	795	765	749	734	699	694	681	64
660	633	633	694	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65
189	196	186	222	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	66

lfd. Nr.	Gemeindenamen	Art der Veränderung	Datum der Veränderung	1875	1890	1910	1925	1933	1939	1946	1950	1964	1971	1981	1985
67	Höhenland			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
68	Leuenberg	Zusammenschluss	01.05.2002	212	180	169	281	302	328	554	633	501	500	365	331
69	Steinbeck	Zusammenschluss	01.05.2002	357	386	291	335	327	315	365	404	344	341	251	229
70	Wölsickendorf-Wollenberg	Eingliederung	26.10.2003	-	-	-	-	-	-	-	-	581	568	455	428
71	Wölsickendorf	Zusammenschluss	01.10.1961	277	248	287	324	269	247	396	442	-	-	-	-
72	Wollenberg	Zusammenschluss	01.10.1961	295	267	255	239	217	199	261	284	-	-	-	-
73	Hoppegarten			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
74	Dahlwitz-Hoppegarten	Zusammenschluss	26.10.2003	607	809	1593	2413	2665	3799	3544	4061	4235	4286	4278	4095
75	Hönow	Zusammenschluss	26.10.2003	465	505	546	613	1737	2618	2351	2426	2518	2487	2403	2369
76	Münchehofe	Zusammenschluss	26.10.2003	240	290	224	286	337	346	309	350	312	287	240	225
77	Küstriner Vorland			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
78	Gorgast	Zusammenschluss	31.12.1997	1699	1615	1239	1413	1296	1267	1183	1361	1264	1213	1073	1045
79	Küstrin-Kietz	Zusammenschluss	31.12.1997	795	654	638	715	800	900	1156	1419	1350	1388	1125	1066
80	Manschnow	Zusammenschluss	31.12.1997	1183	1117	860	983	1032	1117	1125	1268	1139	1201	1484	1547
81	Neu Manschnow	Eingliederung	01.02.1974	152	155	112	180	178	168	297	245	160	134	-	-
82	Herzershof	Eingliederung	01.07.1945	144	71	136	173	122	123	-	-	-	-	-	-
83	Lebus, Stadt			2328	2427	1697	2513	2492	2377	1498	1804	1753	1736	1670	1692
84	Wüste Kunersdorf	Eingliederung	01.02.1974	148	125	125	122	126	115	101	105	96	90	-	-
85	Lebuser Loose1)	Ausgliederung		300	300	400	500	600	600	-	-	-	-	-	-
86	Vierscheunen1)	Ausgliederung		50	50	30	60	60	60	-	-	-	-	-	-
87	Schönfließ	Eingliederung	31.12.1998	249	218	197	207	181	179	181	212	227	223	198	165
88	Mallnow	Eingliederung	31.12.2001	458	493	430	417	384	379	405	458	421	459	384	373
89	Wulkow bei Booßen	Eingliederung	31.12.2001	201	144	152	251	215	199	267	283	254	232	173	160
90	Letschin			3555	3140	3180	3185	3249	3023	2876	3460	2771	2657	2432	2407
91	Solikante	Eingliederung	01.02.1974	166	120	116	96	98	80	86	109	69	78	-	-
92	Wilhelmsaue	Eingliederung	01.02.1974	433	359	331	323	328	286	390	371	231	200	-	-
93	Sophienthal	Zusammenschluss	31.12.1997	595	452	399	299	277	246	402	451	331	333	252	239
94	Sydowswiese	Eingliederung	01.07.1945	289	202	193	169	174	160	-	-	-	-	-	-
95	Rehfeld	Eingliederung	01.07.1945	146	148	100	86	93	84	-	-	-	-	-	-
96	Steintoch	Zusammenschluss	31.12.1997	474	549	609	648	593	577	569	726	1039	945	871	870
97	Gieshof-Zelliner Loose	Zusammenschluss	26.10.2003	-	-	-	-	-	-	-	-	286	313	243	234
98	Gieshof-Mehrin-Graben	Zusammenschluss	01.01.1962	261	264	222	347	230	251	202	281	-	-	-	-
99	Zelliner Loose	Zusammenschluss	01.01.1962	76	80	91	100	94	103	83	112	-	-	-	-
100	Groß Neuendorf	Zusammenschluss	26.10.2003	1769	1441	1215	1206	1108	1153	878	1002	776	735	560	518
101	Kiehnwerder	Zusammenschluss	26.10.2003	236	207	169	164	148	131	156	161	166	196	157	167
102	Neu Rosenthal	Eingliederung	01.01.1957	146	133	102	101	97	87	129	118	-	-	-	-
103	Kienitz	Zusammenschluss	26.10.2003	2267	1911	1568	1531	1364	1261	1019	1343	1041	921	777	721
104	Neubarnim	Zusammenschluss	26.10.2003	887	822	705	654	636	635	635	729	479	411	332	319
105	Ortwig	Zusammenschluss	26.10.2003	1470	1212	1065	1014	1020	945	806	888	649	676	521	498
106	Sietzing	Zusammenschluss	26.10.2003	281	251	267	267	280	263	384	344	267	246	206	190
107	Klein Neuendorf	Zusammenschluss	01.01.1995	179	142	107	121	119	104	129	129	194	172	129	112
108	Posedin	Eingliederung	01.01.1957	127	117	112	102	93	81	75	87	-	-	-	-
109	Lietzen			800	754	706	903	822	769	1042	1100	825	764	698	711
110	Lindendorf			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
111	Libbenichen	Zusammenschluss	26.10.2003	539	513	408	409	437	397	439	524	460	432	359	350
112	Dolgelin	Zusammenschluss	26.10.2003	888	818	823	838	795	683	846	988	753	722	629	620
113	Neu Mahlisch	Zusammenschluss	26.10.2003	232	213	156	154	138	126	53	123	111	105	82	74
114	Sachsendorf	Zusammenschluss	26.10.2003	1402	1103	869	1051	840	814	827	1162	887	800	621	563
115	Märkische Höhe			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
116	Batzlow	Zusammenschluss	31.12.2001	318	276	242	297	376	366	424	403	313	322	263	254
117	Reichenberg	Zusammenschluss	31.12.2001	247	206	250	279	285	258	284	348	340	432	369	335
118	Ringwalde	Zusammenschluss	31.12.2001	318	304	252	263	246	207	265	289	205	210	173	156
119	Müncheberg, Stadt			3823	3856	3740	4284	4819	4946	4084	5243	5284	5294	5213	5062
120	Dahmsdorf	Eingliederung	01.07.1950	472	560	585	623	605	661	617	-	-	-	-	-
121	Eggersdorf/Mü.	Zusammenschluss	31.03.2002	291	252	246	273	249	290	469	533	393	352	307	305
122	Hermersdorf/Obersdorf	Zusammenschluss	31.03.2002	-	-	-	-	-	-	-	-	-	819	726	723
123	Hermersdorf	Zusammenschluss	22.03.1970	434	402	322	364	326	315	360	397	300	-	-	-
124	Obersdorf	Zusammenschluss	22.03.1970	452	426	402	497	449	500	487	509	500	-	-	-
125	Münchehofe	Eingliederung	01.01.1957	111	84	94	203	120	134	167	173	-	-	-	-
126	Hoppegarten/Mü.	Zusammenschluss	31.03.2002	407	413	384	368	382	366	306	383	339	324	287	266
127	Jahnsfelde	Zusammenschluss	31.03.2002	389	461	349	356	335	361	445	506	392	378	314	279
128	Trebnitz	Zusammenschluss	31.03.2002	413	513	573	602	547	558	748	821	725	677	561	568
129	Neuenhagen bei Berlin			618	859	2602	5471	8384	11997	11656	12300	13008	13010	12238	11950
130	Bollensdorf	Eingliederung	01.01.1926	256	270	190	261	-	-	-	-	-	-	-	-
131	Neuhardenberg			1623	1481	1274	1293	1237	1182	1423	1573	1925	2684	3305	3720
132	Altfriedland	Eingliederung	01.05.1998	1190	1048	712	782	761	730	804	814	605	567	501	470
133	Wulkow bei Trebnitz	Eingliederung	01.05.1998	350	382	349	338	262	259	397	476	364	333	281	256
134	Quappendorf	Eingliederung	26.10.2003	354	339	293	320	311	284	316	316	209	215	192	141

<sup>1)</sup> seit Beendigung des 2. Weltkrieges Polen zugeordnet

1989	1990	1995	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012*	2013*	2014*	lfd. Nr.
-	-	-	-	-	625	1073	1097	1094	1075	1077	1063	1048	1029	1022	1020	1051	1036	67
338	354	342	382	396	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	68
215	215	206	230	234	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	69
399	384	355	452	457	448	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	70
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	71
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	72
-	-	-	-	-	-	13958	14367	14715	15176	15934	16585	16684	16802	16808	16575	16920	17002	73
3940	3844	4554	5741	5986	6091	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	74
2241	2203	2565	6122	6770	6990	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	75
240	236	260	358	368	401	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	76
-	-	-	3303	3225	3160	3096	3022	2992	2977	2905	2873	2848	2754	2713	2606	2598	2606	77
953	942	885	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	78
1031	1027	964	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	79
1672	1661	1548	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	80
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	81
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	82
1750	1756	2010	2697	3362	3400	3424	3395	3370	3346	3306	3270	3243	3192	3200	3197	3144	3148	83
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	84
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	85
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	86
153	151	152	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	87
370	356	351	376	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	88
153	162	189	228	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	89
2454	2450	2287	3042	2983	2900	5057	4898	4785	4710	4605	4516	4399	4329	4196	4164	4132	4100	90
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	91
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	92
215	215	199	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	93
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	94
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	95
829	825	753	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	96
220	219	195	188	192	192	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	97
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	98
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	99
529	517	461	434	430	429	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100
146	144	122	117	115	115	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	101
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	102
689	687	617	575	574	567	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	103
319	324	301	317	310	310	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	104
449	441	381	381	374	361	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	105
215	215	272	278	279	267	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	106
95	96	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	108
733	717	699	864	856	840	808	805	812	733	725	704	703	698	692	666	676	665	109
-	-	-	-	-	-	1603	1577	1560	1539	1517	1505	1483	1459	1426	1408	1406	1368	110
332	331	332	505	509	499	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111
571	554	540	531	509	523	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112
62	62	58	51	54	57	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	113
527	515	528	560	538	537	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	114
-	-	-	-	707	692	684	672	666	666	646	621	603	596	605	590	594	582	115
214	203	203	209	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	116
368	368	344	346	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	117
151	151	138	140	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	118
5053	4969	5992	5823	5680	7814	7499	7471	7471	7418	7314	7246	7177	7150	7098	6686	6722	6785	119
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	120
299	296	289	348	339	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	121
701	692	673	715	695	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	122
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	123
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	124
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	125
263	257	250	277	277	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	126
282	271	294	320	299	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	127
522	521	505	535	544	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	128
11531	11265	11802	14917	15257	15545	15859	16147	16325	16494	16612	16690	16755	16911	16972	17007	17185	17435	129
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	130
3742	3710	3363	3073	2964	2993	3035	3016	2924	2888	2840	2771	2698	2672	2628	2451	2479	2583	131
452	441	415	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	132
258	254	237	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	133
158	150	128	130	130	127	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	134

lfd. Nr.	Gemeindenamen	Art der Veränderung	Datum der Veränderung	1875	1890	1910	1925	1933	1939	1946	1950	1964	1971	1981	1985
135	Neulewin			1211	1040	895	798	748	684	641	759	703	674	777	760
136	Kerstenbruch	Eingliederung	01.03.1974	336	277	223	235	211	180	229	223	275	238	-	-
137	Heinrichsdorf	Eingliederung	01.01.1957	126	122	91	115	109	103	98	101	-	-	-	-
138	Karlshof	Eingliederung	03.10.1991	250	227	199	220	187	177	235	254	174	148	-	-
139	Karlsbiese	Eingliederung	01.07.1945	366	274	233	218	210	180	-	-	-	-	-	-
140	Güstebieser Loose	Zusammenschluss	26.10.2003	300	350	400	400	390	400	383	446	383	356	284	267
141	Neulietzegöricke	Zusammenschluss	26.10.2003	603	533	429	458	396	361	574	615	401	359	198	173
142	Karlshof	Ausgliederung	01.04.1991	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	165	160
143	Neutrebbin			1753	1633	1883	1718	1717	1897	2365	2373	1585	1508	1233	1211
144	Grube	Eingliederung	01.04.1935	90	99	91	98	92	-	-	-	-	-	-	-
145	Wuschewier	Zusammenschluss	01.01.1995	481	433	359	416	413	368	450	488	309	288	236	217
146	Altbarnim	Zusammenschluss	31.12.1997	133	157	109	117	118	112	369	355	211	181	149	146
147	Kleinbarnim	Eingliederung	01.01.1946	161	182	144	159	153	135	-	-	-	-	-	-
148	Alttrebbin	Zusammenschluss	31.12.1997	229	207	239	247	190	200	365	267	304	297	251	230
149	Altlewin	Eingliederung	01.01.1957	231	222	211	208	162	148	129	127	-	-	-	-
150	Oberbarnim			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
151	Bollersdorf	Zusammenschluss	31.12.2001	171	156	179	289	229	240	299	447	607	517	561	574
152	Pritzhagen	Eingliederung	17.09.1961	122	109	136	164	158	143	205	296	-	-	-	-
153	Grunow	Zusammenschluss	31.12.2001	344	338	320	365	325	380	392	430	360	361	336	329
154	Klosterdorf	Zusammenschluss	31.12.2001	458	449	403	447	439	484	556	594	458	433	402	388
155	Ihlow	Eingliederung	26.10.2003	294	277	225	242	199	211	305	313	288	244	217	207
156	Oderau			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
157	Altreetz	Eingliederung	26.10.2003	842	733	681	683	625	576	774	803	598	543	535	513
158	Mädewitz	Zusammenschluss	31.12.1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	311	304
159	Altmädewitz	Zusammenschluss	01.03.1974	376	323	264	252	236	237	295	312	198	190	-	-
160	Neumädewitz	Zusammenschluss	01.03.1974	273	232	196	200	181	172	228	326	230	212	-	-
161	Neukietz b. Wriezen	Eingliederung	01.07.1950	247	139	94	112	96	93	89	-	-	-	-	-
162	Wustrow	Zusammenschluss	31.12.1997	-	-	-	-	-	-	-	-	342	279	186	171
163	Alt Wustrow	Zusammenschluss	01.01.1957	172	145	144	144	139	123	226	197	-	-	-	-
164	Neu Wustrow	Zusammenschluss	01.01.1957	289	223	202	181	175	164	231	229	-	-	-	-
165	Neuküstrinchen	Zusammenschluss	26.10.2003	390	329	293	298	253	239	498	296	221	235	320	296
166	Neuranft	Eingliederung	01.01.1974	116	89	88	80	76	76	229	137	144	137	-	-
167	Neureetz	Zusammenschluss	26.10.2003	513	417	367	343	300	262	378	899	617	554	414	368
168	Adlig Reetz	Eingliederung	01.07.1950	540	515	434	446	401	376	503	-	-	-	-	-
169	Neurüdnitz	Zusammenschluss	26.10.2003	727	586	522	515	462	432	667	571	461	452	335	307
170	Zäckericker Loose	Eingliederung	26.10.2003	414	400	400	400	390	400	475	391	316	268	216	199
171	Petershagen/Eggersdorf			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
172	Eggersdorf	Zusammenschluss	05./06.12.1993	404	371	818	1251	2248	2832	2945	2894	3534	3681	3381	3321
173	Petershagen	Zusammenschluss	05./06.12.1993	407	438	1413	3001	5119	6236	6047	6237	6172	6190	5938	5799
174	Podelzig			-	-	-	-	964	851	784	1199	1230	1230	1038	993
175	Alt-Podelzig	Zusammenschluss	01.01.1926	1178	994	745	757	-	-	-	-	-	-	-	-
176	Neu-Podelzig	Zusammenschluss	01.01.1926	329	278	205	267	-	-	-	-	-	-	-	-
177	Wuhden	Eingliederung	01.07.1950	282	267	219	225	235	195	110	-	-	-	-	-
178	Klessin	Eingliederung	01.07.1945	133	136	137	166	151	126	-	-	-	-	-	-
179	Prötzel			1012	989	982	967	803	822	1029	1189	1053	1024	895	852
180	Sternebeck/Harnekop	Zusammenschluss	31.12.1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	494	398	385
181	Harnekop	Zusammenschluss	01.01.1967	248	222	213	251	235	220	279	306	287	-	-	-
182	Sternebeck	Zusammenschluss	01.01.1967	254	205	253	248	276	261	242	271	247	-	-	-
183	Rehfelde			493	501	771	1405	2101	2411	2357	2492	2513	2706	2498	2388
184	Werder	Eingliederung	26.10.2003	350	407	397	438	411	500	638	698	516	505	419	419
185	Zinndorf	Eingliederung	26.10.2003	393	369	333	321	331	343	400	469	394	365	317	277
186	Reichenow-Möglin			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
187	Möglin	Zusammenschluss	31.12.1997	-	-	-	-	-	-	-	298	264	252	215	185
188	Reichenow	Zusammenschluss	31.12.1997	556	475	448	485	481	482	740	859	601	646	503	497
189	Reitwein			957	1006	831	909	857	835	859	1100	788	775	577	525

1989	1990	1995	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012*	2013*	2014*	lfd. Nr.
748	744	750	702	662	660	1104	1110	1086	1053	1039	1017	1000	971	962	927	914	930	135
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	136
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	137
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	138
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	139
268	256	254	256	239	231	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	140
152	146	240	237	237	238	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	141
156	160	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	142
1189	1157	1278	1667	1673	1663	1635	1628	1621	1570	1546	1534	1519	1504	1477	1490	1483	1445	143
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	144
209	205	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	145
148	154	117	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	146
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	147
224	229	217	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	148
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	149
-	-	-	-	1291	1287	1517	1496	1496	1521	1500	1506	1465	1434	1448	1372	1386	1407	150
549	532	473	456	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	151
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	152
317	320	319	375	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	153
403	404	431	463	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	154
201	195	170	160	163	166	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	155
-	-	-	-	-	-	1889	1881	1848	1811	1799	1792	1722	1706	1713	1699	1685	1657	156
495	495	466	909	901	882	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	157
281	279	275	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	158
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	159
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	160
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	161
182	177	170	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	162
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	163
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	164
291	284	290	270	270	259	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	165
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	166
359	379	349	347	352	348	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	167
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	168
303	296	289	302	289	280	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	169
170	173	137	130	132	133	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	170
-	-	8974	11614	11904	12197	12563	12846	13171	13356	13589	13749	13823	13875	13917	14079	14204	14364	171
3152	3089	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	172
5505	5353	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	173
916	923	899	1000	1000	1005	1010	1005	992	999	1016	988	955	951	928	887	879	880	174
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	175
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	176
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	177
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	178
829	812	835	1259	1275	1267	1234	1232	1205	1196	1175	1164	1143	1148	1126	970	963	966	179
357	358	344	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	180
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	181
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	182
2244	2186	2347	3323	3458	3628	4510	4569	4568	4587	4551	4502	4462	4457	4416	4551	4575	4670	183
381	374	374	404	426	433	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	184
287	289	324	361	361	358	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	185
-	-	-	667	681	664	649	634	624	619	626	615	600	595	572	554	562	564	186
176	179	167	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	187
457	455	450	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	188
507	509	475	534	544	545	538	526	535	530	505	489	491	503	494	479	454	466	189

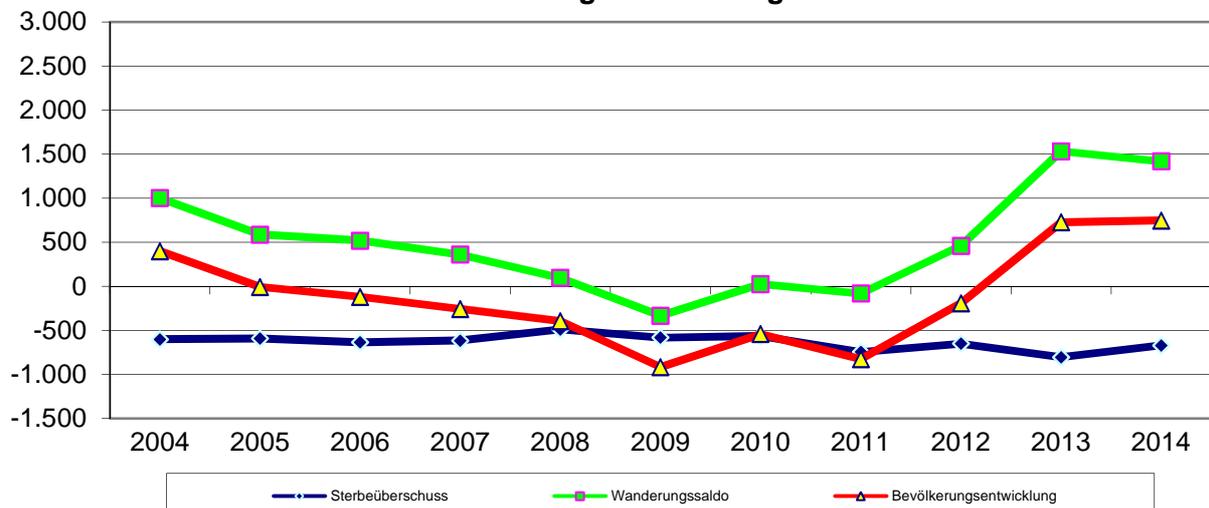
lfd. Nr.	Gemeindenamen	Art der Veränderung	Datum der Veränderung	1875	1890	1910	1925	1933	1939	1946	1950	1964	1971	1981	1985
190	Rüdersdorf b. Bln.			2518	2363	3301	3160	10515	11507	10824	11218	11749	11164	11383	11992
191	Rüdersdorf-Kalkberge	Eingliederung	01.01.1926	2095	2776	3498	3750	-	-	-	-	-	-	-	-
192	Tasdorf	Eingliederung	01.01.1926	1421	1958	4070	3946	-	-	-	-	-	-	-	-
193	Hennickendorf	Eingliederung	26.10.2003	677	856	1338	1787	2190	2694	2567	2721	3066	3966	3799	3646
194	Herzfelde	Eingliederung	26.10.2003	1935	2314	3513	3792	3610	3472	2872	3023	2698	2782	2334	2195
195	Lichtenow	Eingliederung	26.10.2003	398	475	470	606	611	655	696	662	515	473	415	386
196	Seelow, Stadt			3618	3334	2961	3066	3165	3082	2757	3253	4500	4740	5441	5669
197	Zernickow	Eingliederung	01.04.1939	157	135	108	146	139	-	-	-	-	-	-	-
198	Werbig	Eingliederung	26.10.2003	596	514	492	521	518	468	438	460	1152	1064	863	788
199	Langsow	Eingliederung	01.01.1962	-	-	-	-	-	-	-	954	-	-	-	-
200	Alt Langsow	Zusammenschluss	01.07.1950	473	435	376	429	354	364	417	-	-	-	-	-
201	Neu Langsow	Zusammenschluss	01.07.1950	892	787	555	592	560	506	410	-	-	-	-	-
202	Strausberg, Stadt			5579	6703	8233	9295	10328	11674	9716	10604	17688	19434	24483	27116
203	Hohenstein	Eingliederung	05./06.12.1993	208	254	252	299	354	390	353	436	480	471	434	415
204	Ruhlsdorf	Eingliederung	01.07.1950	93	85	83	92	82	76	85	-	-	-	-	-
205	Treplin			415	394	377	397	439	407	456	495	358	342	279	285
206	Vierlinden			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
207	Diedersdorf	Zusammenschluss	26.10.2003	202	223	220	273	228	238	343	408	550	473	404	390
208	Neuentempel	Eingliederung	01.07.1964	340	302	253	247	219	185	337	368	-	-	-	-
209	Friedersdorf	Zusammenschluss	26.10.2003	407	378	392	459	392	411	483	570	447	432	321	289
210	Marxdorf	Zusammenschluss	26.10.2003	397	416	350	322	300	278	332	361	295	260	203	187
211	Worin	Zusammenschluss	26.10.2003	174	193	178	164	133	131	284	272	967	947	856	838
212	Alt Rosenthal	Eingliederung	01.01.1962	175	175	189	234	186	178	358	344	-	-	-	-
213	Görlsdorf	Eingliederung	01.01.1962	-	-	-	-	338	299	527	562	-	-	-	-
214	Nieder-Görlsdorf	Zusammenschluss	01.01.1926	170	164	130	165	-	-	-	-	-	-	-	-
215	Ober-Görlsdorf	Zusammenschluss	01.01.1926	240	215	166	241	-	-	-	-	-	-	-	-
216	Waldsiefersdorf			59	65	378	678	583	776	830	1079	1144	1060	1095	1067
217	Wriezen, Stadt			7920	7132	7405	7271	7748	7746	4806	5360	5493	6286	6856	7264
218	Alt-Kietz b. Wriezen	Eingliederung	01.01.1926	145	131	142	160	-	-	-	-	-	-	-	-
219	Altwriezen/Beauregard	Eingliederung	31.12.1997	-	-	-	-	-	-	-	-	551	526	415	375
220	Altwriezen	Zusammenschluss	01.01.1957	433	391	317	375	365	227	474	468	-	-	-	-
221	Beauregard	Zusammenschluss	01.01.1957	599	430	379	360	334	290	370	364	-	-	-	-
222	Heinrichsdorf	Ausgliederung	19.01.1951	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
223	Eichwerder	Eingliederung	31.12.1997	632	406	417	417	440	383	724	634	505	478	426	397
224	Jäckelsbruch	Eingliederung	01.01.1926	105	94	82	85	-	-	-	-	-	-	-	-
225	Rathsdorf/Neugaul	Eingliederung	31.12.1997	-	-	-	-	-	-	-	-	405	380	325	324
226	Rathsdorf	Zusammenschluss	01.04.1959	315	362	326	308	303	326	370	433	-	-	-	-
227	Neugaul	Zusammenschluss	01.04.1959	178	161	145	129	102	105	126	147	-	-	-	-
228	Schulzendorf	Eingliederung	31.12.1997	305	278	310	327	264	261	428	414	424	404	371	382
229	Möglin	Ausgliederung	01.01.1949	177	168	184	188	152	170	183	-	-	-	-	-
230	Wriezener Höhe	Eingliederung	26.10.2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
231	Frankenfelde	Zusammenschluss	31.12.1997	215	142	215	173	162	260	297	355	238	252	204	192
232	Haselberg	Zusammenschluss	31.12.1997	315	274	207	224	215	226	375	408	318	289	250	258
233	Lüdersdorf/Biesdorf	Zusammenschluss	31.12.1997	-	-	-	-	641	589	-	-	-	-	442	372
234	Biesdorf	Zusammenschluss	01.01.1974	306	270	296	336	-	-	273	218	158	155	-	-
235	Lüdersdorf	Zusammenschluss	01.01.1974	270	231	226	199	-	-	488	574	394	398	-	-
236	Zechin			2075	1859	1542	1517	1467	1347	1095	1277	909	823	703	646
237	Buschdorf	Zusammenschluss	31.12.1997	-	-	-	-	467	422	378	415	277	263	182	174
238	Baiersberg	Zusammenschluss	01.01.1926	256	235	180	188	-	-	-	-	-	-	-	-
239	Gerickensberg	Zusammenschluss	01.01.1926	331	259	209	184	-	-	-	-	-	-	-	-
240	Lehmannshöfel	Zusammenschluss	01.01.1926	197	164	115	111	-	-	-	-	-	-	-	-
241	Friedrichsaue	Zusammenschluss	31.12.1997	334	243	296	333	314	265	297	452	281	235	183	180
242	Zeschdorf			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
243	Alt Zeschdorf	Zusammenschluss	31.12.1997	246	261	189	243	393	488	684	930	783	762	760	767
244	Neu Zeschdorf	Eingliederung	01.01.1936	63	44	71	58	51	-	-	-	-	-	-	-
245	Hohenjesar	Eingliederung	01.01.1926	251	247	187	237	-	-	-	-	-	-	-	-
246	Döbberin	Zusammenschluss	31.12.1997	303	269	230	224	209	184	215	236	316	296	188	191
247	Petershagen	Zusammenschluss	31.12.1997	577	487	421	474	387	382	521	559	489	475	350	332

1989	1990	1995	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012*	2013*	2014*	lfd. Nr.
12160	11818	10856	10643	10554	10551	16098	15965	15880	15782	15582	15484	15344	15316	15317	15093	15117	15188	190
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	191
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	192
3445	3359	3206	3336	3264	3253	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	193
1989	1962	1874	1782	1725	1730	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	194
404	394	402	495	530	529	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	195
5583	5487	5167	5412	5371	5316	5995	5896	5776	5736	5688	5599	5575	5540	5392	5464	5465	5366	196
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	197
745	744	662	670	683	691	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	198
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	199
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	200
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	201
28533	28587	27312	26221	26512	26629	26644	26593	26533	26402	26347	26229	26221	26206	26156	25594	25744	25946	202
386	390	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	203
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	204
287	291	382	468	431	445	438	429	421	425	427	423	424	405	404	391	382	378	205
-	-	-	-	-	-	1627	1593	1621	1614	1591	1594	1555	1518	1503	1466	1463	1459	206
394	402	834	395	401	429	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	207
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	208
282	287	273	294	291	315	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	209
190	181	170	176	171	176	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	210
796	768	715	694	703	689	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	214
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	215
1094	1042	1075	944	913	931	1163	1133	1254	1179	929	920	898	921	901	843	814	823	216
7034	7026	6494	7652	7586	7462	8250	8206	8109	8105	7944	7809	7703	7679	7615	7425	7379	7328	217
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	218
365	360	339	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	219
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	220
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	221
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	222
452	425	362	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	223
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	224
289	285	303	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	225
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	226
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	227
366	357	364	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	228
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	229
-	-	-	867	824	823	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	230
202	200	173	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	231
236	234	243	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	232
356	356	351	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	233
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	234
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	235
583	576	545	852	837	819	812	794	776	776	738	715	717	708	696	686	675	644	236
167	164	142	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	237
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	238
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	239
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	240
163	165	164	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	241
-	-	-	1407	1454	1456	1447	1451	1451	1410	1402	1373	1364	1347	1297	1252	1247	1225	242
772	773	728	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	243
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	244
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	245
180	171	156	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	246
324	328	316	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	247

## Bevölkerungsbilanz im Landkreis Märkisch-Oderland insgesamt

Jahr	Natürliche Bevölkerungsbewegung			Wanderungen über die Kreisgrenze			Zunahme (+)	
	Lebend-geborene	Gestorbene	Geburten-überschuss (+) defizit (-)	Zuge-zogene	Wegge-zogene	Gewinn (+) Verlust (-)	Abnahme (-) insgesamt	
2004	m	629	901	-272	4.083	3.587	+496	+224
	w	605	937	-332	3.880	3.376	+504	+172
	i	1.234	1.838	-604	7.963	6.963	+1.000	+396
2005	m	669	914	-245	3.830	3.481	+349	+104
	w	607	956	-349	3.611	3.375	+236	-113
	i	1.276	1.870	-594	7.441	6.856	+585	-9
2006	m	710	870	-160	3.739	3.492	+247	+87
	w	582	1.060	-478	3.415	3.145	+270	-208
	i	1.292	1.930	-638	7.154	6.637	+517	-121
2007	m	664	1.005	-341	Angaben liegen nicht vor			
	w	673	950	-277	Angaben liegen nicht vor			
	i	1.337	1.955	-618	5.463	5.105	+358	-260
2008	m	707	898	-191	3.685	3.743	-58	-249
	w	675	975	-300	3.556	3.404	+152	-148
	i	1.382	1.873	-491	7.241	7.147	+94	-397
2009	m	688	976	-288	5.337	5.532	-195	-483
	w	680	975	-295	5.175	5.316	-141	-436
	i	1.368	1.951	-583	10.512	10.848	-336	-919
2010	m	*	*	-250	*	*	-51	-301
	w	*	*	-347	*	*	+74	-273
	i	1.425	2.022	-567	10.577	10.554	+23	-544
2011	m	672	995	-323	*	*	-76	-395
	w	640	1.064	-424	*	*	-7	-434
	i	1.312	2.059	-747	10.662	10.745	-83	-829
2012	m	698	1.033	-335	Angaben liegen nicht vor			
	w	645	962	-317	Angaben liegen nicht vor			
	i	1.343	1.995	-652	10.594	10.136	+458	-194
2013	m	Angaben liegen nicht vor						
	w	Angaben liegen nicht vor						
	i	1.348	2.155	-807	11.255	9.724	+1.531	+724
2014	m	761	1.110	-349	5.838	5.072	+766	+417
	w	708	1.032	-324	5.302	4.651	+651	+327
	i	1.469	2.142	-673	11.140	9.723	+1.417	+744

### Bevölkerungsentwicklung



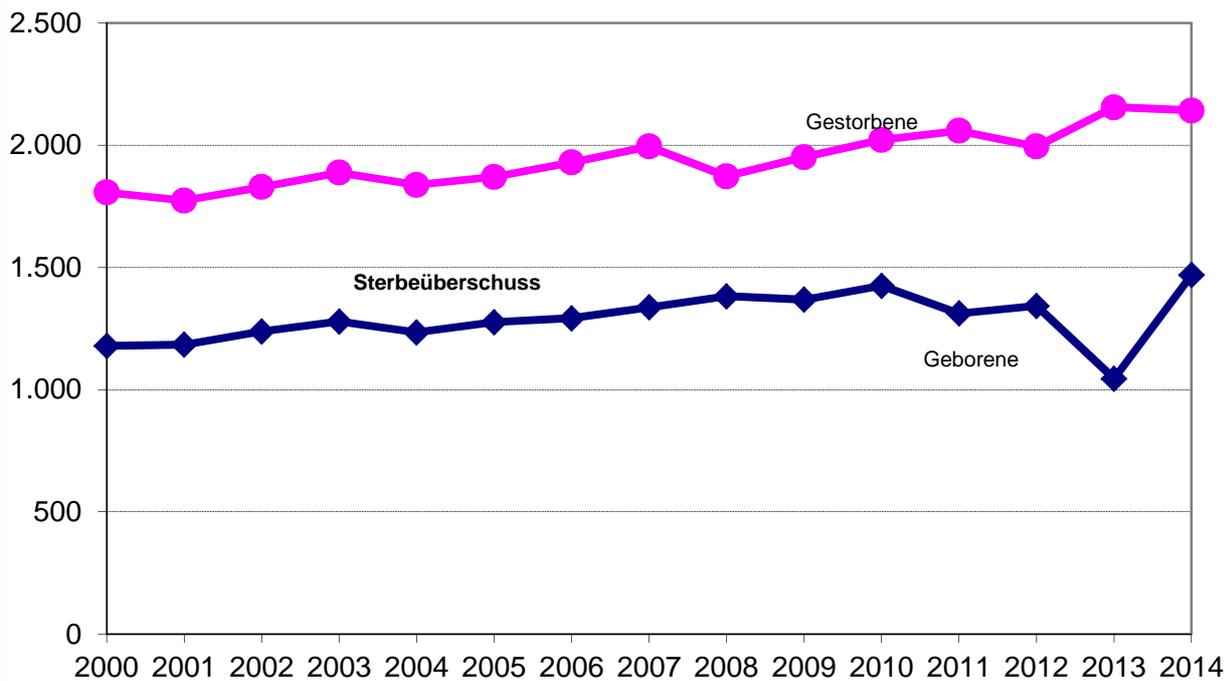
## Bevölkerungsbilanz 2014 nach Ämtern und Gemeinden

Verwaltungsbezirk	Lebend-gebo-rene	Gestor-bene	Überschuss der Lebend-geborenen (+) bzw. Ge-storbenen (-)	Zuzüge	Fort-züge	Überschuss der Zuzüge (+) bzw. Fortzüge (-)	Bevölkerungs-zunahme (+) bzw. -abnahme (-)	Bevöl-kerungs-bestand
<b>Landkreis Märkisch-Oderland</b>	<b>1.469</b>	<b>2.142</b>	<b>-673</b>	<b>11.140</b>	<b>9.723</b>	<b>1.417</b>	<b>744</b>	<b>188.422</b>
<b>Amt Falkenberg-Höhe</b>	<b>34</b>	<b>45</b>	<b>-11</b>	<b>228</b>	<b>243</b>	<b>-15</b>	<b>-26</b>	<b>4.583</b>
Beiersdorf-Freudenberg	5	6	-1	28	21	7	6	598
Falkenberg	19	26	-7	125	122	3	-4	2.268
Heckelberg-Brunow	2	8	-6	35	42	-7	-13	681
Höhenland	8	5	3	40	58	-18	-15	1.036
<b>Amt Golzow</b>	<b>39</b>	<b>55</b>	<b>-16</b>	<b>220</b>	<b>276</b>	<b>-56</b>	<b>-72</b>	<b>5.340</b>
Alt Tucheband	8	7	1	24	56	-32	-31	760
Bleyen-Genschmar	5	5	0	19	21	-2	-2	490
Golzow	4	7	-3	35	48	-13	-16	840
Küstriner Vorland	19	26	-7	121	106	15	8	2.606
Zechin	3	10	-7	21	45	-24	-31	644
<b>Amt Lebus</b>	<b>39</b>	<b>54</b>	<b>-15</b>	<b>276</b>	<b>269</b>	<b>7</b>	<b>-8</b>	<b>6.097</b>
Lebus, Stadt	20	25	-5	141	131	10	5	3.148
Podelzig	8	6	2	35	36	-1	1	880
Reitwein	4	6	-2	28	14	14	12	466
Treplin	2	6	-4	21	21	0	-4	378
Zeschdorf	5	11	-6	51	67	-16	-22	1.225
<b>Amt Märkische Schweiz</b>	<b>75</b>	<b>84</b>	<b>-9</b>	<b>610</b>	<b>552</b>	<b>58</b>	<b>49</b>	<b>9.057</b>
Buckow (Märkische Schweiz), Stadt	14	30	-16	78	97	-19	-35	1.466
Garzau-Garzin	9	5	4	101	146	-45	-41	691
Oberbarnim	12	11	1	94	75	19	20	1.407
Rehfelde	37	29	8	282	194	88	96	4.670
Waldsiefersdorf	3	9	-6	55	40	15	9	823
<b>Amt Neuhardenberg</b>	<b>37</b>	<b>47</b>	<b>-10</b>	<b>399</b>	<b>305</b>	<b>94</b>	<b>84</b>	<b>4.358</b>
Gusow-Platkow	11	11	0	72	81	-9	-9	1.193
Märkische Höhe	2	11	-9	39	41	-2	-11	582
Neuhardenberg	24	25	-1	288	183	105	104	2.583
<b>Amt Seelow-Land</b>	<b>42</b>	<b>40</b>	<b>2</b>	<b>215</b>	<b>281</b>	<b>-66</b>	<b>-64</b>	<b>4.731</b>
Falkenhagen (Mark)	7	3	4	35	40	-5	-1	718
Fichtenhöhe	4	3	1	15	25	-10	-9	521
Lietzen	10	8	2	31	44	-13	-11	665
Lindendorf	10	15	-5	37	70	-33	-38	1.368
Vierlinden	11	11	0	97	102	-5	-5	1.459
<b>Amt Barnim-Oderbruch</b>	<b>40</b>	<b>90</b>	<b>-50</b>	<b>294</b>	<b>289</b>	<b>5</b>	<b>-45</b>	<b>6.485</b>
Bliesdorf	7	9	-2	52	50	2	0	923
Neulewin	4	12	-8	64	40	24	16	930
Neutrebbin	8	18	-10	49	77	-28	-38	1.445
Oderaue	11	25	-14	40	54	-14	-28	1.657
Prötzel	7	19	-12	70	55	15	3	966
Reichenow-Möglin	3	7	-4	19	13	6	2	564
<b>Altlandsberg, Stadt</b>	<b>73</b>	<b>68</b>	<b>5</b>	<b>610</b>	<b>521</b>	<b>89</b>	<b>94</b>	<b>8.996</b>
<b>Bad Freienwalde, Stadt</b>	<b>98</b>	<b>194</b>	<b>-96</b>	<b>558</b>	<b>487</b>	<b>71</b>	<b>-25</b>	<b>12.382</b>
<b>Fredersdorf-Vogelsdorf</b>	<b>80</b>	<b>148</b>	<b>-68</b>	<b>765</b>	<b>584</b>	<b>181</b>	<b>113</b>	<b>12.879</b>
<b>Hoppegarten</b>	<b>145</b>	<b>149</b>	<b>-4</b>	<b>1.210</b>	<b>1.128</b>	<b>82</b>	<b>78</b>	<b>17.002</b>
<b>Letschin</b>	<b>19</b>	<b>80</b>	<b>-61</b>	<b>227</b>	<b>197</b>	<b>30</b>	<b>-31</b>	<b>4.100</b>
<b>Müncheberg, Stadt</b>	<b>45</b>	<b>84</b>	<b>-39</b>	<b>449</b>	<b>346</b>	<b>103</b>	<b>64</b>	<b>6.785</b>
<b>Neuenhagen bei Berlin</b>	<b>132</b>	<b>211</b>	<b>-79</b>	<b>1.108</b>	<b>780</b>	<b>328</b>	<b>249</b>	<b>17.435</b>
<b>Petershagen/Eggersdorf</b>	<b>93</b>	<b>109</b>	<b>-16</b>	<b>768</b>	<b>588</b>	<b>180</b>	<b>164</b>	<b>14.364</b>
<b>Rüdersdorf bei Berlin</b>	<b>140</b>	<b>212</b>	<b>-72</b>	<b>918</b>	<b>774</b>	<b>144</b>	<b>72</b>	<b>15.188</b>
<b>Seelow, Stadt</b>	<b>41</b>	<b>86</b>	<b>-45</b>	<b>308</b>	<b>365</b>	<b>-57</b>	<b>-102</b>	<b>5.366</b>
<b>Strausberg, Stadt</b>	<b>247</b>	<b>293</b>	<b>-46</b>	<b>1.569</b>	<b>1.322</b>	<b>247</b>	<b>201</b>	<b>25.946</b>
<b>Wriezen, Stadt</b>	<b>50</b>	<b>93</b>	<b>-43</b>	<b>408</b>	<b>416</b>	<b>-8</b>	<b>-51</b>	<b>7.328</b>

## Lebendgeborene und Gestorbene im Landkreis Märkisch-Oderland

Jahr	Lebendgeborene			Gestorbene (ohne Totgeborene)			Totgeborene
	insgesamt	darunter nicht miteinander verheirateter Eltern	auf 1000 der Bevölkerung	insgesamt	darunter unter 1 Jahr	auf 1000 der Bevölkerung	
2000	1.179	613	6,0	1.807	5	10,0	5
2001	1.184	620	6,3	1.774	6	9,4	5
2002	1.238	697	6,5	1.829	6	6,5	7
2003	1.279	756	6,7	1.888	6	9,9	10
2004	1.234	718	6,4	1.838	4	9,6	13
2005	1.276	769	6,6	1.870	5	9,7	5
2006	1.292	822	6,7	1.930	3	10,1	4
2007	1.337	807	7,0	1.955	3	10,2	6
2008	1.382	851	7,2	1.873	1	9,8	10
2009	1.368	898	7,1	1.951	4	10,2	6
2010	1.425	924	7,5	2.022	4	10,6	7
2011	1.312	826	6,9	2.059	7	10,8	5
2012	1.343	847	7,2	1.995	6	10,6	6
2013	1.045	*	5,6	2.155	4	11,5	6
2014	1.469	*	7,8	2.142	4	11,4	3

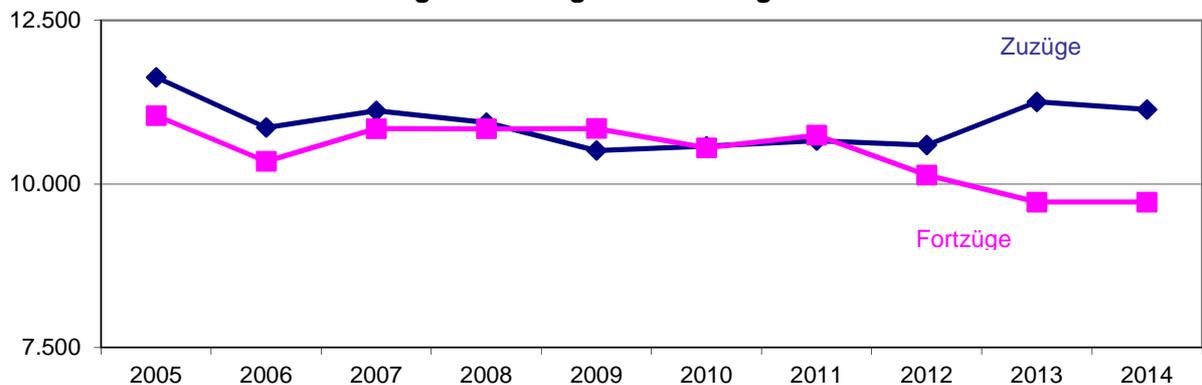
### Lebendgeborene und Gestorbene 2000 - 2014



## Wanderungen im Landkreis Märkisch-Oderland

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
<b>Zuzüge</b>										
insgesamt	11.632	10.863	11.119	10.938	10.512	10.577	10.662	10.594	11.255	11.140
dar. über die Landesgrenzen	5.375	5.341	5.463	5.409	4.875	5.039	4.946	4.992	5.593	5.466
<b>Fortzüge</b>										
insgesamt	11.047	10.346	10.846	10.844	10.848	10.554	10.745	10.136	9.724	9.723
dar. über die Landesgrenzen	4.838	4.911	5.105	5.053	4.953	4.837	4.793	4.459	4.170	4.038
<b>Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)</b>										
insgesamt	+585	+517	+273	+94	-336	+23	-83	+458	+1.531	+1.417
durch Binnenwanderung	+48	+87	-85	-262	-258	+202	-236	-75	+108	-11
durch Außenwanderung	+537	+430	+358	+356	-78	-179	153	+533	+1423	+1.428

### Vergleich Zuzüge und Fortzüge



### Zu- und Fortzüge von/nach anderen Bundesländern nach Altersgruppen

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
<b>Zuzüge insgesamt</b>	5.071	4.973	5.075	5.025	4.498	4.472	4.401	4.440	4.929	4.763
Personen im Alter von ... Jahren										
unter 18	938	892	809	760	730	713	755	736	979	829
18 bis unter 30	1.409	1.426	1.476	1.458	1.359	1.363	1.257	1.204	1.200	1.164
30 bis unter 45	*	*	1.342	1.278	1.162	1.150	1.175	1.254	1.424	1.458
45 bis unter 65	*	*	955	883	813	762	812	830	853	873
65 und älter	403	444	493	646	434	484	402	416	473	439
<b>Fortzüge insgesamt</b>	4.488	4.557	4.602	4.590	4.518	4.404	4.276	3.895	3.675	3.522
Personen im Alter von ... Jahren										
unter 18	547	563	564	538	487	458	463	397	458	436
18 bis unter 30	2.510	2.482	2.438	2.542	2.407	2.390	2.171	1.916	1.647	1.523
30 bis unter 45	*	*	817	793	834	756	731	739	789	755
45 bis unter 65	*	*	561	520	551	562	608	572	549	551
65 und älter	196	215	222	197	239	238	303	271	232	257

\* Daten liegen nicht vor

### Bevölkerung nach Altersgruppen 31.12.2014

Gebietsstand: 31.12.2013	Fläche in km <sup>2</sup>	Bevölkerungs- dichte	Bevölkerung Insgesamt	unter 15 Jahre gesamt	15 bis unter 65 Jahre	65 Jahre und älter
<b>Landkreis Märkisch-Oderland</b>	<b>2.158,65</b>	<b>87</b>	<b>188.422</b>	<b>23.343</b>	<b>122.959</b>	<b>42.120</b>
<b>Amt Falkenberg-Höhe</b>	<b>174,66</b>	<b>26</b>	<b>4.583</b>	<b>561</b>	<b>3.070</b>	<b>952</b>
Beiersdorf-Freudenberg	25,35	24	598	85	407	106
Falkenberg	59,60	38	2.268	279	1.498	491
Heckelberg-Brunow	35,78	19	681	75	472	134
Höhenland	53,93	19	1.036	122	693	221
<b>Amt Golzow</b>	<b>152,00</b>	<b>35</b>	<b>5.340</b>	<b>622</b>	<b>3.554</b>	<b>1.164</b>
Alt Tucheband	30,51	25	760	85	509	166
Bleyen-Genschmar	29,68	17	490	60	290	140
Golzow	17,43	48	840	90	561	189
Küstriner Vorland	46,53	56	2.606	311	1.770	525
Zechin	27,85	23	644	76	424	144
<b>Amt Lebus</b>	<b>155,36</b>	<b>39</b>	<b>6.097</b>	<b>756</b>	<b>4.155</b>	<b>1.186</b>
Lebus, Stadt	54,29	58	3.148	413	2.144	591
Podelzig	25,26	35	880	113	629	138
Reitwein	24,02	19	466	63	313	90
Treplin	11,35	33	378	47	267	64
Zeschdorf	40,44	30	1.225	120	802	303
<b>Amt Märkische Schweiz</b>	<b>155,32</b>	<b>58</b>	<b>9.057</b>	<b>1.076</b>	<b>6.102</b>	<b>1.879</b>
Buckow, Stadt	14,42	102	1.466	148	896	422
Garzau-Garzin	26,10	26	691	87	508	96
Oberbarnim	52,72	27	1.407	176	947	284
Rehfelde	46,51	100	4.670	575	3.190	905
Waldsiefersdorf	15,57	53	823	90	561	172
<b>Amt Neuhardenberg</b>	<b>150,43</b>	<b>29</b>	<b>4.358</b>	<b>500</b>	<b>2.827</b>	<b>1.031</b>
Gusow-Platkow	38,04	31	1.193	111	790	292
Märkische Höhe	34,26	17	582	57	388	137
Neuhardenberg	78,13	33	2.583	332	1.649	602
<b>Amt Seelow-Land</b>	<b>189,28</b>	<b>25</b>	<b>4.731</b>	<b>621</b>	<b>3.204</b>	<b>906</b>
Falkenhagen (Mark)	27,23	26	718	83	473	162
Fichtenhöhe	22,91	23	521	74	354	93
Lietzen	29,26	23	665	114	439	112
Lindendorf	40,13	34	1.368	160	948	260
Vierlinden	69,75	21	1.459	190	990	279
<b>Amt Barnim-Oderbruch</b>	<b>287,55</b>	<b>23</b>	<b>6.485</b>	<b>790</b>	<b>4.251</b>	<b>1.444</b>
Bliesdorf	34,96	26	923	134	602	187
Neulewin	41,00	23	930	100	614	216
Neutrebbin	36,76	39	1.445	179	922	344
Oderaue	65,91	25	1.657	208	1.080	369
Prötzel	86,1	11	966	111	646	209
Reichenow-Möglin	22,82	25	564	58	387	119
<b>Altlandsberg, Stadt</b>	<b>106,6</b>	<b>84</b>	<b>8.996</b>	<b>1.130</b>	<b>6.268</b>	<b>1.598</b>
<b>Bad Freienwalde (Oder), Stadt</b>	<b>131,11</b>	<b>94</b>	<b>12.382</b>	<b>1.444</b>	<b>7.773</b>	<b>3.165</b>
<b>Fredersdorf-Vogelsdorf</b>	<b>16,42</b>	<b>784</b>	<b>12.879</b>	<b>1.636</b>	<b>8.530</b>	<b>2.713</b>
<b>Hoppegarten</b>	<b>31,98</b>	<b>532</b>	<b>17.002</b>	<b>2.108</b>	<b>11.426</b>	<b>3.468</b>
<b>Letschin</b>	<b>142,21</b>	<b>29</b>	<b>4.100</b>	<b>441</b>	<b>2.626</b>	<b>1.033</b>
<b>Müncheberg, Stadt</b>	<b>152,29</b>	<b>45</b>	<b>6.785</b>	<b>864</b>	<b>4.442</b>	<b>1.479</b>
<b>Neuenhagen bei Berlin</b>	<b>19,61</b>	<b>889</b>	<b>17.435</b>	<b>2.341</b>	<b>11.223</b>	<b>3.871</b>
<b>Petershagen/Eggersdorf</b>	<b>17,63</b>	<b>815</b>	<b>14.364</b>	<b>1.943</b>	<b>9.333</b>	<b>3.088</b>
<b>Rüdersdorf bei Berlin</b>	<b>70,39</b>	<b>216</b>	<b>15.188</b>	<b>1.811</b>	<b>9.939</b>	<b>3.438</b>
<b>Seelow, Stadt</b>	<b>42,73</b>	<b>126</b>	<b>5.366</b>	<b>615</b>	<b>3.429</b>	<b>1.322</b>
<b>Strausberg, Stadt</b>	<b>67,95</b>	<b>382</b>	<b>25.946</b>	<b>3.203</b>	<b>16.056</b>	<b>6.687</b>
<b>Wriezen, Stadt</b>	<b>95,15</b>	<b>77</b>	<b>7.328</b>	<b>881</b>	<b>4.751</b>	<b>1.696</b>

### Bevölkerung nach Altersgruppen 31.12.2014 in Prozent

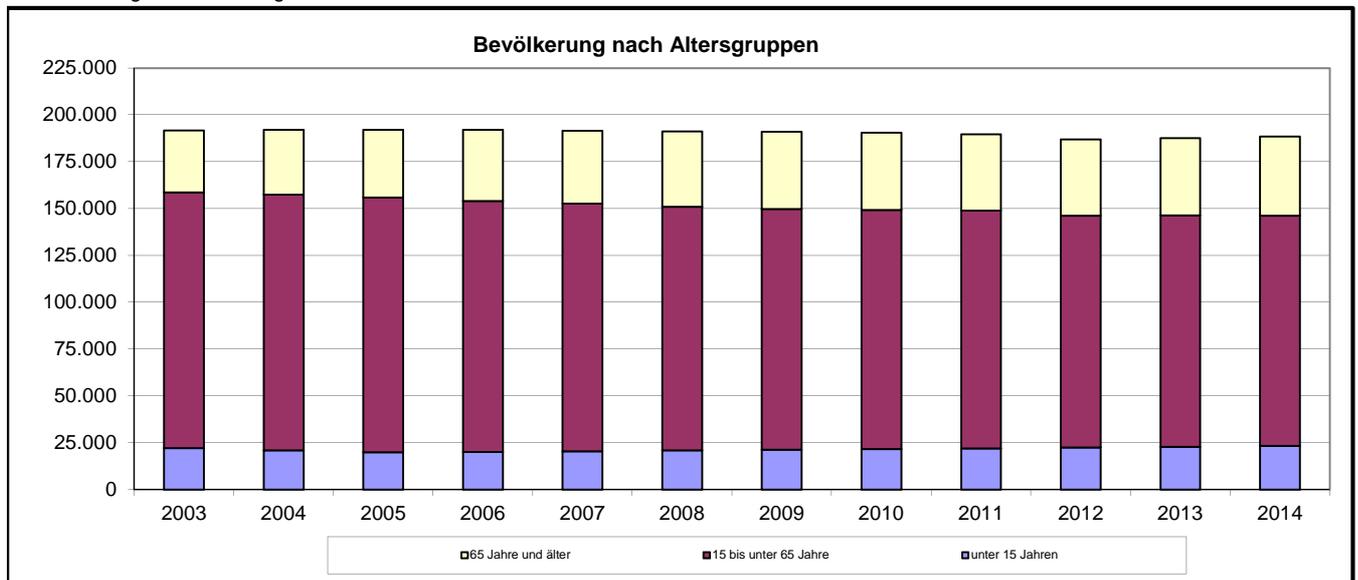
Gebietsstand: 31.12.2014	Bevölkerung Insgesamt	unter 15 Jahre gesamt	15 bis unter 65 Jahre	älter als 65 Jahre
<b>Landkreis Märkisch-Oderland</b>	<b>188.422</b>	<b>12,4</b>	<b>65,3</b>	<b>22,4</b>
<b>Amt Falkenberg-Höhe</b>	<b>4.583</b>	<b>12,2</b>	<b>67,0</b>	<b>20,8</b>
Beiersdorf-Freudenberg	598	14,2	68,1	17,7
Falkenberg	2.268	12,3	66,0	21,6
Heckelberg-Brunow	681	11,0	69,3	19,7
Höhenland	1.036	11,8	66,9	21,3
<b>Amt Golzow</b>	<b>5.340</b>	<b>11,6</b>	<b>66,6</b>	<b>21,8</b>
Alt Tucheband	760	11,2	67,0	21,8
Bleyen-Genschmar	490	12,2	59,2	28,6
Golzow	840	10,7	66,8	22,5
Küstriner Vorland	2.606	11,9	67,9	20,1
Zechin	644	11,8	65,8	22,4
<b>Amt Lebus</b>	<b>6.097</b>	<b>12,4</b>	<b>68,1</b>	<b>19,5</b>
Lebus, Stadt	3.148	13,1	68,1	18,8
Podelzig	880	12,8	71,5	15,7
Reitwein	466	13,5	67,2	19,3
Treplin	378	12,4	70,6	16,9
Zeschdorf	1.225	9,8	65,5	24,7
<b>Amt Märkische Schweiz</b>	<b>9.057</b>	<b>11,9</b>	<b>67,4</b>	<b>20,7</b>
Buckow, Stadt	1.466	10,1	61,1	28,8
Garzau-Garzin	691	12,6	73,5	13,9
Oberbarnim	1.407	12,5	67,3	20,2
Rehfelde	4.670	12,3	68,3	19,4
Waldsiefersdorf	823	10,9	68,2	20,9
<b>Amt Neuhardenberg</b>	<b>4.358</b>	<b>11,5</b>	<b>64,9</b>	<b>23,7</b>
Gusow-Platkow	1.193	9,3	66,2	24,5
Märkische Höhe	582	9,8	66,7	23,5
Neuhardenberg	2.583	12,9	63,8	23,3
<b>Amt Seelow-Land</b>	<b>4.731</b>	<b>13,1</b>	<b>67,7</b>	<b>19,2</b>
Falkenhagen	718	11,6	65,9	22,6
Fichtenhöhe	521	14,2	67,9	17,9
Lietzen	665	17,1	66,0	16,8
Lindendorf	1.368	11,7	69,3	19,0
Vierlinden	1.459	13,0	67,9	19,1
<b>Amt Barnim-Oderbruch</b>	<b>6.485</b>	<b>12,2</b>	<b>65,6</b>	<b>22,3</b>
Bliesdorf	923	14,5	65,2	20,3
Neulewin	930	10,8	66,0	23,2
Neutrebbin	1.445	12,4	63,8	23,8
Oderaue	1.657	12,6	65,2	22,3
Prötzel	966	11,5	66,9	21,6
Reichenow-Möglin	564	10,3	68,6	21,1
<b>Altlandsberg, Stadt</b>	<b>8.996</b>	<b>12,6</b>	<b>69,7</b>	<b>17,8</b>
<b>Bad Freienwalde (Oder), Stadt</b>	<b>12.382</b>	<b>11,7</b>	<b>62,8</b>	<b>25,6</b>
<b>Fredersdorf-Vogelsdorf</b>	<b>12.879</b>	<b>12,7</b>	<b>66,2</b>	<b>21,1</b>
<b>Hoppegarten</b>	<b>17.002</b>	<b>12,4</b>	<b>67,2</b>	<b>20,4</b>
<b>Letschin</b>	<b>4.100</b>	<b>10,8</b>	<b>64,0</b>	<b>25,2</b>
<b>Müncheberg, Stadt</b>	<b>6.785</b>	<b>12,7</b>	<b>65,5</b>	<b>21,8</b>
<b>Neuenhagen bei Berlin</b>	<b>17.435</b>	<b>13,4</b>	<b>64,4</b>	<b>22,2</b>
<b>Petershagen/Eggersdorf</b>	<b>14.364</b>	<b>13,5</b>	<b>65,0</b>	<b>21,5</b>
<b>Rüdersdorf bei Berlin</b>	<b>15.188</b>	<b>11,9</b>	<b>65,4</b>	<b>22,6</b>
<b>Seelow, Stadt</b>	<b>5.366</b>	<b>11,5</b>	<b>63,9</b>	<b>24,6</b>
<b>Strausberg, Stadt</b>	<b>25.946</b>	<b>12,3</b>	<b>61,9</b>	<b>25,8</b>
<b>Wriezen, Stadt</b>	<b>7.328</b>	<b>12,0</b>	<b>64,8</b>	<b>23,1</b>

Bevölkerung nach Altersgruppen												
Altersgruppen	31.12. 2003	31.12. 2004	31.12. 2005	31.12. 2006	31.12. 2007	31.12. 2008	31.12. 2009	31.12. 2010	31.12. 2011	31.12. 2012*	31.12. 2013*	31.12. 2014*
<b>Bevölkerung insgesamt</b>	191.729	192.131	192.122	191.998	191.640	191.241	191.067	190.502	189.673	186.925	187.668	188.422
<b>männlich</b>	95.696	95.920	96.023	96.109	95.755	95.507	95.392	95.093	94.698	92.649	92.972	93.394
<b>weiblich</b>	96.033	96.211	96.099	95.889	95.885	95.734	95.675	95.409	94.975	94.276	94.696	95.028
<b>unter 15 Jahren gesamt</b>	22.131	20.956	19.946	20.122	20.452	20.930	21.348	21.749	22.038	22.500	22.891	23.343
<b>männlich</b>	11.330	10.754	10.217	10.375	10.548	10.768	10.979	11.192	11.358	11.640	11.886	12.118
<b>weiblich</b>	10.801	10.202	9.729	9.747	9.904	10.162	10.369	10.557	10.680	10.850	11.005	11.225
<b>15 bis unter 65 Jahren gesamt</b>	136.577	136.462	135.948	134.000	132.326	130.090	128.533	127.627	126.906	123.730	123.543	122.959
<b>männlich</b>	70.784	70.749	70.651	69.632	68.606	67.420	66.639	66.126	65.667	63.290	63.106	62.871
<b>weiblich</b>	65.793	65.713	65.297	64.368	63.720	62.670	61.894	61.501	61.239	60.460	60.437	60.088
<b>65 Jahre und älter gesamt</b>	33.021	34.713	36.228	37.876	38.862	40.221	41.186	41.126	40.729	40.710	41.234	42.120
<b>männlich</b>	13.582	14.417	15.155	16.102	16.601	17.319	17.774	17.775	17.673	17.720	17.980	18.405
<b>weiblich</b>	19.439	20.296	21.073	21.774	22.261	22.902	23.412	23.351	23.056	22.980	23.254	23.715
<b>Durchschnittsalter</b>	42,26	42,74	43,25	43,73	44,23	44,78	45,31	45,70	46,10	*	*	*

**Anteil an der Gesamtbevölkerung insgesamt = 100 Prozent**

<b>unter 15 Jahren gesamt</b>	10,9	10,4	10,5	10,7	10,9	11,2	11,4	11,6	12,0	12,2	12,2	12,4
<b>männlich</b>	5,6	5,3	5,4	5,5	5,6	5,7	5,9	6,0	6,2	6,3	6,3	6,4
<b>weiblich</b>	5,3	5,1	5,1	5,2	5,3	5,4	5,5	5,6	5,8	5,9	5,9	6,0
<b>15 bis unter 65 Jahren gesamt</b>	71,0	70,8	69,8	69,0	68,0	67,3	67,0	66,9	66,2	65,8	65,8	65,3
<b>männlich</b>	36,8	36,8	36,3	35,8	35,3	34,9	34,7	34,6	33,9	33,6	33,6	33,4
<b>weiblich</b>	34,2	34,0	33,5	33,2	32,8	32,4	32,3	32,3	32,3	32,2	32,2	31,9
<b>65 Jahre und älter gesamt</b>	18,1	18,9	19,7	20,3	21,0	21,6	21,6	21,5	21,8	22,0	22,0	22,4
<b>männlich</b>	7,5	7,9	8,4	8,7	9,1	9,3	9,3	9,3	9,5	9,6	9,6	9,8
<b>weiblich</b>	10,6	11,0	11,3	11,6	12,0	12,3	12,3	12,2	12,3	12,4	12,4	12,6

\* Bevölkerungsfortschreibung nach dem Zensus 09.05.2011



## Bevölkerungsvorausschätzung 2014 bis 2030

Gebietsstand: 31.12.2014

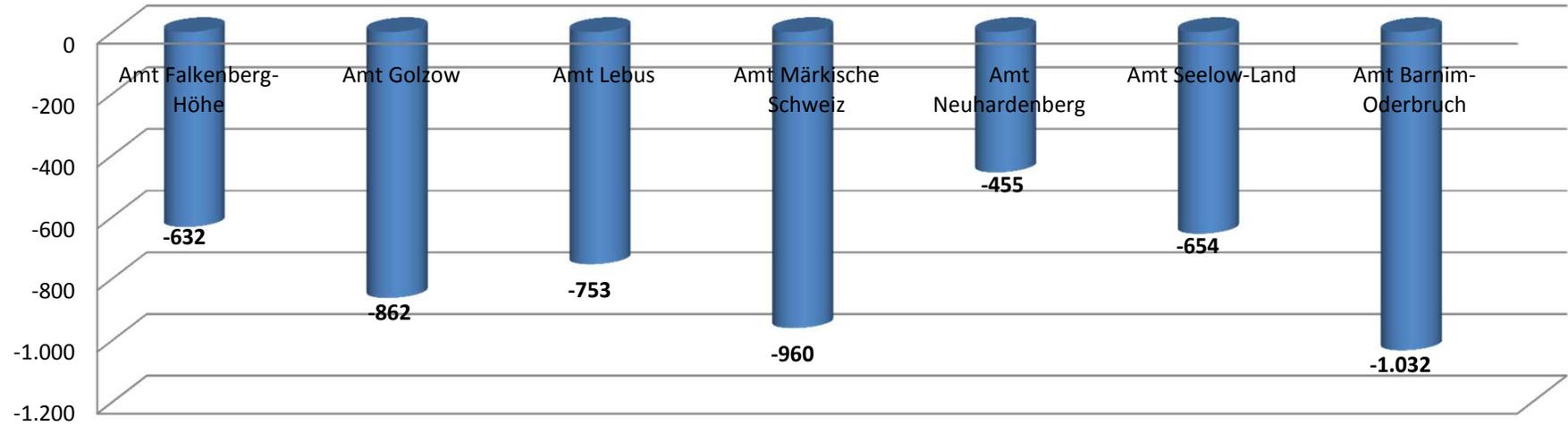
Amt/Gemeinde	Bevölkerung in Personen											
	insgesamt			unter 15 Jahren			15 bis unter 65 Jahre			65 Jahre und älter		
	2013	2020	2030	2013	2020	2030	2013	2020	2030	2013	2020	2030
<b>Landkreis Märkisch-Oderland</b>	<b>187.668</b>	<b>189.553</b>	<b>179.352</b>	<b>22.901</b>	<b>23.759</b>	<b>18.166</b>	<b>123.408</b>	<b>117.236</b>	<b>98.531</b>	<b>41.359</b>	<b>48.556</b>	<b>62.657</b>
Amt Falkenberg-Höhe	4.613	4.403	3.981	565	500	364	3.094	2.764	2.149	954	1.139	1.468
Amt Golzow	5.411	5.069	4.549	633	541	372	3.634	3.226	2.400	1.144	1.302	1.777
Amt Lebus	6.106	5.911	5.353	755	666	421	4.173	3.695	2.805	1.178	1.550	2.127
Amt Märkische Schweiz	9.004	8.911	8.044	1.042	1.049	755	6.108	5.576	4.244	1.854	2.285	3.046
Amt Neuhardenberg	4.275	4.283	3.820	472	479	294	2.786	2.648	2.059	1.017	1.155	1.466
Amt Seelow-Land	4.793	4.515	4.139	617	493	362	3.267	2.934	2.296	909	1.087	1.482
Amt Barnim-Oderbruch	6.530	6.189	5.498	784	723	520	4.293	3.805	2.870	1.453	1.661	2.107
Altlandsberg	8.894	9.253	9.083	1.119	1.220	917	6.290	6.029	5.151	1.485	2.004	3.015
Bad Freienwalde (Oder)	12.403	12.011	10.588	1.406	1.429	1.120	7.853	6.948	5.219	3.144	3.635	4.249
Fredersdorf-Vogelsdorf	12.771	13.585	13.312	1.616	1.696	1.207	8.504	8.565	7.456	2.651	3.325	4.649
Hoppegarten	16.920	17.781	17.809	2.082	2.417	1.841	11.504	11.341	10.136	3.334	4.023	5.832
Letschin	4.132	3.862	3.313	447	398	244	2.640	2.273	1.565	1.045	1.191	1.504
Müncheberg	6.722	6.535	5.898	838	773	500	4.408	4.103	3.248	1.476	1.658	2.151
Neuenhagen bei Berlin	17.185	18.435	18.298	2.254	2.406	1.760	11.178	11.518	10.483	3.753	4.511	6.055
Petershagen/Eggersdorf	14.204	15.012	14.566	1.903	1.938	1.354	9.302	9.379	8.179	2.999	3.695	5.034
Rüdersdorf bei Berlin	15.117	15.231	14.534	1.776	1.980	1.676	9.948	9.385	8.067	3.393	3.866	4.791
Seelow	5.465	5.069	4.374	637	613	376	3.509	2.897	2.180	1.319	1.559	1.819
Strausberg	25.744	26.410	25.653	3.094	3.634	3.371	16.078	15.859	14.565	6.572	6.917	7.716
Wriezen	7.379	7.088	6.540	861	804	712	4.839	4.291	3.459	1.679	1.993	2.369

## Bevölkerungsvorausschätzung 2014 bis 2030 - Entwicklung

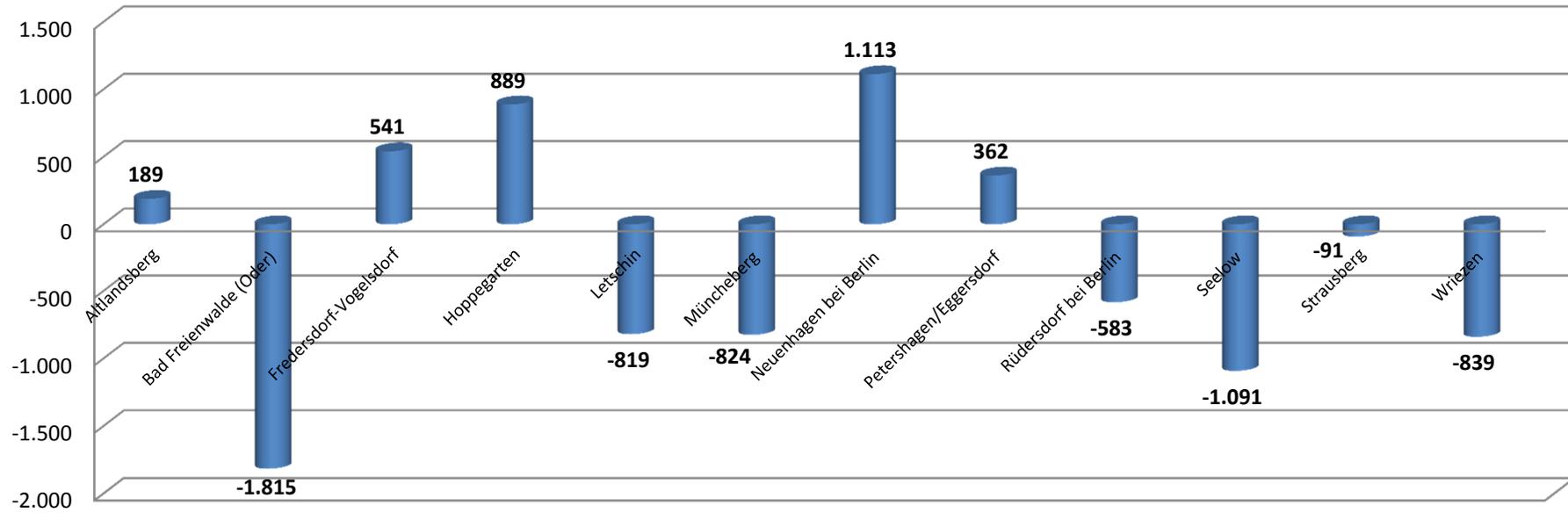
Gebietsstand: 31.12.2014

Amt/Gemeinde	Entwicklung 2030 zu 2014							
	insgesamt		unter 15 Jahren		15 bis unter 65 Jahre		65 Jahre und älter	
	in Personen	in %	in Personen	in %	in Personen	in %	in Personen	in %
<b>Landkreis Märkisch-Oderland</b>	<b>-8.316</b>	<b>-4,4</b>	<b>-4.735</b>	<b>-20,7</b>	<b>-24.877</b>	<b>-20,2</b>	<b>21.298</b>	<b>51,5</b>
Amt Falkenberg-Höhe	-632	-13,7	-201	-35,6	-945	-30,5	514	53,9
Amt Golzow	-862	-15,9	-261	-41,2	-1.234	-34,0	633	55,3
Amt Lebus	-753	-12,3	-334	-44,2	-1.368	-32,8	949	80,6
Amt Märkische Schweiz	-960	-10,7	-287	-27,5	-1.864	-30,5	1.192	64,3
Amt Neuhardenberg	-455	-10,6	-178	-37,7	-727	-26,1	449	44,1
Amt Seelow-Land	-654	-13,6	-255	-41,3	-971	-29,7	573	63,0
Amt Barnim-Oderbruch	-1.032	-15,8	-264	-33,7	-1.423	-33,1	654	45,0
Altlandsberg	189	2,1	-202	-18,1	-1.139	-18,1	1.530	103,0
Bad Freienwalde (Oder)	-1.815	-14,6	-286	-20,3	-2.634	-33,5	1.105	35,1
Fredersdorf-Vogelsdorf	541	4,2	-409	-25,3	-1.048	-12,3	1.998	75,4
Hoppegarten	889	5,3	-241	-11,6	-1.368	-11,9	2.498	74,9
Letschin	-819	-19,8	-203	-45,4	-1.075	-40,7	459	43,9
Müncheberg	-824	-12,3	-338	-40,3	-1.160	-26,3	675	45,7
Neuenhagen bei Berlin	1.113	6,5	-494	-21,9	-695	-6,2	2.302	61,3
Petershagen/Eggersdorf	362	2,5	-549	-28,8	-1.123	-12,1	2.035	67,9
Rüdersdorf bei Berlin	-583	-3,9	-100	-5,6	-1.881	-18,9	1.398	41,2
Seelow	-1.091	-20,0	-261	-41,0	-1.329	-37,9	500	37,9
Strausberg	-91	-0,4	277	9,0	-1.513	-9,4	1.144	17,4
Wriezen	-839	-11,4	-149	-17,3	-1.380	-28,5	690	41,1

### Bevölkerungsentwicklung Ämter des Landkreises 2014 bis 2030



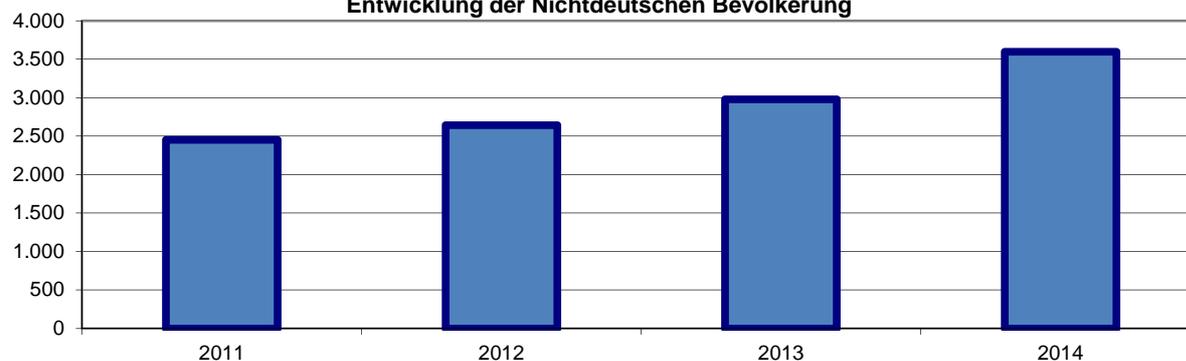
### Bevölkerungsentwicklung amtsfreie Gemeindes des Landkreises 2014 bis 2030



## Nichtdeutsche Bevölkerung

Jahr	Nichtdeutsche Bevölkerung				Entwicklung gegenüber dem Vorjahr insgesamt
	insgesamt	männlich	weiblich	je 100 Personen der Bevölkerung	auf Prozent
2003	4.206	2.631	1.575	2,2	103,9
2004	4.167	2.518	1.649	2,2	99,1
2005	4.173	2.512	1.661	2,2	100,1
2006	4.196	2.508	1.688	2,2	100,6
2007	4.173	2.440	1.733	2,2	99,5
2008	4.168	2.405	1.763	2,2	99,9
2009	4.226	2.414	1.812	2,2	101,4
2010	4.434	2.555	1.879	2,3	104,9
2011	2.452	1.190	1.262	1,3	aufgrund des Zensus kein Vergleich mit Vorjahr möglich
2012	2.637	1.281	1.356	1,4	107,5
2013	2.972	1.477	1.495	1,6	112,7
2014	3.596	1.808	1.788	1,9	121,0

**Entwicklung der Nichtdeutschen Bevölkerung**



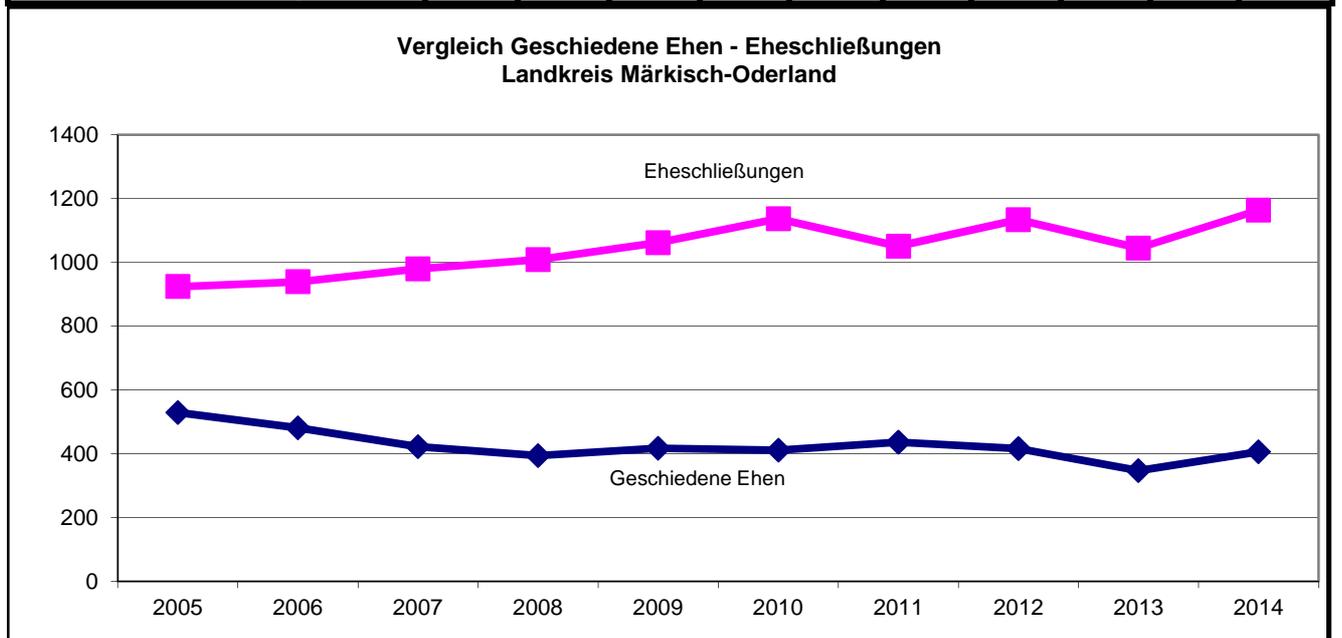
## Eingebürgerte Personen im Landkreis Märkisch-Oderland

Jahr	Eingebürgerte Personen	Einbürgerung nach				
		§ 8 StAG	§ 9 StAG	§ 10 Abs. 1 StAG	§ 10 Abs. 2 StAG	sonstige Rechtsgründe
2004	7					
2005	11					
2006	11					
2007	18	-	4	14	-	-
2008	17	-	6	11	-	-
2009	37	2	7	26	1	1
2010	26	1	2	21	2	-
2011	54	2	8	35	8	1
2012	18	1	-	16	1	-
2013	29	-	5	22	2	-
2014	31	-	7	20	2	2

\* Durch den Zensus 2011 erfolgten Neuberechnungen bei den Bevölkerungszahlen. Deshalb ist ein Vergleich mit den Vorjahren nicht möglich.

Geschiedene Ehen											
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	
Land Brandenburg insgesamt	5.792	5.525	5.127	5.060	5.323	5.190	5.344	5.031	5.003	4.887	
Landkreis Märkisch-Oderland insgesamt	529	481	422	394	417	411	436	416	347	406	
Anteil an Land Brandenburg in %	9,1	8,7	8,2	7,8	7,8	7,9	8,2	8,3	6,9	8,3	
davon wurde das Verfahren beantragt	vom Mann										
	gesamt	181	196	154	172	169	186	175	185	167	
	ohne Zustimmung der Frau	4	3	5	3	5	2	-	2	3	4
	mit Zustimmung der Frau	177	193	149	169	164	184	175	183	147	163
	von der Frau										
	gesamt	348	285	239	200	211	215	246	231	196	239
	ohne Zustimmung des Mannes	5	9	5	6	7	7	3	2	4	4
	mit Zustimmung des Mannes	343	276	234	194	204	208	243	229	192	235
	von beiden	-	-	29	22	37	10	15	-	1	-

Eheschließungen										
Land Brandenburg insgesamt	11.504	11.316	11.430	11.757	12.066	12.585	12.115	12.505	12.245	12.812
Landkreis Märkisch-Oderland insgesamt	924	939	980	1.009	1.062	1.137	1.051	1.134	1.045	1.164
Anteil an Land Brandenburg in %	8,0	8,3	8,6	8,6	8,8	9,0	8,7	9,1	8,5	9,1
auf 1000 der Bevölkerung	4,8	4,9	5,1	5,3	5,5	6,0	5,5	6,0	5,6	6,2



# Mikrozensus

## **Mikrozensus**

Der Mikrozensus ist das Ergebnis einer 1 %-Repräsentationsstichprobe.

Diese erstmalig in Brandenburg im April 1991 durchgeführte Erhebung untersucht in jährlichen Abständen die soziale, wirtschaftliche und erwerbsmäßige Entwicklung der Bevölkerung und zeigt auch Familien- und Haushaltszusammenhänge auf.

In mehrjährigen Abständen werden weitere Lebensbereiche, wie das Pendlerverhalten, die Wohnsituation sowie Fragen der gesundheitlichen und sozialen Absicherung untersucht.

Der Mikrozensus wird jährlich mit einem Auswahlatz von 1 % der Haushalte durchgeführt.

Als Baustein für die Bildung der Auswahlbezirke (mehrere räumlich benachbarte Haushalte als eine geschlossene Einheit) wurden ganze Gebäude und bei größeren Gebäuden Gebäudeteile verwendet.

Die Bevölkerung in der Sonderschicht Gemeinschaftseinkünfte wurde über die Anfangsbuchstaben der Familiennamen und Auswahlseinheiten mit der Richtgröße 15 Personen eingeteilt.

Die jährliche Aktualisierung der Auswahl erfolgt über die Meldung der Bautätigkeitsstatistik. Im Rahmen der Auswertung werden die ermittelten Werte im Prinzip mit dem Faktor 100 multipliziert. Bei der Hochrechnung wird jedoch ein zweistufiges Verfahren angewendet, um Ausfälle auszugleichen.

Neben systematischen Fehlern treten bei Stichprobenerhebungen auch Fehler auf, die aufgrund des Unterschiedes zu Totalerhebungen unvermeidbar sind. Bei Stichproben, die wie der Mikrozensus nach dem Zufallsprinzip gezogen werden, kann die Größenordnung des Stichprobenfehlers hinreichend abgeschätzt werden. Die dafür zugrunde gelegte Meßzahl ist der so genannte Standardfehler. Das Auswahlprinzip geht davon aus, dass der relative Standardfehler für nachgerechnete Besetzungszahlen unter 5.000, d.h. für weniger als 50 Personen oder Fälle in der Stichprobe, bei über 15 % liegt und die Daten somit nur noch bedingt verwendbar sind. Zahlen unter dieser Größe werden daher eingeklammert ausgewiesen. Werte unter 2,5 Tausend Einheiten (bzw. bei Regional- bzw. Kreistabellen 5,0 Tsd.) werden gesperrt und durch einen Schrägstrich ersetzt. Aus rechentechnischen Gründen kommt es bei den Mikrozensusstabellen/Anzahl in 1.000 mit einer Nachkommastelle zu nur einer Rundung. Damit enthalten die Auswertungstabellen Rechnerdifferenzen bis 0,2 Punkte.

## **Alter**

In allen Tabellen, die eine Gliederung nach Altersgruppen enthalten, werden Ergebnisse entsprechend der so genannten Altersjahrmethode nachgewiesen. Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Erhebungstichtag.

Aus erhebungstechnischen Gründen ist der Stichtag zur Berechnung des Alters unabhängig vom genauen Erhebungstichtag der 30. April (24:00 Uhr).

## **Beteiligung am Erwerbsleben**

Gemäß der Beteiligung am Erwerbsleben ist die Bevölkerung in Erwerbstätige und Erwerbslose, die zusammen die Erwerbspersonen bilden, sowie Nichterwerbspersonen zu unterteilen. Als Erwerbstätige werden alle Personen gezählt, die irgendeinem Erwerb, sei es auch nur kleinsten Umfangs - beispielsweise einige Wochenstunden - nachgehen.

## **Erwerbspersonen**

Erwerbstätige und Erwerbslose

## **Erwerbstätige**

Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschließlich Soldaten und mithelfende Familienangehörige), selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben, unabhängig von der geleisteten Arbeitszeit und der Bedeutung dieser Tätigkeit für den Lebensunterhalt.

## **Erwerbslose**

Sind Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept nicht zu den Erwerbslosen, sondern zu den Erwerbstätigen.

## **Bevölkerung**

Alle Einwohner einschließlich Ausländer, die ihre Hauptwohnung am Erhebungstichtag im Land Brandenburg hatten. Die Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie.

In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt. Angehörige der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen Vertretungen gehören nicht zur Bevölkerung. Soldaten (Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Wehrpflichtige) sind in den Ergebnissen des Mikrozensus enthalten.

## **Haushalt**

Als Haushalt (Privathaushalt) zählt jede zusammenwohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (z.B. Einzeluntermieter). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (z.B. Hauspersonal). Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen. Die Zahl der Haushalte stimmt mit der Zahl der Familien nicht überein, da es bei den Haushalten zu Doppelzählungen kommen kann.

Ferner ist zu beachten, dass in einem Haushalt einerseits mehrere Familien bzw. Alleinstehende ohne Kinder wohnen können, andererseits aber ledige Personen ohne Kinder, die nicht zu den Familien zählen, einen Haushalt bilden können.

## **Familienstand**

Es wird zwischen Ledigen, Verheirateten, Verwitweten und Geschiedenen unterschieden. Personen, deren Ehegatte vermisst, aber noch nicht für tot erklärt worden ist, gelten als verheiratet; zu den Geschiedenen zählen auch Personen, deren Ehe aufgehoben worden ist. Dagegen werden Personen, deren Ehe für nichtig erklärt wurde, mit ihrem Familienstand vor der Eheschließung erfasst.

## **Nettoeinkommen**

Das ausgewiesene Nettoeinkommen ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen im April abzüglich Steuern und Sozialversicherung (ggf. auch abzüglich der Beiträge für private, kommunale oder staatliche Zusatzversorgungskassen). Bei unregelmäßigen Einkommen ist der Nettodurchschnitt im Jahr angegeben.

Bei Selbständigen in der Landwirtschaft und mithelfenden Familienangehörigen wird das Nettoeinkommen nicht erfragt.

<b>Bevölkerung nach Geschlecht, Erwerbs- und Erwerbslosenquote und Beteiligung am Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt</b>											
(Angaben aus Mikrozensus im April eines jeden Jahres)											
		2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
		in 1.000 Personen									
Bevölkerung		191,8	192,0	191,6	191,3	191,1	190,8	190,1	189,4	187,2	187,6
davon	männlich	94,8	94,2	96,4	95,7	95,3	94,2	94,1	93,9	92,2	95,3
	weiblich	97,1	97,8	95,2	95,6	98,7	96,7	96,1	95,6	94,9	92,3
Erwerbspersonen <sup>1)</sup>		102,2	106,0	106,9	106,6	105,8	102,9	105,0	103,0	102,1	101,2
davon	männlich	55,4	56,4	58,4	56,8	56,5	53,5	55,2	53,4	53,5	53,6
	weiblich	46,8	49,6	48,5	49,9	49,2	49,4	49,8	49,6	48,6	47,6
Erwerbsquote in % <sup>2)</sup>		75,9	79,6	80,1	80,0	80,4	79,5	81,3	80,4	81,7	80,9
davon	männlich	78,7	82,4	83,0	83,5	83,5	80,0	83,5	82,6	83,6	81,8
	weiblich	72,7	76,6	76,9	76,4	77,2	79,5	78,9	78,3	76,9	79,8
Erwerbslosenquote <sup>3)</sup>		19,5	17,5	13,7	11,6	14,4	11,6	9,0	12,3	8,7	7,6
Von den Erwerbspersonen sind											
Erwerbstätige insg.		83,2	88,4	92,3	94,7	90,9	91,7	96,0	94,1	94,2	95,6
davon	männlich	45,3	46,9	50,7	50,5	48,3	46,4	49,6	47,5	48,2	50,2
	weiblich	37,9	41,5	41,6	44,3	42,6	45,3	46,5	46,6	46,0	45,5
Erwerbslose		19,9	18,7	14,6	12,3	15,3	11,6	9,4	9,9	8,9	7,6
davon	männlich	10,5	10,2	7,7	6,7	8,5	7,2	5,9	6,6	6,0	*
	weiblich	9,4	8,5	6,9	5,6	6,8	4,4	3,5	3,3	2,9	*
Anteil der Erwerbstätigen an Erwerbspersonen in %		81,4	83,4	86,3	88,8	85,9	89,1	91,4	91,4	92,3	94,5
Anteil der Erwerbslosen an Erwerbspersonen in %		19,5	17,6	13,7	11,5	14,5	11,3	9,0	9,6	8,7	7,5
<b>darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt durch</b>											
Erwerbstätigkeit insges.		78,2	80,8	89,1	88,9	84,6	87,4	89,4	88,4	90,3	90,2
davon	männlich	42,9	43,8	49,4	48,2	45,7	44,2	46,0	45,1	47,0	47,6
	weiblich	35,4	37,0	39,7	40,7	38,9	43,2	43,4	43,3	43,3	42,6
Angehörige insgesamt		40,3	36,6	32,8	31,5	31,4	33,0	31,3	32,0	30,6	31,7
davon	männlich	18,9	16,6	15,3	14,8	14,9	16,0	16,3	16,8	15,4	17,5
	weiblich	21,5	20,0	17,5	16,7	16,5	17,0	15,0	15,3	15,2	14,2
Rente insgesamt <sup>4)</sup>		73,2	74,6	69,7	70,9	75,1	70,4	69,5	69,0	66,2	65,7
davon	männlich	33,0	33,8	31,7	32,6	34,7	33,9	31,7	32,0	29,8	30,2
	weiblich	40,2	40,8	38,0	38,3	40,4	36,5	37,7	37,0	36,3	35,5

<sup>1)</sup> Erwerbspersonen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren

<sup>2)</sup> Anteil der Erwerbspersonen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an der Bevölkerung dieser Altersgruppe

<sup>3)</sup> Anteil der Erwerbslosen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an den Erwerbspersonen dieser Altersgruppe

<sup>4)</sup> ab 2005 einschließlich Arbeitslosengeld I/II, eigenem Vermögen, Ersparnissen, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, Sozialhilfe/-geld, Grundsicherung, Pflegeversicherung und sonstige Unterstützungen (z.B. BAföG, Stipendien, Vorruhestandsgeld)

## Angaben aus Mikrozensus im April des jeweiligen Jahres

### Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

		2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
		in 1.000							
insgesamt		93,1	94,7	90,9	91,7	96,0	94,1	94,2	95,6
darunter	Selbständige	12,0	14,3	12,2	12,3	12,2	11,0	10,7	11,2
	Angestellte <sup>1)</sup>	44,0	45,2	44,5	48,7	48,3	49,0	51,8	59,4
	Arbeiter <sup>2)</sup>	29,8	29,0	28,3	24,4	28,3	22,8	22,5	15,8

<sup>1)</sup> einschließlich Auszubildende in anerkannter kaufmännischen/technischen Ausbildungsberufen

<sup>2)</sup> einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

### Erwerbstätige nach Geschlecht sowie normalerweise und durchschnittlich je Woche geleisteten Arbeitsstunden

		in 1.000							
Erwerbstätige									
	insgesamt	93,1	94,7	90,9	91,7	96,0	94,1	94,2	95,6
	normalerweise geleistete Arbeitsstunden								
	bis 35	21,2	23,1	19,9	20,3	22,4	22,1	24,5	27,0
	36 und mehr	71,9	71,7	71,0	71,4	73,6	72,0	69,7	68,7
darunter weiblich									
	insgesamt	41,7	44,3	42,6	45,3	46,5	46,6	46,0	45,5
	normalerweise geleistete Arbeitsstunden								
	bis 35	15,8	16,7	14,8	15,1	16,1	17,3	20,2	20,0
	36 und mehr	25,9	27,6	27,8	30,2	30,3	29,3	25,8	25,5
		Stunden je Woche							
durchschnittlich geleistete Arbeitsstunden je Person									
	insgesamt	36,7	36,8	37,6	37,9	37,3	37,3	36,9	36,8
	männlich	39,3	39,1	39,7	40,3	39,4	39,8	40,0	39,1
	weiblich	33,6	34,1	35,2	35,5	35,1	34,7	33,6	34,3

## Bevölkerung in Privathaushalten nach Familienstand

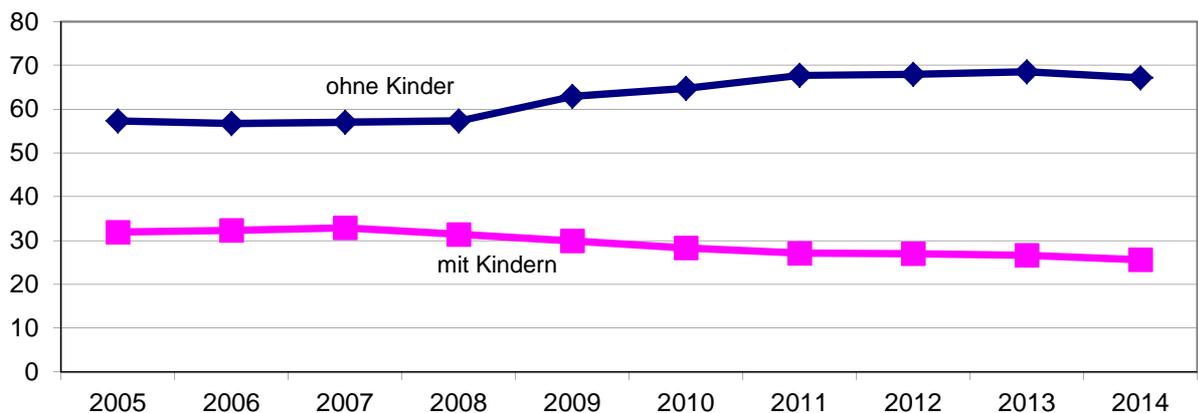
( Angaben des Mikrozensus April des jeweiligen Jahres )

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
1.000 Personen										
<b>Insgesamt</b>	191,1	191,3	191,0	190,8	191,4	189,8	189,5	188,4	186,8	186,6
<b>Männer</b>	94,5	94,1	96,4	95,8	95,9	94,1	93,9	93,7	92,1	94,9
<b>Frauen</b>	96,6	97,2	94,6	95,0	95,5	95,7	95,6	94,7	94,7	91,7
<b>ledig insgesamt</b>	70,6	71,3	70,2	70,5	70,1	70,2	72,1	71,0	68,9	68,4
<b>Männer</b>	40,3	39,4	40,4	39,5	38,9	39,3	41,3	41,3	39,3	40,2
<b>Frauen</b>	30,3	31,9	29,8	31,0	31,2	30,9	30,8	29,7	29,6	28,2
<b>verheiratet, zusammenlebend</b>	91,6	92,5	95,2	95,8	93,0	91,9	89,4	88,4	88,6	86,6
<b>Männer</b>	45,5	46,1	48,2	48,3	47,2	46,2	43,9	43,6	43,8	42,4
<b>Frauen</b>	46,1	46,4	47,0	47,5	45,8	45,7	45,5	44,8	44,8	44,2
<b>verwitwet</b>	17,5	15,2	13,1	11,4	13,6	14,3	13,1	13,4	13,3	12,9
<b>Männer</b>	3,1	2,7	2,5	1,7	3,1	2,5	2,1	2,0	2,0	2,6
<b>Frauen</b>	14,4	12,5	10,6	9,7	10,5	11,8	11,0	11,4	11,3	10,3
<b>geschieden</b>	11,3	12,4	12,6	13,1	14,7	13,4	14,9	15,6	16,0	13,9
<b>Männer</b>	5,4	6,0	5,4	6,3	6,7	6,1	6,5	6,9	7,0	6,8
<b>Frauen</b>	5,9	6,4	7,2	6,8	8,0	7,3	8,4	8,7	9,0	7,1

## Privathaushalte nach der Anzahl der ledigen Kinder

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
in 1.000										
<b>Haushalte insgesamt</b>	89,1	89,0	89,8	88,7	92,7	93,0	94,8	94,9	95,1	92,8
<b>ohne Kinder</b>	57,3	56,7	57,0	57,3	62,9	64,7	67,7	67,9	68,5	67,1
<b>mit Kindern</b>	31,9	32,3	32,9	31,4	29,9	28,3	27,1	27,0	26,6	25,6
<b>darunter mit 1 Kind</b>	19,9	20,0	21,3	20,6	18,3	17,2	16,5	17,1	17,3	16,2
<b>mit 2 und mehr Kindern</b>	11,9	12,3	11,6	10,8	11,6	11,2	10,6	10,0	9,3	9,4
<b>Kinder gesamt</b>	45,9	47,0	46,3	44,6	44,0	41,9	39,1	38,7	37,8	37,3
<b>Kinder je Haushalte insgesamt</b>	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4	0,3
<b>Kinder je Haushalt mit Kind</b>	1,4	1,5	1,4	1,4	1,5	1,5	1,4	1,4	1,4	1,5

**Privathaushalte mit und ohne Kinder  
in 1.000**



<b>Privathaushalte nach Haushaltsgröße</b>										
<b>(Angaben aus Mikrozensus im April des jeweiligen Jahres)</b>										
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	<b>in 1.000</b>									
Privathaushalte insgesamt	89,1	89,0	89,8	88,7	92,7	93,0	94,8	94,9	95,1	92,8
Einpersonenhaushalte	29,6	29,3	29,4	26,5	32,0	33,2	34,7	33,8	35,0	33,1
Mehrpersonenhaushalte insges.	59,5	59,6	60,4	62,2	60,8	59,8	60,1	61,1	60,1	59,6
2-Personen-Haushalte	31,9	31,3	32,6	34,9	35,5	34,7	36,6	39,1	38,1	36,8
3-Personen-Haushalte	15,9	16,7	16,5	17,1	15,0	15,9	13,7	13,5	14,2	14,3
4 u. m. Personen-Haushalte	11,7	11,6	11,3	10,3	10,3	9,3	9,8	8,5	7,7	8,5
durchschnittliche Haushaltsgröße in Personen	2,1	2,15	2,13	2,15	2,06	2,04	2,00	1,98	1,96	2,01
<b>Anteil der einzelnen Haushaltsgrößen</b>										
<b>(an den Privathaushalten insgesamt)</b>										
	<b>in Prozent</b>									
Privathaushalte insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Einpersonenhaushalte	32,9	32,7	29,9	34,5	35,7	36,6	35,6	36,8	36,8	35,7
Mehrpersonenhaushalte insges.	67,0	67,3	70,1	65,6	64,3	63,4	64,4	63,2	63,2	64,2
2-Personen-Haushalte	35,2	36,3	39,3	38,3	37,3	38,6	41,2	40,1	40,1	39,7
3-Personen-Haushalte	18,8	18,4	19,3	16,2	17,1	14,5	14,2	14,9	14,9	15,4
4 u. m. Personen-Haushalte	13,0	12,6	11,6	11,1	10,0	10,3	9,0	8,1	8,1	9,2
<b>Privathaushalte nach monatlichem Nettoeinkommen</b>										
	<b>in 1.000 Personen</b>									
insgesamt mit einem Nettoeinkommen in €	89,1	89,0	89,8	88,7	92,7	93,0	94,8	94,9	95,1	92,8
unter 900	15,3	13,1	12,5	11,6	14,9	12,9	13,8	14,7	14,0	12,4
900 bis unter 1.300	18,6	19,0	19,8	16,1	17,8	17,2	16,0	16,8	15,3	12,2
1.300 bis unter 1.500	8,8	7,8	7,9	5,0	6,8	6,9	8,5	7,3	7,8	6,8
1.500 bis unter 2.000	13,4	16,2	13,4	16,4	16,5	15,1	13,9	14,6	14,8	15,9
2.000 bis unter 2.600	13,0	10,4	12,8	13,7	12,3	14,8	14,1	14,9	14,1	13,6
2.600 bis unter 3.200	7,3	8,0	6,9	6,9	7,4	8,0	8,3	10,6	11,6	12,4
3.200 und mehr	9,4	8,6	10,6	11,8	11,7	13,8	14,8	14,5	17,1	19,2
	<b>in Euro</b>									
durchschnittliches Haushaltsnettoeinkommen	1.508	1.551	1.565	1.745	1.627	1.743	1.700	1.775	1.800	1.975

<b>Privathaushalte, Familien, Frauen</b>								
<b>(Angaben aus Mikrozensus im April des jeweiligen Jahres)</b>								
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
in 1.000								
<b>Privathaushalte nach Familienstand des Haupteinkommensbezieher</b>								
Haupteinkommensbezieher ist								
ledig	19,4	20,5	21,1	22,1	25,3	25,6	26,0	25,5
verheiratet/zusammenlebend	47,3	47,9	47,1	47,1	45,7	44,6	44,7	42,7
geschieden	11,1	10,2	12,3	11,6	11,4	12,4	12,8	11,4
verwitwet	12,1	10,0	12,2	12,3	12,4	12,3	11,6	11,3
<b>Familien nach Familientyp</b>								
	in 1.000							
insgesamt	32,9	31,4	29,9	28,3	27,2	27,2	26,8	25,8
Ehepaare mit ledigen Kindern	21,4	19,4	17,5	17,2	15,2	14,6	14,7	15,2
Alleinerziehende mit ledigen Kindern	7,9	7,9	8,7	7,2	7,1	8,9	7,6	6,2
Familien mit ledigen Kindern unter 18 Jahre insgesamt	17,2	17,3	16,6	17,5	17,9	18,4	17,5	17,7
Ehepaare	10,7	10,2	9,2	10,7	9,9	9,7	9,4	9,5
dar. mit 1 ledigem Kind	5,7	5,4	6,1	6,5	6,4	5,7	5,4	5,1
<b>Familien nach monatlichem Nettoeinkommen</b>								
	in 1.000							
insgesamt	32,9	31,4	29,9	28,3	27,2	27,2	26,8	25,8
unter 1.500 €	6,7	5,5	5,5	*	*	6,0	*	*
1.500 - 2.600 €	10,7	11,0	10,4	10,7	8,3	8,9	9,7	6,6
2.600 € und mehr	12,0	11,8	11,5	12,6	11,7	11,6	12,0	15,2
<b>Frauen nach Lebensform</b>								
	in 1.000							
insgesamt	94,5	94,8	95,1	95,6	95,4	94,6	94,6	91,6
mit ledigen Kindern								
insgesamt	31,5	30,0	28,5	27,2	26,4	26,4	26,3	25,1
Ehefrauen	21,4	19,5	17,5	17,2	15,2	14,6	14,7	15,2
Lebenspartnerinnen/Alleinerziehende	10,1	10,4	11,0	9,9	11,2	11,9	11,6	9,9
ohne ledige Kinder								
insgesamt	63,0	64,8	66,6	68,4	69,0	68,1	68,2	66,5
Ehefrauen	24,4	25,8	26,7	26,5	27,2	28,1	27,6	28,9
Lebenspartnerinnen/Alleinerziehende	18,1	18,3	20,3	22,7	24,9	24,4	24,8	23,0
ledige Töchter im Elternhaus	*	*	*	*	*	*	*	14,6

<b>Bevölkerung nach allgemeinem Schulabschluss bzw. nach beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss</b>									
<b>(Angaben aus Mikrozensus im April des jeweiligen Jahres)</b>									
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
in 1.000									
<b>Bevölkerung</b>									
<b>Bevölkerung insgesamt</b>	192	191,6	191,3	191,1	190,8	190,1	189,4	187,2	187,6
<b>darunter Bevölkerung mit allgemeinem Schulabschluss:</b>									
Haupt-(Volks)schulabschluss	45,5	44,6	41,6	45,4	30,1	30,8	31,2	27,8	23,6
Abschluss der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der DDR	57,2	56,6	60,3	58,5	70,8	70,0	69,3	69,4	71,3
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	22,4	20,0	20,8	21,4	22,1	22,1	25,2	25,7	25,5
Fachhoch-/Hochschulreife	29,9	36,4	37,8	36,2	36,1	37,8	34,4	36,8	36,7
<b>darunter Bevölkerung mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss:</b>									
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss <sup>1)</sup>	93,5	93,0	96,3	100,5	96,3	100,4	100,5	99,8	96,3
Fachschulabschluss <sup>2)</sup>	20,4	19,3	20,1	*	*	*	*	*	*
Fachhoch-/Hochschulabschluss/Promotion <sup>3)</sup>	18,2	21,2	21,7	*	*	*	*	*	*
Fachschul- <sup>2)</sup> , Fachhochschul- <sup>3)</sup> oder Hochschulabschluss <sup>4)</sup> , Promotion	*	*	*	40,4	41,6	44,6	41,1	43,6	46,2
darunter Fachhochschul- <sup>3)</sup> oder Hochschulabschluss <sup>4)</sup> , Promotion	*	*	*	20,0	19,3	17,3	19,1	22,2	23,4
<b>Erwerbstätige</b>									
<b>Erwerbstätige insgesamt</b>	88,4	93,1	94,7	90,9	91,7	96	94,1	94,2	95,6
<b>darunter Erwerbstätige mit allgemeinem Schulabschluss:</b>									
Haupt-(Volks)schulabschluss	7,4	6,8	8,9	9,0	*	6,4	6,2	4,7	*
Abschluss der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der DDR	41,9	43,1	45,1	42,7	47,3	45,9	44,2	45,5	46,1
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	14,8	14,4	14,3	13,3	14,8	16,3	18,4	19,3	19,6
Fachhoch-/Hochschulreife	20,5	25,3	25,1	24,2	24,3	26,3	24,0	24,7	25,0
<b>darunter Erwerbstätige mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss:</b>									
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss <sup>1)</sup>	50,6	53,7	55,5	53,3	55,6	59,0	58,7	60,9	59,8
Fachschulabschluss <sup>2)</sup>	11,8	11,4	13,1	*	*	*	*	*	*
Fachhoch-/Hochschulabschluss/Promotion <sup>3)</sup>	12,3	14,3	14,5	*	*	*	*	*	*
Fachschul- <sup>2)</sup> , Fachhochschul- <sup>3)</sup> oder Hochschulabschluss <sup>4)</sup> , Promotion	*	*	*	26,6	26,9	29,0	27,5	27,6	29,8
darunter Fachhochschul- <sup>3)</sup> oder Hochschulabschluss <sup>4)</sup> , Promotion	*	*	*	13,7	13,5	11,9	12,5	14,3	15,4

<sup>1)</sup> einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschaften und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens

<sup>2)</sup> einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie und Abschluss der Fachschule in der DDR, Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule

<sup>3)</sup> einschließlich Ingenieurschulabschluss und Abschluss Verwaltungsfachhochschule

# **Gesundheit, Soziales, Jugend**

## **Todesursachen**

Todesursachen sind Krankheiten, krankhafte Zustände, Verletzungen oder Vergiftungen, die direkt oder indirekt zum Tode führen.

## **Schwerbehinderte**

Schwerbehindert im Sinne des Gesetzes sind Personen, denen ein Grad der Behinderung von 50 und mehr zuerkannt wurde. Menschen sind behindert, wenn ihre körperliche Funktion, geistige Fähigkeit oder seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für das Lebensalter typischen Zustand abweichen und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist. Sie sind von Behinderung bedroht, wenn die Beeinträchtigung zu erwarten ist.

## **Sozialleistungen**

Mit dem „Gesetz zur Einordnung des Sozialhilferechts in das Sozialgesetzbuch vom 27.12.2003 und dem „Vierten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt“ vom 24.12.2003 traten ab 1. Januar 2005 umfangreiche Änderungen auch in der Sozialhilfestatistik ein.

Im Zuge der Hartz IV-Reformen wurde die bisherige Arbeitslosenhilfe und die Sozialhilfe für grundsätzlich erwerbsfähige Hilfebedürftige und deren Familienangehörige im Zweiten Sozialgesetzbuch zusammengefasst. Ab dem 1. Januar 2005 erhalten diese Personen Grundsicherung für Arbeitssuchende (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld). Mit dieser Neugestaltung des Sozialhilferechts reduziert sich insbesondere bei der Hilfe zum Lebensunterhalt der Kreis der Anspruchsberechtigten. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen erhalten nur noch erwerbsunfähige Personen auf Zeit, Vorruheständler mit niedriger Rente, längerfristig Erkrankte und hilfebedürftige Kinder mit selbst nicht hilfebedürftigen Eltern. Mit Einführung des § 35 SGB XII erfolgt auch die separate Erfassung der Leistungen zur Deckung des Lebensunterhaltes in Einrichtungen. Weiterhin wurde das Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in das SGB XII eingeordnet.

Die einzelnen Hilfearten der bisherigen Hilfe in besonderen Lebenslagen sind im SGB XII separat in den Kapiteln 5 bis 9 geregelt.

Auf Grund der Gesetzesänderungen zum 01.01.2005 ist ein Vergleich mit den Vorjahren nur bedingt möglich.

## **Grundsicherung**

Das Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (GSiG) ist ein neues Sozialleistungsgesetz, welches am 1. Januar 2003 in Kraft trat.

Bei der bedarfsorientierten Grundsicherung handelt es sich um eine eigenständige, bedürftigkeitsabhängige Leistung, die älteren bzw. dauerhaft voll erwerbsgeminderten Personen zur Sicherung ihres Lebensunterhaltes dienen soll. Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben und volljährige dauerhaft voll erwerbsgeminderte Personen haben Anspruch auf Grundsicherung nach diesem Gesetz.

## **Wohngeld**

Mit der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe sind in der amtlichen Statistik ab 1. Januar 2005 Veränderungen eingetreten. Die Anzahl der Empfänger von allgemeinem Wohngeld hat sich zum Vorjahresende um mehr als zwei Drittel verringert. Die Statistik zum besonderen Mietzuschuss ist entfallen. Arbeitsfähige frühere Empfänger von Arbeitslosen- bzw. Sozialhilfe erhalten jetzt einen Wohnzuschuss im Rahmen des Arbeitslosengeldes II.

Wohngeld ist ein von Bund und Ländern getragener Zuschuss zu den Wohnkosten, wenn die Höhe der Miete oder Belastung die wirtschaftliche Leistung übersteigt.

Damit soll auch einkommensschwächeren Bevölkerungsschichten ein angemessenes und familiengerechtes Wohnen ermöglicht werden.

Allgemeines Wohngeld wird nur auf Antrag bei den Wohngeldstellen als Miet- oder Lastenzuschuss bewilligt.

Mietzuschuss erhalten Mieter von Wohnungen bzw. eines einzelnen Zimmers.

Lastenzuschuss erhalten Eigentümer eines Eigenheimes bzw. einer Eigentumswohnung für den selbstgenutzten Wohnraum.

Unter Haushalt versteht man eine Haushalts- oder eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft, bei der die Bewohner einer Wohnung diese gemeinsam nutzen und sich ganz oder teilweise gemeinsam mit dem täglichen Lebensbedarf versorgen.

Eine Sammelheizung ist eine Heizanlage, bei der an einer Stelle des Wohnblocks, des Gebäudes oder der Wohnung ein Wärmeträger (meist Wasser) erwärmt wird und an die alle Räume der Wohnung angeschlossen sind.

### **Leistungen für Asylbewerber**

Die Regelleistungen für Asylbewerber werden seit dem 1. November 1993 auf der Grundlage des Asylbewerberleistungsgesetzes als Grundleistungen( § 3 Sachleistungen, Wertgutscheine, Geldleistungen) oder als Leistungen in besonderen Fällen (§ 2) in Anlehnung an das BSHG gewährt.

Regelleistungen werden in Abhängigkeit von der Rechtsgrundlage der Leistungsberechtigung als:

- Leistungen in besonderen Fällen oder
  - Grundleistungen
- gewährt.

Leistungen in besonderen Fällen

Den Leistungsberechtigten werden in besonderen Fällen gemäß § 2 AsylbLG anstelle der Grundleistungen Leistungen entsprechend dem SGB XII gewährt.

Grundleistungen werden, gemäß § 3 AsylbLG, den Leistungsberechtigten (mit einer Aufenthaltsgestattung oder vollziehbaren Ausreisepflichtung) für den notwendigen Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts gewährt.

Die Leistungen werden - in abgestufter Rangfolge als Sachleistungen - in Form von Wertgutscheinen oder ausnahmsweise - bei einer Unterbringung außerhalb einer Einrichtung - als Geldleistungen erbracht.

### **Jugendhilfe**

Die Jugendhilfe umfasst ein breites Spektrum von Leistungen und individuellen Angeboten zur Förderung junger Menschen und Familien. Sie hat neben Elternhaus und Schule die Aufgabe, das Recht junger Menschen auf Förderung ihrer Entwicklung und Erziehung zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten zu sichern. Die rechtlichen Grundlagen für die Jugendhilfe sind im Achten Sozialgesetzbuch (SGB VIII) geregelt.

**Kind** - Wer nicht 14 Jahre alt ist.

**Jugendlicher** - Wer 14 Jahre, aber noch nicht 18 Jahre alt ist.

**Junger Volljähriger** - Wer 18 Jahre, aber noch nicht 27 Jahre alt ist.

**Junger Mensch** - Wer noch nicht 27 Jahre alt ist.

## **Hilfe/Beratungen für junge Menschen/Familien**

Erfasst werden alle ambulanten, teilstationären und stationären erzieherischen Hilfen sowie die Eingliederungshilfen für seelisch behinderte junge Menschen und die Hilfen für junge Volljährige.

Zu unterscheidende Hilfearten:

- Erziehungsberatung (§§ 28, 41 SGB VIII)
- Soziale Gruppenarbeit (§§ 29, 41 SGB VIII)
- Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (§§ 30, 41 SGB VIII)
- Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)
- Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)
- Vollzeitpflege in einer anderen Familie (§§ 33, 41 SGB VIII)
- Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§§ 34, 41 SGB VIII)
- Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§§ 35, 41 SGB VIII)
- Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§§ 35a, 41 SGB VIII)
- Sonstige Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 41 SGB VIII)

**Inobhutnahme** liegt vor, wenn ein Kind oder Jugendlicher sich selbst an das Jugendamt oder an eine andere Stelle außerhalb der Familie zur Hilfeleistung wendet; oder die Zuführung durch Ordnungskräfte oder Dritte (bei Aufenthalt an einem jugendgefährdenden Ort) erfolgt; oder aus dem Elternhaus herausgenommen werden muss (Wohl des Kindes oder Jugendlichen ist nicht gegeben).

## **Herausnahme**

Eine Herausnahme besteht aus der Entfernung eines Kindes oder Jugendlichen aus einer Pflegestelle oder aus einer Einrichtung (Aufenthalt mit Zustimmung des Personensorgeberechtigten) bei bestehender Gefährdung des körperlichen, geistigen oder seelischen Wohls des Kindes oder Jugendlichen.

## **Betreuung einzelner junger Menschen**

In diese ambulante Betreuung werden junge Menschen einbezogen, für die ein Erziehungsbeistand oder ein Betreuungshelfer tätig wird bzw. die sich an sozialer Gruppenarbeit beteiligen.

**Tageseinrichtungen für Kinder** sind Einrichtungen, in denen behinderte und/oder nichtbehinderte Kinder ganztägig oder für einen Teil des Tages aufgenommen sowie pflegerisch und erzieherisch regelmäßig betreut werden, die über haupt- oder nebenberufliches Personal verfügen und für die eine Betriebserlaubnis nach § 45 SGB VIII oder eine vergleichbare Genehmigung vorliegt.

**Kindertagespflege** wird von einer geeigneten Tagespflegeperson in ihrem Haushalt oder im Haushalt des Personensorgeberechtigten geleistet.

## **Pflegedienste**

Pflegedienste im Sinne des § 109 Sozialgesetzbuch XI sind alle ambulanten Pflegeeinrichtungen

- . die selbständig wirtschaften,
- . die unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Pflegekraft Pflegebedürftige in ihrer Wohnung pflegen und hauswirtschaftlich versorgen,
- . die durch Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI zur ambulanten Pflege zugelassen und/oder Bestandsschutz nach § 73 Abs. 3 und 4 SGB XI genießen und danach als zugelassen gelten.

## **Pflegeheime**

Pflegeheime im Sinne des § 109 Sozialgesetzbuch XI sind alle voll- und teilstationären Pflegeeinrichtungen

- . die selbständig wirtschaften,
- . in denen Pflegebedürftige unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Pflegekraft gepflegt werden und ganztägig (vollstationär) und/oder nur tagsüber oder nur nachts (teilstationär) untergebracht und gepflegt werden können,
- . die durch Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI zur voll-, teilstationären Pflege und/oder Kurzzeitpflege zugelassen sind oder Bestandsschutz nach § 73 Abs. 3 und 4 SGB XI genießen und danach als zugelassen gelten.

## **Freigemeinnützige Träger**

- . Träger der freien Wohlfahrtspflege (einschließlich der Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts)
- . Sonstige gemeinnützige Träger

## **Öffentliche Träger**

- . Kommunale Träger
- . Sonstige öffentliche Träger

## **Pflegebedürftige**

sind im Sinne des Gesetzes Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung voraussichtlich für mindestens sechs Monate der Hilfe bedürfen.

In die Erhebung werden nur die Personen einbezogen, die Pflegegeld erhalten oder von einer Pflegeeinrichtung ambulant oder stationär betreut werden und Leistungen nach dem SGB XI erhalten. Ausschlaggebend ist die Entscheidung der Pflegekasse bzw. des privaten Versicherungsunternehmens über das Vorliegen von Pflegebedürftigkeit und die Zuordnung zu den Pflegestufen I bis III.

## **Pflegestufen**

Grundlage für die Gewährung von Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz ist die Zuordnung pflegebedürftiger Personen zu einer der folgenden Pflegestufen:

- Pflegestufe I . erhebliche Pflegebedürftigkeit
- Pflegestufe II . Schwerpflegebedürftige
- Pflegestufe III . Schwerstpflegebedürftige (einschließlich Härtefälle)

## **Pflegegeld**

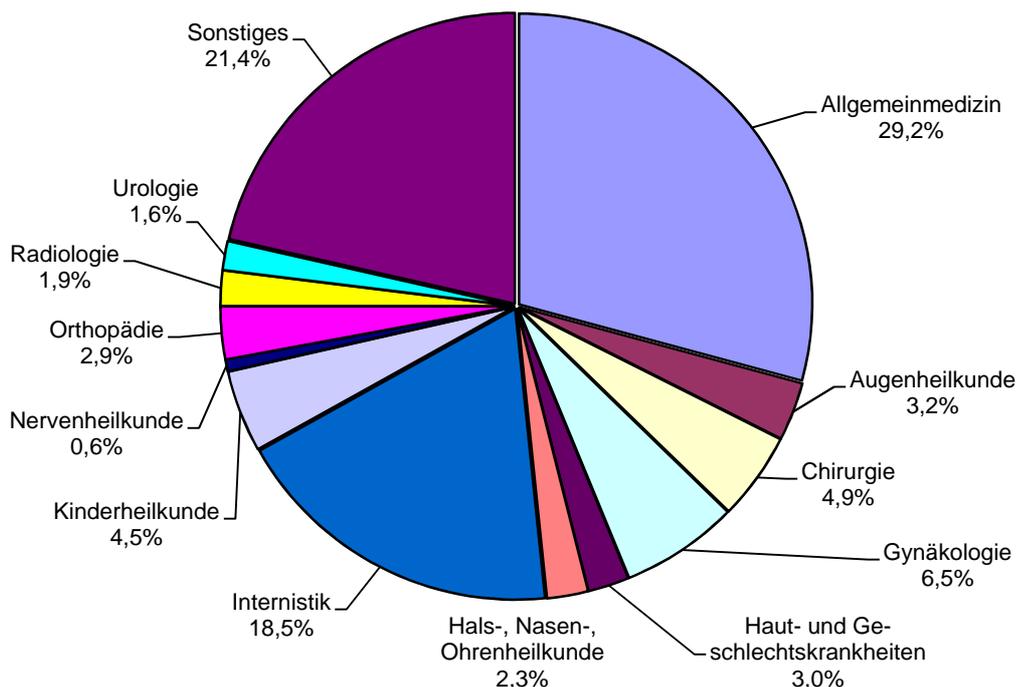
Pflegebedürftige können anstelle der häuslichen Pflegehilfe ein Pflegegeld beantragen. Der Anspruch setzt voraus, dass der Pflegebedürftige mit dem Pflegegeld die erforderliche Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung durch eine Pflegeperson in geeigneter Weise selbst sicherstellt.

**Beim Gesundheitsamt des Landkreises Märkisch-Oderland gemeldete  
niedergelassene Ärzte**

	2010		2011		2012		2013		2014		2015	
Fachärzte für	Anzahl	Anteil in Prozent										
Allgemeinmedizin	82	35,5	79	35,0	91	32,4	91	31,2	95	31,0	90	29,2
Augenheilkunde	5	2,2	5	2,2	10	3,6	11	3,8	10	3,3	10	3,2
Chirurgie	11	4,8	9	4,0	17	6,0	17	5,8	15	4,9	15	4,9
Gynäkologie	22	9,5	22	9,7	22	7,8	22	7,5	21	6,9	20	6,5
Haut- und Geschlechtskrankheiten	5	2,2	5	2,2	5	1,8	6	2,1	7	2,3	7	2,3
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	2	0,9	2	0,9	6	2,1	7	2,4	7	2,3	7	2,3
Internistik	39	16,9	40	17,7	46	16,4	52	17,8	56	18,3	57	18,5
Kinderheilkunde	9	3,9	9	4,0	16	5,7	16	5,5	15	4,9	14	4,5
Nervenheilkunde	2	0,9	2	0,9	2	0,7	2	0,7	2	0,7	2	0,6
Orthopädie	7	3,0	7	3,1	9	3,2	9	3,1	9	2,9	9	2,9
Radiologie	1	0,4	1	0,4	5	1,8	6	2,1	6	2,0	6	1,9
Urologie	4	1,7	4	1,8	5	1,8	5	1,7	5	1,6	5	1,6
Sonstiges	42	18,2	41	18,1	47	16,7	48	16,4	58	19,0	66	21,4
<b>Gesamt</b>	<b>231</b>	<b>100,0</b>	<b>226</b>	<b>100,0</b>	<b>281</b>	<b>100,0</b>	<b>292</b>	<b>100,0</b>	<b>306</b>	<b>100,0</b>	<b>308</b>	<b>100,0</b>
<b>Zahnärzte<sup>2)</sup></b>	<b>106</b>		<b>110</b>		<b>102</b>		<b>101</b>		<b>85</b>		<b>84</b>	

Angaben LÄK vom 11.05.2015; Mehrfachnennungen möglich; <sup>2</sup> Angaben LZÄK vom 01.02.2016

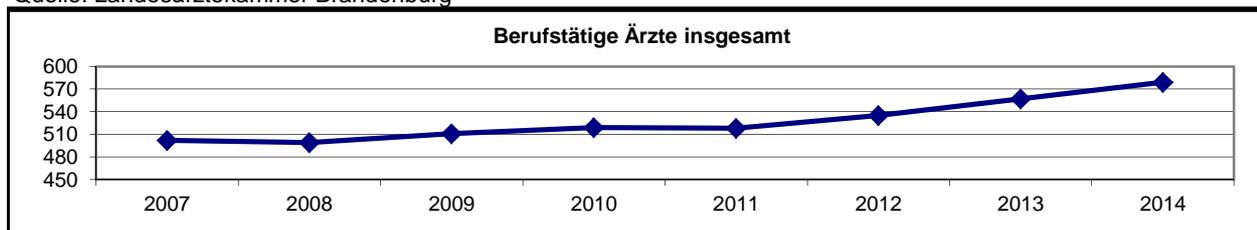
**Anteil Ärzte 2015 in Prozent**



## Berufstätige Ärzte im Landkreis Märkisch-Oderland nach Alter, der Art der Tätigkeit sowie Geschlecht

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
<b>Berufstätige Ärzte insgesamt</b>	502	499	511	519	518	535	557	579
männlich	227	228	229	236	232	243	255	253
weiblich	275	221	282	283	286	292	302	326
<b>davon im Alter von ... bis unter ... Jahren</b>								
unter 35	65	63	63	71	70	70	92	91
35 bis unter 40	59	55	57	51	46	53	52	58
40 bis unter 50	190	186	185	176	169	162	162	147
50 bis unter 60	126	133	139	150	158	162	168	174
60 bis unter 65	36	32	34	42	47	62	52	72
65 und älter	26	30	33	29	28	26	31	37
<b>davon Tätigkeitsbereich</b>								
<b>in eigener Praxis</b>	218	215	214	215	216	221	230	230
männlich	104	101	100	97	97	101	105	101
weiblich	114	114	114	118	119	120	125	129
<b>in ambulanten Einrichtungen</b>	16	15	20	26	27	27	22	27
männlich	5	3	7	10	9	9	8	13
weiblich	11	12	13	16	18	18	14	14
<b>im Krankenhaus</b>	233	226	237	242	242	253	269	284
männlich	100	100	99	106	105	115	124	118
weiblich	133	126	138	136	137	138	145	166
<b>darunter in leitender Tätigkeit</b>	20	20	17	19	19	19	22	20
männlich	18	18	15	16	17	17	19	16
weiblich	2	2	2	3	2	2	3	4
<b>in Behörden</b>	18	18	16	15	15	16	17	17
männlich	10	8	8	8	8	6	5	5
weiblich	8	10	8	7	7	10	12	12
<b>in sonstiger Tätigkeit</b>	17	25	24	21	18	18	19	21
männlich	8	16	15	15	13	12	13	16
weiblich	9	9	9	6	5	6	6	5

Quelle: Landesärztekammer Brandenburg



Berufstätige Apotheker								
<b>Anzahl der Apotheken insgesamt</b>	44	44	43	43	43	43	44	45
davon öffentliche Apotheken	44	44	43	43	43	43	44	45
Krankenhausapotheken	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Anzahl der Apotheker insgesamt</b>	62	68	72	69	69	71	76	87
davon männlich	24	25	27	24	24	21	23	26
weiblich	38	43	45	45	45	50	53	61
in öffentlichen Apotheken	60	66	70	66	66	70	72	83
in anderen Bereichen	2	2	2	3	0	1	4	4

Quelle: Landesapothekenkammer Brandenburg

## Gestorbene nach ausgewählten Diagnosegruppen

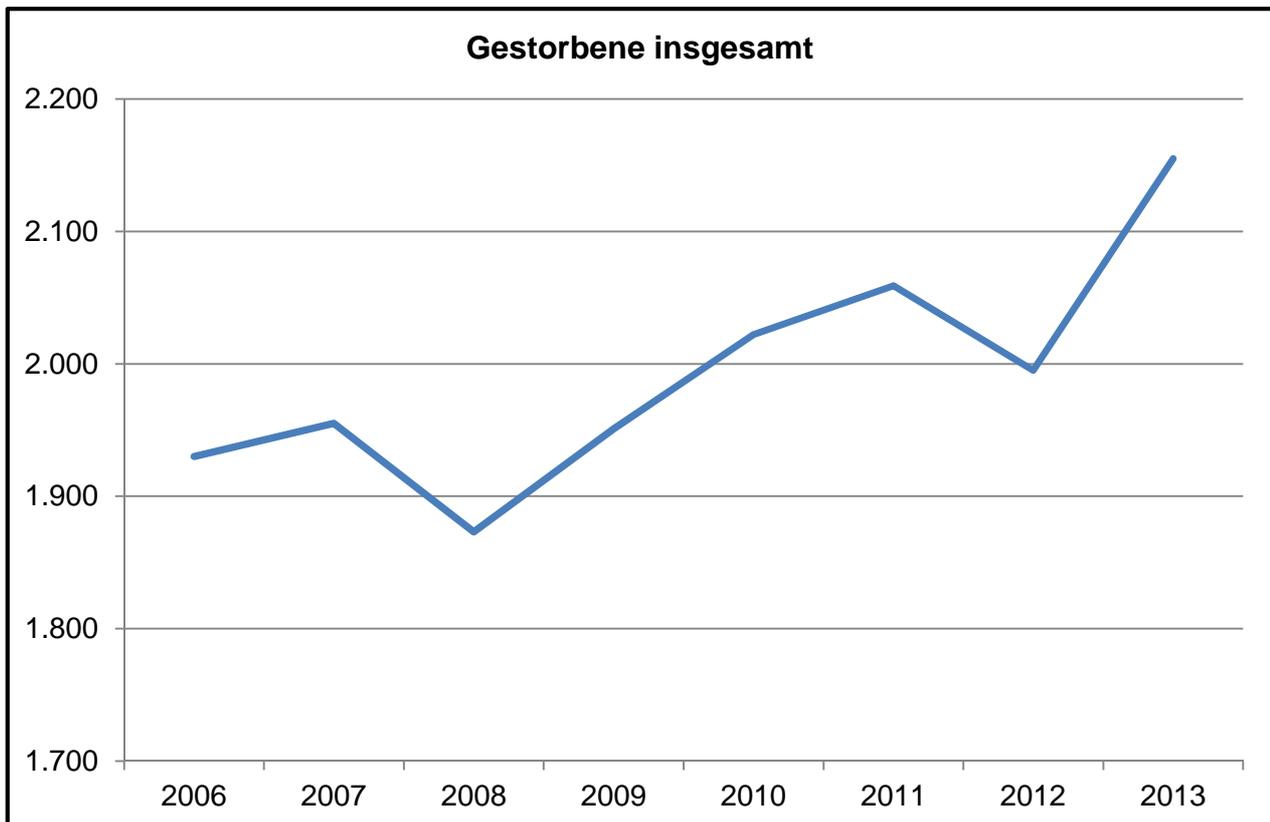
		2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
		Personen								
<b>Sterbefälle</b>	i	1.870	1.930	1.955	1.873	1.951	2.022	2.059	1.995	2.155
	m	914	870	1005	898	984	1.003	995	1.033	1.076
	w	956	1.060	950	975	967	1.019	1.064	962	1.079
<b>Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten</b>	i	7	17	31	14	27	27	31	37	42
	m	4	8	14	7	10	13	17	17	19
	w	3	9	17	7	17	14	14	20	23
<b>Bösartige Neubildungen</b>	i	487	540	513	491	518	550	567	554	564
	m	267	279	289	278	319	332	313	343	314
	w	220	261	224	213	199	218	254	211	250
<b>Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten</b>	i	42	41	74	49	42	48	105	72	71
	m	11	15	36	16	18	25	52	25	28
	w	31	26	38	33	24	23	53	47	43
<b>Krankheiten des Kreislaufsystems</b>	i	900	885	855	866	879	932	830	808	868
	m	386	340	378	350	374	398	352	353	381
	w	514	545	477	516	505	534	478	455	487
<b>Krankheiten des Atmungssystems</b>	i	133	135	136	104	133	135	140	138	182
	m	71	60	75	50	71	64	71	73	102
	w	62	75	61	54	62	71	69	65	80
<b>Krankheiten des Verdauungssystems</b>	i	100	114	100	95	84	91	88	108	100
	m	61	60	58	56	46	48	45	69	60
	w	39	54	42	39	38	43	43	39	40
<b>Krankheiten des Urogenitalsystems</b>	i	28	29	41	57	37	35	62	46	66
	m	9	6	17	24	19	14	25	21	26
	w	19	23	24	33	18	21	37	25	40
<b>Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind</b>	i	38	42	52	46	50	45	44	56	67
	m	26	27	35	28	32	14	31	35	34
	w	12	15	17	18	18	20	13	21	33
<b>Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen</b>	i	77	69	75	74	65	61	63	76	80
	m	46	51	53	50	39	25	36	58	51
	w	31	18	22	24	26	18	27	18	29
<b>Vorsätzliche Selbstbeschädigung</b>	i	24	21	21	24	23	23	23	20	19
	m	17	16	18	21	14	19	21	19	16
	w	7	5	3	3	9	4	2	1	3

\* Daten für 2014 liegen noch nicht vor

Anteil an Sterbefällen nach Todesursachen in Prozent										
		2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
<b>Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten</b>	i	0,4	0,9	1,6	0,7	1,4	1,3	1,5	1,9	1,9
	m	0,4	0,9	1,4	0,8	1,0	1,3	1,7	1,6	1,8
	w	0,3	0,8	1,8	0,7	1,8	1,4	1,3	2,1	2,1
<b>Bösartige Neubildungen</b>	i	26,0	28,0	26,2	26,2	26,6	27,2	27,5	27,8	26,2
	m	29,2	32,1	28,8	31,0	32,4	33,1	31,5	33,2	29,2
	w	23,0	24,6	23,6	21,8	20,6	21,4	23,9	21,9	23,2
<b>Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten</b>	i	2,2	2,1	3,8	2,6	2,2	2,4	5,1	3,6	3,3
	m	1,2	1,7	3,6	1,8	1,8	2,5	5,2	2,4	2,6
	w	3,2	2,5	4,0	3,4	2,5	2,3	5,0	4,9	4,0
<b>Krankheiten des Kreislaufsystems</b>	i	48,1	45,9	43,7	46,2	45,1	46,1	40,3	40,5	40,3
	m	42,2	39,1	37,6	39,0	38,0	39,7	35,4	34,2	35,4
	w	53,8	51,4	50,2	52,9	52,2	52,4	44,9	47,3	45,1
<b>Krankheiten des Atmungssystems</b>	i	7,1	7,0	7,0	5,6	6,8	6,7	6,8	6,9	8,4
	m	7,8	6,9	7,5	5,6	7,2	6,4	7,1	7,1	9,5
	w	6,5	7,1	6,4	5,5	6,4	7,0	6,5	6,8	7,4
<b>Krankheiten des Verdauungssystems</b>	i	5,3	5,9	5,1	5,1	4,3	4,5	4,3	5,4	4,6
	m	6,7	6,9	5,8	6,2	4,7	4,8	4,5	6,7	5,6
	w	4,1	5,1	4,4	4,0	3,9	4,2	4,0	4,1	3,7
<b>Krankheiten des Urogenitalsystems</b>	i	1,5	1,5	2,1	3,0	1,9	1,7	3,0	2,3	3,1
	m	1,0	0,7	1,7	2,7	1,9	1,4	2,5	2,0	2,4
	w	2,0	2,2	2,5	3,4	1,9	2,1	3,5	2,6	3,7
<b>Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind</b>	i	2,0	2,2	2,7	2,5	2,6	2,2	2,1	2,8	3,1
	m	2,8	3,1	3,5	3,1	3,3	1,4	3,1	3,4	3,2
	w	1,3	1,4	1,8	1,8	1,9	2,0	1,2	2,2	3,1
<b>Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen</b>	i	4,1	3,6	3,8	4,0	3,3	3,0	3,1	3,8	3,7
	m	5,0	5,9	5,3	5,6	4,0	2,5	3,6	5,6	4,7
	w	3,2	1,7	2,3	2,5	2,7	1,8	2,5	1,9	2,7
<b>Vorsätzliche Selbstbeschädigung</b>	i	1,3	1,1	1,1	1,3	1,2	1,1	1,1	1,0	0,9
	m	1,9	1,8	1,8	2,3	1,4	1,9	2,1	1,8	1,5
	w	0,7	0,5	0,3	0,3	0,9	0,4	0,2	0,1	0,3

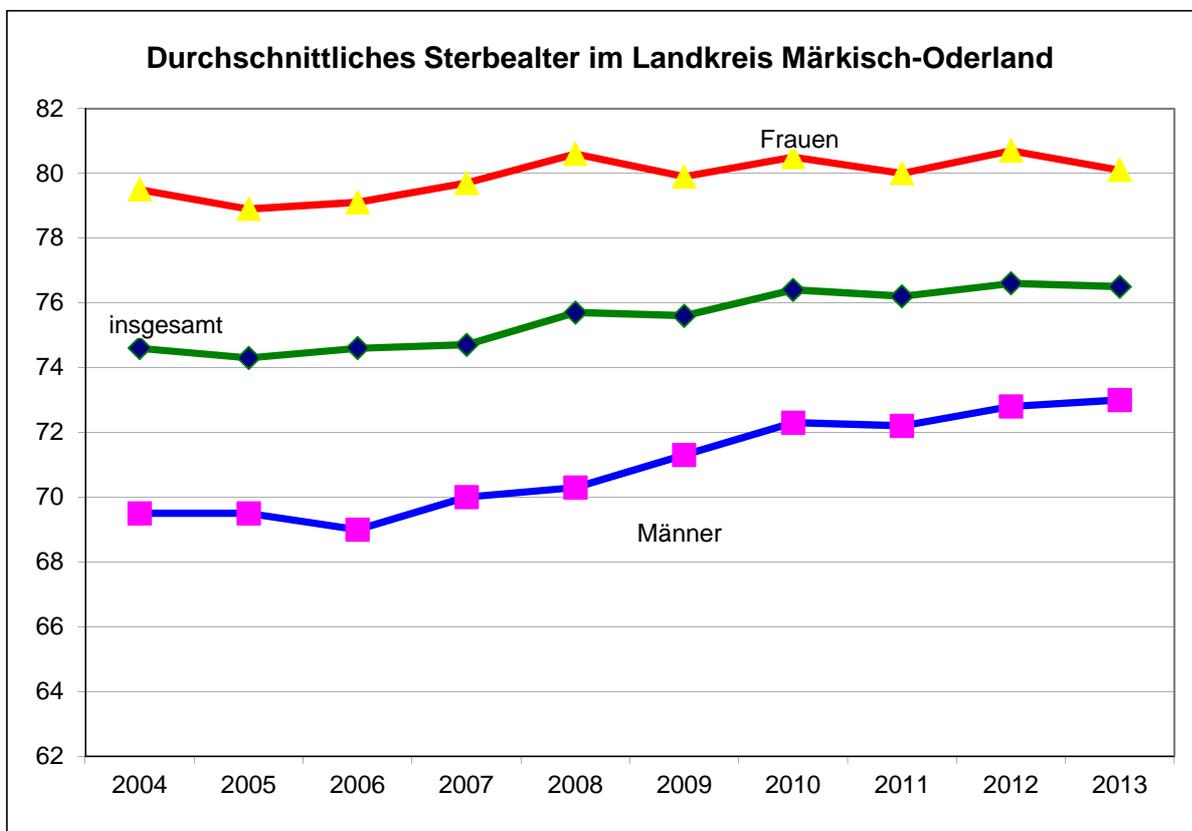
<b>Gestorbene nach Altersgruppen</b>								
	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>
Gestorbene insgesamt	1.930	1.955	1.873	1.951	2.022	2.059	1.995	2.155
davon im Alter von								
unter 15 Jahre	5	5	1	6	6	8	7	6
15 bis unter 30 Jahre	16	14	19	19	10	11	11	7
30 bis unter 40 Jahre	26	16	15	16	13	13	18	15
40 bis unter 50 Jahre	96	74	75	73	76	72	55	66
50 bis unter 60 Jahre	131	154	172	173	134	152	162	186
60 bis unter 70 Jahre	311	293	226	240	266	248	211	244
70 bis unter 80 Jahre	531	551	547	562	610	607	589	616
80 Jahre und älter	814	848	818	862	907	948	942	1.015

Daten für 2014 liegen noch nicht vor



Durchschnittliches Sterbealter												
Durchschnitt Sterbealter		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	
Landkreis Märkisch-Oderland insgesamt		74,6	74,3	74,6	74,7	75,7	75,6	76,4	76,2	76,6	76,5	
Land Brandenburg insgesamt		74,4	74,5	74,6	74,4	75,8	76,1	76,3	76,5	76,8	77,0	
davon	männlich	Landkreis Märkisch-Oderland	69,5	69,5	69,0	70,0	70,3	71,3	72,3	72,2	72,8	73,0
		Land Brandenburg	69,2	69,5	69,7	69,5	70,9	71,5	71,9	72,3	72,9	73,2
	weiblich	Landkreis Märkisch-Oderland	79,5	78,9	79,1	79,7	80,6	79,9	80,5	80,0	80,7	80,1
		Land Brandenburg	79,3	79,1	79,2	79,1	80,3	80,4	80,4	80,5	80,8	80,7

Daten für 2014 liegen noch nicht vor



### Schwerbehinderte nach Art der schwersten Behinderung (alle 2 Jahre)

	2001	2003	2005	2007	2009	2011	2013	Veränd. 2013/2011
	Anzahl							um %
Insgesamt	13.927	15.406	17.361	18.134	18.822	21.109	22.374	6,0
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	127	127	160	151	175	176	199	13,1
Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	2.069	2.258	2.442	2.489	5.420	3.786	4.160	9,9
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	1.877	2.057	2.202	2.262	3.904	2.803	3.049	8,8
Blindheit und Sehbehinderung	753	777	831	864	1.070	1.117	1.208	8,1
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	455	521	626	678	748	866	965	11,4
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u.a.	256	352	530	611	354	350	222	-36,6
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	4.452	4.818	5.291	5.401	3.919	6.042	6.446	6,7
Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	2.097	2.596	3.092	3.274	1.914	3.577	3.751	4,9
sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	1.841	1.900	2.187	2.407	1.318	2.392	2.374	-0,8

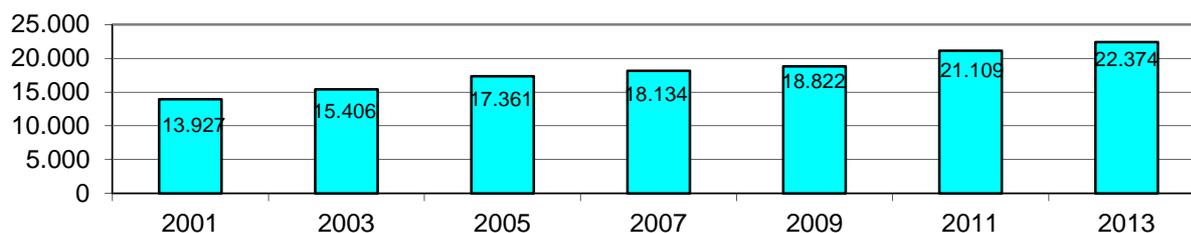
#### Grad der Behinderung

<b>50</b>	3.499	4.147	4.611	4.879	5.043	5.751	6.206	7,9
<b>60</b>	2.249	2.525	2.952	3.039	3.131	3.408	3.612	6,0
<b>70</b>	1.805	1.897	2.088	2.187	2.238	2.473	2.545	2,9
<b>80</b>	1.759	1.899	2.153	2.283	2.327	2.510	2.663	6,1
<b>90</b>	816	897	1.088	1.157	1.165	1.326	1.390	4,8
<b>100</b>	3.799	4.041	4.469	4.592	4.918	5.641	5.958	5,6

#### Schwerbehinderte nach Altersgruppen

unter 4 Jahre	19	18	16	29	23	34	37	8,8
4 bis unter 6 Jahre	20	33	33	21	30	23	33	43,5
6 bis unter 15 Jahre	213	209	207	243	256	258	263	1,9
15 bis unter 18 Jahre	130	165	141	114	82	106	107	0,9
18 bis unter 25 Jahre	377	402	433	417	386	367	307	-16,3
25 bis unter 35 Jahre	473	506	541	564	594	665	699	5,1
35 bis unter 45 Jahre	1.197	1.276	1.336	1.194	984	909	857	-5,7
45 bis unter 55 Jahre	1.783	2.193	2.528	2.699	2.765	2.871	2.826	-1,6
55 bis unter 60 Jahre	1.241	1.220	1.441	1.765	1.943	2.131	2.143	0,6
60 bis unter 62 Jahre	963	893	710	578	840	992	994	0,2
62 bis unter 65 Jahre	1.270	1.491	1.613	1.267	939	1.354	1.603	18,4
65 Jahre und älter	6.241	7.000	8.362	9.246	9.980	11.399	12.505	9,7
<b>je 1000 der Bevölkerung insgesamt</b>	73	81	90	94	98	111	120	8,1
<b>je 1000 im Durchschnitt des Landes Brandenburg</b>	71	80	82	86	88	95	103	8,4

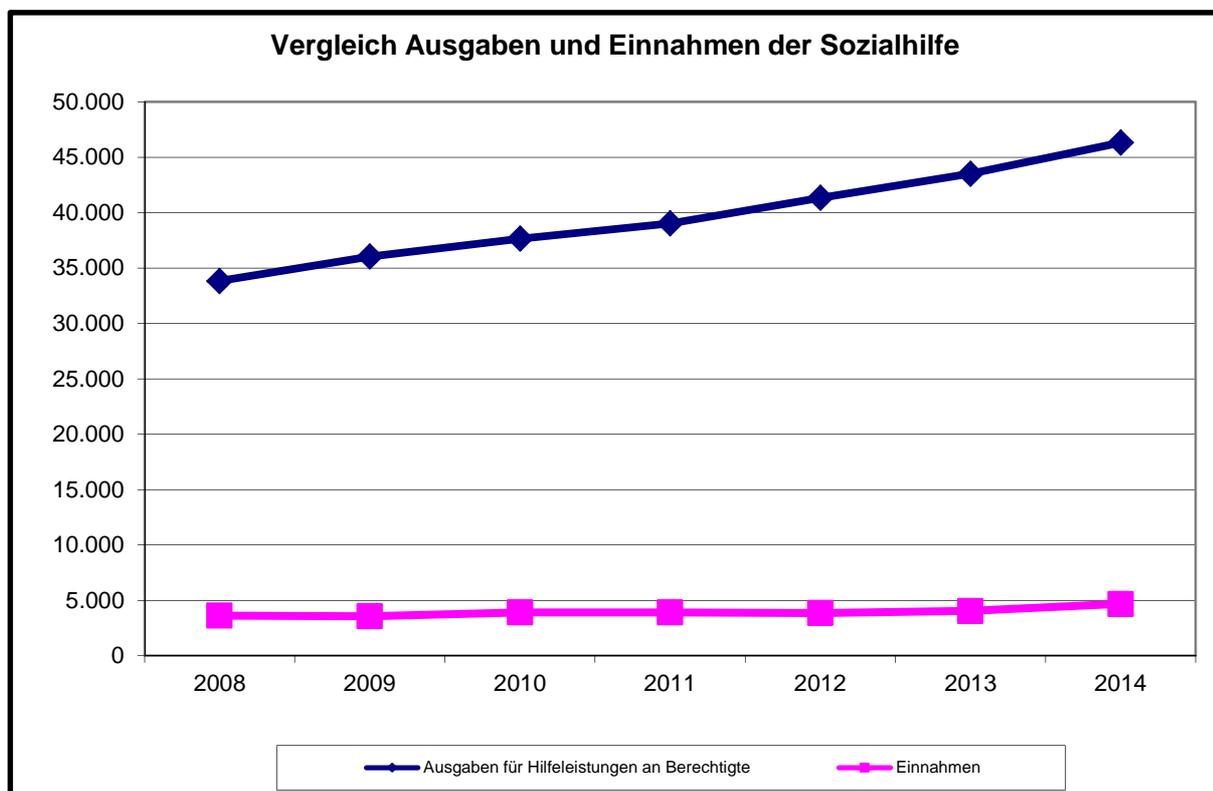
#### Schwerbehinderte insgesamt



## Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe in 1.000 Euro

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	
Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte insgesamt	33.829,4	36.034,1	37.642,9	39.030,8	41.331,2	43.507	46.319	
darunter	Hilfe zum Lebensunterhalt	1.349,7	1.521,4	1.526,3	1.575,9	1.766,9	1.771	1.987
	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	5.397,5	5.517,6	5.257,2	5.286,5	5.574,0	6.007	6.618
	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	19.847,9	21.895,2	26.847,4	24.584,4	26.176,6	27.306	28.504
	Hilfe zur Pflege	2.671,5	2.655,8	3.059,5	2.709,2	2.954,0	3.318	3.497
	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	213,0	270,7	289,9	375,2	430,5	454	459
	Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen	728,5	615,3	662,6	590,8	584,0	605	582
	Einnahmen insgesamt	3.621,4	3.558,0	3.911,6	3.909,0	3.845,2	4.046	4.672

Auf Grund der Gesetzesänderungen zum 01.01.2005 ist ein Vergleich mit den Vorjahren nur bedingt möglich.

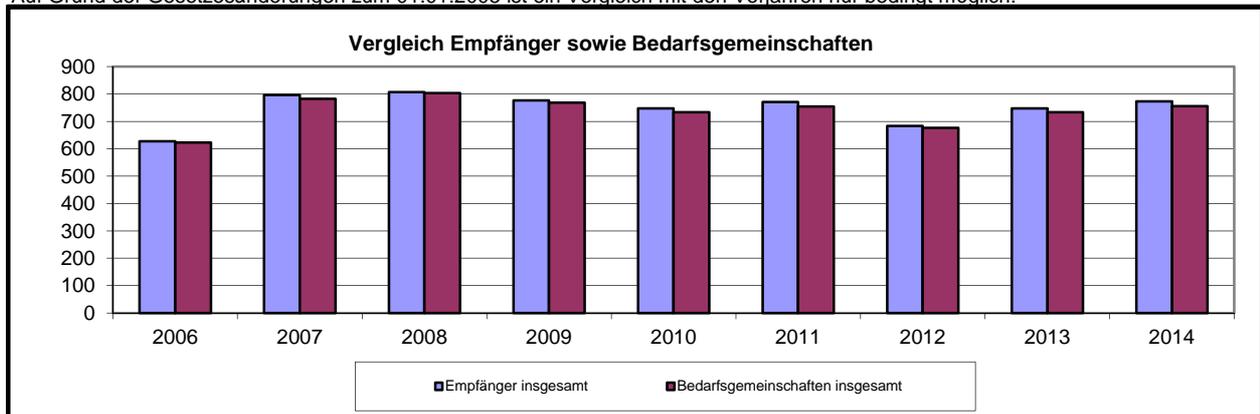


## Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12. des jeweiligen Jahres

nach Geschlecht, Altersgruppen, Form der Unterbringung und Staatsangehörigkeit

		2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	
Insgesamt		627	797	807	777	747	771	683	747	773	
Männlich		366	421	441	430	414	426	382	413	432	
Weiblich		261	376	366	347	333	345	301	334	341	
Insgesamt je 1000 Einwohner		3	4	4	4	4	4	4	4	4	
nach Altersgruppen	unter 7 Jahre	117	21	14	31	26	23	17	26	32	
	7 bis unter 18 Jahre	153	25	27	37	44	59	51	60	73	
	18 bis unter 25 Jahre	14	53	60	50	47	48	39	38	33	
	25 bis unter 50 Jahre	106	309	303	289	271	268	243	247	257	
	50 bis unter 65 Jahre	66	191	201	208	201	241	222	248	252	
	65 Jahre und älter	171	198	202	162	158	132	111	128	126	
	Durchschnittsalter	37,6	50,0	50,5	47,8	47,7	46,9	47,2	47,2	45,9	
	außerhalb von Einrichtungen		84	148	132	169	194	246	238	268	306
in Einrichtungen		543	649	675	608	553	525	445	479	467	
Deutsche		624	793	805	774	743	768	676	742	765	
Nichtdeutsche		3	4	2	3	4	3	7	5	8	
Bedarfsgemeinschaften insgesamt		623	782	803	768	734	755	676	733	756	
in Einrichtungen		543	648	675	608	552	525	445	479	467	
außerhalb von Einrichtungen		80	134	128	160	182	230	231	254	289	
davon	davon	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand	50	104	99	108	133	172	183	191	198
		Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand	30	28	28	47	44	51	44	56	83
		anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	-	2	1	5	5	7	4	7	8
	durchschn. monatliche Zahlungen in €	Aufwendungen für Unterkunft und Heizung (ohne anerkannte Bruttokaltmiete)	*	231	228	209	229	259	266	254	261
Bruttobedarf		501	604	579	579	604	640	653	652	670	
angerechnetes Einkommen		276	136	109	57	66	75	84	108	338	
Nettobedarf		225	468	471	522	537	565	571	546	333	

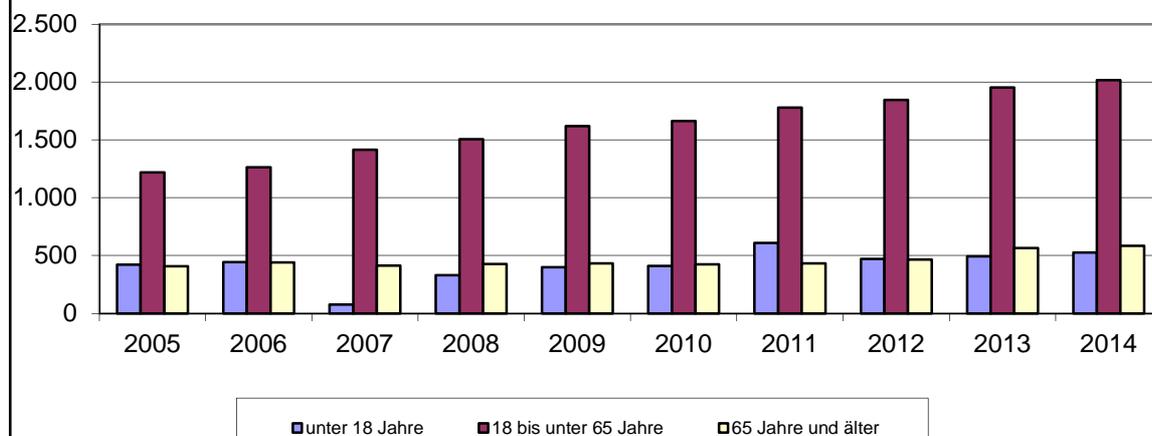
Auf Grund der Gesetzesänderungen zum 01.01.2005 ist ein Vergleich mit den Vorjahren nur bedingt möglich.



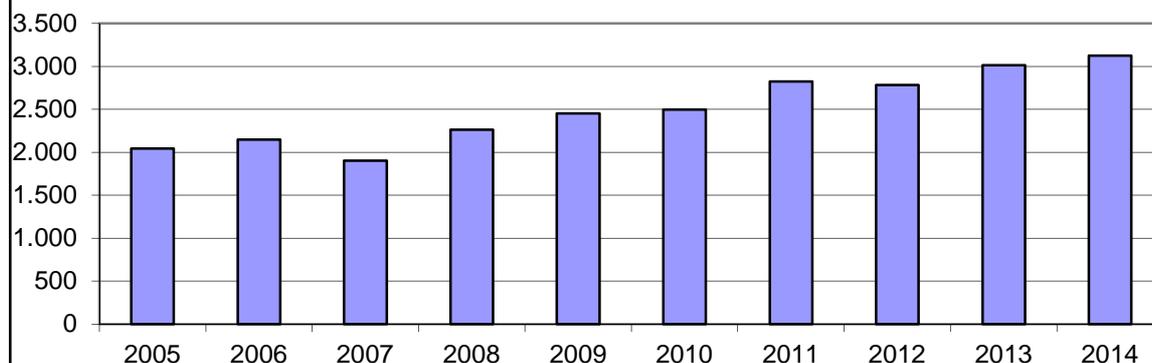
**Empfänger von Hilfen in besonderen Lebenslagen/ab 01.01.2005 Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am 31.12. des jeweiligen Jahres**

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
<b>Insgesamt</b>	2.045	2.148	1.903	2.262	2.451	2.497	2.822	2.784	3.013	3.126
<b>darunter Nichtdeutsche</b>	-	-	2	1	1	2	4	3	4	5
<b>Männlich</b>	1.203	1.270	1.037	1.261	1.375	1.401	1.564	1.551	1.660	1.747
<b>Weiblich</b>	842	878	866	1.001	1.076	1.096	1.258	1.233	1.353	1.379
<b>Nach Altersgruppen</b>										
<b>unter 18 Jahre</b>	420	444	76	329	399	409	609	471	494	525
<b>18 bis unter 65 Jahre</b>	1.218	1.264	1.414	1.507	1.619	1.665	1.781	1.847	1.953	2.016
<b>65 Jahre und älter</b>	407	440	413	426	433	423	432	466	566	585
<b>Hilfe zur Pflege</b>	413	446	578	587	609	605	625	658	688	704
<b>Eingliederungshilfe für Behinderte</b>										
<b>außerhalb von Einrichtungen</b>	215	225	341	589	716	758	1.015	931	1.096	1.183
<b>in Einrichtungen</b>	1.830	1.923	1.562	1.675	1.746	1.741	1.823	1.860	1.932	1.960
<b>Durchschnittsalter</b>	41,6	41,8	47,3	42,7	42,0	41,6	39,6	42,3	43,8	43,8

**Entwicklung nach Altersgruppen**



**Entwicklung der Hilfeempfänger insgesamt**



### Empfänger von bedarfsorientierter Grundsicherung jeweils am 31.12

		2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	Veränderung 2014/ 2013
Empfänger	Anzahl	1.376	1.306	1.288	1.288	1.297	1.359	1.428	105,1
männlich		721	717	710	715	732	769	831	108,1
weiblich		655	589	578	573	565	590	597	101,2
vollerwerbsgemindert unter 65 Jahre		927	951	941	955	965	1.005	1.075	107,0
65 Jahre und älter		449	355	347	333	332	354	353	99,7
außerhalb von Einrichtungen		899	872	892	905	936	1.000	1.082	108,2
in Einrichtungen		477	434	396	383	361	359	346	96,4
Deutsche		1.375	1.303	1.283	1.279	1.285	1.345	1.414	105,1
Nichtdeutsche		1	3	5	9	12	14	14	100,0

### Ausgaben und Einnahmen der bedarfsorientierten Grundsicherung vom 01.01. - 31.12. des laufenden Jahres

#### Ausgaben für Leistungen der Grundsicherung ohne Gutachterkosten

	€	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	
insgesamt	€	5.468.330	5.593.585	5.257.163	5.387.495	5.639.640	6.103.026	6.705.144	109,9

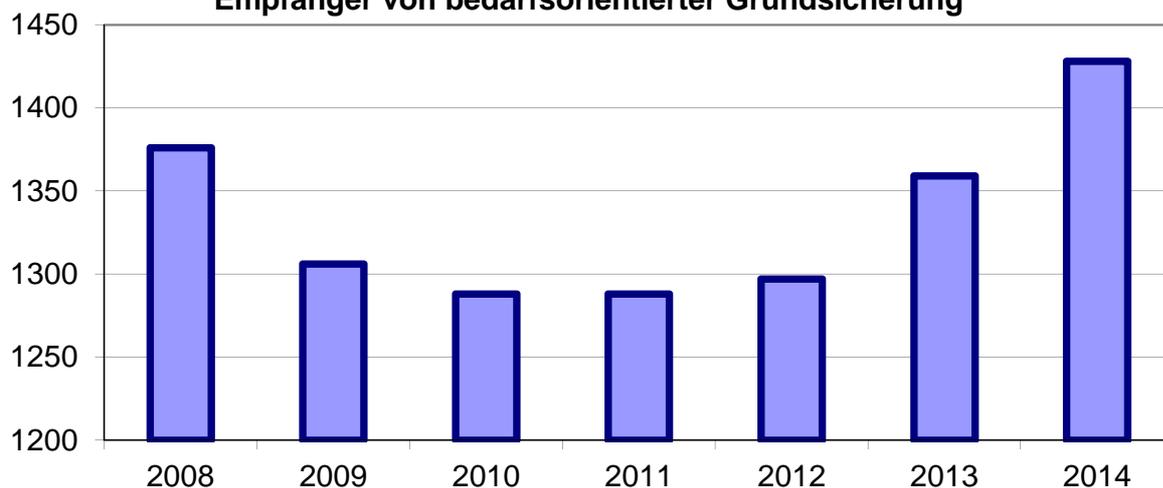
#### Einnahmen der Grundsicherung

	€	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	
insgesamt	€	70.806	75.954	103.118	101.039	65.639	96.367	86.930	90,2

#### Reine Ausgaben für Leistungen der Grundsicherung ohne Gutachterkosten

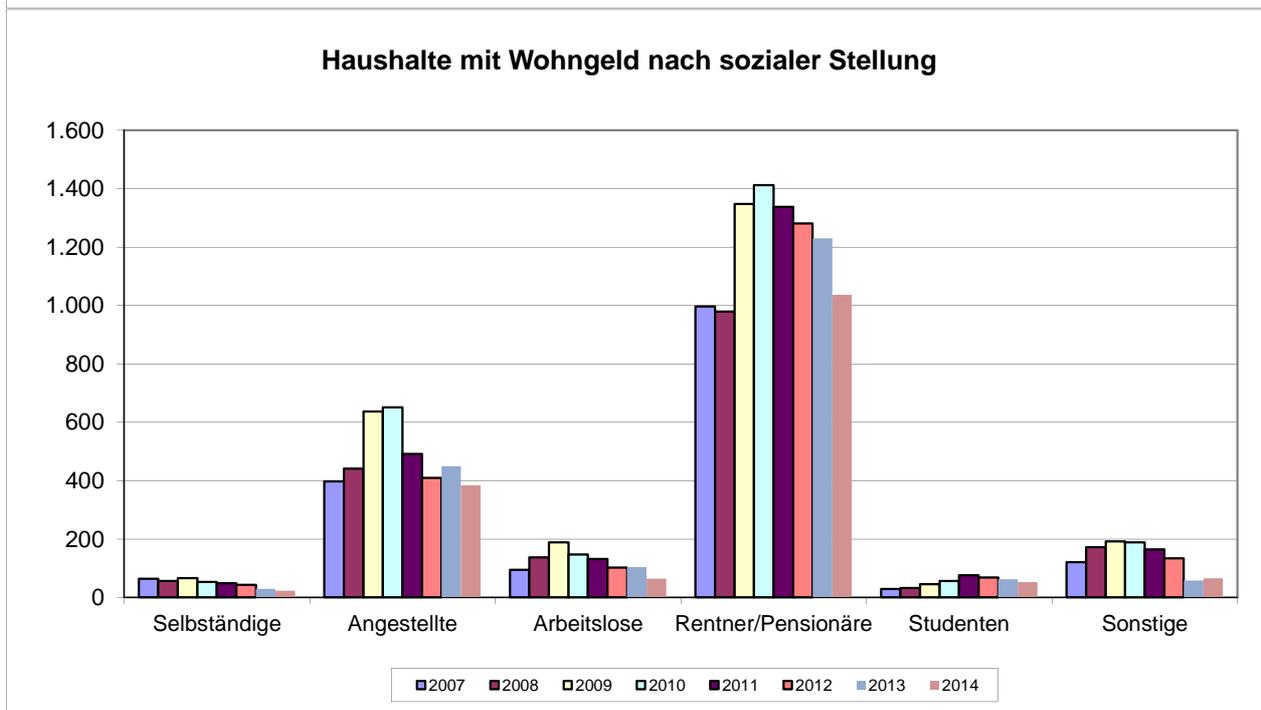
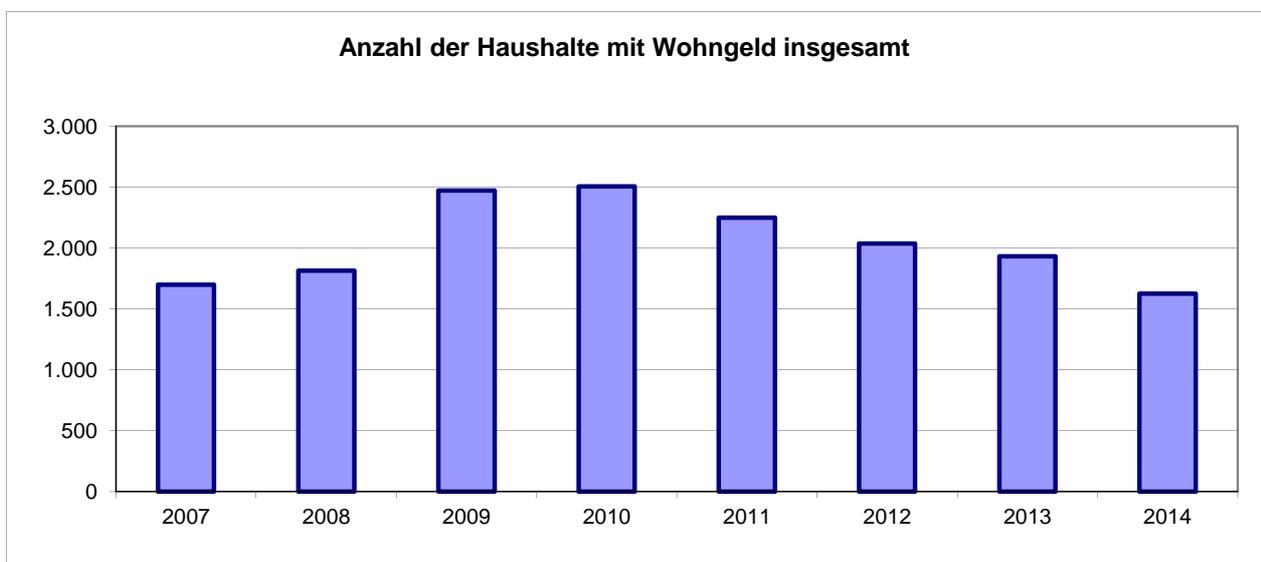
	€	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	
insgesamt	€	5.397.524	5.517.631	5.154.045	5.286.456	5.574.001	6.006.659	6.618.214	110,2

### Empfänger von bedarfsorientierter Grundsicherung



Empfänger von Wohngeld										
		2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	
<b>Haushalte mit Wohngeld insgesamt</b>										
Haushalte insgesamt		Anzahl	1.700	1.814	2.472	2.506	2.251	2.037	1.932	1.625
davon	mit Mietzuschuss		1.390	1.505	2.081	2.150	1.963	1.784	1.704	1.460
	mit Lastenzuschuss		310	309	391	356	288	253	228	165
<b>Durchschnittlicher Wohngeldanspruch</b>										
Haushalte insgesamt		Euro	74	75	105	104	92	90	88	88
davon	mit Mietzuschuss		68	70	101	101	90	87	85	86
	mit Lastenzuschuss		100	99	127	120	104	108	110	105
<b>Haushalte mit Wohngeld nach sozialer Stellung</b>										
Haushalte insgesamt		Anzahl	1.700	1.814	2.472	2.506	2.251	2.037	1.932	1.625
davon	Erwerbstätige:		461	497	703	704	540	452	478	407
	dar. Selbständige		64	56	66	53	49	43	29	23
	dar. Beamte		-	2	2	1	2	3	449	384
	dar. Angestellte		226	246	388	429	339	293		
	dar. Arbeiter		171	193	247	221	150	113		
Arbeitslose			94	137	188	147	132	102	104	64
Nichterwerbstätige:			1.145	1.180	1.581	1.655	1.579	1.483	1.350	1.154
davon	dar. Rentner		995	978	1.346	1.411	1.338	1.279	1.230	1.037
	dar. Pensionäre		2	1	2	1	-	2		
	dar. Studenten/Azubis	29	32	45	56	76	68	62	52	
	dar. Sonstige	119	169	188	187	165	134	58	65	
<b>Haushalte mit Wohngeld nach Ausstattung der Wohnung und genutzter Wohnfläche</b>										
Wohnfläche		Anzahl								
unter 40 m <sup>2</sup>			370	401	526	555	518	467	445	383
40 bis unter 60 m <sup>2</sup>			685	716	959	967	869	811	771	637
60 bis unter 80 m <sup>2</sup>			303	326	494	485	459	390	376	329
80 bis unter 100 m <sup>2</sup>			135	160	211	230	181	162	153	129
100 bis unter 120 m <sup>2</sup>			92	99	148	136	109	103	94	71
120 m <sup>2</sup> oder mehr		115	112	134	133	115	104	83	76	
durchschnittliche Wohnfläche		m <sup>2</sup>	61	61	61	60	59	59	*	*
<b>Haushalte mit Wohngeld nach Höhe des monatlichen Wohngeldes</b>										
Haushalte insgesamt		Anzahl	1.700	1.814	2.472	2.506	2.251	2.037	1.932	1.625
unter 25			*	*	*	*	*	*	228	201
25 bis unter 50			*	*	*	*	*	*	386	350
50 bis unter 75			*	*	*	*	*	*	397	300
75 bis unter 100			*	*	*	*	*	*	293	241
100 bis unter 125			*	*	*	*	*	*	205	178
125 bis unter 150			*	*	*	*	*	*	148	116
150 bis unter 200			*	*	*	*	*	*	156	128
200 bis unter 250			*	*	*	*	*	*	69	52
250 bis unter 300			*	*	*	*	*	*	19	34
300 bis unter 400		*	*	*	*	*	*	21	16	
400 und mehr		*	*	*	*	*	*	10	9	
durchschnittliches monatliches Gesamteinkommen		EUR	*	*	*	*	*	742	763	

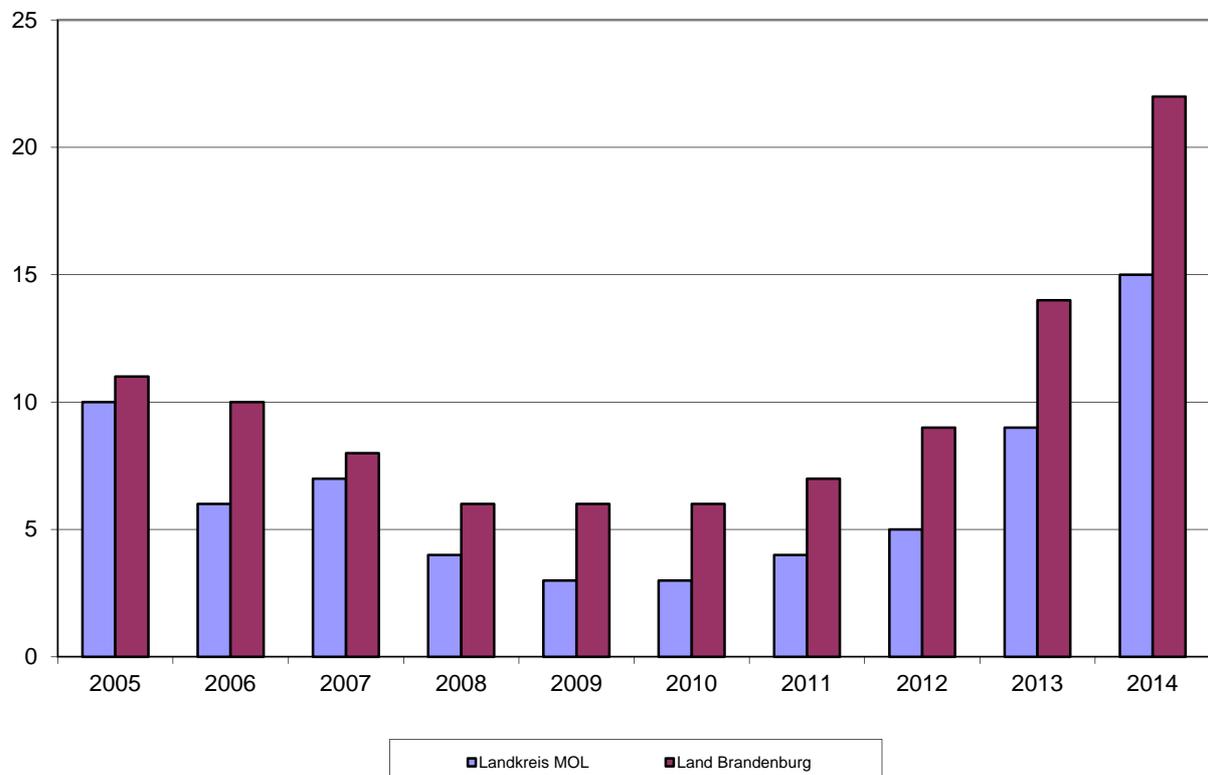
		2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
<b>Haushalte mit Wohngeld nach Anzahl der Kinder im Haushalt</b>									
Haushalte gesamt		1.700	1.814	2.472	2.506	2.251	2.037	1.932	1.625
davon	keine Kinder	1.403	1.470	2.009	1.855	1.654	1.508	1.451	1.189
	1 Kind	138	158	230	328	290	227	218	179
	2 Kinder	109	126	160	222	185	183	164	144
	3 Kinder	36	42	54	74	89	79	71	81
	4 Kinder	8	11	11	17	22	29	19	21
	5 Kinder	4	5	5	8	9	7	5	7
	6 Kinder	2	1	1	1	-	2	3	3
	7 Kinder	-	1	2	1	1	2	1	1
	8 Kinder und mehr	-	-	-	-	1	-	-	-



## Ausgaben und Einnahmen an Asylbewerber

		2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	
		in 1.000 €										
<b>Ausgaben insgesamt</b>		1.875	1.097	1.314	794	658	604	734	994	1.726	2.923	
<b>davon</b>	<b>Leistungen in besonderen Fällen</b>	1.209	612	816	507	343	179	140	154	190	266	
	<b>Grundleistungen</b>	509	327	240	192	231	311	347	554	1.046	1.692	
	<b>Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt</b>	151	154	165	77	76	106	232	263	459	916	
	<b>Arbeitsgelegenheiten</b>	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
	<b>sonstige Leistungen</b>	4	3	92	18	7	8	16	23	31	44	
<b>Einnahmen</b>		28	7	8	17	14	4	3	3	5	12	
<b>Reine Ausgaben Landkreis MOL</b>		1.847	1.090	1.306	777	643	599	732	991	1.720	2.911	
<b>je Einwohner MOL in €</b>		10	6	7	4	3	3	4	5	9	15	
<b>Reine Ausgaben Land Brandenburg</b>		28.765	24.434	19.628	15.440	14.817	15.110	17.907	22.611	34.196	55.128	
<b>je Einwohner Land Brandenburg in €</b>		11	10	8	6	6	6	7	9	14	22	

### Ausgaben je Einwohner in Euro



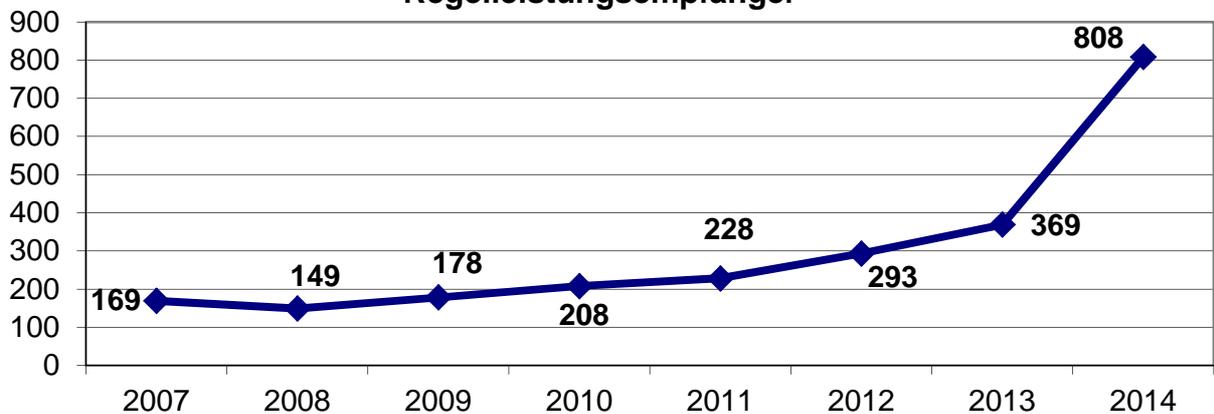
## Leistungen an Asylbewerber - Empfänger von Regelleistungen

		2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014		
<b>Regelleistungsempfänger</b>											
<b>insgesamt</b>		169	149	178	208	228	293	369	808		
<b>Grundleistungsempfänger insgesamt</b>		91	107	142	162	191	249	360	747		
davon	und zwar	männlich	70	76	96	116	139	164	202	522	
		weiblich	21	31	46	46	52	85	158	225	
		im Alter von									
		unter 18 Jahren	8	11	17	18	21	44	109	188	
		18 bis unter 50 Jahren	80	94	121	139	162	196	239	533	
		50 Jahre und älter	3	2	4	5	8	9	12	26	
		erwerbstätig	3	3	3	6	-	1	3	-	
		in Einrichtungen	81	96	123	134	186	212	255	659	
		<b>Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt insgesamt</b>		78	42	36	46	37	44	9	61
		davon	und zwar	männlich	49	22	15	22	16	21	4
weiblich	29			20	21	24	21	23	5	33	
im Alter von											
unter 18 Jahren	38			24	20	25	20	20	1	30	
18 bis unter 50 Jahren	38			16	14	18	15	23	7	28	
50 Jahre und älter	2			2	2	3	2	1	1	3	
erwerbstätig	1			1	1	2	2	3	-	-	
in Einrichtungen	26			6	7	4	5	11	-	34	

### Haushalte der Regelleistungsempfänger nach Art der Leistung, eingesetztem Einkommen sowie Art der Unterbringung

<b>insgesamt</b>		113	111	136	157	174	202	216	516	
davon	und zwar Haushalt	der Grundleistungsempfänger	83	96	121	140	161	184	211	493
		der Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	30	15	15	17	13	18	5	23
		mit eingesetztem Einkommen und Vermögen	4	4	3	9	2	5	4	-
		ohne eingesetztes Einkommen und Vermögen	109	107	133	148	172	197	212	516
		in Gemeinschaftsunterkünften	95	99	120	117	161	182	181	482
		mit dezentralen Unterbringungen	18	12	16	40	13	20	35	34

### Regelleistungsempfänger



**Ratsuchende in Beratungsstellen der Schwangerschaftskonfliktberatung,  
Schwangerschaftsberatung, für Familienplanung und Sexualberatung**

		2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Ratsuchende	Schwangerschaftskonfliktberatung	401	382	368	398	374	406	349	364	367	384
	Schwangerschaftsberatung	621	690	684	735	835	792	651	643	683	677
	Familienplanung und sozialrechtliche Beratung	514	619	578	617	628	588	437	436	438	475
	Sexualberatung	235	271	213	239	198	172	191	134	125	129

**Alter der Ratsuchenden in der Schwangerschaftsberatung**

Anzahl der Ratsuchenden		621	690	684	735	835	792	651	643	683	677
		je 100 Ratsuchende									
Alter der Ratsuchenden von - bis	unter 14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	14 bis unter 16	0,3	0,7	0,3	0,4	0,4	-	0,2	0,5	0,4	0,9
	16 bis unter 18	3,1	2,9	3,2	1,4	2,2	1,8	1,5	0,9	0,9	3,0
	18 bis unter 20	6	4,9	5,6	4,6	4,2	4,0	3,2	4,2	4,2	2,8
	20 bis unter 25	27,5	27,5	22,5	26,5	24,9	21,3	21,5	20,8	19,2	16,8
	25 bis unter 30	30,3	29,4	32,5	33,3	34,7	32,7	28,9	29,9	29,4	31,6
	30 bis unter 35	14,8	13	14,6	16,9	18,4	22,9	27,2	25,0	25,6	25,6
	35 bis unter 40	7,7	8,7	10,5	7,2	7,3	6,9	7,8	8,0	8,5	9,5
	40 bis unter 50	1,6	2	2,2	1,8	1,4	2,0	3,7	3,9	1,3	1,6
	50 und älter	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-
unbekannt	8,7	10,7	8,6	7,9	6,5	8,3	6	6,4	10,4	8,3	

**Lebensform und Staatsangehörigkeit der Ratsuchenden in der Schwangerschaftsberatung**

		je 100 Ratsuchende									
Lebensform	alleinlebend/alleinerziehend	38,2	34,1	29,2	27,8	30,5	30,8	31,5	33,6	30,3	27,2
	Partnerschaftsbeziehung	58,9	57,7	61,5	62	58,9	60,2	58,7	60,8	63,1	66,9
	keine Aussage/unbekannt	2,9	8,3	9,2	10,2	10,5	9	9,8	5,6	6,6	5,9
Staatsangehörigkeit	deutsch	95,5	92	94,6	96,1	96,0	97,3	93,1	95,8	94,9	94,7
	andere Staatsangehörigkeit	4,2	6,5	3,5	2,4	1,4	1,3	2,9	3,7	4,1	4,7
	keine Aussage/unbekannt	0,3	1,4	1,9	1,5	2,5	1,4	4	0,5	1,0	0,6

<b>Anzahl der Kinder, Probleme, Beschäftigung sowie Einkünfte der Ratsuchenden in der Schwangerschaftsberatung</b>								
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
<b>Anzahl der Ratsuchenden</b>	684	735	835	792	651	643	683	677
	je 100 Ratsuchende							
<b>Anzahl der Kinder</b>								
kein Kind/unbekannt	65,8	66,1	62,2	58,3	60,4	60,0	63,1	58,5
1 Kind	21,1	22,6	24,9	30,3	27,5	25,0	23,1	27,6
2 Kinder	8,2	7,6	9,2	8,2	8,0	8,2	9,8	9,7
3 Kinder	2,8	2,3	2,0	2,1	2,9	4,8	2,2	2,5
4 und mehr Kinder	2,2	1,4	1,7	1,0	1,2	1,9	1,8	1,6
<b>Zeitpunkt der Schwangerschaft</b>								
bis 12 Schw.-woche	10,5	12,0	13,4	9,2	12,0	13,1	10,7	15,4
13. - 22. Schw.-woche	28,8	40,1	39,2	33,2	42,9	35,8	40,7	42,2
ab 23. Schw.-woche	60,7	47,9	47,4	57,6	45,2	51,2	48,6	42,4
<b>Probleme in der Schwangerschaft</b>								
gesundheitliche Situation	26,5	28,4	27,4	29,3	31,2	29,4	31,8	37,4
physisch-psychische Belastung	36,4	53,5	43,5	37,9	55,6	41,2	51,2	66,3
Probleme in Partnerschaft/Familie	23,7	29,3	25,1	16,4	22,7	11,2	14,2	19,1
soziale und finanzielle Situation	82,6	85,9	85,9	73,4	80,2	71,4	79,8	82,9
Freigabe zur Adoption	0,9	1,2	0,5	-	-	0,2	0,3	1,0
sonstige Probleme	52,2	54,1	50,4	53,0	61,6	45,3	48,6	45,5
keine Aussage/unbekannt	1,9	0,4	1,0	7,7	2,9	12,6	4,5	0,7
<b>Beschäftigung</b>								
Schulbesuch	2,6	1,2	2,5	1,4	1,2	0,9	1,5	3,0
Ausbildung/Studium	7,2	9,0	9,8	6,8	9,5	7,0	5,4	6,2
Berufstätigkeit	40,4	38,4	41,6	48,5	48,5	50,2	54,6	62,6
Arbeitslosigkeit	38,5	37,4	35,7	33,1	30,3	32,5	28,8	21,3
sonstige Beschäftigung	3,9	2,7	1,2	2,3	2,9	3,7	3,1	1,6
keine Aussage/unbekannt	7,5	11,3	9,2	8,0	7,5	5,6	6,6	5,3
<b>Einkünfte</b>								
Schüler-BAFöG	-	-	0,5	-	-	-	0,4	0,4
BAB/BAFöG	5,0	5,3	5,4	3,0	5,4	3,7	3,1	3,7
Unterhalt durch Eltern	2,3	1,8	2,0	1,1	1,8	2,8	1,3	3,4
Berufs-/Erwerbstätigkeit	39,8	38,1	41,3	46,8	47,6	49,8	54,2	61,4
Arbeitslosengeld	5,1	5,7	5,3	6,1	5,4	7,9	7,5	4,1
Elterngeld	1,8	0,7	0,2	2,3	1,4	1,4	0,9	1,0
Arbeitslosengeld II, SGB II	38,0	35,5	36,5	34,7	31,0	27,4	22,5	23,8
SGB XII, sonstige Einkünfte	8,2	7,5	8,0	7,1	8,9	9,3	9,1	8,3
keine Aussage/unbekannt	7,5	11,3	9,2	8,0	7,5	5,6	6,6	5,3

<b>Schwangerschaftskonfliktberatung</b>								
	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Anzahl der Ratsuchenden</b>	368	398	374	406	349	364	367	384
<b>Anzahl der Sitzungen</b>	396	523	409	439	382	383	390	407
<b>Beratungshäufigkeit im Durchschnitt</b>	1,1	1,3	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
	je 100 Ratsuchende							
<b>Teilnahme von weiteren Personen</b>								
Paarberatung	16,8	21,1	20,9	18,5	14,6	17,0	15,5	17,2
Eltern	6	5,0	9,1	4,7	6,9	4,7	5,2	6,0
sonstige Personen, Sprachmittler/innen	7,9	5	4,5	8,1	8,9	4,4	10,6	10,4
Einzelberatung	70,1	70,6	67,1	69,5	70,8	74,2	68,9	67,2
<b>Hinzuziehung von Fachkräften</b>								
medizinische Fachkräfte	0,5	0,3	0,5	0,2	-	1,1	1,6	1,0
psychologische Fachkräfte	0,5	-	-	-	-	0,8	-	0,3
juristische Fachkräfte	-	-	-	-	-	-	-	0,5
ohne Hinzuziehung von Fachkräften	98,9	99,7	99,5	99,8	100	98,1	98,4	98,2
<b>Beratung/Vermittlung von Hilfe</b>								
zu finanzieller Hilfe mit Rechtsanspruch	92,9	96,5	90,9	83,0	88,8	83,0	89,6	90,9
zu finanzieller Hilfe aus Stiftungen	81,8	85,4	75,7	72,9	81,1	74,5	79,3	77,6
zu Wohnungsfragen	19,0	23,9	19,5	14,0	10,3	14,6	15,8	18,2
zu Ausbildung/Beruf	53,0	58,5	48,7	34,5	39,5	28,8	31,3	35,9
psychosoziale Beratung	83,7	86,7	90,1	87,9	93,1	90,7	87,5	92,2
Beratung zur Verhütung	90,8	86,9	83,7	81,0	83,4	86,8	86,4	92,7
zu Methoden des Abbruchs	95,7	93,2	95,5	92,1	92,8	91,5	94,6	95,6
sonstige Beratung/Hilfe	30,7	30,9	32,6	43,3	45,8	36,0	31,3	34,9
<b>Gründe für Abbruchwunsch/-erwägung</b>								
generell kein Kinderwunsch	1,4	1,3	1,9	1,2	1,1	3,0	1,4	2,1
abgeschlossene Familienplanung	30,7	26,1	27,3	30,8	34,7	32,7	32,7	27,3
zur Zeit kein Kinderwunsch	59,2	67,3	66,6	58,4	62,8	54,9	55,0	54,7
Angst vor Verantwortung/körperliche/psychische Überforderung	62,2	64,8	66,0	62,1	70,8	58,2	59,4	64,6
Situation als Alleinerziehende	33,7	28,9	33,2	33,3	25,8	22,8	23,4	23,2
Alter der Mutter	23,9	18,1	24,6	23,9	19,5	16,5	21,8	24,2
Gesundheit der Mutter	17,1	17,1	15,2	19,5	25,8	25,5	21,8	24,2
voraussichtliche Schädigung des Kindes	6,5	5,8	6,7	6,4	9,2	8,0	3,5	4,2
Vergewaltigung	0,5	-	-	-	-	0,5	-	-
Wohnungssituation/Obdachlosigkeit	5,7	7,3	3,7	2,7	3,2	1,9	4,6	2,3
Schulbesuch/Ausbildung/Studium	21,2	20,9	20,6	18,5	16,9	13,5	14,4	14,6
berufliche Situation	36,7	40,2	32,9	38,9	36,4	32,7	39,5	39,6
finanzielle Probleme	57,6	48,7	39,6	44,8	49,9	44,2	43,3	37,0
Partnerschaftskonflikt	50,3	49,2	51,3	42,9	45,3	37,6	42,0	34,6
familiäre Schwierigkeiten	31,8	30,4	27,0	24,6	26,9	17,0	21,3	21,1
Probleme als Ausländerin	3,3	1,8	2,9	2,5	2,0	1,4	3,8	3,6
sonstige Gründe	24,5	28,6	23,5	36,0	46,1	14,3	12,3	18,5
keine Angaben	-	-	0,5	1,0	0,6	0,8	0,5	1,3

Familienplanung und sozialrechtliche Beratung										
			2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
<b>Anzahl der Ratsuchenden</b>			578	617	628	588	437	436	438	475
davon	weiblich	je 100 Ratsuchende	88,8	93	90,9	89,6	86	89,2	88,1	86,5
	männlich		11,2	7,0	9,1	10,4	14,0	10,8	11,9	13,5
<b>Anzahl der Sitzungen</b>			1.417	1.432	1.606	1.331	958	836	735	765
<b>Beratungshäufigkeit im Durchschnitt</b>			2,5	2,3	2,6	2,3	2,2	1,9	1,7	1,6
<b>Form des Kontaktes</b>										
	Einzelberatung	je 100 Ratsuchende	81,0	87,7	85,5	88,4	91,8	90,8	82,9	76,4
	Paarberatung		16,8	12,8	16,9	14,1	8,7	6,9	9,4	10,9
	Familienberatung		4,3	3,2	5,3	1,4	1,1	1,6	3,2	1,3
	Beratung mit sonstigen Personen		6,6	5,2	7,8	8,5	6,6	6,2	7,8	13,3
<b>Alter der Ratsuchenden</b>										
	Alter von ... bis ... unter Jahren									
	unter 14		0,2	0,8	0,3	-	0,5	0,5	-	-
	14 - 16		3,1	3,1	2,9	4,6	2,5	3,9	3,4	1,3
	16 - 18		6,6	6,5	4,9	6,6	8,7	5,3	5,3	2,5
	18 - 20		5,7	4,9	6,1	5,4	4,3	4,1	3,7	2,7
	20 - 25		17,0	23,7	16,2	14,8	14,0	16,5	21,7	15,6
	25 - 30		22,3	25,3	26,6	19,7	18,5	18,1	18,9	21,7
	30 - 35		12,3	10,2	12,1	19,4	17,8	19,0	17,4	17,9
	35 - 40		10,7	7,6	11,5	8,2	3,9	6,2	8,7	9,5
	40 - 50		6,9	4,2	4,9	6,6	7,8	6,4	2,1	5,1
	50 und älter		0,5	0,5	1,4	1,9	2,3	1,8	1,1	1,5
	unbekannt		14,7	13,3	13,1	12,8	19,7	18,1	17,8	22,3
<b>Lebensform</b>										
	alleinlebend/ alleinerziehend		31,1	31,4	26,4	30,8	24,9	25,7	29,9	33,7
	Partnerschaftsbeziehung		56,1	54,0	59,9	49,1	46,0	50,0	53,7	52,6
	keine Aussage/ unbekannt		12,8	14,6	13,7	20,1	29,1	24,3	16,4	13,7
<b>Staatsangehörigkeit</b>										
	deutsch		96,5	98,1	99,2	98,3	92,9	88,8	88,8	86,5
	andere Staatsangehörigkeit		2,8	1,3	0,6	1,7	3,2	7,1	8,0	10,3
	keine Aussage/ unbekannt		0,7	0,6	0,2	-	3,9	4,1	3,2	3,2
<b>Beratungsgründe</b>										
	Empfängnisverhütung		35,8	37,8	36,6	35,2	40,5	36,2	28,1	20,2
	Sterilisation		4,0	2,9	4,0	3,6	3,0	3,4	3,7	2,9
	Kinderwunsch		5,9	6,5	5,1	8,5	6,9	7,3	5,7	4,4
	Partnerschafts-/ Familienkonflikt		39,3	37,8	36,0	34,0	38,2	36,0	43,8	32,4
	Fragen zur Adoption		1,6	1,5	0,8	2,6	1,8	2,1	0,9	0,6
	sozialrechtliche Fragen/Probleme		74,7	78,4	68,8	64,3	72,8	68,3	73,3	74,5
	sonstige Gründe		33,6	49,8	49,8	57,3	62,7	63,3	53,0	61,1

## Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses im Rahmen der Jugendhilfe im Landkreis Märkisch-Oderland

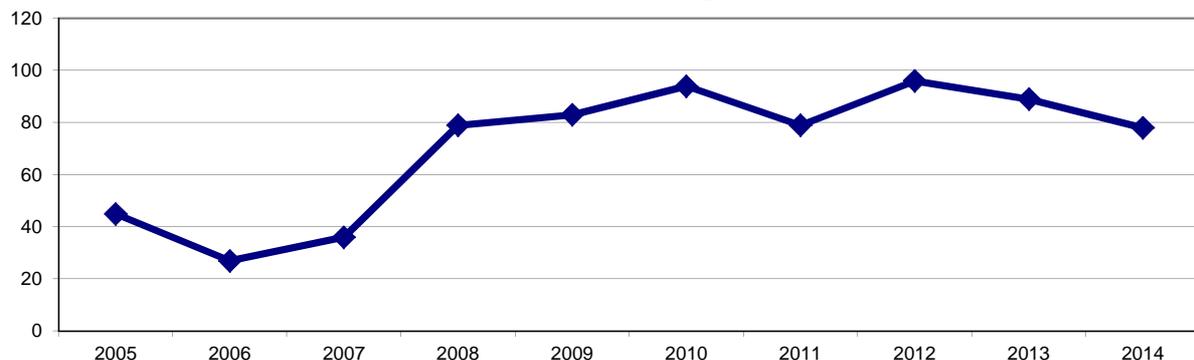
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
<b>Adoptierte Kinder und Jugendliche insgesamt</b>	<b>4</b>	<b>18</b>	<b>10</b>	<b>13</b>	<b>5</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>1</b>
Adoptionsvermittlung am Jahresende										
in Adoptionspflege untergebracht	5	8	7	4	3	1	-	-	3	4
zur Adoption vorgemerkt	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-
vorgemerkte Adoptionsbewerber <sup>1)</sup>	17	8	7	7	4	3	1	2	5	-
Kinder und Jugendliche										
unter:										
gesetzlicher Amtsvormundschaft	41	50	44	44	26	42	47	57	57	50
bestellter Amtspflegeschaften	91	95	108	119	159	188	225	332	368	306
bestellte Amtsvormundschaften	136	141	130	148	83	74	115	123	131	117
mit Beistandschaften	2.714	2.710	2.165	2.164	2.039	2.170	2.251	2.314	2.358	2.394
für die eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde	-	-	-	-	3	-	4	1	5	11
Anzeigen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	23	41	45	12	37	34	23	*	*	*
Gerichtliche Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	23	41	45	12	29	30	13	*	*	*
Maßnahmen des Familiengerichts	*	*	*	*	*	*	*	40	47	32
Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt oder einen Dritten als Vormund insgesamt	23	41	39	12	23	23	13	7	19	14
darunter nur des Aufenthaltsbestimmungsrechts	4	2	-	-	13	10	-	7	2	6

<sup>1)</sup> Doppelzählung möglich

### Vorläufige Schutzmaßnahmen der Jugendhilfe

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
<b>Maßnahmen insgesamt</b>	<b>45</b>	<b>27</b>	<b>36</b>	<b>79</b>	<b>83</b>	<b>94</b>	<b>79</b>	<b>96</b>	<b>89</b>	<b>78</b>
davon:										
Kinder unter 14 Jahre	6	11	12	35	38	40	42	40	37	32
Jugendliche von 14 bis unter 18 Jahre	39	16	24	44	45	54	37	56	52	46
<b>Inobhutnahme insgesamt</b>	<b>45</b>	<b>27</b>	<b>36</b>	<b>78</b>	<b>83</b>	<b>94</b>	<b>79</b>	<b>95</b>	<b>89</b>	<b>78</b>
davon:										
männlich	16	10	25	50	39	54	42	49	44	46
weiblich	29	17	11	28	44	40	37	46	45	32
davon:										
auf eigenen Wunsch	27	13	12	34	35	44	33	33	27	25
wegen Gefährdung	18	14	24	44	48	50	46	62	62	53
Schutzmaßnahmen aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung	*	*	*	*	*	*	*	39	36	29

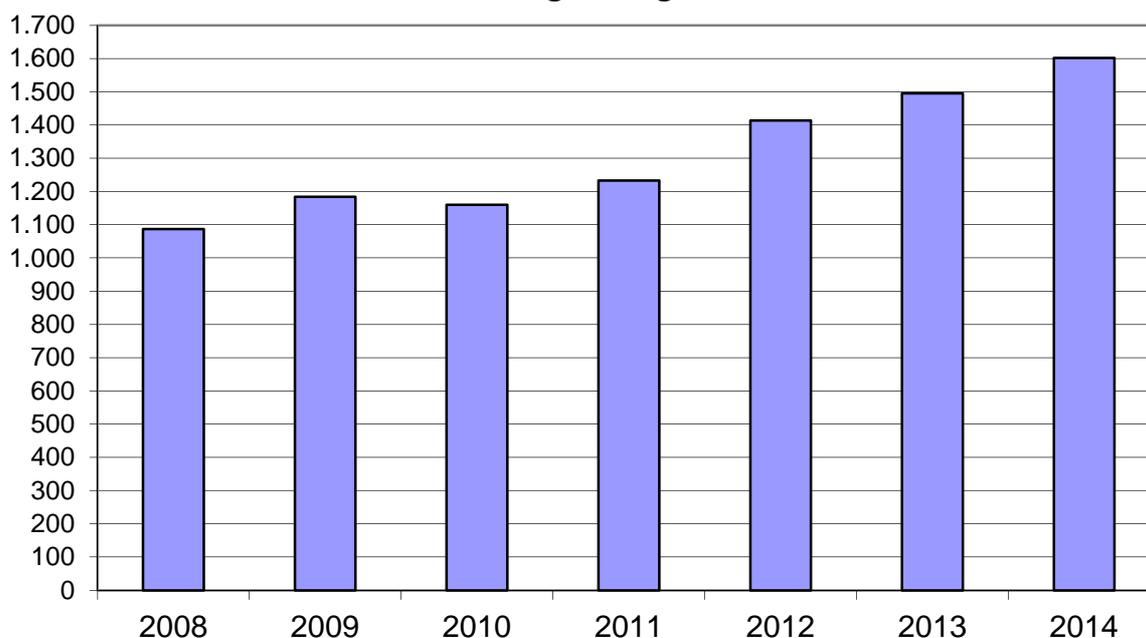
**Schutzmaßnahmen insgesamt**



## Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien

		2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
<b>Insgesamt</b>		1.087	1.184	1.160	1.233	1.413	1.495	1.602
<b>Einleitung der Hilfe auf Grund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung</b>		*	*	*	*	22	48	77
<b>Familienorientierte Hilfen</b>								
zusammen		173	203	208	234	258	270	298
davon	Hilfe zur Erziehung § 27	30	36	27	15	6	9	6
	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31	143	167	181	219	252	261	292
<b>Hilfen, orientiert am jungen Menschen</b>								
zusammen		914	981	952	999	1.155	1.225	1.304
davon	Hilfe zur Erziehung § 27	4	4	16	36	36	32	35
	Erziehungsberatung § 28	151	165	134	97	163	192	191
	Soziale Gruppenarbeit § 29	15	13	17	21	20	15	20
	Einzelbetreuung § 30	88	105	93	109	134	133	147
	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32	42	46	48	53	65	66	64
	Vollzeitpflege § 33	221	219	203	213	198	183	167
	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	245	252	248	256	251	268	279
	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35	1	-	-	1	1	1	1
	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a	147	177	193	213	287	335	400

### Hilfen/Beratungen insgesamt



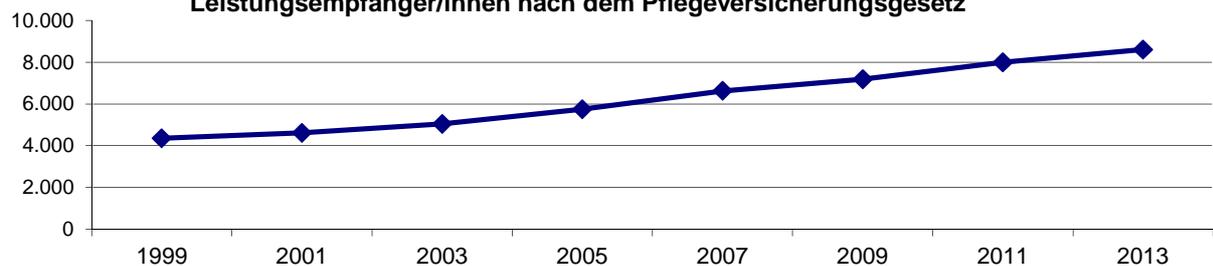
<b>Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen sowie öffentlich geförderter Kindertagespflege</b>								
		2009	2010	2011	2012	2013	2014	Veränd. 2014/2013
<b>Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen</b>								
<b>Anzahl der Tageseinrichtungen insgesamt</b>		126	127	128	131	132	134	101,5
davon mit Kindern im Alter	von 0 bis unter 3 Jahre	-	-	-	-	-	-	-
	3 bis unter 8 Jahre (ohne Schulkinder)	5	5	7	6	3	4	133,3
	5 bis unter 14 Jahre (nur Schulkinder)	17	17	16	17	18	15	83,3
	Kinder aller Altersjahre	104	105	105	108	111	115	103,6
Anzahl der Plätze		12.526	12.476	12.915	13.481	13.831	14.479	104,7
<b>Tätige Personen insgesamt</b>		1.111	1.262	1.345	1.421	1.537	1.583	103,0
und zwar	mit fachpädagogischem Berufsausbildungsabschluss	978	985	1.091	1.126	1.187	1.245	104,9
	Vollzeit Tätige	272	320	419	418	418	472	112,9
<b>Kinder insgesamt</b>		11.060	11.003	11.487	11.953	12.246	12.696	103,7
und zwar mit	erhöhtem Förderbedarf	309	275	292	242	252	*	*
	Eingliederungshilfe nach SGB XIV und VIII	*	*	*	*	*	198	*
	ausländischem Herkunftsland mindestens eines Elternteils	408	456	494	552	551	574	104,2
	überwiegend gesprochener Sprache nicht deutsch	195	205	171	190	206	226	109,7
davon im Alter von Kindern insgesamt	von 0 bis unter 3 Jahre	1.801	1.942	1.956	2.073	2.149	2.286	106,4
	und zwar mehr als 7 Stunden	1.153	1.274	1.369	1.432	1.437	1.435	99,9
	Besuchsquote	43,2	45,5	44,7	48,4	49,3	53,3	108,1
	von 3 bis unter 6 Jahre	3.968	3.866	4.037	4.191	4.290	4.397	102,5
	und zwar mehr als 7 Stunden	2.249	2.229	2.380	2.584	2.713	2.716	100,1
	Besuchsquote	93,4	90,7	93,0	93,1	92,5	96,3	104,1
	von 6 bis unter 11 Jahre	5.090	4.995	5.258	5.441	5.525	5.757	104,2
	Besuchsquote	70,3	67,9	71,4	73,2	*	*	*
	von 11 bis unter 14 Jahre	201	200	236	248	282	256	90,8
	Besuchsquote	5	4,8	5,5	5,6	*	*	*
<b>Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 01.03.</b>								
<b>Tagespflegepersonal insgesamt</b>		102	107	103	102	98	92	93,9
und zwar mit ausschl.	fachpädagogischem Berufsausbildungsabschluss	40	42	42	42	38	37	97,4
	abgeschlossenem Qualifizierungskurs	102	107	103	102	98	92	93,9
<b>Kinder insgesamt</b>		428	434	462	455	421	387	91,9
darunter im Alter von 0 bis unter 3 Jahren		337	338	349	322	305	279	91,5
und zwar	mehr als 7 Stunden	215	195	247	241	200	192	96,0
	Besuchsquote	8,1	7,9	8	7,5	7,0	6,5	92,9

<b>Ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen sowie Empfänger von Pflegegeldleistungen</b>									
<b>jeweils am 15.12. des Jahres</b>									
<b>Leistungsempfänger/innen nach dem Pflegeversicherungsgesetz</b>									
		<b>1999</b>	<b>2001</b>	<b>2003</b>	<b>2005</b>	<b>2007</b>	<b>2009</b>	<b>2011</b>	<b>2013</b>
<b>Leistungsempfänger insgesamt</b>		<b>4.354</b>	<b>4.615</b>	<b>5.050</b>	<b>5.749</b>	<b>6.631</b>	<b>7.185</b>	<b>8.006</b>	<b>8.606</b>
nach Leistungsarten	je 1000 der Bevölkerung	23,3	24,3	26,3	29,9	34,6	38,4	42,2	45,9
	ambulante Pflege	861	910	1.026	1.356	1.517	1.743	1.800	1.970
	stationäre Pflege gesamt	1.172	1.298	1.493	1.549	1.667	1.842	1.870	1.850
	darunter vollstationäre Dauerpflege	1.149	1.275	1.432	1.469	1.537	1.786	1.838	1.822
	Pflegegeld	2.321	2.407	2.531	2.844	3.447	3.600	4.336	4.786
nach Pflegestufen	Pflegestufe I	2.059	2.126	2.393	2.699	3.035	3.608	4.199	4.748
	Pflegestufe II	1.769	1.868	1.981	2.174	2.542	2.501	2.767	2.881
	Pflegestufe III	520	613	656	869	1.047	1.071	1.032	973
	darunter Härtefälle	10	11	9	29	115	129	149	127
	bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet	6	8	20	7	7	5	8	4
<b>Pflegedienste nach Trägern und Art der Einrichtung</b>									
		<b>1999</b>	<b>2001</b>	<b>2003</b>	<b>2005</b>	<b>2007</b>	<b>2009</b>	<b>2011</b>	<b>2013</b>
<b>Pflegedienste insgesamt</b>		<b>29</b>	<b>27</b>	<b>28</b>	<b>31</b>	<b>36</b>	<b>37</b>	<b>39</b>	<b>42</b>
dar. mit anderen Sozialleistungen		28	27	28	31	36	37	39	41
Träger	privat	20	18	21	22	26	25	27	30
	freigemeinnützig	8	8	7	9	10	12	11	11
	öffentlich	1	1	-	-	-	-	1	1
Eingliedrige Pflegeeinrichtungen		27	27	28	30	35	37	38	41
Mehrgliedrige Pflegeeinrichtungen		2	-	-	1	1	-	1	1
Pflegebedürftige in Pflegediensten insgesamt		861	910	1.026	1.356	1.517	1.743	1.800	1.970
	männlich	229	266	294	384	447	525	556	623
	weiblich	632	644	732	972	1.070	1.218	1.244	1.347
	Pflegestufe I	443	442	505	692	692	855	908	1.030
	Pflegestufe II	318	360	402	489	588	621	649	725
	Pflegestufe III gesamt	100	108	119	175	237	267	243	215
	darunter Härtefälle	3	1	2	1	4	14	10	8
Personal in Pflegediensten		334	355	402	468	582	669	753	921
	privat	153	166	198	258	349	393	436	601
	freigemeinnützig	175	182	204	210	233	276	305	308
	öffentlich	6	7	-	-	-	-	12	12
von Personal insgesamt									
	vollzeitbeschäftigt	109	110	111	159	215	200	262	287
	teilzeitbeschäftigt	220	241	285	302	348	439	473	602
	Praktikant/in, Schüler/in, Azubildende/r	-	3	1	2	16	25	18	32
	Helfer/in im freiwilligen sozialen Jahr, Helfer/in im Bundesfreiwilligendienst	5	1	5	5	3	5	-	-
Beschäftigungsumfang von Personal insgesamt									
	100%	79	73	102	115	165	160	201	327
	75 % bis unter 100 %	87	69	84	85	125	141	186	219
	50 % bis unter 75 %	108	91	97	116	106	208	134	150
	25 % bis unter 50 %	41	84	58	92	105	69	104	86
	unter 25 %	19	38	61	60	81	91	128	129

### Pflegeheime nach Trägern und Organisationsform

		1999	2001	2003	2005	2007	2009	2011	2013
<b>Pflegeheime insgesamt</b>		<b>23</b>	<b>22</b>	<b>22</b>	<b>23</b>	<b>26</b>	<b>30</b>	<b>35</b>	<b>36</b>
Träger	privat	6	8	8	9	9	8	9	12
	freigemeinnützig	17	14	14	14	17	22	26	24
	öffentlich	-	-	-	-	-	-	-	-
ohne andere Sozialleistungen		7	13	15	19	20	19	24	23
mit anderen Sozialleistungen (gemischte Einrichtungen)		16	9	7	4	6	11	11	13
Verfügbare Plätze insgesamt		1.357	1.579	1.596	1.608	1.761	2.035	2.119	2.181
vollstationäre Pflege	gesamt	1.352	1.547	1.567	1.567	1.674	1.934	1.962	1.947
	in 1-Bett-Zimmern	563	750	797	875	1022	1167	1214	1259
	in 2-Bett-Zimmern	702	732	743	678	652	767	748	688
	in 3-Bett-Zimmern	71	53	27	14	-	-	-	-
	in 4- und Mehr-Bett-Zimmern	16	12	-	-	-	-	-	-
Tages- und Nachtpflege		5	32	29	41	87	101	157	234
Pflegebedürftige in Pflegeheimen insgesamt		1.172	1.298	1.493	1.549	1.667	1.990	2.089	2.204
je 1000 der Bevölkerung		6,3	6,8	7,8	8,1	8,7	10,4	11,0	11,7
Pflegestufe I		389	393	429	363	425	538	560	646
Pflegestufe II		580	651	747	735	726	847	956	1014
Pflegestufe III		197	246	297	444	509	600	565	540
darunter Härtefälle		7	10	7	28	111	120	140	120
bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet		6	8	20	7	7	5	8	4
Personal in Pflegeheimen		719	791	869	955	1.081	1.278	1.374	1.360
vollzeitbeschäftigt		437	404	425	458	447	515	574	474
teilzeitbeschäftigt		251	359	399	456	586	718	763	787
Praktikant/in, Schüler/in, Azubildende/r		5	7	14	27	38	36	32	91
Helfer/in im freiwilligen sozialen Jahr, Herlfer/in im Bundesfreiwilligendienst		26	21	31	14	10	9	4	8
Beschäftigungsumfang von Personal insgesamt									
100%		487	635	696	828	907	1.114	1.236	1.079
75 % bis unter 100 %		118	114	144	49	107	111	82	180
50 % bis unter 75 %		56	13	8	47	37	38	33	43
25 % bis unter 50 %		34	1	8	12	16	8	2	33
unter 25 %		24	28	13	19	14	7	21	25

**Leistungsempfänger/innen nach dem Pflegeversicherungsgesetz**



# **Bildung, Kultur, Sport**

## **Aufbau und Gliederung des Schulwesens**

Das vom Brandenburgischen Landtag am 12. April 1996 verabschiedete Brandenburgische Schulgesetz bildet die gesetzliche Grundlage für die Struktur des Bildungswesens im Land Brandenburg.

Das Schulwesen ist nach Schulstufen aufgebaut. Die Jahrgangsstufen 1 bis 6 bilden die Primärstufe und die Jahrgangsstufen 7 bis 10 die Sekundarstufe I. Die Sekundarstufe II besteht aus den Schuljahrgängen, die der Jahrgangsstufe 10 folgen. In der Sekundarstufe II können die Schülerinnen und Schüler den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife in den Jahrgangsstufen 11 bis 12 oder die Bildungsgänge der beruflichen Schulen besuchen.

## **Allgemeinbildende Schulen**

### **Primärstufe (Jahrgangsstufen 1 bis 6)**

Die Primärstufe umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 6 an Grundschulen ggf. in Zusammenfassung mit einer Gesamtschule. In diesem Bildungsgang werden allen Kindern grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt. Der Unterricht findet in der Regel im Klassenverband statt.

### **Sekundarstufe I (Jahrgangsstufen 7 bis 10)**

Seit dem Schuljahr 2005/2006 existieren als Schulformen die Gesamtschule (mit gymnasialer Oberstufe), das Gymnasium und die Oberschule. Realschulen und Gesamtschulen ohne gymnasiale Oberstufe wurden zum 1. August 2005 in Oberschulen geändert.

Die **Gesamtschule** vermittelt eine grundlegende, erweiterte oder vertiefte allgemeine Bildung und umfasst alle Bildungsgänge der Sekundarstufe I.

Es gibt folgende Bildungsgänge:

- Bildungsgang zum Erwerb der erweiterten Berufsbildungsreife

- Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife

- Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife in den Jahrgangsstufen 7 bis 10.

Die Gesamtschule ist durch äußere und innere Differenzierung nach den Fähigkeiten, Leistungen und Neigungen der Schülerinnen und Schüler gekennzeichnet. In der Gesamtschule wird der Unterricht sowohl im Klassenverband als auch spätestens nach dem ersten Halbjahr der Jahrgangsstufe 7 in Grund- und Erweiterungskursen erteilt. Die Zahl der Fächer, in denen leistungsdifferenziert unterrichtet wird, nimmt von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe zu. Ab der 9. Jahrgangsstufe kann etwa die Hälfte aller Stunden leistungs- oder neigungsdifferenziert unterrichtet werden.

Die **Realschule** vermittelt eine erweiterte allgemeine Bildung und umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife. Der Unterricht wird mit Ausnahme des Wahlpflichtunterrichts im Klassenverband organisiert. Ab dem Schuljahr 2005/2006 gibt es diese Schulform nicht mehr.

Das **Gymnasium** umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife. Es ist darauf ausgerichtet, allen Schülerinnen und Schülern eine vertiefte Allgemeinbildung zu vermitteln. Der Unterricht in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 findet überwiegend im Klassenverband statt.

Die **Oberschule** vermittelt eine grundlegende oder erweiterte allgemeine Bildung und umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der erweiterten Berufsbildungsreife und den Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife. Der Unterricht wird im ersten Halbjahr der Jahrgangsstufe 7 im Klassenverband, danach im Rahmen der personellen und schulorganisatorischen Möglichkeiten in bildungsgangbezogenen Klassen (kooperatives System) oder in bildungsgangübergreifenden Klassen (integratives System) erteilt. Der Unterricht kann auch in den Jahrgangsstufen 7 und 8 integrativ und in den Jahrgangsstufen 9 und 10 kooperativ erteilt werden.

### **Gymnasiale Oberstufe** (Jahrgangsstufen 11 bis 12)

Die gymnasiale Oberstufe setzt die Bildungs- und Erziehungsarbeit der Sekundarstufe I fort, vertieft und erweitert sie. Individuelle Schwerpunktsetzung und vertiefte allgemeine Bildung führen zur allgemeinen Studierfähigkeit und bereiten auf die Berufs- und Arbeitswelt vor. Mit erfolgreichem Abschluss der gymnasialen Oberstufe wird die allgemeine Hochschulreife erworben.

### **Förderschulen**

Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf können entsprechend der Art ihres Förderbedarfs an **Förderschulen** verschiedener Typen unterrichtet werden. Im Land Brandenburg gibt es Allgemeine Förderschulen, Förderschulen für geistig Behinderte, für Sprachauffällige, für Erziehungshilfe, für Hörgeschädigte, für Körperbehinderte, für Sehgeschädigte und für Kranke.

Schülerinnen und Schüler mit einer geistigen Behinderung können die Förderschule nach Beendigung der allgemeinen Schulpflicht noch bis zum Ablauf des Schuljahres, in dem sie das 21. Lebensjahr vollenden, besuchen, wenn sie dort hinreichend gefördert werden können. Die Förderschulen vergeben die Abschlüsse und Berechtigungen der Sekundarstufe I und II sowie eigene Abschlüsse.

### **Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges**

Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges vermitteln Erwachsenen eine allgemeine Bildung und führen nachträglich zu schulischen Abschlüssen. Im Land Brandenburg gehören zum Zweiten Bildungsweg die **Abendschule**, die **Kollegs**, **schulabschlussbezogene Lehrgänge** an Volkshochschulen, an weiterführenden allgemein bildenden Schulen, an Kollegs oder an Oberstufenzentren sowie das **Telekolleg**.

Schulabschlussbezogene Lehrgänge und die Abendschule der Sekundarstufe I vermitteln Erwachsenen eine erweiterte Bildung und umfassen den Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife. In diesem Bildungsgang ist ebenfalls der Erwerb der Berufsbildungsreife und der erweiterten Berufsbildungsreife möglich. Die Abschlüsse werden in der Regel nach zwei oder vier Semestern erreicht.

Schulabschlussbezogene Lehrgänge, die Abendschule der Sekundarstufe II und die Kollegs führen zur allgemeinen Hochschulreife. Der Abschluss wird in der Regel nach sechs Semestern erreicht. Der Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife ist frühestens nach vier Semestern möglich.

Das Telekolleg dient dem Erwerb der Fachhochschulreife. Dieser Lehrgang dauert vier Trimester und berechtigt zum Studium an den Fachhochschulen in der gesamten Bundesrepublik Deutschland. Unter bestimmten Voraussetzungen ist auch der Erwerb der Fachoberschulreife möglich. Statt des ganzen Lehrgangs können auch nur einzelne Fächer belegt werden. Die erfolgreiche Teilnahme wird mit Zertifikaten bestätigt. Der Unterrichtsstoff wird durch Lehrsendungen im Fernsehen, schriftliches Begleitmaterial und Seminartage, die in der Regel am Wochenende stattfinden, vermittelt.

## **Berufliche Schulen**

Als berufliche Schule in öffentlicher Trägerschaft fasst das **Oberstufenzentrum** die **Berufsschule**, die **Berufsfachschule**, die **Fachoberschule** und die **Fachschule** zusammen. An mehreren Oberstufenzentren des Landes Brandenburg besteht außerdem die Möglichkeit, die **gymnasiale Oberstufe** zu absolvieren.

Die beruflichen Schulen in freier Trägerschaft sind als eigenständige Fachschulen und als berufliche Schulen mit einem oder mehreren Bildungsgängen organisiert.

## **Lehrkräfte**

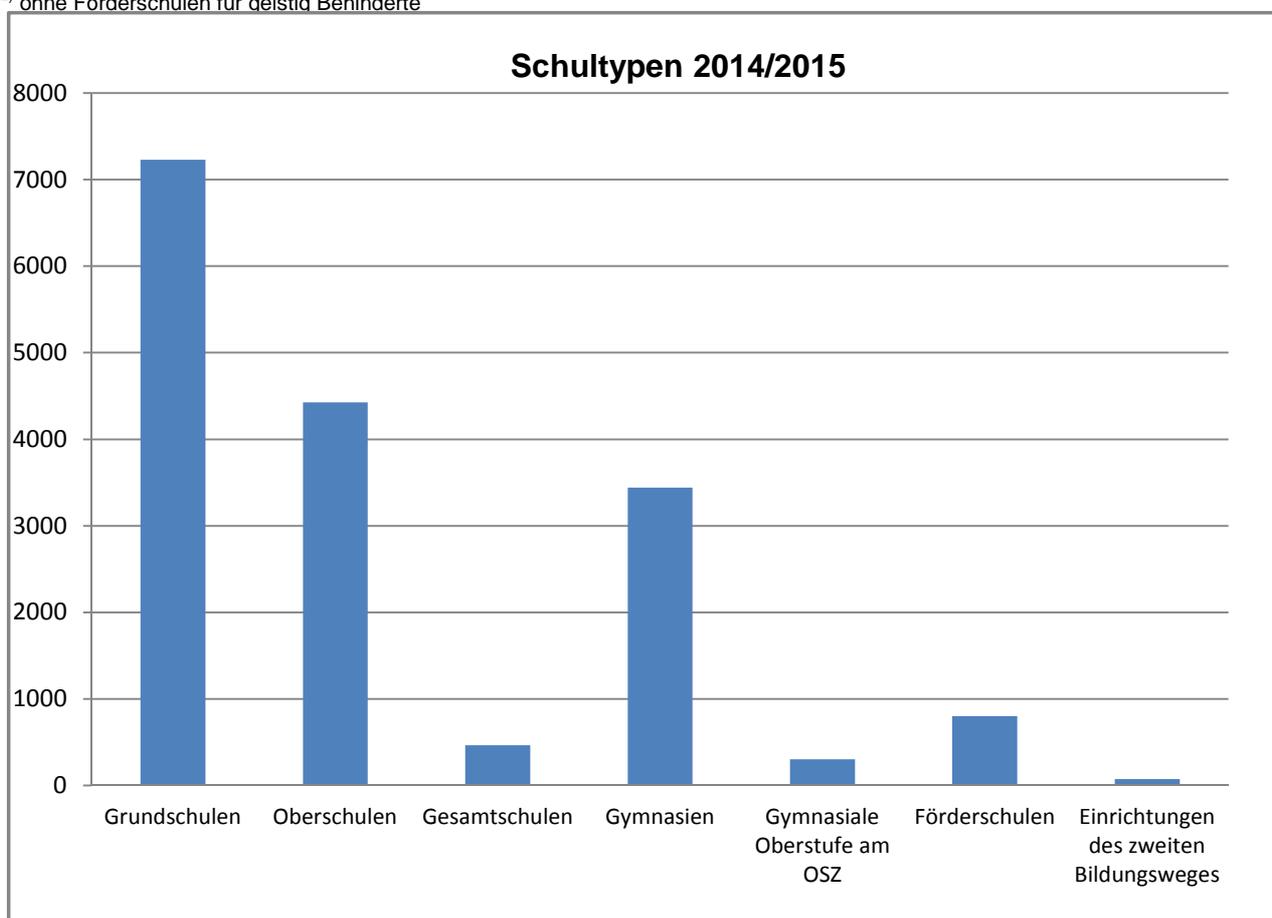
Lehrkräfte sind Beschäftigte, deren Berufsbild durch eine überwiegend eigenverantwortliche, unterrichtliche Tätigkeit geprägt ist. Sie unterrichten und erziehen dabei im Rahmen der Bildungs- und Erziehungsziele, der Rechts- und Verwaltungsvorschriften und der Beschlüsse der Mitwirkungsorgane.

## Angaben zu den Schultypen

	Schuljahr 2010/2011		Schuljahr 2011/2012		Schuljahr 2012/2013		Schuljahr 2013/2014		Schuljahr 2014/2015	
	Schulen	Schüler								
	Anzahl	in Personen								
<b>Insgesamt</b>	63	15.609	63	15.905	63	15.951	63	16.281	62	16.738
<b>Grundschulen</b>	34	7.163	34	7.174	34	7.139	34	7.224	33	7.229
<b>Oberschulen</b>	13	3.866	13	4.023	13	4.106	13	4.164	13	4.425
<b>Gesamtschulen</b>	1	256	1	293	1	358	1	430	1	465
<b>Gymnasien</b>	7	3.211	7	3.325	7	3.209	7	3.313	7	3.442
<b>Gymnasiale Oberstufe am OSZ<sup>1)</sup></b>	1	230	1	211	*	248	*	288	*	303
<b>Förderschulen<sup>2)</sup></b>	7	755	7	781	7	800	7	781	7	800
<b>Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges</b>	1	128	1	98	1	91	1	81	1	74

<sup>1)</sup> kein Nachweis der Schulen, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt

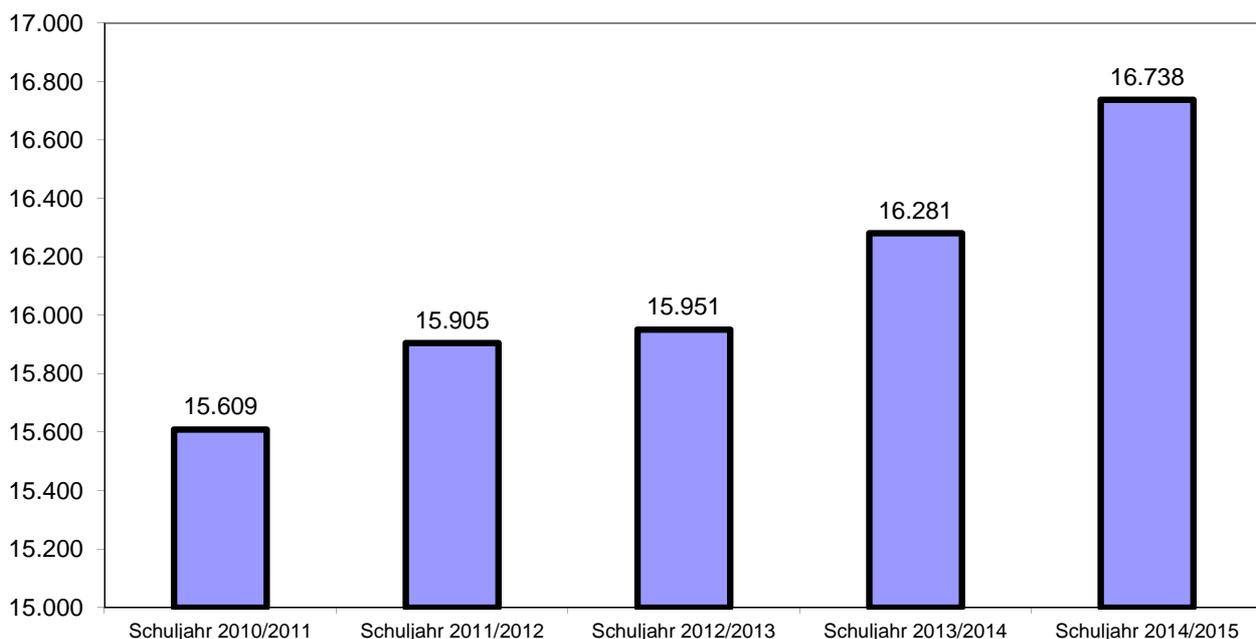
<sup>2)</sup> ohne Förderschulen für geistig Behinderte



## Schülerinnen und Schüler nach Jahrgangsstufen

	Schuljahr 2010/2011	Anteil an insges.	Schuljahr 2011/2012	Anteil an insges.	Schuljahr 2012/2013	Anteil an insges.	Schuljahr 2013/2014	Anteil an insges.	Schuljahr 2014/2015	Anteil an insges.
	Personen	in %								
<b>schulische Einrichtungen</b>	66		66		68		68		67	
<b>Schüler insgesamt</b>	15.609	100,0	15.905	100,0	15.951	100,0	16.281	100,0	16.738	100,0
<b>männlich insgesamt</b>	7.896	50,6	8.087	50,8	8.115	50,9	8.298	51,0	8.543	51,0
<b>weiblich insgesamt</b>	7.713	49,4	7.818	49,2	7.836	49,1	7.983	49,0	8.195	49,0
<b>Ausländer/innen</b>	138	0,9	140	0,9	138	0,9	152	0,9	230	1,4
<b>Aussiedler/innen</b>	78	0,5	*	*	*	*	*	*	*	*
<b>Schüler/innen nach Schul- bzw. Jahrgangsstufen</b>		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0
<b>Primarstufe</b>	8.970	57,5	8.927	56,1	8.930	56,0	9.034	55,5	9.206	55,0
<b>Jahrgangsstufe 01 bis 04</b>	5.937	38,0	5.992	37,7	5.999	37,6	6.010	36,9	6.226	37,2
<b>Jahrgangsstufe 05 bis 06</b>	3.033	19,4	2.935	18,5	2.931	18,4	3.024	18,6	2.980	17,8
<b>Sekundarstufe I</b>	5.056	32,4	5.425	34,1	5.617	35,2	5.740	35,3	5.893	35,2
<b>Jahrgangsstufe 07</b>	1.288	8,3	1.479	9,3	1.447	9,1	1.398	8,6	1.482	8,9
<b>Jahrgangsstufe 08</b>	1.359	8,7	1.342	8,4	1.506	9,4	1.485	9,1	1.425	8,5
<b>Jahrgangsstufe 09</b>	1.267	8,1	1.392	8,8	1.355	8,5	1.543	9,5	1.517	9,1
<b>Jahrgangsstufe 10</b>	1.142	7,3	1.212	7,6	1.309	8,2	1.323	8,1	1.469	8,8
<b>Sekundarstufe II</b>	1.376	8,8	1.325	8,3	1.158	7,3	1.270	7,8	1.387	8,3
<b>Jahrgangsstufe 11</b>	401	2,6	545	3,4	576	3,6	668	4,1	661	3,9
<b>Jahrgangsstufe 12</b>	484	3,1	344	2,2	508	3,2	496	3,0	600	3,6
<b>Jahrgangsstufe 13</b>	491	3,1	436	2,7	74	0,5	106	0,7	126	0,8
<b>Schüler mit sonderpädagogischer Förderung</b>	1.255	8,0	1.281	8,1	1.286	8,1	1.256	7,7	1.259	7,5
<b>männlich</b>	822	5,3	841	5,3	853	5,3	835	5,1	842	5,0
<b>weiblich</b>	433	2,8	440	2,8	433	2,7	421	2,6	417	2,5
<b>versetzte Schüler/innen</b>	12.093	77,5	12.464	78,4	12.451	78,1	12.714	78,1	13.004	77,7
<b>Nichtversetzte/ Wiederholer</b>	231	1,5	194	1,2	} 168	1,1	} 261	1,6	} 275	1,6
<b>freiwillige Wiederholer</b>	69	0,4	93	0,6						

**Anzahl der Schüler insgesamt**



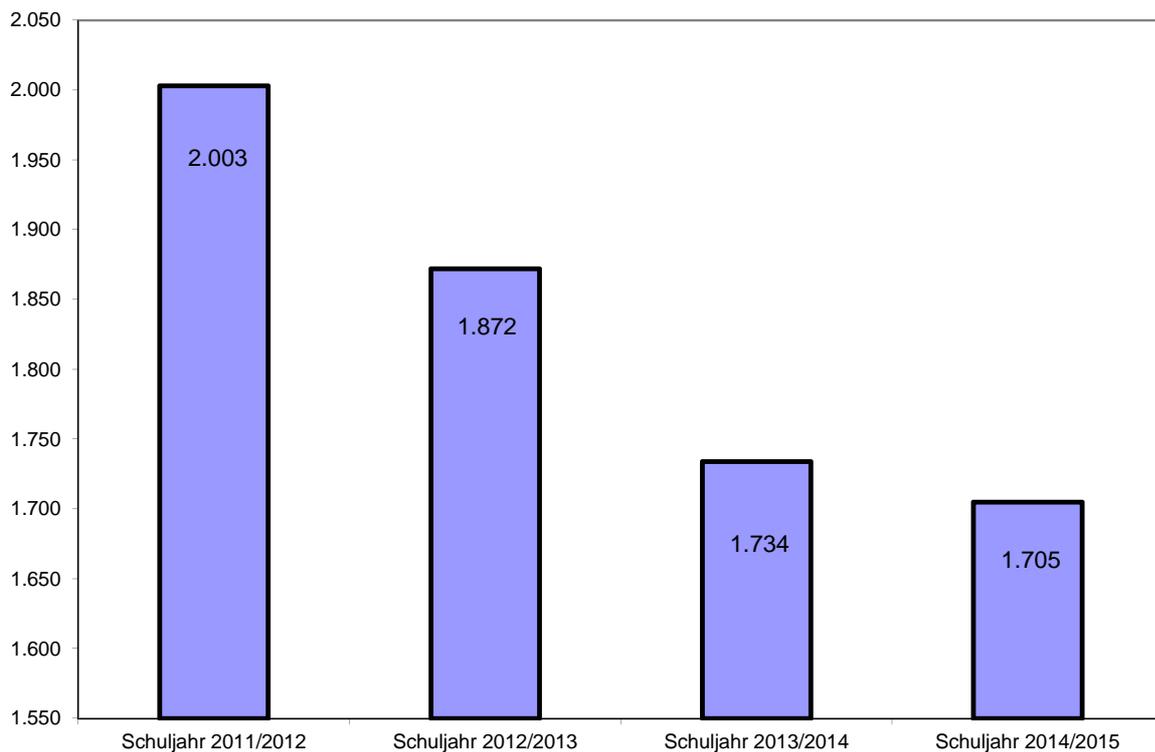
## Schülerinnen und Schüler an Oberstufenzentren und beruflichen Schulen in freier Trägerschaft

	Schuljahr	Anteil an	Schuljahr	Anteil an	Schuljahr	Anteil an	Schuljahr	Anteil an	
	2011/2012	insges.	2012/2013	insges.	2013/2014	insges.	2014/2015	insges.	
	Personen	in %	Personen	in %	Personen	in %	Personen	in %	
Schüler insgesamt	2.003	100,0	1.872	100,0	1.734	100,0	1.705	100,0	
davon	Berufsschule	1.672	83,5	1.503	80,3	1.298	74,9	1.255	73,6
	Berufsfachschule	94	4,7	82	4,4	95	5,5	94	5,5
	Fachoberschule	189	9,4	182	9,7	171	9,9	170	10,0
	Fachschule	48	2,4	105	5,6	170	9,8	186	10,9
	dar. Sozialwesen	48	2,4	94	5,0	144	8,3	159	9,3

### Von den Schülern insgesamt sind

im 1. Ausbildungsjahr	869	46,4	925	53,3	885	51,0	879	51,6
im 2. Ausbildungsjahr	598	31,9	504	29,1	504	29,1	509	29,9
im 3. Ausbildungsjahr	520	27,8	438	25,3	335	19,3	317	18,6
im 4. Ausbildungsjahr	16	0,9	5	0,3	10	0,6	-	-

### Anzahl der Schüler insgesamt



**Absolventen/Abgänger von Oberstufenzentren und beruflichen Schulen in freier Trägerschaft nach Bildungsgängen und Art des schulischen Abschlusses**

	Schuljahr	Anteil an	Schuljahr	Anteil an	Schuljahr	Anteil an	Schuljahr	Anteil an	
	2010/2011	insges.	2011/2012	insges.	2012/2013	insges.	2013/2014	insges.	
	Personen	in %	Personen	in %	Personen	in %	Personen	in %	
<b>Insgesamt</b>	1.197	100,0	1.059	100,0	930	100,0	858	100,0	
darunter	Abschlusszeugnis	633	52,9	616	58,2	416	44,7	442	51,5
	mit Berufsbildungsreife	146	12,2	79	7,5	85	9,1	79	9,2
	mit Fachoberschulreife	42	3,5	42	4,0	45	4,8	23	2,7
	mit Fachhochschulreife	76	6,3	86	8,1	58	6,2	81	9,4
	Abgangszeugnis	299	25,0	236	22,3	326	35,1	233	27,2
<b>Berufsschule</b>	1.039	86,8	912	86,1	799	85,9	676	78,8	
davon	Abschlusszeugnis	594	49,6	570	53,8	389	41,8	377	43,9
	mit Berufsbildungsreife	144	12,0	79	7,5	85	9,1	79	9,2
	mit Fachoberschulreife	38	3,2	42	4,0	33	3,5	11	1,3
	mit Fachhochschulreife	5	0,4	*	*	-	-	-	-
	Sonstige	1	0,1	*	*	-	-	-	-
	Abgangszeugnis	257	21,5	221	20,9	292	31,4	209	24,4
<b>Berufsfachschule</b>	57	4,8	48	4,5	40	4,3	39	4,5	
davon	Abschlusszeugnis	39	3,3	46	4,3	27	2,9	22	2,6
	mit Berufsbildungsreife	2	0,2	*	*	-	-	-	-
	mit Fachoberschulreife	4	0,3*	*	*	12	1,3	12	1,4
	Abgangszeugnis	12	1,0	2	0,2	1	0,1	5	0,6
<b>Fachoberschule</b>	101	8,4	99	9,3	91	9,8	94	11,0	
davon	Abschlusszeugnis mit Fachhochschulreife	71	5,9	86	8,1	58	6,2	76	8,9
	Abgangszeugnis	30	2,5	13	1,2	33	3,5	18	2,1

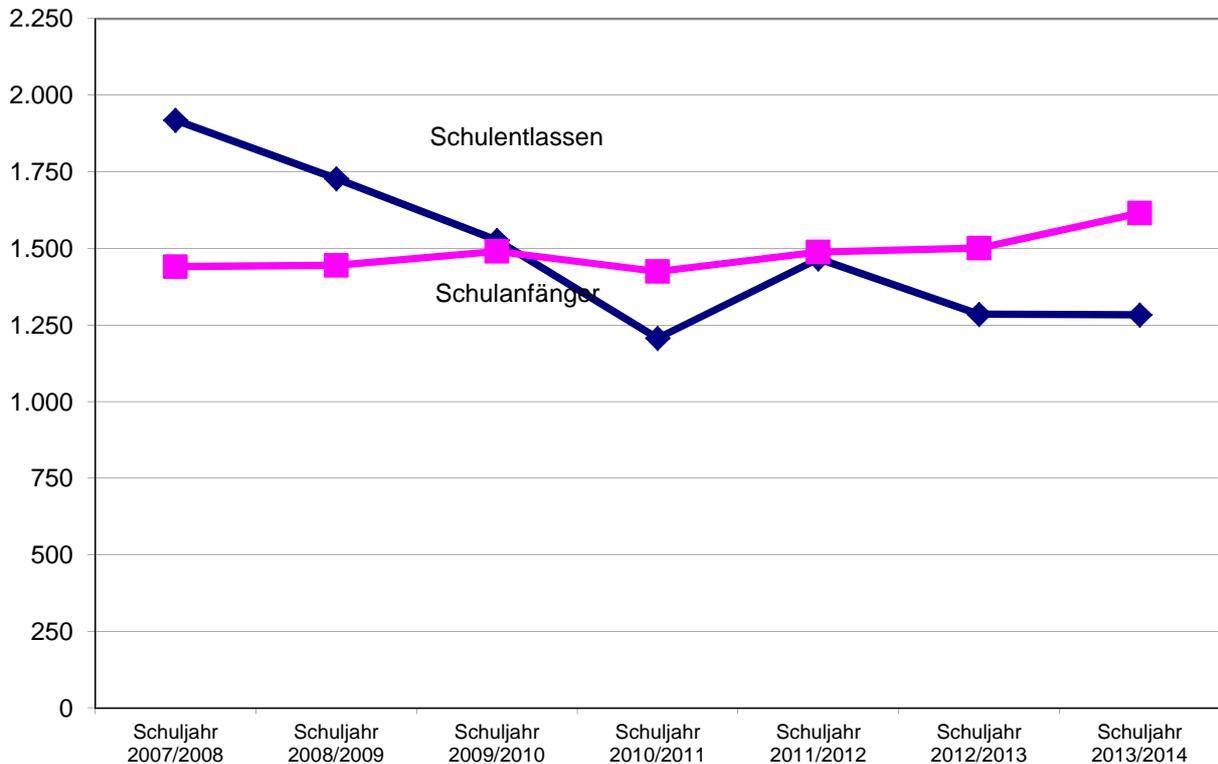
<b>Berufsbildung - Auszubildende ab 2012</b>									
	<b>2012</b>			<b>2013</b>			<b>2014</b>		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Auszubildende insgesamt	2.039	1.324	715	1.817	1.223	594	1.751	1.174	577
darunter Staatsangehörigkeit									
deutsch	2.015	1.310	705	1.795	1.207	588	1.716	1.150	566
ausländisch	17	12	5	19	15	4	29	23	6
mit verkürzter Ausbildung	265	166	99	208	139	69	212	145	67
<b>Art der Förderung bei überwiegend öffentlich geförderten Berufsausbildungsverhältnissen</b>									
	<b>2012</b>			<b>2013</b>			<b>2014</b>		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
keine Förderung (überwiegend betriebliche Finanzierung)	1.610	1.055	555	1.523	1.027	496	1.510	1.014	496
Sonderprogramm des Bundes/Landes	4	2	2	1	1	-	1	1	-
Förderung nach § 241 (2) SGB III (außerbetriebliche Ausbildung)	169	113	56	84	56	28	45	35	10
Förderung nach § 100 Nr.5 SGB III (außerbetriebliche Ausbildung - Reha)	221	130	91	200	132	68	189	123	66
betriebsnahe Förderung	28	22	6	6	6	-	-	-	-
<b>Höchster allgemeinbildender Schulabschluss</b>									
	<b>2012</b>			<b>2013</b>			<b>2014</b>		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
ohne Hauptschulabschluss	219	141	78	199	126	73	156	109	47
Hauptschulabschluss	532	369	163	464	335	129	432	322	110
Realschulabschluss oder vergleichbarer Abschluss	883	585	298	767	536	231	784	535	249
Hochschul-/Fachhochschulreife	398	227	171	383	225	158	373	207	166
im Ausland erworbener Abschluss, der nicht zuzuordnen ist	-	-	-	1	-	1	-	-	-

## Schulanfänger nach Art der Einschulung 2014/2015

Art der Schule	Schulanfänger (Einschulungen) insgesamt	davon		
		fristgemäße Einschulungen	vorzeitige Einschulungen	verspätete Einschulungen
Insgesamt	1.616	1.429	18	169
darunter weiblich	835	754	10	71
Grundschule	1.279	*	*	*
Oberschule	258	*	*	*
Förderschule	79	*	*	*

Schulanfänger	Insgesamt	davon weiblich	Veränderung zum Vorjahr in %	
			Insgesamt	dar. weiblich
Schuljahr 2004/2005	1.304	677	111,9	117,7
Schuljahr 2005/2006	1.568	768	120,2	113,4
Schuljahr 2006/2007	1.483	746	94,6	97,1
Schuljahr 2007/2008	1.441	703	97,2	94,2
Schuljahr 2008/2009	1.445	689	100,3	98,0
Schuljahr 2009/2010	1.491	689	103,2	100,0
Schuljahr 2010/2011	1.425	702	95,6	101,9
Schuljahr 2011/2012	1.488	726	104,4	103,4
Schuljahr 2012/2013	1.467	667	98,6	91,9
Schuljahr 2013/2014	1.448	731	98,7	109,6
Schuljahr 2014/2015	1.616	835	111,6	114,2

## Vergleich Schulanfänger sowie Schulentlassene



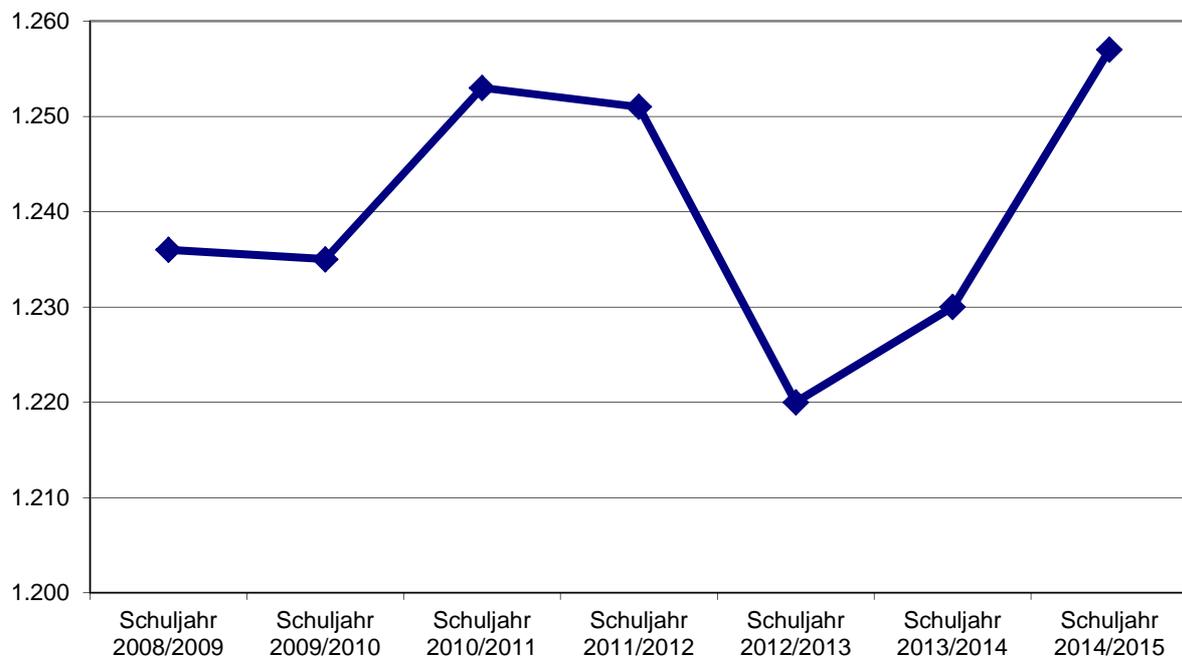
### Schulabsolventen/-abgänger nach Abschlüssen und Schulformen

	Schuljahr 2009/2010	Anteil an insges.	Schuljahr 2010/2011	Anteil an insges.	Schuljahr 2011/2012	Anteil an insges.	Schuljahr 2012/2013	Anteil an insges.	Schuljahr 2013/2014	Anteil an insges.
	Personen	in %								
<b>Insgesamt</b>	<b>1.527</b>	<b>100</b>	<b>1.207</b>	<b>100</b>	<b>1.501</b>	<b>100</b>	<b>1.285</b>	<b>100</b>	<b>1.283</b>	<b>100</b>
ohne Berufs- bildungsreife (ohne Haupt- schulabschluss)	132	8,6	115	9,5	109	7,3	105	8,2	84	6,5
Berufsbildungs- reife (Haupt- schulabschluss)	185	12,1	261	21,6	208	13,9	173	13,5	197	15,4
Fachoberschul- reife (Realschul- abschluss)	503	32,9	434	36,0	534	35,6	579	45,1	613	47,8
Hochschulreife	707	46,3	467	38,7	650	43,3	428	33,3	389	30,3
<b>nach Schulformen</b>										
Insgesamt	1.527	100	1.207	100	1.501	100	1.285	100	*	*
Gesamtschule	118	7,7	30	2,5	31	2,1	23	1,8	*	*
Oberschule	591	38,7	535	44,3	621	41,4	611	47,5	*	*
Gymnasium	573	37,5	432	35,8	656	43,7	456	35,5	*	*
gymnasiale Oberstufe der OSZ	97	6,4	85	7,0	51	3,4	78	6,1	*	*
Förderschulen	90	5,9	69	5,7	89	5,9	83	6,5	*	*
Schulen des zweiten Bildungsweges	58	3,8	56	4,6	53	3,5	34	2,6	*	*

## Hauptberufliche Lehrkräfte

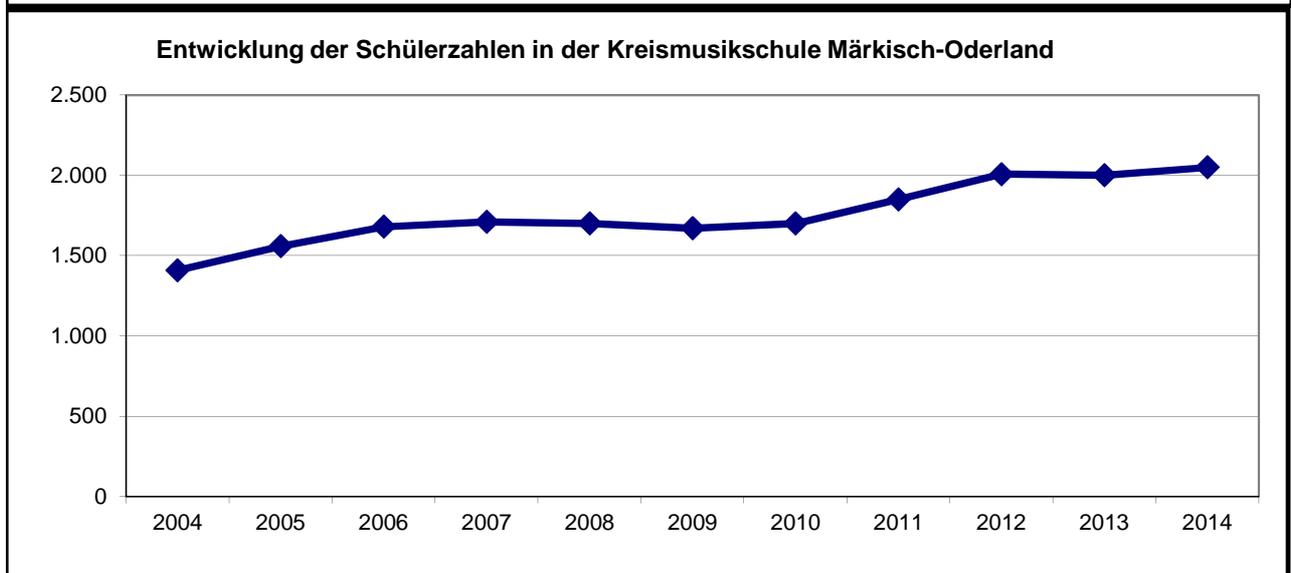
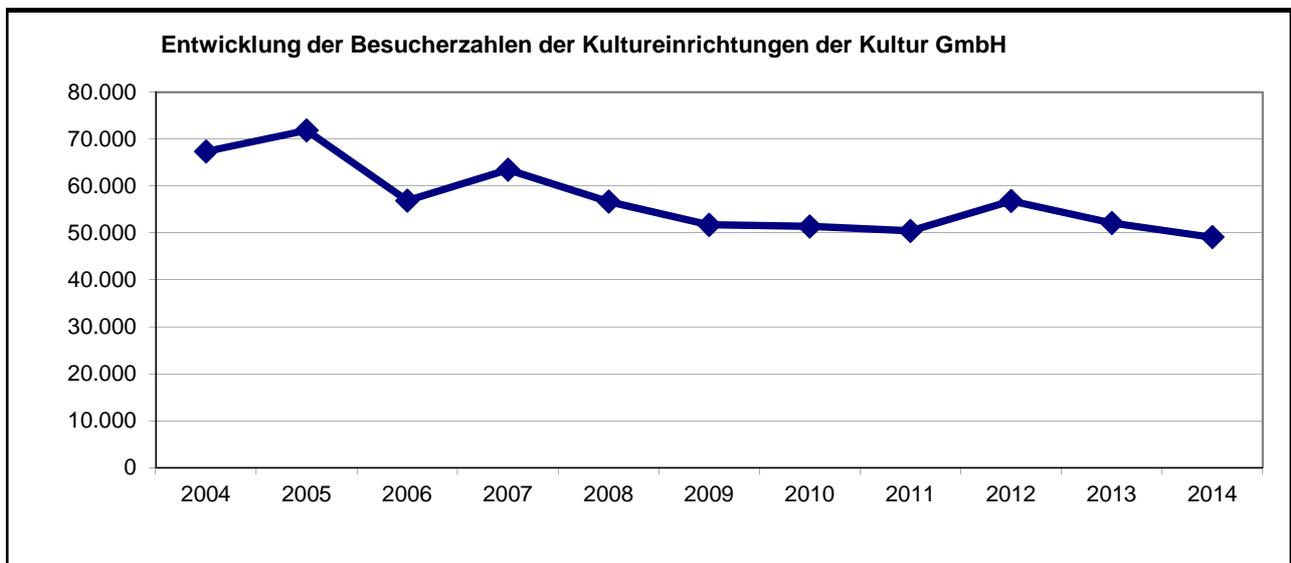
		Schuljahr 2008/2009	Schuljahr 2009/2010	Schuljahr 2010/2011	Schuljahr 2011/2012	Schuljahr 2012/2013	Schuljahr 2013/2014	Schuljahr 2014/2015
<b>insgesamt</b>		<b>1.394</b>	<b>1.385</b>	<b>1.391</b>	*	<b>1.342</b>	<b>1.343</b>	<b>1.370</b>
allgemein bildende Schulen	insgesamt	1.236	1.235	1.253	1.251	1.220	1.230	1.257
	Grundschule	465	567	480	456	451	449	453
	Gesamtschule	82	21	27	34	34	40	39
	Oberschule	258	361	318	323	323	329	342
	Gymnasium	276	293	275	290	265	268	277
	Förderschule insgesamt	155	152	153	148	146	144	146
	<div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg); font-size: small; margin-right: 5px;">dar:</div> <div style="font-size: small;">Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"</div> </div>	67	67	68	65	64	61	57
<div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg); font-size: small; margin-right: 5px;">dar:</div> <div style="font-size: small;">Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"</div> </div>	77	74	74	72	72	72	78	
berufliche Schulen	insgesamt	158	150	138	*	122	113	113
	dar: Oberstufenzentrum	141	133	121	*	111	101	100

### Lehrkräfte an allgemein bildenden Schulen insgesamt



<b>Besucherzahlen der Kultureinrichtungen der Kultur GmbH Märkisch-Oderland</b>											
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Freilichtmuseum Altranft	28.491	28.703	24.628	23.937	21.013	20.510	19.424	18.174	23.380	20.768	19.995
Brecht-Weigel-Haus Buckow	14.014	13.383	12.150	12.526	11.203	10.267	11.097	11.064	9.862	10.494	10.536
Gedenkstätte Seelow	23.669	28.921	19.162	20.287	17.670	16.958	16.789	17.101	15.770	16.291	14.063
Schloss Freienwalde	1.200	850	950	6.750*	6.800	4.004	4.066	4.096	7.789	4.575	4.504
<b>Gesamt</b>	<b>67.374</b>	<b>71.857</b>	<b>56.890</b>	<b>63.500</b>	<b>56.686</b>	<b>51.739</b>	<b>51.376</b>	<b>50.435</b>	<b>56.801</b>	<b>52.128</b>	<b>49.098</b>
Schülerzahlen in der Kreismusikschule Märkisch-Oderland	1.409	1.559	1.680	1.710	1.700	1.670	1.700	1.850	2.007	2.000	2.050

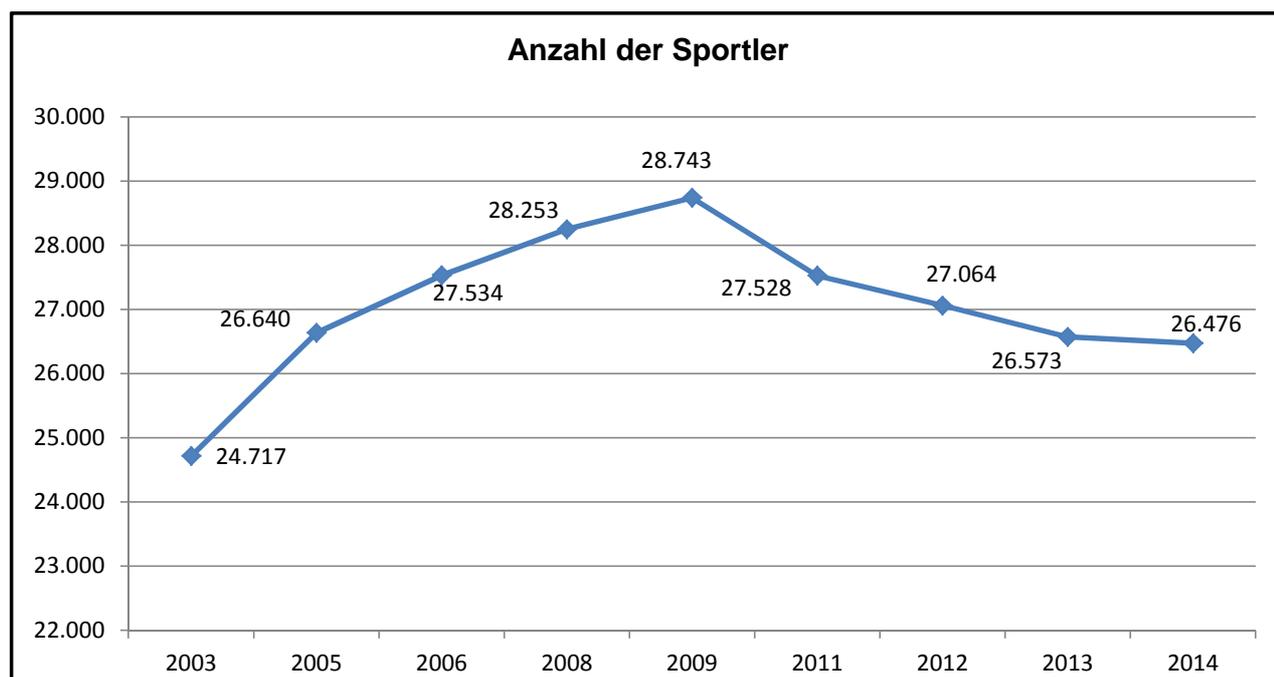
\* Abschluss Bauarbeiten



## Anzahl der Sportvereine nach Ämtern, Städten und Gemeinden

	31.12.2011			31.12.2012			31.12.2013			31.12.2014		
	Ver- eine	Sportler	Org.- Grad									
	Anzahl		%									
Landkreis Märkisch-Oderland gesamt	302	27.528	14,5	303	27.064	14,5	293	26.573	14,2	282	26.476	14,1
Amt Barnim-Oderbruch	18	1.104	16,2	18	1.000	15,1	18	1.001	15,3	19	958	14,8
Amt Falkenberg-Höhe	14	673	14,6	12	620	13,6	12	641	13,9	13	646	14,1
Amt Golzow	13	924	16,5	14	827	15,1	14	715	13,2	15	643	12,0
Amt Lebus	13	956	15,1	13	921	14,8	13	902	14,8	14	758	12,4
Amt Märkische Schweiz	16	1.313	14,5	16	1.356	15,1	16	1.369	15,2	17	1.402	15,5
Amt Neuhardenberg	9	542	12,1	9	535	12,5	8	511	12,0	9	440	10,1
Amt Seelow-Land	13	669	13,6	12	616	12,8	13	692	14,4	15	707	14,9
Stadt Altlandsberg	10	2.202	25,0	11	2.065	23,4	10	1.107	12,4	11	1.124	12,5
Stadt Bad Freienwalde (Oder)	30	1.911	15,0	30	1.930	15,5	29	1.836	14,8	30	1.948	15,7
Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf	9	1.202	9,4	11	1.066	8,4	11	1.208	9,5	12	1.251	9,7
Gemeinde Hoppegarten	21	2.587	15,4	20	2.535	15,3	19	2.498	14,8	20	2.879	16,9
Gemeinde Letschin	8	575	13,7	8	395	9,5	9	458	11,1	8	387	9,4
Stadt Müncheberg	12	644	9,1	10	629	9,4	10	599	8,9	12	618	9,1
Gemeinde Neuenhagen bei Berlin	15	2.180	12,8	16	2.189	12,9	17	2.720	15,8	17	2.194	12,6
Gemeinde Petershagen/Eggersdorf	12	1.406	10,1	11	1.520	10,8	9	1.442	10,2	13	1.518	10,6
Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin	19	2.477	16,2	21	2.562	17,0	18	2.500	16,5	22	2.606	17,2
Stadt Seelow	14	1.155	21,4	15	1.028	18,8	14	1.122	20,5	15	1.064	19,8
Stadt Strausberg	35	3.880	14,8	36	4.158	16,2	35	4.177	16,2	38	4.285	16,5
Stadt Wriezen	21	1.128	14,8	20	1.112	15,0	18	1.075	14,6	20	1.048	14,3

Org.-Grad = Sportler in Sportvereinen im Vergleich zu den Einwohnern



# **Erwerbslose und Erwerbstätige**

## **Änderungen der Arbeitsmarktstatistik ab 2005**

Mit der Einführung des Sozialgesetzbuches II (SGB II) änderten sich ab 2005 die Grundlagen der Arbeitsmarktstatistik in Deutschland. Bis Ende 2004 basierten die Statistiken allein auf den Geschäftsdaten der Arbeitsagenturen. Nach der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe waren die Agenturen nur noch für einen Teil der Arbeitslosen zuständig. Als Träger der neuen Grundsicherung für Arbeit Suchende nach dem SGB II traten mit den Arbeitsgemeinschaften von Arbeitsagenturen und Kommunen und den zugelassenen kommunalen Trägern (optierende Kommunen) weitere Akteure auf den Arbeitsmarkt. Die Arbeitsmarktstatistik wurde unter Einschluss der Grundsicherung für Arbeit Suchende unter Beibehaltung der Definition der Arbeitslosigkeit aus dem SGB III von der Bundesagentur weitergeführt.

**Arbeitslose:** Für Leistungsbezieher nach dem SGB II findet die Definition der Arbeitslosigkeit nach dem SGB III Anwendung. Danach ist arbeitslos, wer keine Beschäftigung hat (weniger als 15 Wochenstunden), eine versicherungspflichtige Beschäftigung sucht, dem Arbeitsmarkt zur Verfügung steht und bei einer Arbeitsagentur oder einem Träger der Grundsicherung arbeitslos gemeldet ist. Nach dieser Definition sind nicht alle erwerbsfähigen Hilfebedürftigen als arbeitslos zu zählen. Wichtige Beispiele sind:

- Beschäftigte Personen, die mindestens 15 Stunden in der Woche arbeiten, aber wegen zu geringem Einkommen bedürftig nach dem SGB II sind und deshalb Arbeitslosengeld II erhalten, werden nicht als arbeitslos gezählt.

- Erwerbsfähige Hilfebedürftige Personen, die keine Arbeit aufnehmen können, weil sie kleine Kinder erziehen oder Angehörige pflegen, erhalten Arbeitslosengeld II; sie werden nicht als arbeitslos gezählt, weil sie für die Arbeitsaufnahme nicht verfügbar sein müssen. Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos.

### **Erwerbstätige**

Erwerbstätige sind Personen, die als Arbeitnehmer in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen, als Selbstständige ein Gewerbe bzw. eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige tätig sind. Die Zuordnung erfolgt unabhängig von der Bedeutung des Ertrags dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit.

Nicht zu den Erwerbstätigen rechnen Personen in ihrer Eigenschaft als Grundstücks-, Haus- und Wohnungseigentümer oder als Eigentümer von Wertpapieren und ähnlichen Vermögenswerten.

### **Arbeitnehmer**

Als Arbeitnehmer zählt, wer als Arbeiter, Angestellter, Beamter, Richter, Berufssoldat, Soldat auf Zeit, Helfer/in im Bundesfreiwilligendienst, Auszubildender, Praktikant oder Volontär in einem Arbeits- und Dienstverhältnis steht und hauptsächlich diese Tätigkeit ausübt. Eingeschlossen sind auch Heimarbeiter, ausschließlich geringfügig Beschäftigte und Zusatzjobs.

## **Marginal Beschäftigte**

Als „marginal Beschäftigte“ werden Personen angesehen, die als Arbeiter und Angestellte keine voll sozialversicherungspflichtige Beschäftigung ausüben, jedoch nach dem Labour-Force-Konzept der internationalen Arbeitsorganisation als Erwerbstätige gelten, wenn sie in einem einwöchigen Berichtszeitraum wenigstens eine Stunde gegen Entgelt gearbeitet haben. Dazu zählen in Deutschland insbesondere ausschließlich geringfügig Beschäftigte und Beschäftigte in Arbeitsgelegenheiten (sog. „1-Euro-Jobs“).

## **Vollzeitäquivalente**

Vollzeitäquivalente sind „Erwerbstätige in Vollzeitbeschäftigten-Einheiten“, bei denen die verschiedenen Erwerbstätigengruppen nach dem Maß ihrer Beteiligung am Erwerbsprozess gewichtet sind. Dabei erhalten Vollzeit-Beschäftigte das Norm-Gewicht 1,0 – und zwar unabhängig von tariflich unterschiedlich festgelegten Arbeitszeiten der Arbeitnehmergruppen bzw. abweichenden Wochenarbeitszeiten von Selbstständigen. Auf diese Norm bezogen erhalten z.B. Halbtags-Beschäftigte das Gewicht 0,5. Den geringfügig Beschäftigten werden noch geringere Gewichte zugeordnet. Diese Gewichte (so genannte Arbeitszeitfaktoren) unterscheiden sich nach Stellung im Beruf, Wirtschaftszweigen sowie nach West/Ost-Großraumregionen und Jahren.

## **Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer**

Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u.a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beitragsteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind.

Zu diesem Personenkreis gehören: Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, sofern es sich bei ihrer Erwerbstätigkeit nicht um eine sog. geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit handelt.

## **Arbeiter/Angestellte**

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

## **Arbeitslosenstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA)**

Die Arbeitslosenstatistik basiert seit Januar 2005 auf Prozessdaten aus dem Vermittlungssystem der BA und den Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger (zkT). Soweit die Datenlieferungen einzelner zkT zeitweilig fehlten oder nicht plausibel waren, wurden ergänzende Schätzungen durch die Statistik der BA vorgenommen.

Auch die **Bewegungen** (Zu- und Abgänge von Arbeitslosen) werden in dieser Veröffentlichung bis auf Gemeindeebene einschließlich der Meldungen zkT dargestellt. Fehlende oder nicht plausible Werte in den Meldungen der zkT werden um Schätzungen der Zu- bzw. Abgänge insgesamt durch die Statistik der BA ergänzt. Die weiteren Strukturangaben sind nicht gefüllt.

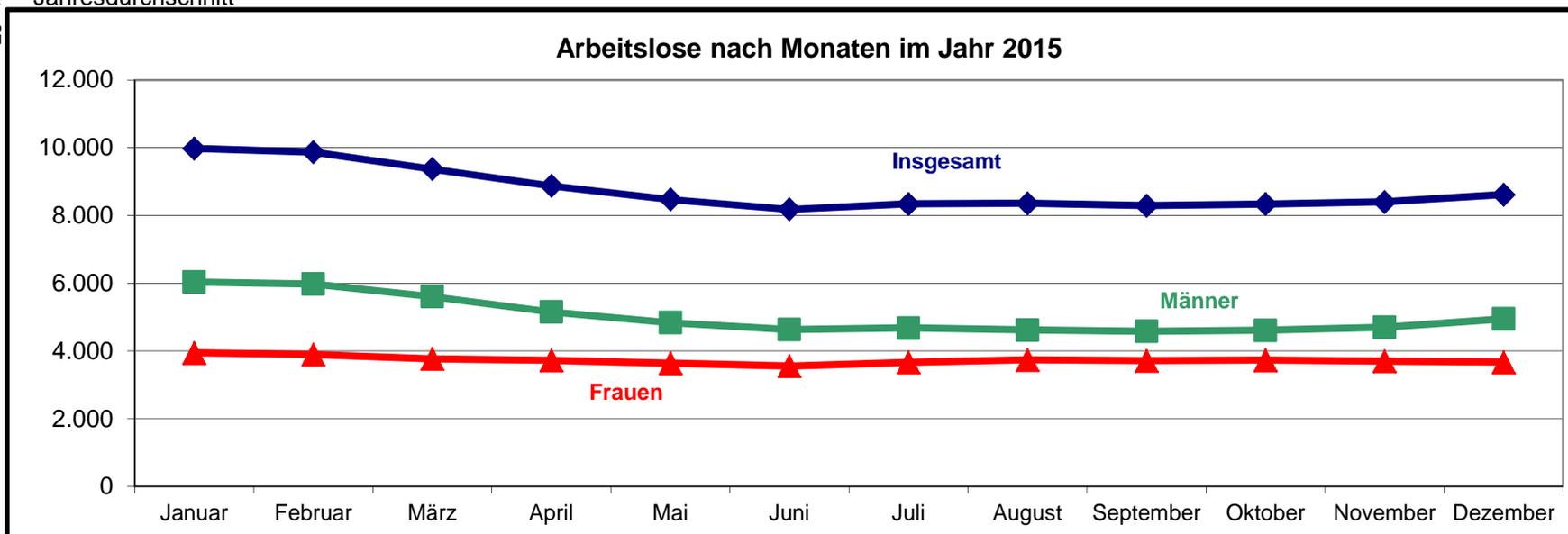
**Nach einer Revision der Daten bei der Agentur für Arbeit werden vom Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ab 2014 keine Daten zu Arbeitslosen sowie sozialpflichtig Beschäftigten nach Gemeinden sowie Wirtschaftszweigen mehr veröffentlicht.**

Arbeitslose in Märkisch-Oderland jeweils im Dezember des Jahres																
	1993	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 <sup>1)</sup>	2013	2014	2015	
	in Personen															
<b>Kreis insgesamt</b>	12.006	18.471	19.563	19.471	16.538	15.382	13.554	12.428	11.826	11.158	10.872	10.093	9.701	8.594	8.615	
<b>davon Männer</b>	4.449	10.396	10.852	10.904	9.066	8.197	7.246	6.764	6.703	6.308	6.122	5.735	5.615	4.888	4.946	
<b>Frauen</b>	7.557	8.075	8.711	8.567	7.472	7.185	6.308	5.664	5.123	4.850	4.750	4.358	4.086	3.706	3.669	
	in Prozent															
<b>davon Männer</b>	37,1	55,5	56,0	54,8	53,3	53,5	54,4	56,7	56,5	56,3	56,8	57,9	56,9	56,9	57,4	
<b>Frauen</b>	62,9	44,5	44,0	45,2	46,7	46,5	45,6	43,3	43,5	43,7	43,2	42,1	43,1	43,1	42,6	
<b>Arbeitslosenquote</b>	15,6	20	21,3	21,1	17,9	17,0	14,5	13,5	12,8	12,0	11,8	10,12)	9,6	8,5	8,5	

<sup>1)</sup> ab 2012 Daten ausschließlich von der Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder)

<sup>2)</sup> Jahresdurchschnitt

Seite 97



### Arbeitslose 2015 nach Monaten

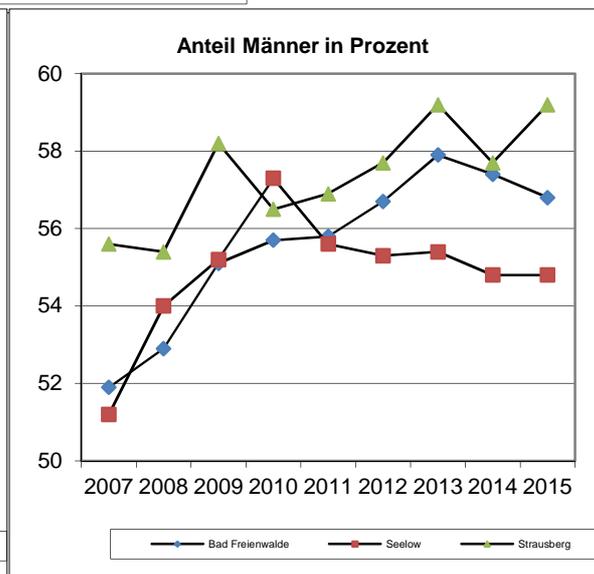
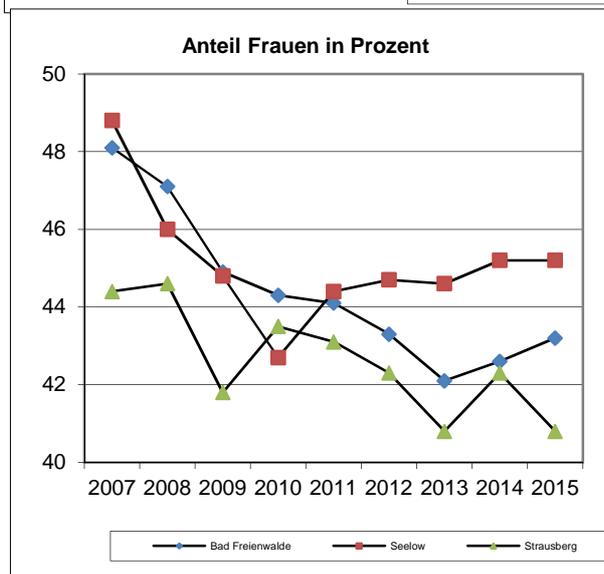
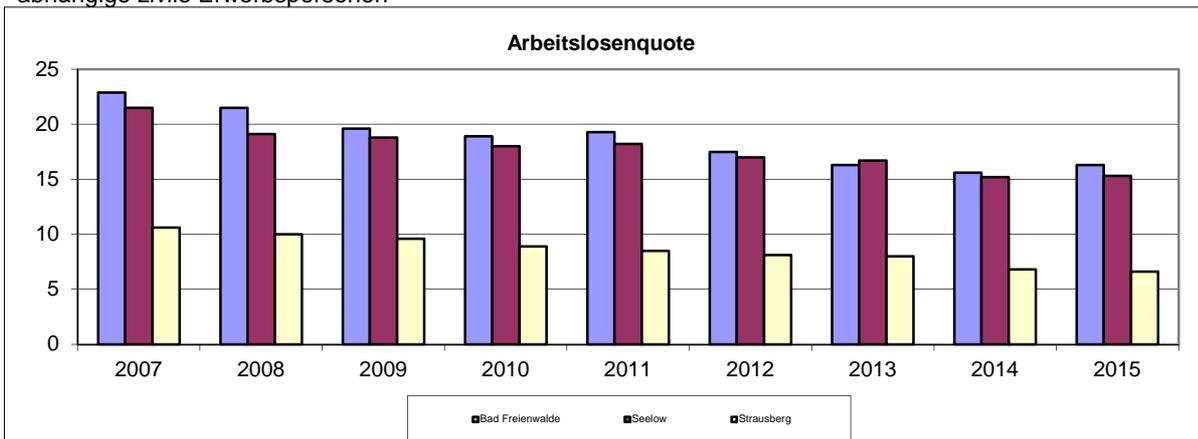
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
<b>Geschäftsstelle Bad Freienwalde insgesamt</b>	2.397	2.346	2.247	2.122	2.023	1.918	2.008	2.055	2.057	2.086	2.118	2.211
davon Frauen	938	916	897	887	851	840	888	919	918	931	951	956
Arbeitslosenquoten <sup>1)</sup> in %	17,7	17,3	16,6	15,6	14,9	14,1	14,8	15,1	15,1	15,3	15,6	16,3
<b>Geschäftsstelle Seelow insgesamt</b>	2.642	2.615	2.386	2.273	2.166	2.091	2.071	2.073	2.120	2.143	2.185	2.292
davon Frauen	1.085	1.103	1.029	1.011	972	935	940	965	993	1.020	1.025	1.035
Arbeitslosenquoten <sup>1)</sup> in %	17,6	17,4	15,9	15,2	14,4	13,9	13,8	13,8	14,1	14,3	14,6	15,3
<b>Geschäftsstelle Strausberg insgesamt</b>	4.937	4.908	4.741	4.479	4.283	4.175	4.263	4.230	4.114	4.108	4.098	4.112
davon Frauen	1.920	1.877	1.841	1.824	1.814	1.777	1.835	1.854	1.799	1.778	1.724	1.678
Arbeitslosenquoten <sup>1)</sup> in %	7,9	7,9	7,9	7,2	6,9	6,7	6,9	6,8	6,6	6,6	6,6	6,6
Ausländer	335	331	342	336	325	343	355	350	355	359	366	463
Langzeitarbeitslose	3.154	3.133	3.089	3.058	3.009	2.948	3.015	3.008	3.055	3.098	3.147	3.191
Jugendliche unter 20 Jahre	85	88	92	102	104	114	131	168	121	121	110	117
Jugendliche unter 25 Jahre	331	563	534	549	535	521	566	594	534	485	460	472
55 Jahre und älter	2.755	2.702	2.624	2.491	2.383	2.322	2.345	2.327	2.354	2.384	2.443	2.486
Schwerbehinderte	451	453	431	477	460	462	485	494	493	481	484	486

Seite 98

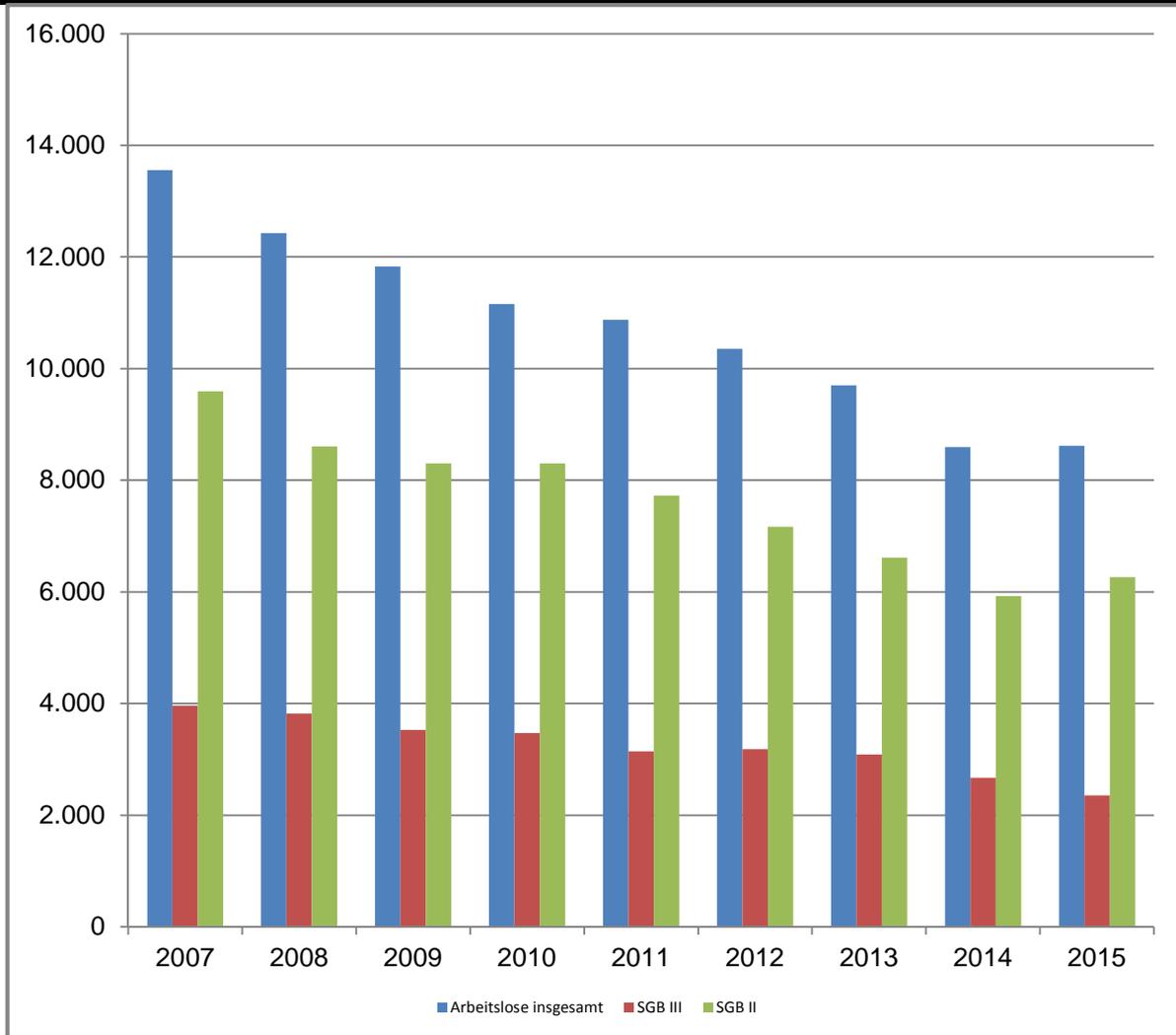
<sup>1)</sup> Arbeitslosenquote bezogen auf alle abhängigen zivilen Erwerbspersonen

Arbeitslose im Dezember des Jahres nach Regionen (Altkreise)									
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
in Personen									
<b>Bad Freienwalde</b>	3.430	3.144	2.853	2.736	2.752	2.473	2.243	2.118	2.211
davon Männer	1.780	1.664	1.571	1.525	1.537	1.402	1.298	1.215	1.255
Frauen	1.650	1.480	1.282	1.211	1.215	1.071	945	903	956
in Prozent									
<b>Arbeitslosenquote*</b>	22,9	21,5	19,6	18,9	19,3	17,5	16,3	15,6	16,3
in Personen									
<b>Seelow</b>	3.640	3.171	3.053	2.917	2.888	2.645	2.536	2.278	2.292
davon Männer	1.864	1.712	1.684	1.672	1.607	1.463	1.404	1.249	1.257
Frauen	1.776	1.459	1.369	1.245	1.281	1.182	1.132	1.029	1.035
in Prozent									
<b>Arbeitslosenquote*</b>	21,5	19,1	18,8	18,0	18,2	17,0	16,7	15,2	15,3
in Personen									
<b>Strausberg</b>	6.484	6.113	5.920	5.505	5.232	4.975	4.922	4.198	4.112
davon Männer	3.602	3.388	3.448	3.111	2.978	2.870	2.913	2.424	2.434
Frauen	2.882	2.725	2.472	2.394	2.254	2.105	2.009	1.774	1.678
in Prozent									
<b>Arbeitslosenquote*</b>	10,6	10,0	9,6	8,9	8,5	8,1	8,0	6,8	6,6

\*abhängige zivile Erwerbspersonen



Arbeitslose im Dezember nach Rechtskreisen und Geschlecht									
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
<b>Arbeitslose insgesamt</b>	13.554	12.428	11.826	11.158	10.872	10.354	9.701	8.594	8.615
<b>SGB III</b>									
insgesamt	3.963	3.822	3.526	3.471	3.144	3.185	3.087	2.668	2.353
Frauen	1.947	1.825	1.530	1.538	1.431	1.383	1.289	1.173	1.011
Männer	2.016	1.997	1.996	1.996	1.713	1.802	1.798	1.495	1.342
<b>SGB II</b>									
insgesamt	9.591	8.606	8.300	8.300	7.728	7.169	6.614	5.926	6.262
Frauen	4.361	3.839	3.593	3.593	3.319	3.129	2.797	2.533	2.658
Männer	5.230	4.767	4.707	4.707	4.409	4.040	3.817	3.393	3.604



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

<b>Bestand Arbeitslose nach Gemeinden und Rechtskreisen 2015</b>									
	Durchschnittlicher Bestand an			Zugang an Arbeitslosen			Abgang an Arbeitslosen		
	Insges.	SGB III	SGB II	Insges.	SGB III	SGB II	Insges.	SGB III	SGB II
<b>Märkisch-Oderland</b>	<b>8.758</b>	<b>2.491</b>	<b>6.266</b>	<b>22.096</b>	<b>9.378</b>	<b>12.718</b>	<b>22.102</b>	<b>9.226</b>	<b>12.876</b>
<b>Amt Falkenberg-Höhe</b>	<b>269</b>	<b>82</b>	<b>187</b>	<b>559</b>	<b>265</b>	<b>294</b>	<b>568</b>	<b>267</b>	<b>301</b>
Beiersdorf-Freudenberg	43	10	33	79	37	42	88	38	50
Falkenberg	126	42	84	289	135	154	289	138	151
Heckelberg-Brunow	52	12	40	93	44	49	82	35	47
Höhenland	48	18	30	98	49	49	109	56	53
<b>Amt Golzow</b>	<b>490</b>	<b>123</b>	<b>367</b>	<b>1.021</b>	<b>397</b>	<b>624</b>	<b>1.039</b>	<b>378</b>	<b>661</b>
Alt Tucheband	67	24	43	122	55	67	117	48	69
Bleyen-Genschmar	40	13	27	89	41	48	80	34	46
Golzow	78	19	59	160	70	90	165	71	94
Küstriner Vorland	255	53	202	547	185	362	569	183	386
Zechin	50	14	36	103	46	57	108	42	66
<b>Amt Lebus</b>	<b>274</b>	<b>103</b>	<b>170</b>	<b>680</b>	<b>407</b>	<b>273</b>	<b>646</b>	<b>394</b>	<b>252</b>
Lebus, Stadt	102	54	47	295	195	100	286	191	95
Podelzig	53	11	42	100	46	54	100	43	57
Reitwein	28	10	18	107	79	28	99	72	27
Treplin	23	8	15	38	18	20	35	18	17
Zeschdorf	68	20	48	140	69	71	126	70	56
<b>Amt Märkische Schweiz</b>	<b>319</b>	<b>120</b>	<b>199</b>	<b>992</b>	<b>503</b>	<b>489</b>	<b>994</b>	<b>501</b>	<b>493</b>
Buckow (Märkische Schweiz), St.	52	15	37	141	64	77	149	65	84
Garzau-Garzin	38	8	30	125	38	87	114	39	75
Oberbarnim	47	24	24	144	83	61	141	73	68
Rehfelde	149	60	89	450	247	203	457	248	209
Waldsiefersdorf	33	13	19	132	71	61	133	76	57
<b>Amt Neuhardenberg</b>	<b>334</b>	<b>71</b>	<b>262</b>	<b>727</b>	<b>299</b>	<b>428</b>	<b>689</b>	<b>285</b>	<b>404</b>
Gusow-Platkow	69	21	48	187	110	77	178	108	70
Märkische Höhe	24	6	18	58	33	25	55	30	25
Neuhardenberg	241	44	196	482	156	326	456	147	309
<b>Amt Seelow-Land</b>	<b>279</b>	<b>77</b>	<b>201</b>	<b>682</b>	<b>354</b>	<b>328</b>	<b>687</b>	<b>350</b>	<b>337</b>
Falkenhagen (Mark)	34	15	19	93	65	28	99	66	33
Fichtenhöhe	27	8	19	83	52	31	79	47	32
Lietzen	40	12	28	108	63	45	117	66	51
Lindendorf	77	21	56	190	91	99	200	88	112
Vierlinden	101	21	79	208	83	125	192	83	109
<b>Amt Barnim-Oderbruch</b>	<b>417</b>	<b>123</b>	<b>296</b>	<b>908</b>	<b>405</b>	<b>503</b>	<b>883</b>	<b>426</b>	<b>457</b>
Bliesdorf	73	22	52	196	70	126	155	70	85
Neulewin	61	16	45	142	66	76	146	66	80
Neutrebbin	109	29	80	190	88	102	197	98	99
Oderaue	85	30	55	195	93	102	201	96	105
Prötzel	48	15	33	98	48	50	99	53	46
Reichenow-Möglin	41	11	31	87	40	47	85	43	42
<b>Altlandsberg, Stadt</b>	<b>281</b>	<b>110</b>	<b>171</b>	<b>856</b>	<b>503</b>	<b>353</b>	<b>871</b>	<b>512</b>	<b>359</b>
<b>Bad Freienwalde (Oder), Stadt</b>	<b>892</b>	<b>174</b>	<b>718</b>	<b>1.847</b>	<b>549</b>	<b>1.298</b>	<b>1.838</b>	<b>545</b>	<b>1.293</b>
<b>Fredersdorf-Vogelsdorf</b>	<b>293</b>	<b>148</b>	<b>145</b>	<b>851</b>	<b>542</b>	<b>309</b>	<b>877</b>	<b>548</b>	<b>329</b>
<b>Hoppegarten</b>	<b>340</b>	<b>163</b>	<b>177</b>	<b>1.042</b>	<b>637</b>	<b>405</b>	<b>1.024</b>	<b>635</b>	<b>389</b>
<b>Letschin</b>	<b>353</b>	<b>84</b>	<b>269</b>	<b>728</b>	<b>279</b>	<b>449</b>	<b>713</b>	<b>279</b>	<b>434</b>
<b>Müncheberg, Stadt</b>	<b>347</b>	<b>97</b>	<b>250</b>	<b>966</b>	<b>369</b>	<b>597</b>	<b>969</b>	<b>371</b>	<b>598</b>
<b>Neuenhagen bei Berlin</b>	<b>315</b>	<b>161</b>	<b>154</b>	<b>949</b>	<b>591</b>	<b>358</b>	<b>990</b>	<b>625</b>	<b>365</b>
<b>Petershagen/Eggersdorf</b>	<b>329</b>	<b>166</b>	<b>162</b>	<b>949</b>	<b>596</b>	<b>353</b>	<b>938</b>	<b>571</b>	<b>367</b>
<b>Rüdersdorf bei Berlin</b>	<b>765</b>	<b>190</b>	<b>575</b>	<b>2.050</b>	<b>728</b>	<b>1.322</b>	<b>2.100</b>	<b>709</b>	<b>1.391</b>
<b>Seelow, Stadt</b>	<b>441</b>	<b>97</b>	<b>344</b>	<b>976</b>	<b>307</b>	<b>669</b>	<b>998</b>	<b>275</b>	<b>723</b>
<b>Strausberg, Stadt</b>	<b>1.358</b>	<b>301</b>	<b>1.058</b>	<b>3.915</b>	<b>1.264</b>	<b>2.651</b>	<b>3.915</b>	<b>1.196</b>	<b>2.719</b>
<b>Wriezen, Stadt</b>	<b>662</b>	<b>101</b>	<b>561</b>	<b>1.398</b>	<b>383</b>	<b>1.015</b>	<b>1.363</b>	<b>359</b>	<b>1.004</b>

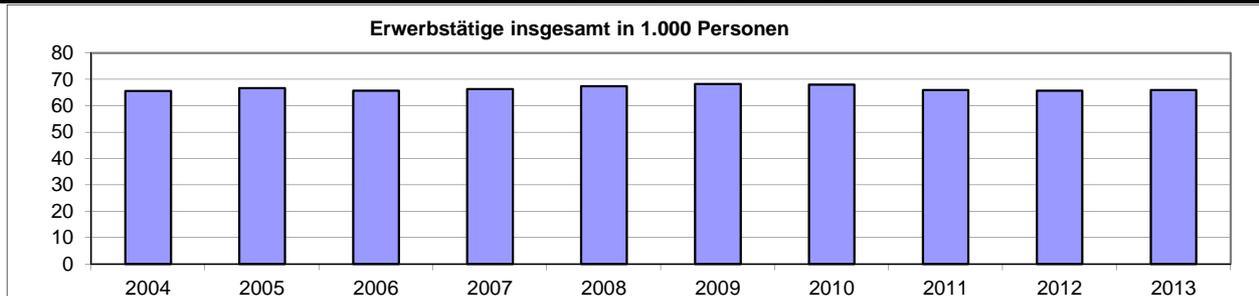
## Geringfügig entlohnte Beschäftigte 2015

Stichtag 30. Juni 2015

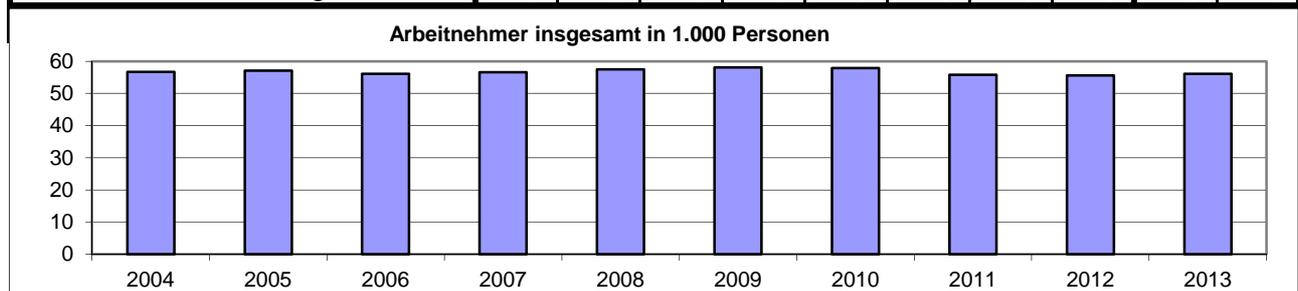
Gemeinde	Geringfügig entlohnte Beschäftigte (GeB)					
	am Arbeitsort			am Wohnort		
	Insgesamt	ausschließ- lich GeB	Im Neben- job GeB	Insgesamt	ausschließ- lich GeB	Im Neben- job GeB
<b>Märkisch-Oderland</b>	<b>8.044</b>	<b>5.809</b>	<b>2.235</b>	<b>9.364</b>	<b>6.607</b>	<b>2.757</b>
<b>Amt Falkenberg-Höhe</b>	<b>181</b>	*	*	<b>241</b>	<b>184</b>	<b>57</b>
Beiersdorf-Freudenberg	24	18	6	28	24	4
Falkenberg	79	64	15	118	89	29
Heckelberg-Brunow	15	*	*	45	35	10
Höhenland	63	43	20	50	36	14
<b>Amt Golzow</b>	*	*	*	<b>248</b>	<b>193</b>	<b>55</b>
Alt Tucheband	24	15	9	37	28	9
Bleyen-Genschmar	*	*		24	21	3
Golzow	37	31	6	47	32	15
Küstriner Vorland	89	56	33	119	94	25
Zechin	*	*	*	21	18	3
<b>Amt Lebus</b>	<b>150</b>	*	*	<b>302</b>	<b>210</b>	<b>92</b>
Lebus	88	61	27	151	104	47
Podelzig	27	21	6	57	40	17
Reitwein	*	*	*	12	9	3
Treplin	16	10	6	22	12	10
Zeschdorf	19	15	4	60	45	15
<b>Amt Märkische Schweiz</b>	<b>280</b>	<b>197</b>	<b>83</b>	<b>444</b>	<b>293</b>	<b>151</b>
Buckow (Märkische Schweiz)	83	60	23	66	43	23
Garzau-Garzin	34	17	17	37	30	7
Oberbarnim	26	21	5	66	45	21
Rehfelde	111	81	30	223	141	82
Waldsiefersdorf	26	18	8	52	34	18
<b>Amt Neuhardenberg</b>	<b>206</b>	*	*	<b>247</b>	<b>185</b>	<b>62</b>
Gusow-Platkow	25	15	10	59	41	18
Märkische Höhe	*	*	*	38	27	11
Neuhardenberg	181	146	35	150	117	33
<b>Amt Seelow-Land</b>	<b>168</b>	*	*	<b>261</b>	<b>189</b>	<b>72</b>
Falkenhagen (Mark)	23	20	3	49	38	11
Fichtenhöhe	10	6	4	27	19	8
Lietzen	21	18	3	34	25	9
Lindendorf	36	22	14	69	44	25
Vierlinden	78	50	28	82	63	19
<b>Amt Barnim-Oderbruch</b>	<b>193</b>	<b>132</b>	<b>39</b>	<b>350</b>	<b>280</b>	<b>70</b>
Bliesdorf	22	*	*	56	46	10
Neulewin	25	22	3	44	35	9
Neutrebbin	52	40	12	80	70	10
Oderau	51	38	13	89	71	18
Prötzel	26	21	5	54	36	18
Reichenow-Möglin	17	11	6	27	22	5

Gemeinde	Geringfügig entlohnte Beschäftigte (GeB)					
	am Arbeitsort			am Wohnort		
	Insgesamt	ausschließ- lich GeB	Im Neben- job GeB	Insgesamt	ausschließ- lich GeB	Im Neben- job GeB
Altlandsberg	322	207	115	469	307	162
Bad Freienwalde (Oder)	687	532	155	572	446	126
Fredersdorf-Vogelsdorf	505	318	187	541	342	199
Hoppegarten	1.028	718	310	830	509	321
Letschin	141	113	28	215	171	44
Müncheberg	275	208	67	320	236	84
Neuenhagen bei Berlin	648	451	197	886	549	337
Petershagen/Eggersdorf	358	247	111	721	488	233
Rüdersdorf bei Berlin	653	473	180	786	584	202
Seelow	340	272	68	318	248	70
Strausberg	1.435	1.047	388	1.227	881	346
Wriezen	293	226	67	386	312	74

<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen</b>										
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	in 1.000 Personen									
<b>insgesamt</b>	<b>65,6</b>	<b>66,7</b>	<b>65,7</b>	<b>66,3</b>	<b>67,4</b>	<b>68,3</b>	<b>68,0</b>	<b>66,0</b>	<b>65,7</b>	<b>66,0</b>
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	2,8	2,6	2,5	2,6	2,5	2,5	2,4	2,3	2,3	2,3
Produzierendes Gewerbe	14,3	13,8	13,8	14,3	14,2	14,1	13,8	14,1	14,4	14,4
darunter										
Verarbeitendes Gewerbe	5,2	5,0	5,0	5,4	5,5	5,4	5,2	5,1	5,2	5,2
Baugewerbe	8,0	7,6	7,6	7,6	7,5	7,4	7,4	7,8	8,1	8,1
Dienstleistungsbereiche	48,5	50,3	49,4	49,5	50,7	51,8	51,8	49,6	49,0	49,3
darunter										
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	17,6	17,1	16,7	16,8	17,2	17,5	17,7	17,9	18,2	18,2
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	8,4	8,6	8,6	8,8	8,9	9,1	9,3	8,9	8,5	8,6
Öffentliche und private Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	22,5	24,6	24,1	23,9	24,6	25,2	24,8	22,7	22,3	22,5
<b>Anteil am Land Brandenburg</b>										
	in Prozent									
<b>insgesamt</b>	<b>6,3</b>	<b>6,5</b>	<b>6,4</b>	<b>6,3</b>	<b>6,3</b>	<b>6,3</b>	<b>6,3</b>	<b>6,1</b>	<b>6,1</b>	<b>6,1</b>
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	9,0	8,5	8,5	8,3	8,1	7,9	7,8	7,5	7,5	7,3
Produzierendes Gewerbe	5,9	6,0	6,0	6,0	5,9	5,9	5,8	5,7	5,8	5,8
darunter										
Verarbeitendes Gewerbe	4,6	4,6	4,5	4,7	4,6	4,5	4,3	4,0	4,1	4,1
Baugewerbe	8,0	8,1	8,1	7,9	7,8	7,8	7,8	8,1	8,3	8,4
Dienstleistungsbereiche	6,3	6,6	6,4	6,3	6,4	6,4	6,4	6,2	6,1	6,1
darunter										
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	6,7	6,6	6,4	6,4	6,5	6,6	6,6	6,6	6,6	6,7
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	5,7	6,0	5,8	5,6	5,6	5,6	5,5	5,3	5,0	5,0
Öffentliche und private Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	6,2	6,8	6,7	6,6	6,7	6,7	6,6	6,2	6,2	6,2
<b>Selbständig mithelfende Familienangehörige</b>										
insgesamt in 1.000 Personen	8,9	9,6	9,6	9,7	9,9	10,2	10,1	10,1	10,2	10
Anteil am Land Brandenburg in %	7,4	7,5	7,3	7,3	7,3	7,4	7,4	7,5	7,5	7,6
Anteil an den Erwerbstätigen in %	13,5	14,4	14,6	14,6	14,7	14,9	14,8	15,4	15,4	15,1



<b>Arbeitnehmer nach Wirtschaftsbereichen</b>										
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	in 1.000 Personen									
<b>insgesamt</b>	<b>56,7</b>	<b>57,1</b>	<b>56,1</b>	<b>56,6</b>	<b>57,5</b>	<b>58,1</b>	<b>57,9</b>	<b>55,8</b>	<b>55,6</b>	<b>56,1</b>
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	2,4	2,2	2,1	2,1	2,1	2,0	1,9	1,8	1,9	1,9
Produzierendes Gewerbe	12,2	11,2	11,2	11,7	11,5	11,5	11,3	11,4	11,6	11,6
darunter										
Verarbeitendes Gewerbe	4,7	4,6	4,5	5,0	5,0	4,9	4,8	4,7	4,8	4,8
Baugewerbe	6,3	5,5	5,5	5,5	5,3	5,3	5,3	5,6	5,7	5,8
Dienstleistungsbereiche	42,2	43,7	42,8	42,9	43,9	44,7	44,8	42,6	42,1	42,6
darunter										
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Information, Kommunikation	15,2	14,6	14,2	14,4	14,8	15,1	15,3	15,5	15,8	15,9
Finanz-, Versicherungs- u. Unternehmensdienstleister, Grundstücks- u. Wohnungswesen	6,5	6,6	6,6	6,6	6,7	6,8	7,0	6,6	6,3	6,4
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	20,4	22,5	22,0	21,8	22,4	22,8	22,5	20,4	20,0	20,3
<b>Anteil am Land Brandenburg</b>										
	in Prozent									
<b>insgesamt</b>	<b>6,3</b>	<b>6,4</b>	<b>6,2</b>	<b>6,2</b>	<b>6,2</b>	<b>6,2</b>	<b>6,1</b>	<b>5,9</b>	<b>5,8</b>	<b>5,9</b>
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	8,6	8,3	8,3	8,1	7,9	7,5	7,4	7,0	7,1	6,9
Produzierendes Gewerbe	5,9	5,7	5,7	5,7	5,6	5,6	5,5	5,3	5,4	5,4
darunter										
Verarbeitendes Gewerbe	4,6	4,5	4,4	4,6	4,5	4,4	4,2	3,9	3,9	4,0
Baugewerbe	7,9	7,7	7,9	7,7	7,5	7,5	7,6	7,9	8,1	8,2
Dienstleistungsbereiche	6,3	6,5	6,3	6,2	6,3	6,3	6,3	6,0	5,9	6,0
darunter										
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Information, Kommunikation	6,7	6,5	6,4	6,4	6,4	6,5	6,6	6,6	6,6	6,7
Finanz-, Versicherungs- u. Unternehmensdienstleister, Grundstücks- u. Wohnungswesen	5,7	5,7	5,4	5,2	5,2	5,2	5,1	4,9	4,6	4,6
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	6,2	6,8	6,6	6,5	6,6	6,6	6,5	6,1	6,0	6,1
<b>Marginal Beschäftigte</b>										
insgesamt in 1.000 Personen	8,2	8,1	8,0	8,0	9,6	11,5	11,6	11,3	10,7	10,4
Anteil am Land Brandenburg in %	6,8	7,3	6,9	6,6	6,4	6,4	6,5	6,1	6,0	6,1
Anteil an den Erwerbstätigen in %	12,4	13,9	13,7	12,9	12,5	12,9	13,0	11,8	11,2	11,3



## Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Jahr	Insgesamt	darunter	
		Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
31.12.2006	41.325	34.969	6.339
31.12.2007	41.871	35.128	6.722
31.12.2008	45.561	35.122	7.422
31.12.2009	42.406	34.716	7.676
31.12.2010	42.966	34.857	7.994
31.12.2011	44.054	*	*
31.12.2012	44.478	*	*
30.06.2013	45.508	*	*
30.06.2014	46.503	*	*

## Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Bereichen

	31.12. 2006	31.12. 2007	31.12. 2008	31.12. 2009	31.12. 2010	31.12. 2011	31.12. 2012	30.06. 2013	30.06. 2014	Veränd. in %
Beschäftigte insgesamt	41.325	41.871	42.561	42.406	42.966	44.054	44.478	45.508	46.503	102,2
männlich	21.275	21.680	21.825	21.494	21.848	22.511	22.670	23.630	24.171	102,3
weiblich	20.050	20.191	20.736	20.912	21.118	21.543	21.808	21.878	22.332	102,1
Beschäftigte Ausländer	515	519	563	589	553	715	916	1.288	1.166	90,5
männlich	320	335	345	378	362	427	562	886	766	86,5
weiblich	195	184	218	211	191	288	354	402	400	99,5

### darunter nach Wirtschaftsabschnitten

Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	1.847	1.807	1.462	1.432	1.351	1.386	1.413	*	*	*
Produzierendes Gewerbe	9.746	9.818	9.623	9.421	9.414	9.945	10.002	*	*	*
Dienstleistungsbe- reiche	*	*	*	31.553	32.200	32.722	33.063	*	*	*
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	10.976	11.236	11.713	11.813	12.288	12.517	12.801	*	*	*
Sonstige Dienstleistungen	18.754	18.992	19.763	19.740	19.912	20.205	20.262	*	*	*

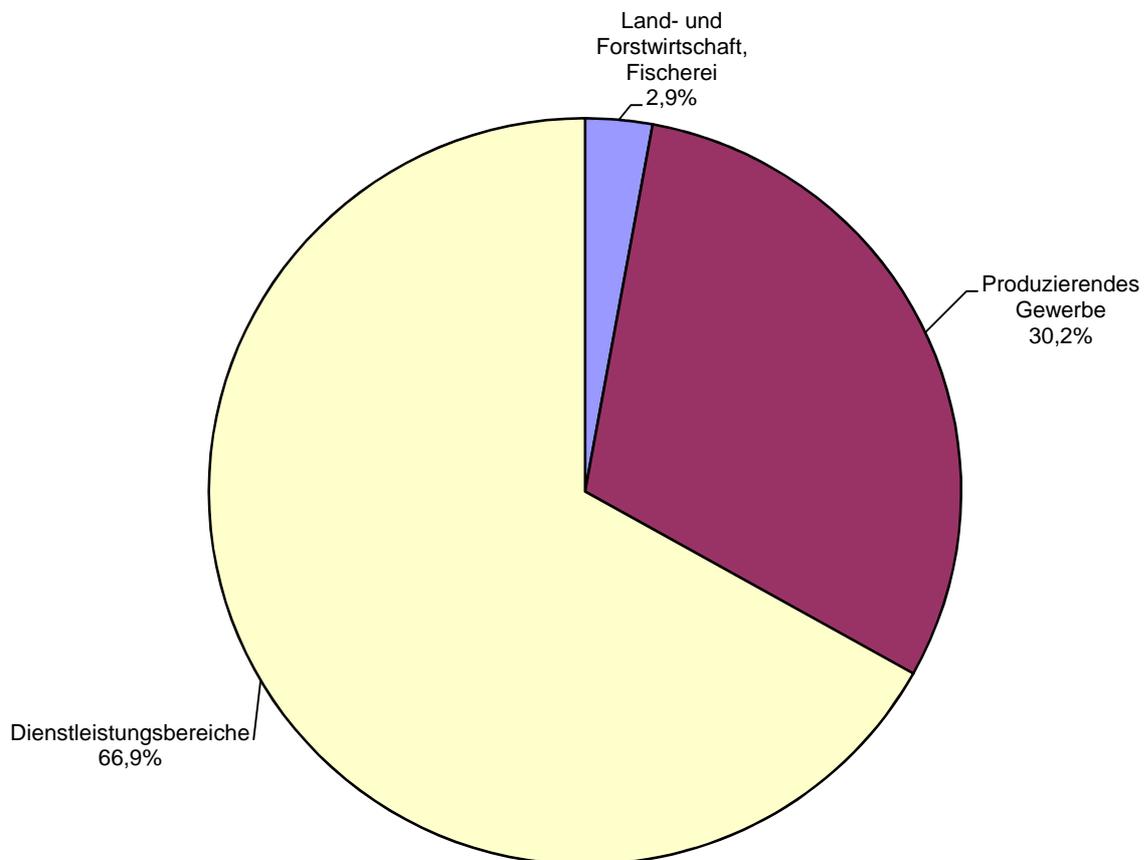
### nach Altersgruppen

unter 20 Jahre	1.528	1.518	1.333	991	791	796	743	*	*	*
20 bis unter 30 Jahren	6.904	6.988	7.192	7.400	7.741	7.758	7.413	*	*	*
30 bis unter 40 Jahren	8.172	8.009	7.902	7.799	7.846	8.104	8.483	*	*	*
40 bis unter 50 Jahren	13.689	13.536	13.582	13.066	12.630	12.441	11.905	*	*	*
50 bis unter 60 Jahren	9.741	10.406	10.973	11.337	11.781	12.346	12.843	*	*	*
60 und mehr Jahre	1.291	1.414	1.579	1.813	2.177	2.609	3.091	*	*	*

## Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitte	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.03.2013
<b>Beschäftigte insgesamt</b>	<b>42.406</b>	<b>42.966</b>	<b>44.054</b>	<b>44.478</b>	<b>44.247</b>
<b>darunter in beruflicher Ausbildung</b>	<b>2.334</b>	<b>2.183</b>	<b>2.045</b>	<b>1.881</b>	<b>*</b>
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1.432	1.351	1.386	1.413	1.410
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	5.167	5.025	5.127	5.255	5.404
Verarbeitendes Gewerbe	4.157	4.114	4.124	4.292	4.314
Baugewerbe	4.254	4.389	4.818	4.747	4.675
Dienstleistungsbereiche	31.553	32.200	32.722	33.063	32.758
Handel, Verkehr und Gastgewerbe	11.813	12.288	12.517	12.801	12.582
Information und Kommunikation	413	419	410	419	419
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	584	591	592	591	579
Grundstücks- und Wohnungswesen	327	336	329	350	345
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen; sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	4.017	4.434	4.000	4.009	4.021
Erbringung von öffentlichen und privaten Dienstleistungen	14.399	14.132	14.874	14.893	14.812

### Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen am 31.03.2013



<b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wohn- und Arbeitsort am 30.06.2014</b>				
	<b>Wohnort</b>	<b>Arbeitsort</b>	<b>Einpendler</b>	<b>Auspendler</b>
<b>Märkisch-Oderland</b>	<b>70.558</b>	<b>46.503</b>	<b>16.627</b>	<b>41.113</b>
<b>Amt Falkenberg-Höhe</b>	<b>1.728</b>	<b>460</b>	<b>306</b>	<b>1.575</b>
Beiersdorf-Freudenberg	222	52	35	205
Falkenberg	820	219	135	736
Heckelberg-Brunow	283	67	51	268
Höhenland	403	122	85	366
<b>Amt Golzow</b>	<b>1.828</b>	*	*	<b>1.578</b>
Alt Tucheband	286	69	56	273
Bleyen-Genschmar	134	14	6	126
Golzow	304	221	159	247
Küstriner Vorland	890	368	224	746
Zechin	214	*	*	186
<b>Amt Lebus</b>	<b>2.422</b>	<b>769</b>	<b>526</b>	<b>2.178</b>
Lebus, Stadt	1.281	511	335	1.104
Podelzig	347	70	47	324
Reitwein	188	16	12	184
Treplin	138	35	28	131
Zeschdorf	468	137	104	435
<b>Amt Märkische Schweiz</b>	<b>3.416</b>	<b>1.474</b>	<b>1.101</b>	<b>3.052</b>
Buckow (Märkische Schweiz), St.	474	567	429	338
Garzau-Garzin	195	25	19	189
Oberbarnim	541	129	88	500
Rehfelde	1.888	562	405	1.738
Waldsiefersdorf	318	191	160	287
<b>Amt Neuhardenberg</b>	<b>1.463</b>	*	*	<b>1.220</b>
Gusow-Platkow	455	107	84	431
Märkische Höhe	208	*	*	184
Neuhardenberg	800	514	319	605
<b>Amt Seelow-Land</b>	<b>1.842</b>	<b>706</b>	<b>494</b>	<b>1.633</b>
Falkenhagen (Mark)	293	90	57	260
Fichtenhöhe	197	21	16	192
Lietzen	267	72	41	236
Lindendorf	547	189	124	481
Vierlinden	538	334	256	464
<b>Amt Barnim-Oderbruch</b>	<b>2.323</b>	<b>828</b>	<b>523</b>	<b>2.020</b>
Bliesdorf	339	214	180	305
Neulewin	331	130	68	269
Neutrebbin	497	169	89	417
Oderaue	607	188	101	520
Prötzel	346	113	80	315
Reichenow-Möglin	203	14	5	194
Altlandsberg, Stadt	3.740	2.141	1.693	3.328
Bad Freienwalde (Oder), Stadt	4.158	3.376	1.711	2.501
Fredersdorf-Vogelsdorf	5.277	2.605	2.108	4.799
Hoppegarten	7.212	6.942	6.332	6.654
Letschin	1.316	712	383	989
Müncheberg, Stadt	2.373	1.742	1.035	1.671
Neuenhagen bei Berlin	7.060	3.794	3.097	6.388
Petershagen/Eggersdorf	5.603	1.424	1.021	5.218
Rüdersdorf bei Berlin	5.245	5.429	3.830	3.807
Seelow, Stadt	1.809	2.887	2.305	1.235
Strausberg, Stadt	9.302	8.388	5.507	6.500
Wriezen, Stadt	2.441	1.426	909	1.924

# Wirtschaft

## **Bruttoinlandsprodukt**

Das Bruttoinlandsprodukt misst die Summe der Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland nach Abzug der Vorleistungen und der Importe, unabhängig davon, in welchem Umfang inländische oder ausländische Wirtschaftseinheiten dazu beigetragen haben.

Von seiner Entstehung her gesehen ergibt sich das Bruttoinlandsprodukt aus der um die unterstellte Bankgebühr verminderte Summe der Bruttowertschöpfung der einzelnen Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen.

## **Bruttowertschöpfung**

Die Bruttowertschöpfung (zu Herstellungspreisen) der Wirtschaftsbereiche ergibt sich in der Regel aus der Differenz der Produktionswerte (zu Herstellungspreisen) und den Vorleistungen (zu Käuferpreisen). Aufgrund dieser unterschiedlichen Bewertungen enthält die Bruttowertschöpfung nicht die Gütersteuern abzüglich der Gütersubventionen.

## **Land- und Forstwirtschaftliche Betriebe**

Ab 1999 wurden in agrarstatistischen Erhebungen die unteren Erfassungsgrenzen für die Auskunftspflicht verändert.

1. Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens zwei Hektar oder mindestens
  - a) jeweils acht Rinder oder Schweine oder
  - b) zwanzig Schafe oder
  - c) jeweils zweihundert Legehennen oder Hähne oder Gänse, Enten usw. oder
  - d) jeweils dreißig Ar Rebfläche, Obstfläche, Tabak, Baumschulen oder Gemüseanbau im Freien oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freien oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien
  - e) jeweils drei Ar Anbau für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen
2. Betriebe mit einer Waldfläche von mindestens zehn Hektar Wald.

## **Flächen in der Landwirtschaft**

Auf der Grundlage des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der jeweils gültigen Fassung wird jährlich in den Monaten von Januar bis Mai eine Bodennutzungshaupterhebung durchgeführt. Gemäß AgrStatG wird eine totale Bodennutzungshaupterhebung alle 4 Jahre durchgeführt.

Die Erfassung der Flächen erfolgt nach dem Ort des Betriebssitzes, nicht nach der Belegenheit der vom Betrieb selbst bewirtschafteten Flächen. Betriebssitz ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden. Dies gilt auch für Betriebe, deren Flächen teils im Inland, teils im Ausland liegen sowie für das auf diesen Flächen befindliche Vieh.

## **Fläche und Anbaukultur**

Die Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung werden mit einem Tabellenprogramm erstellt, in das bei repräsentativen Ergebnissen eine Berechnung und eine Ausweisung des einfachen relativen Standardfehlers auf Basis der Einzelwerte integriert sind. Der einfache relative Standardfehler wird als Maß für die Größe des Zufallsfehlers herangezogen. Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden die Fehlerrechnungsergebnisse für die Stichprobenwerte als Auszug in komprimierter Form veröffentlicht, und zwar werden die repräsentativen Ergebnisse mit Großbuchstaben gekennzeichnet. Die den Ergebniswerten nachgestellten Buchstaben gelten für die folgenden Fehlerklassen. Der einfache relative Standardfehler beträgt in der Fehlerklasse

- |    |                                     |
|----|-------------------------------------|
| A: | bis unter $\pm$ 2 Prozent           |
| B: | $\pm$ 2 bis unter $\pm$ 5 Prozent   |
| C: | $\pm$ 5 bis unter $\pm$ 10 Prozent  |
| D: | $\pm$ 10 bis unter $\pm$ 15 Prozent |
| E: | $\pm$ 15 Prozent und mehr.          |

Ergebniswerte mit dem Fehlerkennzeichen E werden in den Veröffentlichungstabellen durch das Zeichen „/“ ersetzt, da der Zahlenwert als nicht sicher genug gilt.

Durch die Fehlerkennzeichnung soll der Nutzer in die Lage versetzt werden, die Ergebnis-zuverlässigkeit für seine Zwecke hinreichend abschätzen zu können.

### **Feldfrüchte und Grünland**

Seit 1991 erfolgt im Land Brandenburg die Ermittlung der Hektarerträge im Rahmen der "Besonderen Erntermittlung" und der amtlichen Berichterstattungen über den Wachstumsstand und die Ernte der landwirtschaftlichen Feldfrüchte und des Grünlandes.

Den vorliegenden Erntergebnissen liegen die endgültigen Anbauflächen der Bodennutzungshaupterhebungen der jeweiligen Jahre zugrunde. Die Hektarerträge beziehen sich bei Ölfrüchten, Futtererbsen und Ackerbohnen auf den Körnerertrag, bei Klee, Klee gras, Luzerne, Grasanbau, Wiesen und Mähwiesen auf den Heuertrag.

Alle vier Jahre wird die Bodennutzungshaupterhebung allgemein (total) durchgeführt. Nur in den Jahren der totalen Erhebung können auch Gesamterträge für ausgewählte Fruchtarten kreisweise ausgewiesen werden. Bei einzelnen Fruchtarten können aus Datenschutzgründen keine Ernteangaben ausgewiesen werden.

### **Gärtnerische Nutzfläche (GN)**

Als gärtnerische Nutzfläche zählen alle Flächen, auf denen Obst, Gemüse, Blumen und Zierpflanzen, Baumschulerzeugnisse sowie Gartenbausämereien zum Verkauf auf dem Freiland oder in Gewächshäusern oder Frühbeeten angebaut werden. Die GN ist Teil der landwirtschaftlich genutzten Fläche.

### **Landwirtschaftlich genutzte Flächen (LF)**

Flächen, die als Ackerland (einschließlich Erwerbsgartenland), Dauergrünland, Haus- und Nutzgärten (Gartenland), Obstanlagen, Baumschulen, Rebland, Korbwiesen und Pappelanlagen sowie Weihnachtsbaumkulturen (außerhalb des Waldes) genutzt werden.

Vorübergehend stillgelegte Flächen zählen auch zur LF.

Flächennachweisungen - vor allem für kleinere Gebietseinheiten (Gemeinde, Kreis) - lassen daher keinen unmittelbaren Rückschluss auf die tatsächliche Nutzung der Katasterfläche der jeweiligen Gebietseinheit zu.

### **Ackerland**

Landwirtschaftlich genutzte Fläche für den Anbau von Feldfrüchten (Getreide, Hackfrüchte, Futterpflanzen) und/oder gärtnerische Kulturen im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau. Hierzu zählen auch Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse.

Ferner gehören dazu Flächen für den Anbau von Sonderkulturen (Tabak) sowie Flächen, auf denen Kulturen zum Unterpflügen (Gründüngung) angebaut werden. Im Rahmen der Fruchtfolge (Schwarzbrache) oder aus anderweitigen Gründen (z.B. Flächen, für die Stilllegungsprämien gezahlt werden) nur vorübergehend nicht genutztes Ackerland zählt gleichfalls zum Ackerland.

**Grünlandflächen** (Wiesen, Mähweiden, Streuwiesen, Weiden), die zu Futter- und/oder Streugewinnung oder zum Abweiden - ohne Unterbrechung durch andere Kulturen - bestimmt sind.

Zum Dauergrünland gehören auch Hutungen, die wegen ihrer geringen Ertragsfähigkeit vorwiegend als Schafweide genutzt werden.

Als **Teichfläche** wurde die gesamte Teichfläche, also die reine Wasserfläche einschließlich der Dämme und der Umlandflächen sowie die verlandeten Teiche und Teichteile, die 2003 nicht bespannt waren, zugeordnet.

Zu den **fließenden Gewässern** (Flussfischerei) zählen Flüsse, Bäche, Altarme, Kanäle, Stau- und Rückhaltebecken.

**Satzfische** werden nach dem Alter zugeordnet. Das Alter der Fische entspricht der Anzahl der Sommer, die die Fische durchlebt haben. Es wird von 1-sömmerigen Setzlingen und 2- oder 3- und mehrsömmerigen Satzfishen gesprochen. 2-sömmerige Forellensatzfische und 3-sömmerige Karpfensatzfische sind der Größe und dem Gewicht nach in der Regel den entsprechenden Speisefischen vergleichbar. Sie können daher sowohl zum Verzehr als auch zum Aussetzen in natürliche Gewässer für den Angelsport abgegeben werden.

### **Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen**

Die Angaben beinhalten die Meldungen sämtlicher Betriebe des Wirtschaftsbereiches Verarbeitendes Gewerbe (einschließlich Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 Beschäftigten sowie der Betriebe des Wirtschaftsbereiches Verarbeitendes Gewerbe (einschließlich Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) mit im Allgemeinen 20 Beschäftigten von Unternehmern mit dem Schwerpunkt außerhalb des Produzierenden Gewerbes, einschließlich des produzierenden Handwerks (Unternehmenskonzept).

Angaben der Jahre 1991 bis 1994 sind nachträglich entsprechend der neuen Systematik der Wirtschaftszweige (WO 93) rückgerechnet worden. Dadurch ist eine grobe Vergleichbarkeit mit Vorjahresangaben ermöglicht worden.

Aus Gründen einer besseren Repräsentanz ist bei einigen Branchen der Steine- und Erdenindustrie sowie des Ernährungsgewerbes die Erfassungsgrenze auf 10 und mehr tätige Personen herabgesetzt worden.

Für den Wirtschaftszweig Säge- und Hobelimpregnierwerke gilt als Erfassungsgrenze ein Jahreseinschnitt von mindestens 5000 m<sup>3</sup> Rohholz (im Festmaß).

Grundsätzlich nicht einbezogen werden die öffentlichen Versorgungsbetriebe sowie die Betriebe des Baugewerbes.

Die Einbeziehung von ca. 100 Handwerksbetrieben des Verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten in die monatliche Auskunftspflicht ab Januar 1997 resultiert aus der per 31. März 1995 bundesweit durchgeführten Handwerkszählung. Insbesondere handelt es sich um den Zugang der Handwerksbetriebe aus den Wirtschaftszweigen Ernährungsgewerbe, Herstellung von Metallerzeugnissen und Herstellung von medizinischen Geräten und orthopädischen Vorrichtungen. Eine Vergleichbarmachung des Berichtskreises gegenüber den Vorjahren konnte nachträglich nicht vorgenommen werden.

Die Angaben zu den Kleinbetrieben resultieren aus der für den Monat September durchgeführten Kleinbetriebserhebung. Darin sind Betriebe von Unternehmen mit weniger als 20 Beschäftigten des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes sowie Betriebe von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige mit weniger als 20 Beschäftigten enthalten, jedoch keine Handwerksbetriebe.

### **Investitionen**

Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen (Ersatz- und Neuinvestitionen) und der Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen. Aus dem Monatsbericht für Betriebe werden die Beschäftigten zum 30.09. sowie die zum Jahresumsatz kumulierten Monatsumsätze des jeweiligen Berichtsjahres übernommen. Als Erfassungsbereich gilt für die Investitionserhebung der gleiche Berichtskreis wie für den Monatsbericht für Betriebe, allerdings ohne o.g. veränderte Erfassungsgrenze bei bestimmten Wirtschaftszweigen.

## **Bauhaupt- sowie Ausbaugewerbe**

Die Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe wird jährlich bei allen bauhauptgewerblichen Betrieben von Unternehmen des Bauhauptgewerbes und von Unternehmen anderer Wirtschaftsbereiche sowie den Arbeitsgemeinschaften des Bauhauptgewerbes durchgeführt. Die jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe wird bei höchstens 9 000 ausbaugewerblichen Betrieben, die zum vierteljährlichen Bericht im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern melden, und bei höchstens 18 000 ausbaugewerblichen Betrieben, die nicht zum vierteljährlichen Bericht im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern melden, durchgeführt.

## **Beschäftigte**

Alle am Monats- bzw. Quartalsende im Betrieb in einem Arbeitsverhältnis stehenden Personen (Arbeiter/-innen, Angestellte und Auszubildende), tätige Inhaber/-innen und Mitinhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind. Bezieher/-innen von Vorruhestandsgeld zählen nicht zu den Beschäftigten.

## **Geleistete Arbeitsstunden**

Alle auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten im gesamten Bundesgebiet geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden, gleichgültig, ob sie von Arbeitern/-innen (einschließlich Poliere, Schachtmeister und Meister), Inhabern/-innen, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden. Veränderungen gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum wurden je Arbeitstag gerechnet, um von der variierenden Zahl der Arbeitstage im Jahr bzw. Monat unbeeinflusste Werte zu erhalten.

## **Bruttolohn- und -gehaltssumme**

Summe der steuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge). Dieser Betrag versteht sich einschließlich Arbeitnehmeranteile, jedoch ohne Arbeitgeberanteile zur Pflege-, Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung. Sie schließen die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften ein, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

## **Umsatz (ohne Umsatzsteuer)**

Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen im Land Brandenburg und dem übrigen Bundesgebiet einschließlich des Umsatzes aus Nachunternehmertätigkeit und aus Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Hierzu zählen gemäß § 13 Umsatzsteuergesetz Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen. Der Umsatz umfasst außer dem baugewerblichen Umsatz (aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze. Hierzu zählen z.B. Umsätze aus Lohnarbeiten für Dritte und sonstigen Dienstleistungen.

## **Gewerbebeanmeldung und Gewerbeabmeldungen**

Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung ist jede planmäßig auf Gewinnerzielung und Dauer angelegte selbständige Tätigkeit, ausgenommen in der Land- und Forstwirtschaft und in freien Berufen. Die Gewerbebeanmeldungen beinhalten Neuerrichtungen von Betrieben und Übernahmen bereits bestehender Betriebe.

Die vollständige Aufgabe des gesamten Betriebes, die teilweise Aufgabe eines bestehenden Betriebes und die Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes werden als Gewerbeabmeldung registriert.

## **Betriebsgründung**

Gründung einer Haupt-, Zweigniederlassung oder unselbständigen Zweigstelle durch eine natürliche oder juristische Person, die entweder im Handels-, Vereins- oder Genossenschaftsregister eingetragen ist oder die Handwerkseigenschaft besitzt oder mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt.

### **Sonstige Neugründung**

Gründung einer Hauptniederlassung durch einen Minderkaufmann (Kleingewerbe), der also in keinem Register eingetragen ist, der keine Handwerkskarte besitzt und keine Arbeitnehmer beschäftigt.

Gründung eines Gewerbes, das im Nebenerwerb betrieben wird oder Meldung der Gründung einer Niederlassung ohne Angabe von Beschäftigten.

### **Übernahme**

Umfasst den Kauf oder die Pacht eines Betriebes, den Eintritt der Erbfolge, der Rechtsformänderung sowie Gesellschaftereintritte.

### **Umwandlung**

Die Umwandlung nach dem Umwandlungsgesetz umfasst die Verschmelzung mehrerer Betriebe zu einem, die Aufspaltung eines Betriebes in mehrere Betriebe sowie die Aufspaltung oder Ausgliederung von Betriebsteilen mit dem Ziel der Neugründung.

### **Übergabe**

Umfasst den Verkauf oder die Verpachtung eines Betriebes, den Antritt der Erbfolge, der Rechtsformänderung sowie Gesellschafteraustritte.

## Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

Berechnungsstand: August 2013/Februar 2014

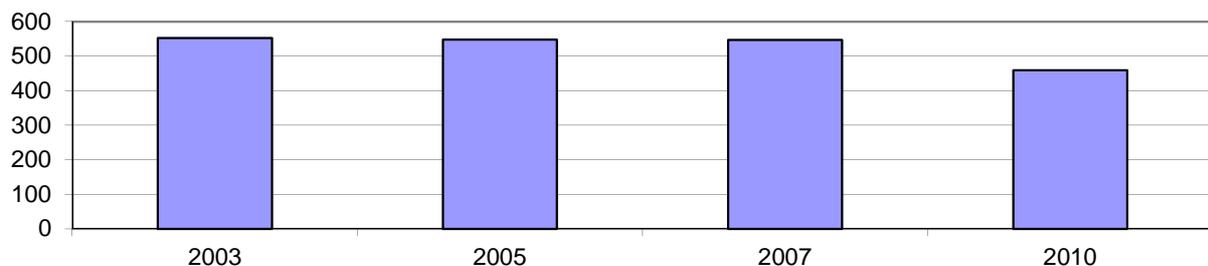
	Maßeinheit	1993	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
<b>Bruttoinlandsprodukt</b>	Millionen €	1.928,1	2.897,5	2.898,5	2.998,2	2.951,8	2.992,6	3.058,5	3.288,4	3.175,2	3.158,0	3.168,8	3.215,3	3.314,0
Anteil am Land Brandenburg	in Prozent	6,6	6,2	6,2	6,3	6,1	5,9	5,8	6,0	5,9	5,6	5,5	5,5	5,5
Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen	€	34.588	42.017	43.084	44.549	44.253	45.537	46.099	48.794	46.463	46.431	48.039	48.916	50.208
Landesdurchschnitt = 100		120	94,5	94,7	95,7	93	92,2	91,3	94,7	93,3	89,6	90,2	90,2	90
Bruttoinlandsprodukt je Einwohner	€	11.278	15.194	15.125	15.575	15.314	15.532	15.883	17.108	16.587	16.544	16.677	16.965	17.467
Landesdurchschnitt = 100		98	84,8	83,4	83,4	80,5	78	76,1	78,8	77,8	74	72,2	71,8	72,1
<b>Bruttowertschöpfung</b>	Millionen €	1.812,9	2.620,5	2.617,3	2.716,5	2.670,7	2.706,7	2.751,6	2.957,9	2.848,1	2.840,7	2.845,9	2.888,2	2.979,1
Anteil am Land Brandenburg	in Prozent	6,6	6,2	6,2	6,3	6,1	5,9	5,8	6,0	5,9	5,6	5,5	5,5	5,5
nach Wirtschaftsbereichen														
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Millionen €	78,3	79,6	64,7	95,1	68,3	65,4	79,3	91,3	74,6	75,7	75,6	92,2	100,3
Produzierendes Gewerbe	Millionen €	.	282,0	255,5	255,6	244,9	259,2	285,8	306,5	300,3	323,6	317,3	312	320
Baugewerbe	Millionen €	.	234,3	224,8	217,4	212,3	228,6	231,7	227,5	236,1	265,7	278,5	322,3	331,2
Dienstleistungsbereiche	Millionen €	1.195,5	1.932,2	1.969,7	2.046,7	2.145,2	2.153,5	2.154,8	2.332,6	2.237,2	2.175,7	2.174,5	2.161,7	2.227,7
verarbeitendes Gewerbe	Millionen €	.	222,2	181,1	187,3	176,4	199,1	227,2	237,9	218,3	231	240	238,3	237,6
Handel, Gastgewerbe, Verkehr	Millionen €	.	612,8	609,6	597,8	697,3	709,3	702,6	737,2	679,8	612,3	592,7	593,8	609,2
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	Millionen €	.	535,7	573,6	647,0	684,3	699,7	712,6	782,5	718,1	724,4	742,2	724,2	747,4
Öffentliche u. private Dienstleister	Millionen €	.	783,7	786,5	801,9	763,6	744,5	739,6	812,9	839,3	739,0	739,6	843,6	871,1
<b>Anteile an Bruttowertschöpfung insgesamt</b>														
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	in Prozent	4,3	3,0	2,5	3,5	2,6	2,4	2,9	3,1	2,6	2,7	2,7	3,2	3,4
Produzierendes Gewerbe	in Prozent	.	10,8	9,8	9,4	9,2	9,6	10,4	10,4	10,5	11,4	11,1	10,8	10,7
Baugewerbe	in Prozent	.	8,9	8,6	8,0	7,9	8,4	8,4	7,7	8,3	9,4	9,8	11,2	11,1
Dienstleistungsbereiche	in Prozent	65,9	73,7	75,3	75,3	80,3	79,6	78,3	78,9	78,6	76,6	76,4	74,8	74,8
verarbeitendes Gewerbe	in Prozent	.	8,5	6,9	6,9	6,6	7,4	8,3	8,0	7,7	8,1	8,4	8,3	8,0
Handel, Gastgewerbe, Verkehr	in Prozent	.	23,4	23,3	22,0	26,1	26,2	25,5	24,9	23,9	21,6	20,8	20,6	20,4
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	in Prozent	.	20,4	21,9	23,8	25,6	25,9	25,9	26,5	25,2	25,5	26,1	25,1	25,1
öffentliche u. private Dienstleister	in Prozent	.	29,9	30,1	29,5	28,6	27,5	26,9	27,5	29,5	26,0	26,0	29,2	29,2

**Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Flächen (LN) nach Rechtsformen und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Flächen**

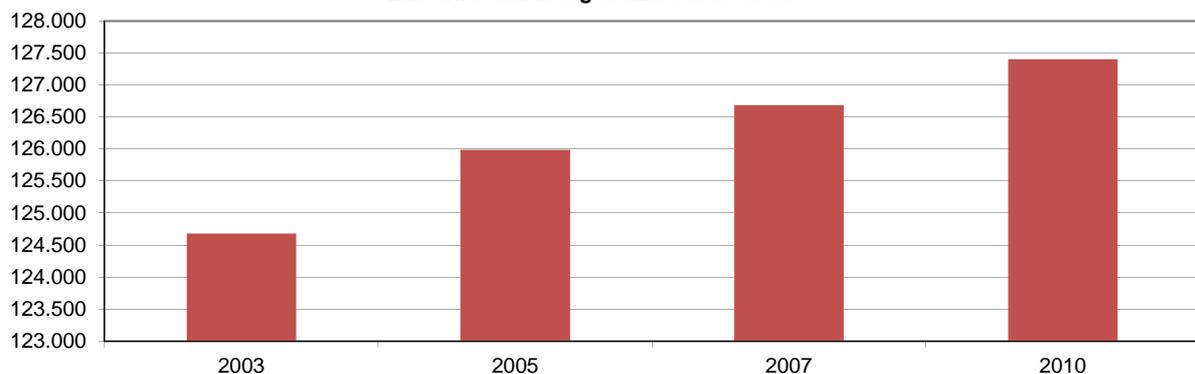
	2003		2005		2007		2010		
	Anzahl Betriebe	Hektar LN	Anzahl Betriebe	Hektar LN	Anzahl Betriebe	Hektar LN	Anzahl Betriebe	Hektar LN	
insgesamt	553	124.683	548	125.990	547	126.687	459	127.405	
darunter Rechtsform	Einzelunternehmen	414	36.399	406	37.648	395	36.040	303	*
	Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR)	43	10.560	46	11.278	52	10.714	*	*
	GmbH	68	47.406	71	45.878	69	46.647	*	*
	Eingetragene Genossenschaft (e.G.)	17	23.988	17	24.249	17	23.209	*	*
darunter Größenklasse	unter 2 ha	34	18	29	17	27	15	*	*
	unter 5 ha*	*	*	*	*	*	*	37	48
	2 bis unter 10 ha*	142	693	135	653	132	644	*	*
	5 bis unter 10 ha*	*	*	*	*	*	*	36	262
	10 bis unter 20 ha	56	790	55	791	59	863	54	790
	20 bis unter 50 ha	63	2.056	71	2.254	65	2.071	65	2.044
	50 bis unter 100 ha	52	3.792	40	2.889	42	2.872	44	3.006
	100 bis unter 200 ha	59	8.823	60	8.742	57	8.282	59	8.575
	200 bis unter 500 ha	75	24.344	83	26.211	89	27.594	84	27.215
	500 bis unter 1000 ha	43	30.421	50	35.529	50	36.179	53	37.297
1000 und mehr ha	29	53.749	25	48.904	26	48.166	27	48.168	

\* geänderte Erfassungsmethodik (nur noch Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 5 Hektar)

**Landwirtschaftliche Betriebe in Märkisch-Oderland**



**Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha**

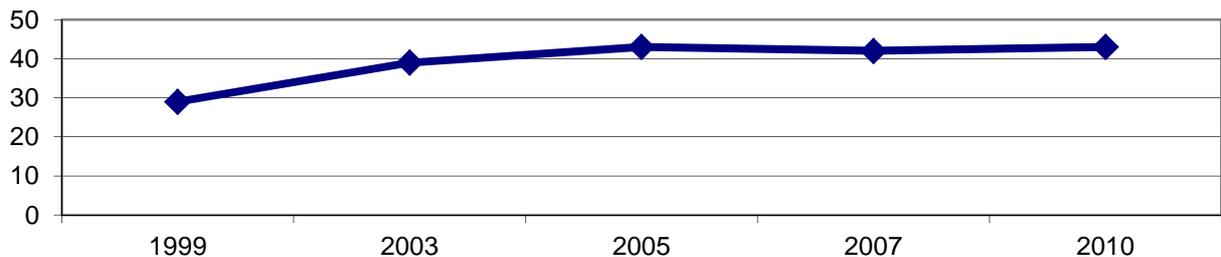


<b>Eigentums- und Pachtverhältnisse der landwirtschaftliche genutzten Fläche (LF) in landwirtschaftlichen Betrieben</b>		
	<b>ME</b>	<b>2010</b>
<b>Betriebe insgesamt</b>		
Betriebe	Anzahl	459
LF	ha	127.405
<b>Betriebe mit eigener selbstbewirtschafteter LF</b>		
Betriebe	Anzahl	359
LF	ha	112.691
eigene LF		34.186
<b>Betriebe mit gepachteter LF</b>		
Betriebe	Anzahl	363
LF	ha	124.108
Pachtfläche		91.981
<b>Betriebe mit Angabe des Jahrespachtentgeltes für</b>		
<b>LF insgesamt</b>		
Betriebe	Anzahl	356
LF	ha	123.966
gepachtete LF		90.456
Pachtentgelte je ha	Euro	124
<b>Ackerland</b>		
Betriebe	Anzahl	276
LF	ha	110.294
gepachtetes Ackerland		75.695
Pachtentgelte je ha	Euro	131

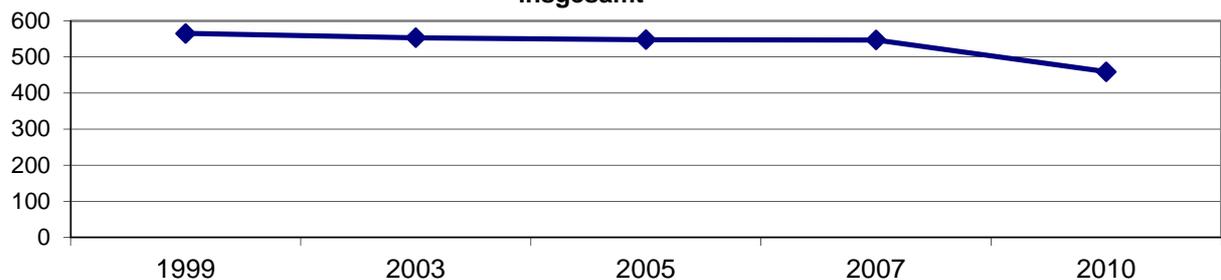
## Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Anbau nach Betriebsgrößenklassen der landwirtschaftlich genutzten Flächen

		ME	1999	2003	2005	2007	2010
Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	Anzahl		565	553	548	547	459
	Hektar		125.589	124.683	125.990	126.687	127.405
Betriebe mit ökologischem Anbau insgesamt	Anzahl		29	39	43	42	43
	Hektar		4.270	6.879	6.065	6.171	6.153
Anteil der Betriebe mit ökologischem Anbau an Landwirtschaftlichen Betrieben insgesamt		Prozent	5,1	7,1	7,8	7,7	9,4
darunter Rechtsform	Einzelunternehmen	Anzahl	17	25	30	30	32
	Personengesellschaften		9	9	7	7	5
	juristische Personen		3	5	6	5	6
darunter Größenklasse	unter 5	Hektar	*	*	*	*	4
	unter 10		8	11	11	12	*
	5 bis unter 10		*	*	*	*	5
	10 bis unter 20		*	*	*	*	8
	10 bis unter 30		6	8	10	9	*
	20 bis unter 50		*	*	*	*	7
	50 bis unter 100		.	4	5	.	4
	100 bis unter 200		6	6	6	6	7
	200 bis unter 500		4	5	6	7	3
	500 und mehr		.	.	.	4	5

**Betriebe mit ökologischem Anbau im Landkreis Märkisch-Oderland  
- insgesamt -**



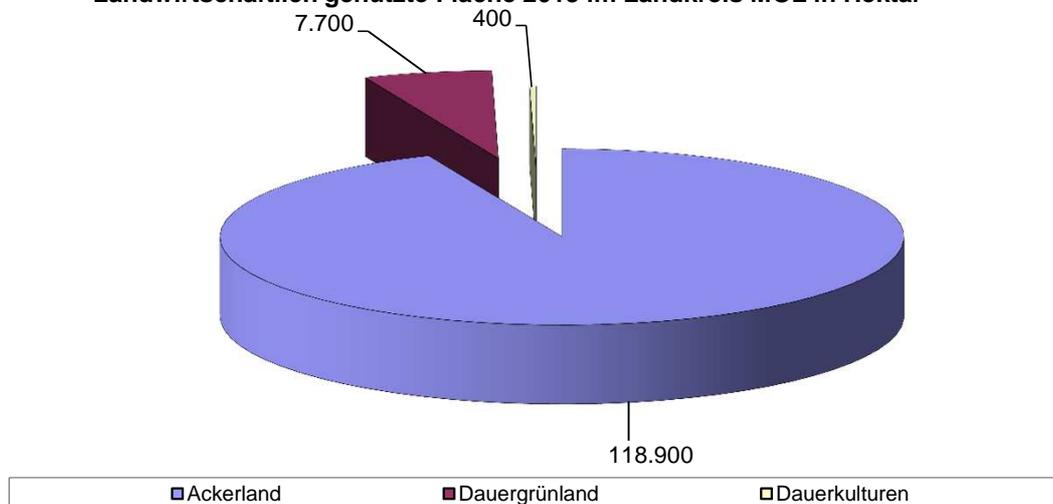
**Landwirtschaftsbetriebe im Landkreis Märkisch-Oderland  
- insgesamt -**



## Landwirtschaftlich genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe nach Hauptnutzungs- und Kulturarten

	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	darunter								Waldflächen, Forsten, Holzungen
		Ackerland	Obstanlagen	Baumschulen	Dauergrünland	davon				
						Wiesen	Weiden	ertragsarmes Dauergrünland	aus der Erzeugung gewonnenes Dauergrünland	
Hektar										
<b>Land Brandenburg</b>										
2001	1.343.012	1.041.017	3.814	1.084	296.578	*	*	*	*	40.894
2003	1.328.474	1.030.371	3.547	978	293.087	*	*	*	*	38.448
2007	1.328.124	1.034.886	3.298	1.241	288.108	*	*	*	*	48.898
2010	1.323.691	1.031.907	3.088	1.323	286.945	64.182	211.154	10.221	1.388	63.814
2013	1.313.600	1.027.900	*	*	281.200	*	*	*	*	*
<b>Landkreis Märkisch-Oderland</b>										
2001	125.495	116.924	490	52	8.010	*	*	*	*	2.873
2003	124.683	116.380	468	16	7.796	*	*	*	*	2.905
2007	126.687	118.196	432	18	8.011	*	*	*	*	3.697
2010	127.405	118.719	454	19	8.202	2.398	4.342	1.005	457	5.338
2013	127.000	118.900	*	*	7.700	*	*	*	*	*
Veränderung 2010/2007 in Prozent	100,6	100,4	105,1	105,6	102,4	*	*	*	*	144,4
Anteil 2010 am Land Brandenburg	9,7	11,6	*	*	2,7	*	*	*	*	*

**Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2013 im Landkreis MOL in Hektar**



## Landwirtschaftliche Betriebe nach Flächen und Anbaukulturen 2015

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	jeweilige Fläche	durchschnittl. Verfügbare LF je Betrieb	durchschnittl. verfügbares Ackerland je Betrieb
	Anzahl in 1.000	1.000 ha	Hektar	
Betriebsfläche insgesamt	0,4 C	137,3 B	308	287
Landwirtschaftliche Fläche (LF) zusammen	0,4 C	129,1 B	316	295
Ackerland zusammen	0,4 C	120,4 B	342	323
Getreide zur Körnergewinnung <sup>1)</sup> zusammen	0,3 C	63,5 A	383	365
Weizen zusammen	0,3 C	33,0 A	440	424
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	0,3 C	32,4 A	445	430
Sommerweizen	0,0 B	0,5 A	514	499
Roggen und Wintermenggetreide	0,2 C	14,2 B	427	406
Triticale	0,1 C	2,2 B	389	370
Gerste zusammen	0,1 B	10,4 A	500	479
Wintergerste	0,1 B	9,9 A	554	535
Sommergerste	0,0 C	0,5 B	364	335
Hafer	0,1 D	1,2 B	305	279
Sommermenggetreide	0,0 A	0,1 A	229	205
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	0,0 C	2,2 B	807	790
anderes Getreide zur Körnergewinnung	0,0 C	0,2 C	504	474
Pflanzen zur Grünernte zusammen	0,3 C	26,0 C	430	405
Getreide zur Ganzpflanzenernte (einschl. Teifreife)	0,0 C	1,3 B	975	955
Silomais/Grünmais	0,2 C	19,2 D	573	550
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	0,1 C	2,7 A	553	516
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	0,2 C	2,5 B	466	436
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	/ E	/ E	491	458
Hackfrüchte zusammen	0,1 C	2,0 A	527	511
Kartoffeln	0,0 D	0,1 A	179	166
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	0,1 C	1,9 A	708	690
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	/ E	0,1 C	240	199
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung <sup>1)</sup> zusammen	0,1 D	2,6 B	330	313
Erbsen	0,0 D	0,9 C	367	355
Ackerbohnen	/ E	0,2 C	309	307
Süßlupinen	0,1 D	1,0 C	316	290
andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	/ E	0,5 B	478	462
Handelsgewächse zusammen	0,2 C	21,9 B	479	465
Ölfrüchte zur Körnergewinnung <sup>1)</sup> zusammen	0,2 C	21,7 B	482	467
Winterraps	0,2 C	20,8 B	488	473
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	0,0 A	0,1 A	610	501
Sonnenblumen	0,0 C	0,5 B	743	728
Öllein (Leinsamen)	0,0 A	0,1 A	.	.
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	0,0 D	0,2 A	556	523
weitere Handelsgewächse zusammen	0,0 C	0,3 B	467	458
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	0,0 A	0,0 A	.	.
Hanf	0,0 A	0,0 A	.	.
Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	0,0 C	0,3 B	581	469

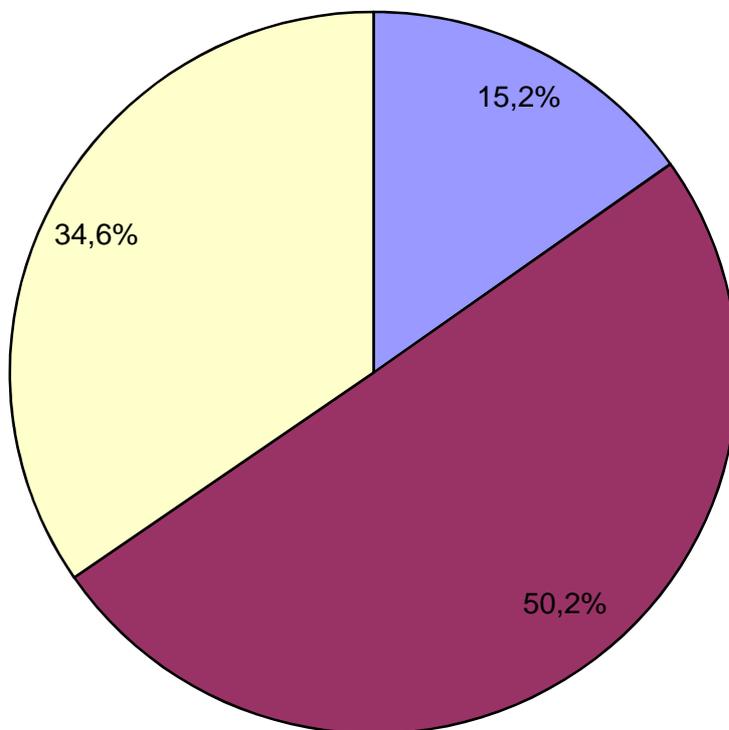
Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	jeweilige Fläche	durchschnittl. Verfügbare LF je Betrieb	durchschnittl. verfügbares Ackerland je Betrieb
	Anzahl in 1.000	1.000 ha	Hektar	
Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse zusammen	0,0 B	0,2 B	96	79
Gemüse und Erdbeeren zusammen	0,0 B	0,2 B	118	97
im Freiland	0,0 B	0,2 B	140	114
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	0,0 B	0,0 B	11	7
Blumen und Zierpflanzen zusammen	0,0 C	0,0 C	1	1
im Freiland	0,0 D	0,0 D	1	1
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	0,0 C	0,0 C	1	1
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse (ohne Ölf Früchte)	0,0 C	0,4 B	1106	1097
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	0,0 A	0,0 A	.	.
Stillgelegte Flächen mit Beihilfe-/Prämienanspruch	0,2 C	3,8 C	438	420
Brache ohne Beihilfe-/Prämienanspruch	0,0 B	0,0 C	781	755
Dauerkulturen zusammen	0,0 B	0,3 C	128	93
Dauerkulturen im Freiland zusammen	0,0 B	0,3 C	128	93
Baum- u. Beerenobst einschl. Nüsse	0,0 C	0,3 C	112	70
Baumobstanlagen	0,0 C	0,3 C	110	56
Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	0,0 C	0,0 C	131	101
Nüsse	0,0 A	0,0 A	.	.
Baumschulen	0,0 C	0,0 A	3	0
Weihnachtsbaumkulturen	0,0 D	0,0 C	.	.
andere Dauerkulturen im Freiland	0,0 C	0,0 A	292	222
Dauergrünland zusammen	0,3 C	8,4 B	384	353
Wiesen	0,2 C	2,4 C	429	395
Weiden (einschl. Mähweiden)	0,2 C	4,5 B	362	323
ertragsarmes Dauergrünland	0,1 D	1,5 A	338	288
aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch	0,0 A	0,0 A	585	574
Haus- und Nutzgärten	0,0 C	0,0 C	181	155
Sonstige Flächen zusammen	0,3 C	8,1 C	378	356
dauerhaft nicht mehr genutzte LF ohne Prämienanspruch	0,0 D	0,4 A	633	590
Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	0,1 C	5,8 D	539	516
Waldflächen	0,1 C	5,6 D	534	510
Kurzumtriebsplantagen	/ E	/ E	333	324
Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	0,3 B	1,9 A	390	368

<sup>1)</sup> einschließlich Saatguterzeugung

## Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben

	2007	2010
<b>mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Arbeitskräfte</b>		
Betriebe insgesamt	547	459
landwirtschaftliche genutzte Fläche		
Hektar	126.687	127.405
Hektar je Betrieb	232	278
Personen		
je 100 Hektar LF	3	2
Arbeitsleistung		
Arbeitskräfteeinheiten (AKE)	1.963	1.909
AKE je 100 Hektar LF	2	2
Betriebe mit Familienarbeitskräften insgesamt		
Familienarbeitskräfte insgesamt	395	303
Betriebe mit ständigen Arbeitskräften insgesamt		
ständige Arbeitskräfte insgesamt	609	460
vollbeschäftigt	231	239
überwiegend beschäftigt	1.596	1.520
	1.276	1.188
	94	332
Betriebe mit nicht ständigen Arbeitskräften insgesamt		
nicht ständige Arbeitskräfte insgesamt	92	91
	1.283	1.048

### Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 2010

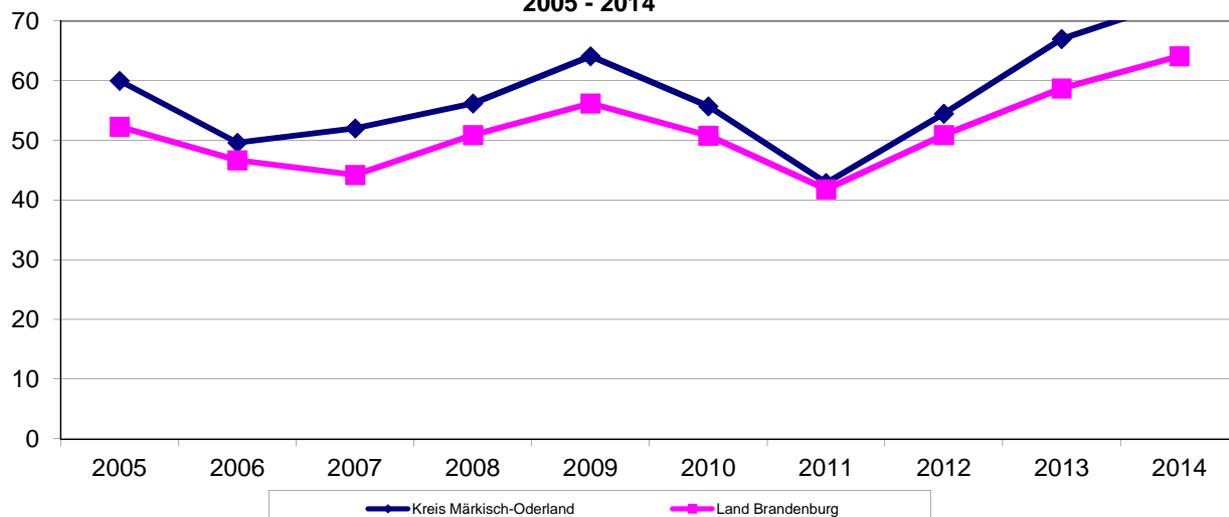


Familien-AK
  Ständige AK
  nicht ständige AK

### Hektarerträge im Landkreis Märkisch-Oderland

Fruchtart	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	Veränderung 2014/ 2013	
	Dezitonnen										in %	
Getreide	Weizen zusammen	64	51,7	55,0	64,2	67,0	58,7	45,1	53,4	72,4	79,1	109,3
	Winterweizen	64,3	52	55,3	64,7	67,1	58,9	45,4	53,8	72,8	79,4	109,1
	Roggen und Wintermengengetreide	51,2	45	44,4	48,4	62,1	44,8	33,9	55,2	60,1	59,8	99,5
	Gerste zusammen	62,1	53,3	50,8	49,5	60,2	58,7	38,1	47,4	65,3	76,5	117,2
	Wintergerste	63,3	54,6	53,7	52,7	61,4	60,4	38,7	47	67,2	77,4	115,2
	Sommergerste	51,1	45,6	31,4	28	46	35,6	36,3	48,7	44,4	52,5	118,2
	Hafer	37,8	33,8	29,8	17,4	59,4	40,7	23,4	39,2	38,7	48,1	124,3
	Triticale	46,5	38,3	43	48,1	49,6	42,4	35,5	42,4	57,4	60,9	106,1
	Getreide insgesamt (ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix)	58,6	49,3	50,1	55,6	63,4	53,8	40,4	51,9	66,1	72,7	110,0
	Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	80,4	56,7	83,6	64,3	82,1	76,4	81,8	87,6	84,9	88,4	104,1
Getreide insgesamt (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix)	60	49,6	52,0	56,2	64,1	55,7	42,9	54,5	67,0	73,5	109,7	
Hülsenfrüchte	Futtererbsen	22,5	24,8	18,4	18,4	28,7	24,1	19,8	29,1	30,4	37,8	124,3
	Lupinen	21,6	14,4	17,8	7,7	18,5	10	13,9	18,7	23,2	18,7	80,6
Hackfrüchte	Kartoffeln	350,5	178,3	.	228,2	326,8	238,3	307,9	320,8	172,9	235,6	136,3
	Zuckerrüben	556,6	392,1	566,8	404,3	628,9	533,7	605,9	642,9	580,5	680,3	117,2
Ölfrüchte	Winterraps	36,1	31,2	31,2	34,7	43,1	37,8	18,2	30,2	40,4	44,4	109,9
	Körner Sonnenblumen	21,5	21,1	25,3	23	25,2	21,2	18,7	20,4	23,8	22,0	92,4
Pflanzen zur Grünernte	Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	.	.	.	.	54,4	76	67,3	61,5	67,3	80,1	119,0
	Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	55,2	33,4	47,1	39,1	34,7	45,6	39,7	57,5	45,9	57,2	124,6
	Silomais/Grünmais (einschl. Lieschkolbenschrot)	400,3	242,8	408,1	255,4	378,9	309,3	391,0	417,0	336,8	361,7	107,4
Dauergrünland	Wiesen (haupts. Schnittnutzung)	.	.	.	.	34,9	25,1	28,4	37,2	35,4	43,0	121,5
	Weiden (einschl. Mähweiden)	.	.	.	.	.	32,7	23,9	25,3	18,4	29,8	162,0

**Entwicklung Hektarerträge bei Getreide insgesamt  
(einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix)  
2005 - 2014**



Gemüseanbau							
	2011	2012		2013		2014	
	Hektar	Anzahl	Hektar	Anzahl	Hektar	Anzahl	Hektar
<b>Betriebe und Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren</b>							
Betriebe mit Gemüseanbau und Erdbeeren							
insgesamt	*	23	.	24	.	24	272,1
und zwar							
Gemüse im Freiland	*	19	261,5	20	246,5	22	254,0
Gemüse unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschl. Gewächshäusern)	*	12	5,3	16	5,0	13	4,7
Erdbeeren im Freiland	14,2	7	.	8	.	11	.
Erdbeeren unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschl. Gewächshäusern)	*	-	-	-	-	1	.
<b>Betriebe und Grundflächen von Jungpflanzen (einschließlich Erdbeeren)</b>							
Jungpflanzenanzucht insgesamt							
insgesamt	*	*	*	8	0,2	9	0,2
und zwar							
im Freiland	*	*	*	3	.	6	0,1
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschl. Gewächshäusern)	*	*	*	6	.	6	0,1
<b>Betriebe und Anbauflächen ausgewählter Gemüsegruppen und -arten</b>							
Betriebe mit Anbau von							
Kohlgemüse	69,8	12	89,0	16	79,2	16	79,7
Blatt- und Stängelgemüse	97,0	14	94,4	18	85,3	20	88,1
dar. Spargel (im Ertrag)	39,6	5	.	7	30,8	7	26,9
Wurzel- und Knollengemüse	9,0	12	11,7	14	13,0	15	15,2
dar. Möhren und Karotten	1,3	8	2,3	11	3,3	12	2,7
Fruchtgemüse	60,6	11	61,8	15	.	17	.
dar. Eingelegegurken	44,9	1	.	2	.	1	.
<b>Erträge ausgewählter Gemüsegruppen und -arten</b>							
				in Tonnen			
Gemüseerträge							
Kohlgemüse	*	2.808		2.833		2.389	
Blatt- und Stängelgemüse	*	1.194		667		653	
dar. Spargel (im Ertrag)	*	.		102		106	
Wurzel- und Knollengemüse	*	171		260		250	
dar. Möhren und Karotten	*	48		76		64	
Fruchtgemüse	*	3.085		.		.	
dar. Eingelegegurken	*	.		.		.	

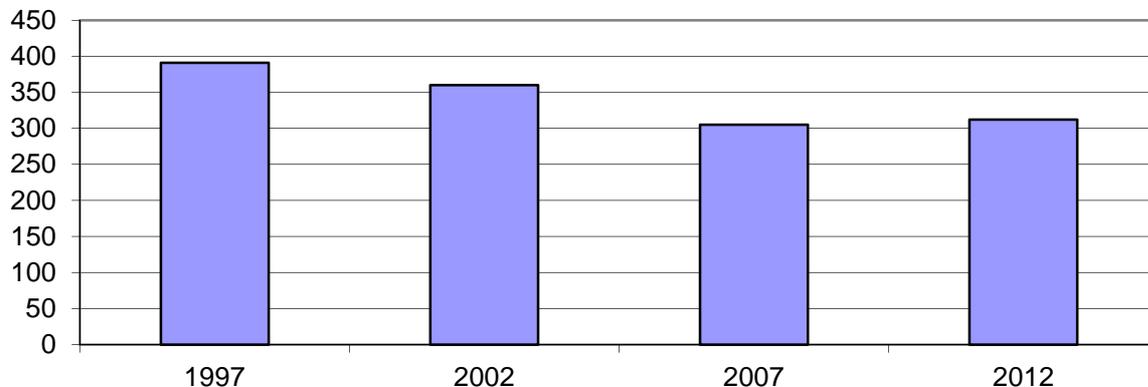
<b>Baumschulbetriebe</b>					
<b>Erhebung alle 4 Jahre</b>					
		<b>2000</b>	<b>2004</b>	<b>2008</b>	<b>2012</b>
Baumschulbetriebe insgesamt	Anzahl	7	6	8	4
Baumschulflächen insgesamt	Hektar	51,23	19,87	20,22	19,52
<b>Baumschulflächen nach Nutzungsarten insgesamt*</b>					
		<b>2008</b>	<b>2012</b>		
Betriebe insgesamt	Anzahl	8	4		
Baumschulflächen insgesamt	Hektar	20,22	19,52		
davon					
Unterlagen		-	.		
Veredlungen		1,24	.		
Ziersträucher u. -gehölze für Straßen, Parks, Gärten sowie Landschaftsgehölze		10,12	6,99		
Forstpflanzen		6,55	.		
Nadelgehölze zur Anzucht von Weihnachtsbaumkulturen		0,45	-		
sonstige Baumschulflächen		1,85	3,72		
<b>Baumschulflächen nach Nutzungsarten - im Freiland (ohne Containerflächen)*</b>					
Betriebe insgesamt	Anzahl	7	4		
Baumschulflächen insgesamt	Hektar	20,02	.		
davon					
Unterlagen		-	.		
Veredlungen		1,24	.		
Ziersträucher u. -gehölze für Straßen, Parks, Gärten sowie Landschaftsgehölze		9,92	.		
Forstpflanzen		6,55	.		
Nadelgehölze zur Anzucht von Weihnachtsbaumkulturen		0,45	-		
sonstige Baumschulflächen		1,85	3,72		
<b>Baumschulflächen nach Nutzungsarten - Containerflächen sowie Flächen unter Glas/Hochfolie*</b>					
Betriebe insgesamt	Anzahl	3	1		
Baumschulflächen insgesamt	Hektar	0,2	.		
davon					
Unterlagen		-	-		
Veredlungen		-	-		
Ziersträucher u. -gehölze für Straßen, Parks, Gärten sowie Landschaftsgehölze		0,2	.		
Forstpflanzen		-	-		
Nadelgehölze zur Anzucht von Weihnachtsbaumkulturen		-	-		
sonstige Baumschulflächen		-	-		

\* Angaben auf Kreisebene liegen erst ab 2008 vor

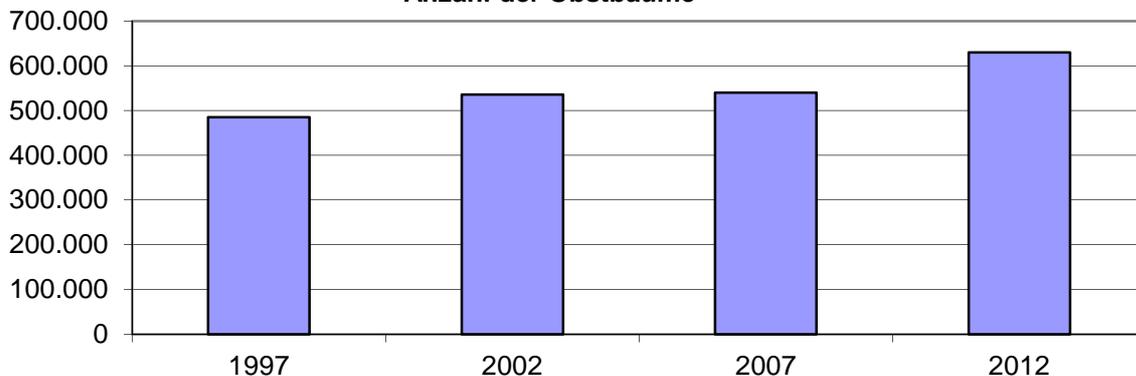
## Baumobstanbau ausgewählter Obstarten

	ME	1997	2002	2007	2012
<b>Betriebe</b>					
insgesamt	Anzahl	*	*	11	8
Baumobstfläche	ha	391	360	305	312
<b>Bäume</b>					
insgesamt	Anzahl	485.136	535.302	540.140	629.663
<b>Baumobstflächen</b>					
insgesamt	ha	391	360	305	312
Äpfel		330	298	233	234
Birnen		3	1	1	1
Pflaumen/Zwetschen		4	4	5	5
Süßkirschen		17	24	31	31
Sauerkirschen		37	32	35	41
<b>Bäume</b>					
insgesamt	Anzahl	485.136	535.302	540.140	629.663
Äpfel		440.026	485.507	482.226	570.874
Birnen		558	732	663	433
Pflaumen/Zwetschen		3.308	4.023	5.140	5.087
Süßkirschen		9.802	16.571	21.268	22.255
Sauerkirschen		31.442	28.469	30.843	31.014

**Baumobstfläche in ha**



**Anzahl der Obstbäume**



<b>Zierpflanzenanbau</b>					
<b>Erhebung alle 4 Jahre</b>					
		<b>2004</b>	<b>2008</b>	<b>2012</b>	
<b>Zierpflanzenanbau insgesamt</b>					
Betriebe		Anzahl	21	21	9
Grundfläche		Hektar	5,99	4,14	4,03
davon	Produktion von Jungpflanzenanzucht		*	-	-
	Sämereien, Zwiebeln und Knollen		*	-	.
	Fertigware an Zimmerpflanzen, Beet- und Balkonpflanzen und Stauden, Wasserpflanzen		*	3,29	.
	Schnittblumen, Schnittgrün, Zierkürbisse		*	0,84	0,7
<b>auf dem Freiland</b>					
Betriebe		Anzahl	12	12	4
Grundfläche		Hektar	3	0,96	1,37
davon	Produktion von Jungpflanzenanzucht		*	-	-
	Sämereien, Zwiebeln und Knollen		*	-	.
	Fertigware an Zimmerpflanzen, Beet- und Balkonpflanzen und Stauden, Wasserpflanzen		*	0,3	.
	Schnittblumen, Schnittgrün, Zierkürbisse			2,11	0,66
<b>Unterglasanlagen (hohe begehbare Schutzabdeckungen)</b>					
Betriebe		Anzahl	17	18	9
Grundfläche		Hektar	3	3,18	2,65
davon	Produktion von Jungpflanzenanzucht		*	-	-
	Sämereien, Zwiebeln und Knollen		*	-	-
	Fertigware an Zimmerpflanzen, Beet- und Balkonpflanzen und Stauden, Wasserpflanzen		*	2,99	2,36
	Schnittblumen, Schnittgrün, Zierkürbisse		*	0,19	0,29
	dar. in beheizten Unterglasanlagen		*	1,65	1,04
<b>Anbau von Schnittblumen/Zierpflanzen</b>					
Betriebe		Anzahl	*	*	4
und zwar	im Freiland		*	*	4
	in Unterglasanlagen (hohe begehbare Schutzabdeckungen)		*	*	4
Betriebe		Hektar	*	*	0,71
und zwar	im Freiland		*	*	0,37
	in Unterglasanlagen (hohe begehbare Schutzabdeckungen)		*	*	0,34
Anbau		Anzahl			
und zwar	Rosen		*	*	2
	Chrysanthemen		*	*	2
	Sommerblumen und Stauden		*	*	4
	sonstige Schnittblumen/Zierpflanzen zum Schnitt	*	*	1	

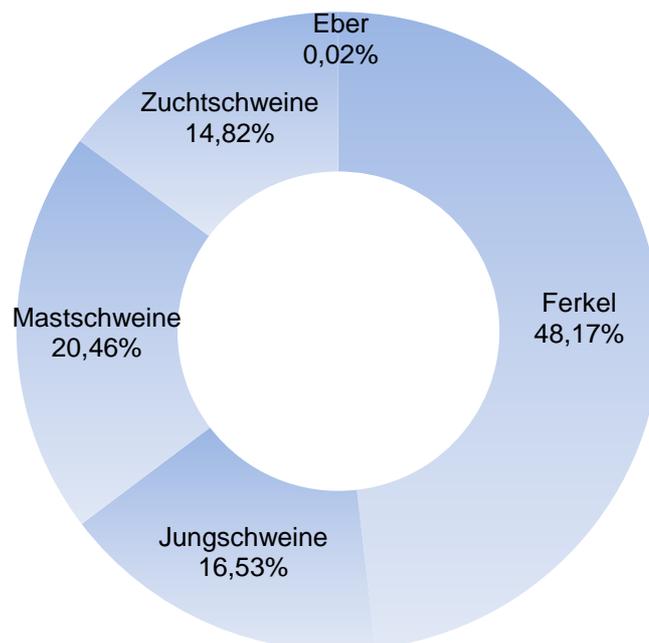
\*Daten liegen nicht vor

## Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Mastschweinen und Zuchtsauen

Erhebungszeitraum jeweils der 03.11.

	2011	2012	2013	2014	2015
Betriebe mit Schweinen insgesamt	23	22	22	23	22
dar. Betriebe mit Mastschweinen	18	17	15	17	16
dar. Betriebe mit Zuchtschweinen einschl. Eber	13	12	11	11	11
Schweine insgesamt	81.944	79.424	79.485	95.730	100.009
Ferkel	28.940	30.278	31.480	46.520	48.177
Jungschweine bis unter 50 kg Lebendgewicht	13.961	12.912	17.037	15.596	16.529
Mastschweine					
zusammen	27.509	24.971	20.572	21.796	20.465
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	13.483	11.359	9.589	12.029	9.189
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	12.294	8.036	8.573	6.842	8.518
110 kg Lebendgewicht und mehr	1.732	5.576	2.410	2.925	2.758
Zuchtschweine 50 kg und mehr Lebendgewicht					
Zuchtsauen gesamt	11.510	11.242	10.374	11.801	14.819
trächtig					
Jungsauen	1.814	1.695	1.617	1.543	1.515
andere Sauen	6.856	6.592	6.420	7.617	7.494
trächtig zusammen	8.670	8.287	8.037	9.160	9.009
nicht trächtig					
Jungsauen	1.720	975	1.106	1.249	4.636
andere Sauen	1.120	1.980	1.231	1.392	1.174
nicht trächtig zusammen	2.840	2.955	2.337	2.641	5.810
Eber zur Zucht	24	21	22	17	19

**Anteil Schweine 2015**



<b>Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern sowie Rinderbestände</b>					
Erhebung jeweils am 03.11.					
	2011	2012	2013	2014	2015
<b>Haltungen mit Rindern</b>	<b>224</b>	<b>210</b>	<b>199</b>	<b>206</b>	<b>212</b>
und zwar mit					
Milchkühen	42	42	41	40	36
anderen Kühen	106	102	100	100	101
<b>Rinder insgesamt</b>	<b>27.714</b>	<b>27.055</b>	<b>27.538</b>	<b>28.109</b>	<b>27.552</b>
Kälber bis einschl. 8 Monate					
männlich	1.487	1.450	1.380	1.558	1.372
weiblich	3.553	3.798	3.702	3.601	3.631
Jungrinder von mehr als 8 Monaten bis einschl. 1 Jahr					
männlich	809	760	837	853	795
weiblich	1.485	1.394	1.469	1.656	1.660
Rinder 1 bis unter 2 Jahre					
männlich	1.757	1.822	2.023	1.869	1.654
weiblich	4.855	4.289	4.472	4.552	4.686
Rinder 2 Jahre und älter					
Bullen und Ochsen	181	168	168	183	183
Färsen	1.400	1.322	1.225	1.218	1.302
Milchkühe	9.219	9.145	9.446	9.804	9.918
sonstige Kühe	2.968	2.907	2.816	2.815	2.351
Rinderhaltungen	224	210	199	206	212
<i>davon Haltungen mit ... bis ... Rindern</i>					
<i>1 - 9 Haltungen</i>	114	111	103	109	113
Rinder	330	360	343	363	366
<i>10 - 19 Haltungen</i>	15	11	13	12	16
Rinder	199	156	176	.	200
<i>20 - 49 Haltungen</i>	24	21	20	18	21
Rinder	731	634	643	.	739
<i>50 - 99 Haltungen</i>	16	15	12	14	14
Rinder	1.232	1.076	855	977	1.016
<i>100 - 199 Haltungen</i>	16	15	13	15	10
Rinder	2.104	2.130	1.855	2.061	1.262
<i>200 - 499 Haltungen</i>	18	14	13	14	15
Rinder	6.340	5.491	4.304	4.968	4.829
<i>500 und mehr Haltungen</i>	21	22	25	24	23
Rinder	16.778	17.208	19.362	19.003	19.140
Haltungen mit Milchkühen sowie Milchkuhbestände					
Haltungen	42	42	41	40	36
Tiere	9.219	9.145	9.446	9.804	9.918
<b>Rinderbestände nach Nutzungsrichtungen und ausgewählten Rinderrassen</b>					
Rinder insgesamt	27.714	27.055	27.538	28.109	27.552
darunter					
Milchnutzungsrasen					
Holstein-Schwarzbunt	19.645	19.081	19.417	19.636	19.883
Kreuzung Milchrind mit Milchrind	259	262	281	312	310
Fleischnutzungsrasen					
Kreuzung Fleischrind mit Fleischrind	4.985	4.921	4.992	5.228	4.050
Fleischfleckvieh	267	223	182	183	164
Doppelnutzungsrasen					
Fleckvieh	112	97	82	69	56
Kreuzung Fleischrind mit Milchrind	468	479	543	581	646

Erzeugung von Aquakultur					
			2011	2013	2014
Betriebe		Anzahl	5	4	5
dar.	Betriebe mit Speisefischerzeugung <sup>1)</sup>		5	4	5
erzeugte Menge Speisefisch		kg	121.192	86.645	87.305
dar.	Gemeiner Karpfen		102.335	71.290	71.290
	Regenbogenforelle		*	*	*

<sup>1)</sup> Speisefische, ohne sonstige Satzfishproduktion

## Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

( Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)

	ME	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	Veränderung 2014/2013 in Prozent
Betriebe (Monatsdurchschnitt)	Anzahl	59	61	60	60	62	66	66	66	100,0
Beschäftigte (Monatsdurchschnitt)	Anzahl	3.441	3.357	3.206	3.101	2.994	3.073	3.074	3.285	106,9
Bruttoentgelte	1.000 €	87.164	90.987	83.459	79.492	82.512	90.036	89.733	100.488	112,0
Bruttoentgelt je Beschäftigten	€	25.331	27.104	26.032	25.634	27.559	29.299	29.191	30.590	104,8
Gesamtumsatz	1.000 €	717.454	915.684	623.992	589.813	552.184	551.373	562.257	579.452	103,1
darunter Auslandsumsatz	1.000 €	97.770	119.332	72.022	72.237	77.922	71.828	78.862	90.259	114,5
Gesamtumsatz je Beschäftigte/Jahr	in €	208.502	272.769	194.633	190.201	184.430	179.425	182.907	176.393	96,4

### Betriebe des verarbeitenden Gewerbes sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden nach Beschäftigtengrößenklassen

Betriebe insgesamt	Anzahl	59	61	60	60	62	66	66	66	100,0
davon Betriebe mit ... Beschäftigten										
1 bis 49	Anzahl	37	41	39	40	44	48	50	48	96,0
50 bis 99		12	11	13	12	11	11	9	11	122,2
100 bis 249		8	7	7	7	6	6	6	5	83,3
250 bis 499		2	2	1	1	1	1	1	2	200,0

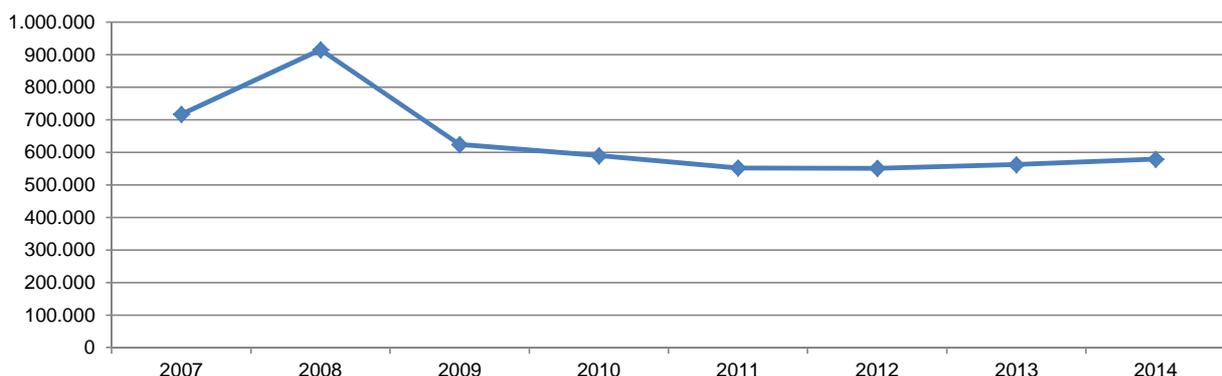
### Beschäftigte des verarbeitenden Gewerbes sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden nach Beschäftigtengrößenklassen

Beschäftigte insgesamt	Anzahl	3.441	3.357	3.206	3.101	2.994	3.073	3.074	3.285	106,9
davon Betriebe mit ... Beschäftigten										
1 bis 49	Anzahl	838	.	832	849	986	1.041	1.145	1.070	93,4
50 bis 99		.	749	.	832	.	.	.	.	.
100 bis 249		1.224	1.086	1.161	.	926	951	976	826	84,6
250 bis 499		.	.	.	.	.	.	.	.	.

### Umsätze des verarbeitenden Gewerbes sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden nach Beschäftigtengrößenklassen

Umsätze insgesamt	1.000 €	717.454	915.684	623.992	589.813	552.184	551.373	562.257	579.452	103,1
davon Betriebe mit ... Beschäftigten										
1 bis 49	1.000 €	119.712	.	100.045	100.623	115.458	133.036	144.457	138.722	96,0
50 bis 99		.	247.945	.	91.885	87.303	.	.	.	.
100 bis 249		222.044	298.881	277.576	.	175.109	169.290	156.952	130.368	83,1
250 bis 499		.	.	.	.	.	.	.	.	.

Umsätze in 1.000 €

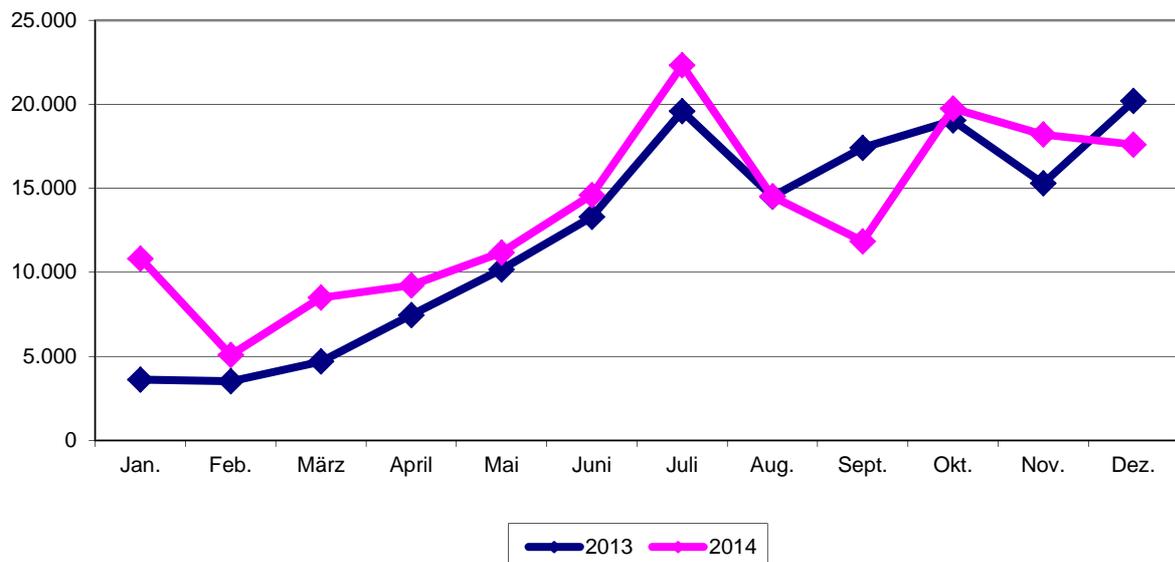


## Bauhauptgewerbe

jeweils im Juni des Jahres

		ME	2009	2010	2011	2012	2013	2014	
Betriebe		Anzahl	498	478	497	512	503	533	
Beschäftigte insgesamt im Baugewerbe			2.639	2.740	2.839	2.809	2.932	3.039	
dar.	Arbeiter		1.795	1.874	1.951	1.907	2.031	2.111	
	Angestellte		440	472	483	482	488	500	
Bruttolohn- und Gehaltssumme				4.652	4.967	5.116	4.906	5.354	5.743
Gesamtumsatz		1.000 €	23.425	22.719	24.318	26.142	24.602	26.620	
geleistete Arbeitsstunden insgesamt		1.000	303	328	321	318	339	352	
Hochbau	insgesamt	1.000 Stunden	187	213	201	190	207	218	
	Wohnungsbau		112	128	136	123	147	143	
	gewerblicher und industrieller Hochbau		50	56	40	39	35	52	
	öffentlich geförderter Hochbau		26	28	25	28	24	22	
Tiefbau	insgesamt		116	115	120	128	132	135	
	gewerblicher und industrieller Tiefbau		40	40	52	41	39	46	
	Straßenbau		44	42	43	52	57	59	
	sonstiger Tiefbau		31	32	25	35	37	30	
Baugewerblicher Umsatz			1.000 Euro	22.818	22.449	24.113	25.858	24.371	26.348
Hochbau	insgesamt			13.196	13.360	14.823	15.794	14.383	15.518
	Wohnungsbau	8.200		8.870	10.866	11.520	10.920	10.972	
	gewerblicher und industrieller Hochbau	3.548		3.491	2.748	3.230	2.748	3.708	
	öffentlich geförderter Hochbau	1.448		998	1.209	1.045	715	838	
Tiefbau	insgesamt	9.623		9.089	9.292	10.064	9.988	10.829	
	gewerblicher und industrieller Tiefbau	4.165		2.752	3.531	2.348	2.594	3.197	
	Straßenbau	4.561		4.711	4.496	5.395	3.999	5.936	
	sonstiger Tiefbau	897		1.626	1.265	2.322	3.394	1.696	

**Gesamtumsatz nach Monaten in 1.000 Euro**

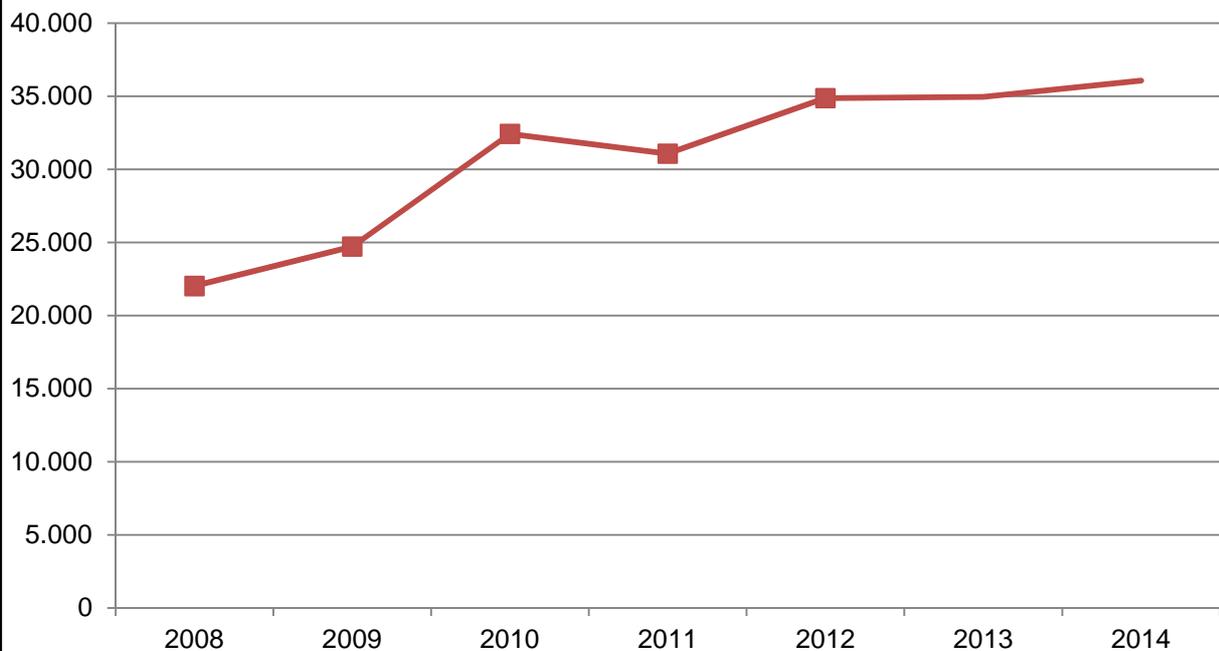


## Ausbaugewerbe

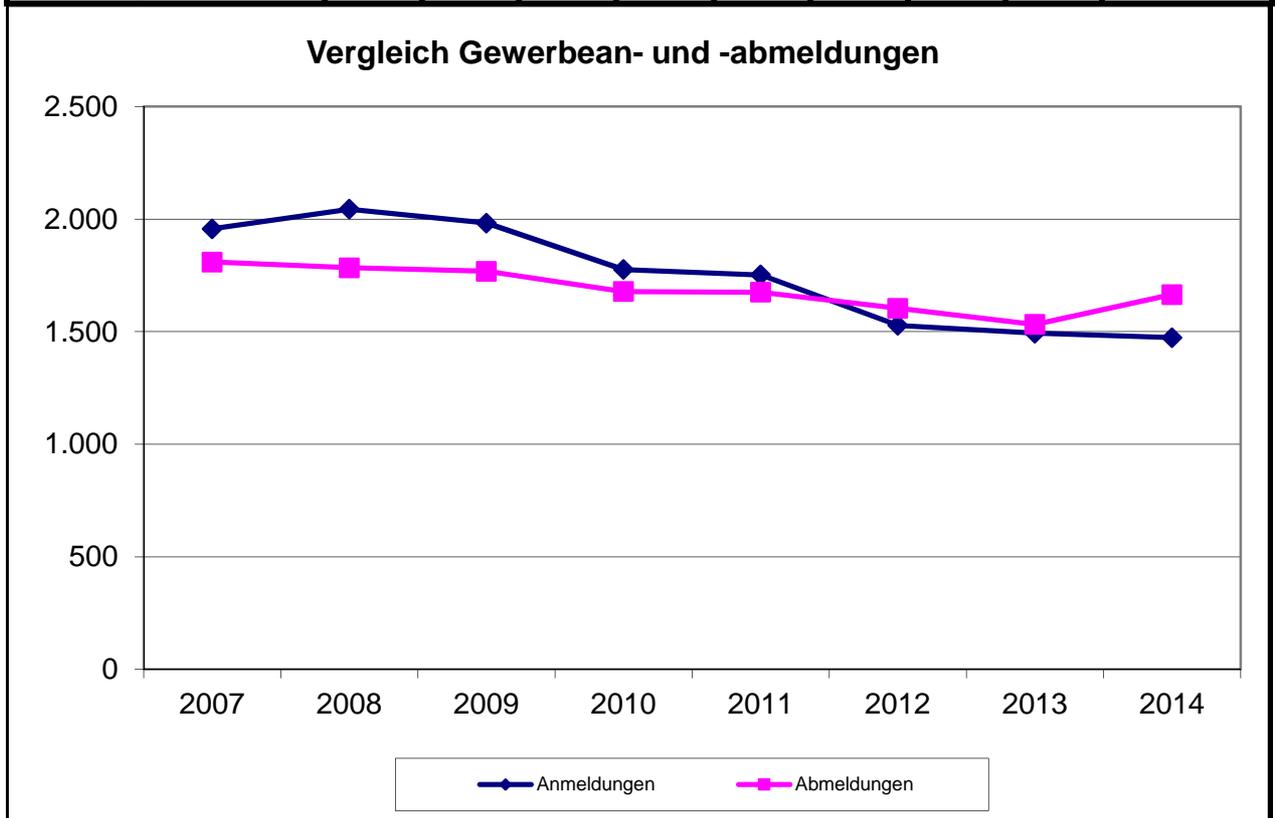
jeweils im Juni des Jahres

	ME	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Betriebe	Anzahl	34	43	47	45	44	50	53
Beschäftigte insgesamt im Baugewerbe		911	1.082	1.124	1.164	1.146	1.252	1.358
davon Arbeiter		722	879	883	913	907	996	1.055
Angestellte		189	203	241	251	239	256	303
geleistete Arbeitsstunden insgesamt	1.000	321	361	390	398	403	431	458
Bruttoentgeltsumme	1.000 €	5.666	6.589	6.930	7.128	7.824	8.412	8.977
Baugewerblicher Umsatz	1.000 €	20.746	23.366	30.985	29.763	33.549	33.618	34.910
Sonstiger Umsatz		1.278	1.350	1.445	1.309	1.332	1.345	1.172
Gesamtumsatz		22.024	24.716	32.431	31.072	34.881	34.963	36.082

**Gesamtumsatz jeweils im Juni des Jahres**



Gewerbean- und -abmeldungen									
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	Veränderung (- = Abnahme) 2014/2013
	Anzahl								
<b>Anmeldungen</b>	<b>1.957</b>	<b>2.044</b>	<b>1.982</b>	<b>1.776</b>	<b>1.752</b>	<b>1.528</b>	<b>1.493</b>	<b>1.473</b>	<b>-20</b>
Neugründung	1.533	1.577	1.514	1.390	1.331	1.136	1.106	1.096	-10
Umwandlung	8	8	30	5	4	12	6	4	-2
Zuzug	291	333	304	307	308	281	273	283	10
Übernahme	125	126	134	74	109	99	108	90	-18
<b>Abmeldungen</b>	<b>1.809</b>	<b>1.784</b>	<b>1.768</b>	<b>1.678</b>	<b>1.675</b>	<b>1.604</b>	<b>1.532</b>	<b>1.665</b>	<b>133</b>
vollständige Aufgabe	1.421	1.418	1.377	1.287	1.353	1.268	1.197	1.328	131
Umwandlung	7	9	26	5	4	9	10	6	-4
Fortzug	264	245	242	305	230	240	223	250	27
Übergabe	117	112	123	81	88	87	102	81	-21
Saldo An-/Abmeldungen	148	260	214	98	77	-76	-39	-192	-153
Abmeldungen je 100 Anmeldungen	92	87	89	94	96	105	103	113	10



Gewerbebeanmeldungen nach Wirtschaftsbereichen										
Anzahl	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	Veränderungen 2014/2013	
									absolut	in Prozent
Gewerbebeanmeldungen insgesamt	1.957	2.044	1.982	1.776	1.752	1.528	1.493	1.473	-20	98,7
Land-, Forstwirtschaft	38	9	16	14	12	15	19	13	-6	68,4
Verarbeitendes Gewerbe	53	48	47	28	32	30	36	36	0	100,0
Baugewerbe	319	301	303	288	314	250	215	253	38	117,7
Handel, Instandhaltung und Reparaturen von Kfz.	427	417	429	347	340	306	327	282	-45	86,2
Verkehr und Lagerei	*	80	65	81	77	51	33	43	10	130,3
Gastgewerbe	110	143	126	119	112	105	117	88	-29	75,2
Information und Kommunikation	*	65	60	53	56	58	43	65	22	151,2
Finanz-, Versicherungs- dienstleistungen	*	119	108	71	72	63	47	72	25	153,2
Grundstücks- und Wohnungswesen	475	51	50	47	29	44	33	28	-5	84,8
Erbringung von freiberuf- lichen, wissenschaftlichen und technischen Dienst- leistungen	*	*	*	127	152	118	119	128	9	107,6
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	*	341	304	303	290	251	224	223	-1	99,6
übrige Wirtschaftszweige	68	470	474	298	266	237	280	242	-38	86,4

Gewerbebeanmeldungen nach Wirtschaftsbereichen										
Anzahl	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	Veränderungen 2014/2013	
									absolut	in Prozent
Gewerbebeanmeldungen insgesamt	1.809	1.784	1.768	1.678	1.675	1.604	1.532	1.665	133	108,7
Land-, Forstwirtschaft	24	10	11	6	10	11	14	11	-3	78,6
Verarbeitendes Gewerbe	49	47	37	32	24	29	21	47	26	223,8
Baugewerbe	250	271	261	237	293	262	246	236	-10	95,9
Handel, Instandhaltung und Reparaturen von Kfz.	474	428	466	356	371	330	347	349	2	100,6
Verkehr und Lagerei	*	80	77	88	68	64	58	56	-2	96,6
Gastgewerbe	110	126	132	112	134	124	121	94	-27	77,7
Information und Kommunikation	*	40	31	37	40	45	40	41	1	102,5
Finanz-, Versicherungs- dienstleistungen	*	144	134	129	116	91	71	93	22	131,0
Grundstücks- und Wohnungswesen	400	40	37	57	30	39	34	33	-1	97,1
Erbringung von freiberuf- lichen, wissenschaftlichen und technischen Dienst- leistungen	*	*	*	140	85	113	114	165	51	144,7
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	*	281	225	274	259	258	231	266	35	115,2
übrige Wirtschaftszweige	22	317	357	350	245	238	235	274	39	116,6

\* Daten liegen nicht vor

# Wohnungsbau

## **Gebäude**

Als Gebäude gelten selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind, von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Nicht als Gebäude zählen Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende selbständige Konstruktionen.

## **Wohngebäude**

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen.

## **Nichtwohngebäude**

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Hierzu zählen z.B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude und nicht landwirtschaftliche Betriebsgebäude wie Fabrikgebäude, Handelsgebäude, Lagergebäude, Hotels und dergleichen.

## **Wohnungen**

Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

## **Wohnraum**

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens 6 m<sup>2</sup> Wohnfläche haben, einschließlich aller Küchen. Küchen werden unabhängig von ihrer Fläche einbezogen. Zu den Küchen rechnen Kochküchen und Wohnküchen. Sie müssen im Bauplan als Küchen ausgewiesen und mit den üblichen Einrichtungen (Wasseranschluss, Ausguss, Gas- und Stromzuleitungen, Dunstabzug) zum Kochen für hauswirtschaftliche Zwecke ausgestattet sein.

Behelfsmäßig zum Kochen eingerichtete Nebenräume oder Zimmer mit Kochgelegenheit oder behelfsmäßiger Kochecke gelten nicht als Küche.

Nicht zu den Wohnräumen zählen: Vorraum, Bad, Toilette, Flur, Diele, Windfang, Abstellraum, Alkoven, Balkon, Loggia, Treppen innerhalb einer Wohnung, überdeckter Freisitz, offene oder überdeckte Veranda und Wintergarten leichter Bauart.

## **Wohnfläche**

Die Wohnfläche von Wohnungen ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Nicht gezählt werden die Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachboden usw.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung) sowie der Geschäftsräume.

## **Wohnungs- und Gebäudebestand**

Auf der Grundlage der Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) am 30. September 1995 erfolgte eine Neuberechnung der Bestandszahlen für 1994. Die Fortschreibung der Bestände wird entsprechend der bundeseinheitlichen Methode durchgeführt.

**Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich  
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden**

	ME	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	Veränderung 2014/2013 in Prozent
<b>Gebäude/ Bauwerks- maßnahmen</b>	Anzahl	502	510	512	621	655	719	743	824	110,9
<b>Nutzfläche</b>	1000 m <sup>2</sup>	29,8	46,7	28,9	77,6	54,3	65,0	87,0	36,9	42,4
<b>Wohnungen</b>	Anzahl	473	533	422	498	592	702	707	927	131,1
<b>Wohnfläche</b>	1000 m <sup>2</sup>	56,5	56,5	51,8	66,4	72,6	81,8	87,6	107,1	122,3
<b>veranschlagte Kosten des Bauwerks</b>	1000 €	71.618	82.442	71.653	125.027	114.424	154.482	162.996	156.178	95,8

**Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und  
Nichtwohngebäude**

	ME	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	Veränderung 2014/2013 in Prozent
--	----	------	------	------	------	------	------	------	------	--

**Wohngebäude**

<b>Gebäude</b>	Anzahl	378	359	357	436	488	503	562	624	111,0
<b>Rauminhalt</b>	1000 m <sup>3</sup>	257	254	223	295	334	367	398	471	118,3
<b>Wohnungen</b>	Anzahl	448	490	389	486	577	627	662	855	129,2
<b>Wohnfläche</b>	1000 m <sup>2</sup>	50	50	45	59	67	71	80	94	117,5
<b>veranschlagte Kosten des Bauwerks</b>	1000 €	51.262	54.087	48.931	66.654	76.639	84.163	97.870	116.677	119,2
<b>darunter</b>										
<b>Gebäude mit 1 oder 2 Wohnungen insgesamt</b>	Anzahl	369	347	353	430	469	492	550	596	108,4
<b>Wohnungen</b>	Anzahl	385	359	371	448	491	510	571	632	110,7
<b>veranschlagte Kosten des Bauwerks</b>	1000 €	45.967	45.299	47.841	63.203	68.451	74.969	89.343	98.008	109,7

**Nichtwohngebäude**

<b>Gebäude</b>	Anzahl	38	45	33	59	55	50	46	54	117,4
<b>Rauminhalt</b>	1000 m <sup>3</sup>	105	168	87	245	241	407	713	215	30,2
<b>Nutzfläche</b>	1000 m <sup>2</sup>	19,0	35,5	16,1	56,1	39,9	58,1	76,3	29,9	39,2
<b>Wohnungen</b>	Anzahl	-	-	22	14	2	4	-	8	-
<b>veranschlagte Kosten des Bauwerks</b>	1000 €	7.847	16.127	8.038	37.250	25.042	47.539	50.709	*	*

## Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau

einschließlich an bestehenden Gebäuden

	ME	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	Veränderung 2014/2013 in Prozent
<b>Gebäude / Baumaßnahme</b>	Anzahl	483	642	358	419	674	600	562	707	125,8
<b>Nutzfläche</b>	1000 m <sup>2</sup>	27,5	42,1	33,3	29,0	63,4	55,2	33,3	31,1	93,4
<b>Wohnungen</b>	Anzahl	500	657	393	364	564	563	528	684	129,5
<b>Wohnfläche</b>	1000 m <sup>2</sup>	56,7	75,1	41,7	42,9	73,4	67,5	65,6	83,2	126,8
<b>veranschlagte Kosten des Bauwerks</b>	1.000 €	68.228	97.190	59.164	63.546	114.354	113.359	101.052	130.842	129,5

### Bauüberhang an Wohnungen in genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben insgesamt 31.12. ....

	ME	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	Veränderung 2014/2013 in Prozent
<b>Bauüberhang insgesamt <sup>1)</sup></b>	Anzahl	662	543	585	744	685	789	903	1.001	110,9
<b>dar. Wohnungen in neu zu er- richtenden Gebäuden</b>										
<b>Bauüberhang</b>	Anzahl	583	457	395	516	620	656	779	650	83,4
<b>davon: unter Dach</b>	Anzahl	347	238	136	217	55	8	4	26	650,0
<b>noch nicht unter Dach</b>	Anzahl	151	118	147	173	337	421	576	422	73,3
<b>noch nicht begonnen</b>	Anzahl	85	101	112	126	228	227	199	202	101,5
<b>erloschene Bau- genehmigung</b>	Anzahl	13	2	5	5	25	37	24	7	29,2

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

### Bauabgang ganzer Wohn- und Nichtwohngebäude im Jahr ...

	ME	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	Veränderung 2014/2013 in Prozent
<b>Abgang ganzer Gebäude</b>										
<b>Wohngebäude insgesamt</b>	Anzahl	15	16	2	6	3	8	7	7	100,0
<b>dar. Wohnungen</b>	Anzahl	66	34	6	9	3	29	43	12	27,9
<b>Wohn-/Nutzfläche</b>	1000 m <sup>2</sup>	5,5	3,9	0,4	0,9	0,4	2,3	3,0	1,2	40,0
<b>Nichtwohn- gebäude insges.</b>	Anzahl	38	44	12	36	45	57	20	27	135,0
<b>darin Wohnungen</b>	Anzahl	-	-	-	2	10	-	-	4	-
<b>Nutzfläche</b>	1000 m <sup>2</sup>	13,9	20,6	1,9	11,4	19,2	29,1	10,2	20,0	196,1

## Wohnungsbestand und Wohngebäudebestand

### Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden

		Fortgeschriebener Bestand der Gebäude- und Wohnungszählung 1995					Fortgeschriebener Bestand der Gebäude- und Wohnraumzählung 2011			
		2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	
		Maßeinheit								
<b>Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden</b>	<b>Wohnungen insgesamt</b>	Anzahl	93.273	93.896	94.665	95.026	95.578	95.225	95.405	96.082
	<b>davon mit .....</b>									
	<b>Räumen</b>									
	1	Anzahl	507	509	530	540	534	1.461	1.421	1.426
	2	Anzahl	4.996	5.027	5.080	5.112	5.112	8.015	7.826	7.849
	3	Anzahl	18.767	18.819	18.924	18.936	18.981	20.093	19.930	20.024
	4	Anzahl	31.623	31.792	32.021	32.084	32.187	27.390	27.402	27.554
	5 und mehr Räume	Anzahl	37.380	37.749	38.110	38.354	38.764	38.266	38.826	39.229
	<b>Anzahl der Räume (mit Küche)</b>	Anzahl	405.693	408.683	412.117	413.912	416.842	409.176	411.978	415.217
	<b>Wohnfläche</b>	in 100 m <sup>2</sup>	77.015	77.735	78.479	78.906	79.634	83.518	84.216	85.039
<b>darunter</b>										
Wohnungen in Nichtwohngebäuden	Anzahl	1.339	1.344	1.354	1.380	1.374	2.043	2.020	2.020	
Wohnfläche in Nichtwohngebäuden	in 100 m <sup>2</sup>	1.076	1.080	1.086	1.099	1.099	1.643	1.639	1.638	
<b>Wohngebäude</b>	<b>Gebäude insgesamt</b>	Anzahl	53.813	54.319	54.879	55.188	55.719	56.364	56.805	57.368
	Wohnfläche	in 100 m <sup>2</sup>	75.939	76.655	77.393	77.808	78.535	81.876	82.577	83.401
	Wohnungen	Anzahl	91.934	92.552	93.311	93.646	94.204	93.182	93.385	94.062
	<b>davon mit 1 Wohnung</b>									
	Gebäude/Wohnung	Anzahl	42.523	42.985	43.471	43.771	44.278	46.155	46.653	47.172
	Wohnfläche	in 100 m <sup>2</sup>	44.361	44.933	45.489	45.877	46.543	50.617	51.313	52.000
	<b>mit 2 Wohnungen</b>									
	Gebäude	Anzahl	5.552	5.577	5.629	5.635	5.656	4.691	4.635	4.665
	Wohnfläche	in 100 m <sup>2</sup>	8.651	8.705	8.784	8.796	8.839	8.179	8.154	8.217
	Wohnungen	Anzahl	11.104	11.154	11.258	11.270	11.312	9.382	9.270	9.330
	<b>mit 3 und mehr Wohnungen</b>									
	Gebäude	Anzahl	5.738	5.757	5.779	5.782	5.785	5.504	5.505	5.519
	Wohnfläche	in 100 m <sup>2</sup>	22.928	23.018	23.120	23.134	23.153	22.950	23.005	23.079
	Wohnungen	Anzahl	38.307	38.413	38.582	38.605	38.614	37.451	37.336	37.434
<b>Wohnheime</b>	<b>Wohnheime</b>									
	Gebäude	Anzahl	*	*	*	*	*	14	12	12
	Wohnfläche	in 100 m <sup>2</sup>	*	*	*	*	*	129	105	105
	Wohnungen	Anzahl	*	*	*	*	*	194	126	126

## Wohnungen 31.12.2014 im Landkreis Märkisch-Oderland

	Wohnungen in Wohn- u. Nichtwohngebäuden			Wohngebäude							
				mit einer Wohnung		mit 2 Wohnungen			mit 3 und mehr Wohnungen		
	insgesamt	Räume	Wohnfläche	Gebäude/Wohnung	Wohnfläche	Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche
	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	
<b>Landkreis Märkisch-Oderland</b>	<b>96.082</b>	<b>415.217</b>	<b>85.039</b>	<b>47.172</b>	<b>52.000</b>	<b>4.665</b>	<b>9.330</b>	<b>8.216</b>	<b>5.519</b>	<b>37.434</b>	<b>23.079</b>
<b>Amt Falkenberg-Höhe</b>	<b>2.365</b>	<b>10.306</b>	<b>2.171</b>	<b>1.232</b>	<b>1.334</b>	<b>211</b>	<b>422</b>	<b>363</b>	<b>133</b>	<b>616</b>	<b>401</b>
Beiersdorf-Freudenberg	284	1.245	262	158	172	26	52	45	13	72	43
Falkenberg	1.212	5.078	1.065	571	602	122	244	204	81	359	229
Heckelberg-Brunow	370	1.565	335	180	200	20	40	39	21	120	74
Höhenland	499	2.418	509	323	360	43	86	75	18	65	55
<b>Amt Golzow</b>	<b>2.937</b>	<b>13.821</b>	<b>2.625</b>	<b>1.808</b>	<b>1.893</b>	<b>126</b>	<b>252</b>	<b>213</b>	<b>140</b>	<b>803</b>	<b>465</b>
Alt Tucheband	448	2.193	426	305	324	26	52	45	17	86	53
Bleyen-Genschmar	256	1.200	228	178	179	14	28	21	11	48	27
Golzow	466	2.148	405	231	253	17	34	30	30	167	102
Küstriner Vorland	1.406	6.585	1.235	802	855	53	106	91	74	471	263
Zechin	361	1.695	331	292	282	16	32	26	8	31	20
<b>Amt Lebus</b>	<b>2.871</b>	<b>14.026</b>	<b>2.912</b>	<b>1.951</b>	<b>2.196</b>	<b>233</b>	<b>466</b>	<b>418</b>	<b>85</b>	<b>402</b>	<b>254</b>
Lebus, Stadt	1.426	7.075	1.487	981	1.131	127	254	221	35	159	107
Podelzig	411	2.022	393	299	321	17	34	29	14	75	41
Reitwein	229	1.111	220	149	158	25	50	42	6	29	19
Treplin	174	914	193	126	155	8	16	15	8	29	20
Zeschdorf	631	2.904	619	396	431	56	112	111	22	110	67
<b>Amt Märkische Schweiz</b>	<b>4.275</b>	<b>19.780</b>	<b>4.147</b>	<b>2.678</b>	<b>2.968</b>	<b>308</b>	<b>607</b>	<b>532</b>	<b>172</b>	<b>1.969</b>	<b>546</b>
Buckow, Stadt	856	3.583	756	328	377	88	167	144	64	295	189
Garzau-Garzin	240	1.092	232	135	148	19	38	36	16	61	43
Oberbarnim	652	3.070	642	406	451	54	108	98	28	1.237	83
Rehfelde	2.102	10.080	2.127	1.572	1.728	114	228	202	47	264	166
Waldsiefersdorf	425	1.955	390	237	264	33	66	52	17	112	65
<b>Amt Neuhardenberg</b>	<b>2.466</b>	<b>10.538</b>	<b>2.089</b>	<b>1.163</b>	<b>1.246</b>	<b>105</b>	<b>211</b>	<b>179</b>	<b>155</b>	<b>1.069</b>	<b>640</b>
Gusow-Platow	606	2.954	581	434	453	32	65	56	23	99	61
Märkische Höhe	306	1.418	273	175	184	26	52	43	13	73	42
Neuhardenberg	1.554	6.166	1.235	554	609	47	94	80	119	897	537
<b>Amt Seelow-Land</b>	<b>2.401</b>	<b>11.035</b>	<b>2.319</b>	<b>1.526</b>	<b>1.682</b>	<b>161</b>	<b>322</b>	<b>284</b>	<b>108</b>	<b>498</b>	<b>309</b>
Falkenhagen	371	1.711	361	208	237	30	60	59	23	97	60
Fichtenhöhe	253	1.196	259	165	197	15	30	28	9	55	33
Lietzen	334	1.434	310	182	209	23	46	38	22	99	58
Lindendorf	679	3.170	647	464	493	42	84	69	25	111	70
Vierlinden	764	3.524	742	507	546	51	102	90	29	136	88
<b>Amt Barnim-Oderbruch</b>	<b>3.389</b>	<b>16.209</b>	<b>3.287</b>	<b>2.155</b>	<b>2.363</b>	<b>232</b>	<b>464</b>	<b>397</b>	<b>149</b>	<b>686</b>	<b>452</b>
Bliesdorf	469	2.145	434	248	266	33	66	57	36	150	106
Neulewin	503	2.478	510	385	419	18	36	36	15	69	43
Neutrebbin	719	3.433	714	433	487	76	152	131	26	114	80
Oderau	843	4.302	858	618	688	51	102	88	22	106	64
Prötzel	563	2.526	501	300	323	28	56	43	40	199	127
Reichenow-Möglin	292	1.325	270	171	180	26	52	42	10	48	32
<b>Stadt Altlandsberg</b>	<b>4.238</b>	<b>18.930</b>	<b>4.098</b>	<b>2.655</b>	<b>2.979</b>	<b>198</b>	<b>396</b>	<b>340</b>	<b>176</b>	<b>1.071</b>	<b>688</b>
<b>Stadt Bad Freienwalde</b>	<b>7.357</b>	<b>28.194</b>	<b>5.873</b>	<b>2.229</b>	<b>2.431</b>	<b>312</b>	<b>624</b>	<b>545</b>	<b>626</b>	<b>4.253</b>	<b>2.680</b>
<b>Fredersdorf-Vogelsdorf</b>	<b>5.960</b>	<b>26.934</b>	<b>5.983</b>	<b>4.477</b>	<b>4.865</b>	<b>333</b>	<b>666</b>	<b>584</b>	<b>138</b>	<b>711</b>	<b>452</b>
<b>Hoppegarten</b>	<b>7.846</b>	<b>33.324</b>	<b>7.549</b>	<b>4.629</b>	<b>5.271</b>	<b>340</b>	<b>680</b>	<b>627</b>	<b>308</b>	<b>2.465</b>	<b>1.580</b>
<b>Letschin</b>	<b>2.326</b>	<b>10.361</b>	<b>2.090</b>	<b>1.362</b>	<b>1.441</b>	<b>95</b>	<b>190</b>	<b>161</b>	<b>128</b>	<b>696</b>	<b>426</b>
<b>Stadt Müncheberg</b>	<b>3.498</b>	<b>15.056</b>	<b>3.012</b>	<b>1.573</b>	<b>1.688</b>	<b>200</b>	<b>400</b>	<b>354</b>	<b>232</b>	<b>1.446</b>	<b>910</b>
<b>Neuenhagen bei Berlin</b>	<b>8.084</b>	<b>37.010</b>	<b>8.112</b>	<b>5.499</b>	<b>6.115</b>	<b>467</b>	<b>934</b>	<b>847</b>	<b>284</b>	<b>1.459</b>	<b>996</b>
<b>Petershagen/Eggersdorf</b>	<b>6.557</b>	<b>30.269</b>	<b>6.682</b>	<b>4.763</b>	<b>5.289</b>	<b>414</b>	<b>828</b>	<b>746</b>	<b>169</b>	<b>836</b>	<b>544</b>
<b>Rüdersdorf bei Berlin</b>	<b>8.191</b>	<b>33.485</b>	<b>6.413</b>	<b>2.515</b>	<b>2.784</b>	<b>375</b>	<b>750</b>	<b>652</b>	<b>664</b>	<b>4.750</b>	<b>2.836</b>
<b>Seelow, Stadt</b>	<b>2.964</b>	<b>12.233</b>	<b>2.256</b>	<b>941</b>	<b>1.018</b>	<b>84</b>	<b>168</b>	<b>145</b>	<b>229</b>	<b>1.739</b>	<b>999</b>
<b>Strausberg, Stadt</b>	<b>14.289</b>	<b>56.720</b>	<b>10.260</b>	<b>2.787</b>	<b>3.096</b>	<b>287</b>	<b>574</b>	<b>511</b>	<b>1.279</b>	<b>10.686</b>	<b>6.460</b>
<b>Wriezen, Stadt</b>	<b>4.068</b>	<b>16.986</b>	<b>3.161</b>	<b>1.229</b>	<b>1.341</b>	<b>184</b>	<b>368</b>	<b>318</b>	<b>344</b>	<b>2.389</b>	<b>1.442</b>

# **Gebäude- und Wohnraum- zählung (Zensus)**

## **Zensus**

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden - soweit möglich - bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltsbefragung auf Stichprobenbasis sowie die Befragung von Gebäude- und Wohnungseigentümern korrigieren und ergänzen die Informationen aus Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern zum letzten Mal 1987, in den neuen Bundesländern 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 ist zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen. Zum anderen wurden aber auch wichtige Strukturinformationen erhoben, welche einen Überblick ermöglichen, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

## **Methode**

Da es in Deutschland zu Gebäude- und Wohnungsdaten keine flächendeckenden Register gibt, wurden die Angaben zu Gebäuden und Wohnungen durch eine eigenständige postalische Befragung von 17,5 Millionen Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwalter von Gebäuden und Wohnungen sowie bewohnten Unterkünften gewonnen. Die zum Stichtag 9. Mai 2011 als Vollerhebung durchgeführte Gebäude- und Wohnungszählung liefert Informationen zu Gebäuden mit Wohnraum. Zu rein gewerblich genutzten Objekten werden keine Informationen angeboten.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland gilt, dass die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten sind (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen ausgezählten Ergebnisbestandteilen aus Vollerhebungen des Zensus 2011 wird die Geheimhaltung durch ein datenveränderndes Verfahren mit der Bezeichnung "SAFE" (Verfahren zur sicheren Anonymisierung für Einzeldaten) gewährleistet. Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle auf tiefster Ebene kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt. Es kann deshalb zu geringen Abweichungen von der realen Fallzahl kommen.

### **Anteil des selbst genutzten Wohneigentums**

Die Kennzahl gibt den Anteil der Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime) und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum wieder, welche zum Berichtszeitpunkt durch den Eigentümer selbst bewohnt waren. Ferien- und Freizeitwohnungen bleiben für die Berechnung unberücksichtigt.

### **Anteil der vermieteten Wohnungen (auch mietfrei)**

Die Kennzahl gibt den Anteil der Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime) und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum wieder, welche zum Berichtszeitpunkt durch den Eigentümer selbst bewohnt waren. Ferien- und Freizeitwohnungen bleiben für die Berechnung unberücksichtigt.

### **Gebäude mit Wohnraum**

Für längere Dauer errichtete Bauwerke, die entweder vollständig oder teilweise für die Wohnversorgung von Haushalten bestimmt sind. Hierzu zählen auch sonstige Gebäude mit Wohnraum.gewerblich genutzte Gebäude, wenn in ihnen mindestens eine zu Wohnzwecken genutzte administrative oder Wohnung vorhanden ist. Gebäude mit Wohnraum gliedern sich in Wohngebäude und sonstige Gebäude mit Wohnraum.

**Wohngebäude**

Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden. Zu den Wohngebäuden gehören auch die Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/-innen).

**Wohngebäude (ohne Wohnheime)**

Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden (hier: ohne Wohnheime).

**Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/-innen)**

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen. Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/-innen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.

**Sonstige Gebäude mit Wohnraum**

Gebäude, in denen weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt wird, z. B. weil sich im Gebäude überwiegend Läden oder Büros befinden.

**Bewohnte Unterkünfte**

Bewohnte Unterkünfte sind behelfsmäßige Bauten. Hierzu zählen z. B. Wohnbaracken, Bauwagen, Wohnwagen (z. B. auf Campingplätzen), Gartenlauben, Schrebergartenhütten, Jagdhütten, Weinberghütten, Almhütten, fest verankerte Wohnschiffe und Wohncontainer, sofern diese dauerhaft bewohnt werden.

**Art der Wohnungsnutzung**

Beschreibt, wie die Wohnung zum 9. Mai 2011 genutzt wird.

**Von Eigentümer/-in bewohnt**

Wenn mindestens einer der Bewohner Eigentümer/-in der Wohnung ist.

**Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)**

Wenn keiner der Bewohner Eigentümer/-in der Wohnung ist, unabhängig davon, ob für die Wohnung Miete gezahlt wird oder diese mietfrei überlassen ist.

**Ferien- oder Freizeitwohnung**

Wohnung, in der Personen lediglich ihre Freizeit verbringen (z. B. am Wochenende, während des Urlaubs, der Ferien usw.). Sie kann von einem privaten Eigentümer/- einer privaten Eigentümerin selbst genutzt oder dauerhaft an eine dritte Person zur Freizeitnutzung vermietet (oder kostenlos überlassen) werden. Ferienwohnungen, die ständig gewerblichhotelmäßig genutzt werden, gehören nicht dazu.

**Leer stehend**

Wenn die Wohnung am Erhebungsstichtag weder vermietet ist, noch vom Eigentümer selbst genutzt wird und auch keine Ferien- und Freizeitwohnung ist. Wenn die Wohnung wegen Umbau/Modernisierung – bei Weiterbestehen des Mietverhältnisses – vorübergehend nicht genutzt werden kann, gilt diese Wohnung nicht als leer stehend.

**Badewanne/Dusche und WC vorhanden**

WC ist eine Toilette mit Wasserspülung. Mit Badewanne oder Dusche sind eine fest eingebaute Badewanne oder eine fest eingebaute Dusche gemeint; diese verfügen über feste Wasserzu- und abflussrohre.

**Baujahr**

Mit Baujahr ist das Jahr der Bezugsfertigstellung des Gebäudes gemeint. Bei total zerstörten und wieder aufgebauten Gebäuden gilt das Jahr des Wiederaufbaus als Baujahr.

**Durchschnittliche Anzahl der Räume**

Es handelt sich hierbei um eine Wohnungskennzahl. Die durchschnittliche Anzahl der Räume je Wohnung ist die Relation zwischen der Gesamtzahl der Räume und der Gesamtzahl der Wohnungen für die betrachtete Gebäudeart. Ferien- und Freizeitwohnungen werden in die Berechnung einbezogen.

**Durchschnittliche Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude**

Es handelt sich hierbei um eine Gebäudekennzahl. Die durchschnittliche Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude ist die Relation zwischen der Gesamtzahl der Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime) und der Gesamtzahl der Wohngebäude (ohne Wohnheime).

**Durchschnittliche Wohnungsgröße**

Die ausgewiesene durchschnittliche Wohnungsgröße stellt jeweils die Relation zwischen der Gesamtwohnfläche aller relevanten Wohneinheiten zur Gesamtzahl der Wohneinheiten je betrachteter Gebäudeart dar. Ferien- und Freizeitwohnungen werden in die Berechnung einbezogen.

Bei den Tabellen der Gebäude- und Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich erfolgt die Berechnung der durchschnittlichen Wohnungsgröße für Wohngebäude (ohne Wohnheime) und sonstige Gebäude mit Wohnraum gemeinsam.

**Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen**

Gilt für Gebäude mit Eigentumswohnungen, in denen den Eigentümern/-innen Sondereigentum an einer Wohnung in Verbindung mit dem Miteigentumsanteil an dem gemeinschaftlichen Eigentum zusteht.

**Privatperson/-en**

Alle natürlichen Personen. Dies können Einzelpersonen, Paare oder sonstige Gruppen von Personen sein, z. B. Erbengemeinschaften.

**Wohnungsgenossenschaft**

Alle Wohnungsunternehmen, die die Rechtsform einer Genossenschaft haben.

**Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen**

Unternehmen oder Einrichtung, bei denen die Kommune mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt ist.

**Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen**

Alle privatrechtlichen Wohnungsunternehmen, ohne Genossenschaften.

**Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen**

Alle privatrechtlichen Unternehmen, in deren Eigentum sich Wohnungen befinden, deren primärer Erwerbzweck aber nicht die Wohnungsvermietung ist (z. B. Banken, Versicherungen, Fonds).

**Bund oder Land**

Unternehmen oder Einrichtung, bei denen der Bund oder das Land mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt ist.

**Organisation ohne Erwerbzweck**

z. B. Kirchen.

**Fläche der Wohnung**

Grundfläche der gesamten Wohnung. Zur Wohnung zählen auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende Räume (z. B. Mansarden) sowie zu Wohnzwecken ausgebauten Keller- und Bodenräume. Zur Ermittlung der Wohnfläche sind anzurechnen: voll: die Grundflächen von Räumen/Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 Metern;

zur Hälfte: die Grundflächen von Räumen/Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 Meter, aber weniger als 2 Metern; unbeheizbare Wintergärten, Schwimmbäder und ähnliche nach allen Seiten geschlossene Räume;

in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte: die Flächen von Balkonen, Loggien, Dachgärten, Terrassen.

**Freistehendes Haus**

Freistehendes Gebäude, unabhängig davon, ob es sich um ein Ein- oder Mehrfamilienhaus handelt.

**Doppelhaushälfte**

Gebäude, das mit genau einem anderen Gebäude aneinander gebaut ist, unabhängig davon, ob es sich dabei um Ein- oder Mehrfamilienhäuser handelt.

**Gereihtes Haus**

Gebäude, das mit mindestens zwei anderen Gebäuden aneinander gebaut ist, unabhängig davon, ob es sich dabei um Ein- oder Mehrfamilienhäuser handelt. Die Gebäude müssen nicht baugleich sein, sie können auch seitlich oder in der Höhe versetzt sein. Reiheneckhäuser zählen auch hierzu.

**Anderer Gebäudetyp**

Alle Arten von Gebäuden, die nicht freistehendes Haus, Doppel- oder Reihnhaus sind sowie alle Arten von bewohnten Unterkünften.

**Fernheizung (Fernwärme)**

Hier werden ganze Wohnbezirke von einem zentralen Fernheizwerk aus mit Wärme versorgt (sog. Fernwärme).

**Etagenheizung**

Unter einer Etagenheizung versteht man eine zentrale Heizanlage für sämtliche Räume einer abgeschlossenen Wohnung, wobei sich die Heizquelle (z. B. Gastherme) meist innerhalb dieser Wohnung befindet.

**Blockheizung**

Eine Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser durch ein zentrales Heizsystem beheizt wird und die Heizquelle sich in bzw. an einem der Gebäude oder in deren unmittelbarer Nähe befindet (sog. Nahwärme).

**Zentralheizung**

Bei einer Zentralheizung werden sämtliche Wohneinheiten eines Gebäudes von einer zentralen Heizstelle, die sich innerhalb des Gebäudes (in der Regel im Keller) befindet, beheizt.

**Einzel- oder Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)**

Einzelöfen (z. B. Kohle- oder Nachtspeicheröfen) beheizen jeweils nur den Raum, in dem sie stehen. In der Regel sind sie fest installiert. Ein Mehrraumofen (z. B. Kachelofen) beheizt gleichzeitig mehrere Räume (auch durch Luftkanäle).

**Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen**

Leerstandsquote (Wohnungen) Die Kennzahl gibt den Anteil der Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime) und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum wieder, welche zum Berichtszeitpunkt als leerstehend ausgewiesen wurden. Ferien- und Freizeitwohnungen bleiben für die Berechnung unberücksichtigt.

## Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum Ergebnisse des Zensus 2011 (Stichtag 09.05.2011)

	Gebäude mit Wohnraum				Durchschnittliche		Anteil		Leerstandsquote (Wohnungen)
	Gebäude	Wohnungen	dar. Wohngebäude		Wohnungsgröße	Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude	des selbstgenutzten Wohneigentums	der vermieteten Wohnungen (auch mietfrei)	
			Gebäude	Wohnungen					
	Anzahl				m <sup>2</sup>	Anzahl	Prozent		
<b>Landkreis Märkisch-Oderland</b>	<b>56.724</b>	<b>94.543</b>	<b>55.659</b>	<b>92.482</b>	<b>87,2</b>	<b>4,3</b>	<b>50,1</b>	<b>44,7</b>	<b>5,2</b>
<b>Amt Falkenberg-Höhe</b>	<b>1.617</b>	<b>2.372</b>	<b>1.567</b>	<b>2.274</b>	<b>91,3</b>	<b>4,3</b>	<b>58,4</b>	<b>35,7</b>	<b>5,9</b>
Beiersdorf-Freudenberg	191	275	188	272	93,0	4,4	57,4	33,5	9,2
Falkenberg	794	1.215	772	1.175	87,4	4,2	56,5	38,5	5,0
Heckelberg-Brunow	233	374	221	344	89,5	4,2	52,4	39,9	7,6
Höhenland	399	508	386	483	100,8	4,8	67,9	27,0	5,1
<b>Amt Golzow</b>	<b>2.111</b>	<b>2.938</b>	<b>2.077</b>	<b>2.883</b>	<b>89,3</b>	<b>4,7</b>	<b>60,7</b>	<b>30,7</b>	<b>8,6</b>
Alt Tucheband	354	449	351	446	95,0	4,9	64,6	25,3	10,1
Bleyen-Genschmar	206	255	206	255	89,4	4,7	63,3	31,4	5,3
Golzow	287	463	278	445	87,0	4,6	53,8	42,3	3,8
Küstriner Vorland	945	1.410	927	1.380	87,7	4,7	57,4	32,2	10,4
Zechin	319	361	315	357	91,3	4,7	75,5	16,6	7,9
<b>Amt Lebus</b>	<b>2.280</b>	<b>2.850</b>	<b>2.243</b>	<b>2.798</b>	<b>100,8</b>	<b>4,9</b>	<b>71,1</b>	<b>26,4</b>	<b>2,5</b>
Lebus, Stadt	1.146	1.415	1.122	1.382	103,3	4,9	73,8	24,9	1,3
Podelzig	330	405	330	402	95,6	4,9	69,6	27,4	3,0
Reitwein	180	226	180	226	96,2	4,9	66,8	30,5	2,7
Treplin	143	173	140	170	110,3	5,2	70,5	26,0	3,5
Zeschdorf	481	631	471	618	97,5	4,6	67,5	27,8	4,7
<b>Amt Märkische Schweiz</b>	<b>3.116</b>	<b>4.185</b>	<b>3.047</b>	<b>4.065</b>	<b>95,9</b>	<b>4,6</b>	<b>66,9</b>	<b>29,4</b>	<b>3,8</b>
Buckow (Märk. Schweiz), Stadt	502	852	475	798	87,4	4,2	47,3	45,5	7,2
Garzau-Garzin	177	243	171	237	95,1	4,5	60,8	31,6	7,6
Oberbarnim	472	635	463	623	97,5	4,7	67,6	27,6	4,8
Rehfelde	1.667	2.027	1.646	1.988	100,1	4,8	76,5	21,7	1,9
Waldsiefersdorf	298	428	292	419	91,0	4,6	61,3	36,5	2,2
<b>Amt Neuhardenberg</b>	<b>1.433</b>	<b>2.466</b>	<b>1.412</b>	<b>2.439</b>	<b>84,3</b>	<b>4,3</b>	<b>48,3</b>	<b>37,2</b>	<b>14,5</b>
Gusow-Platkow	492	607	486	595	95,6	4,9	73,9	23,0	3,2
Märkische Höhe	217	306	214	303	87,8	4,6	63,6	29,0	7,4
Neuhardenberg	724	1.553	712	1.541	79,2	4,0	35,3	44,4	20,3
<b>Amt Seelow-Land</b>	<b>1.808</b>	<b>2.387</b>	<b>1.766</b>	<b>2.329</b>	<b>95,8</b>	<b>4,6</b>	<b>63,8</b>	<b>30,6</b>	<b>5,6</b>
Falkenhagen	261	369	255	363	95,9	4,5	58,1	36,9	5,0
Fichtenhöhe	189	251	186	248	100,9	4,7	69,0	25,0	6,0
Lietzen	228	329	222	323	93,6	4,3	50,5	43,5	6,1
Lindendorf	536	674	524	653	94,6	4,6	67,2	27,1	5,7
Vierlinden	594	764	579	742	96,1	4,6	67,8	26,9	5,3
<b>Amt Barnim-Oderbruch</b>	<b>2.587</b>	<b>3.406</b>	<b>2.526</b>	<b>3.317</b>	<b>96,2</b>	<b>4,8</b>	<b>65,1</b>	<b>29,9</b>	<b>5,0</b>
Bliesdorf	320	473	317	467	91,8	4,5	58,7	36,4	4,9
Neulewin	426	502	417	490	100,7	4,9	75,3	18,3	6,4
Neutrebbin	550	726	538	705	98,5	4,7	63,8	31,3	4,9
Oderau	703	843	685	825	101,4	5,1	75,4	19,1	5,6
Prötzel	375	567	366	558	88,1	4,5	50,5	45,5	3,9
Reichenow-Möglin	213	295	203	272	91,4	4,5	59,9	36,7	3,5

	Gebäude mit Wohnraum				Durchschnittliche		Anteil		Leerstandsquote (Wohnungen)
	Gebäude	Wohnungen	dar. Wohngebäude		Wohnungsgröße	Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude	des selbstgenutzten Wohneigentums	der vermieteten Wohnungen (auch mietfrei)	
			Gebäude	Wohnungen					
Anzahl					m <sup>2</sup>	Anzahl	Prozent		
<b>Stadt Altlandsberg</b>	2.963	4.127	2.914	4.010	95,5	4,4	62,3	34,4	3,4
<b>Stadt Bad Freienwalde</b>	3.271	7.472	3.170	7.219	78,4	3,8	32,9	55,2	11,9
<b>Fredersdorf-Vogelsdorf</b>	4.721	5.667	4.666	5.559	98,6	4,5	74,3	22,8	2,9
<b>Hoppegarten</b>	5.141	7.566	5.096	7.503	95,1	4,2	53,0	44,7	2,3
<b>Letschin</b>	1.636	2.329	1.586	2.254	89,5	4,4	58,0	32,5	9,4
<b>Stadt Müncheberg</b>	2.047	3.504	1.996	3.423	85,6	4,3	50,4	43,1	6,6
<b>Neuenhagen bei Berlin</b>	5.933	7.722	5.866	7.582	98,1	4,5	70,1	27,7	2,2
<b>Petershagen/Eggersdorf</b>	5.115	6.248	5.060	6.117	99,8	4,6	74,6	23,3	2,1
<b>Rüdersdorf bei Berlin</b>	3.527	8.093	3.451	7.941	77,1	4,1	34,5	58,3	7,2
<b>Seelow, Stadt</b>	1.300	2.966	1.242	2.850	75,8	4,1	31,5	64,2	4,3
<b>Strausberg, Stadt</b>	4.325	14.163	4.224	13.920	71,0	3,9	20,8	75,2	4,0
<b>Wriezen, Stadt</b>	1.793	4.082	1.750	3.999	77,1	4,2	33,8	59,9	6,3

## Gebäude mit Wohnraum nach Baujahr - Ergebnisse des Zensus 2011 (Stichtag 09.05.2011)

	Gebäude mit Wohnraum	Gebäude nach Baujahr									
		vor 1919	1919 - 1948	1949 - 1978	1979 - 1986	1987 - 1990	1991 - 1995	1996 - 2000	2001 - 2004	2005 - 2008	2009 und später
		Anzahl									
<b>Landkreis Märkisch-Oderland</b>	<b>56.724</b>	<b>8.053</b>	<b>12.064</b>	<b>9.746</b>	<b>3.779</b>	<b>1.773</b>	<b>3.300</b>	<b>9.426</b>	<b>4.657</b>	<b>2.946</b>	<b>980</b>
<b>Amt Falkenberg-Höhe</b>	<b>1.617</b>	<b>560</b>	<b>322</b>	<b>371</b>	<b>43</b>	<b>19</b>	<b>37</b>	<b>159</b>	<b>73</b>	<b>30</b>	<b>3</b>
Beiersdorf-Freudenberg	191	104	27	33	9	-	6	6	6	-	-
Falkenberg	794	309	162	160	28	9	16	54	34	19	3
Heckelberg-Brunow	233	53	50	63	-	-	9	43	15	-	-
Höhenland	399	94	83	115	6	10	6	56	18	11	-
<b>Amt Golzow</b>	<b>2.111</b>	<b>378</b>	<b>554</b>	<b>691</b>	<b>151</b>	<b>62</b>	<b>61</b>	<b>145</b>	<b>48</b>	<b>18</b>	<b>3</b>
Alt Tucheband	354	63	72	142	13	12	9	25	12	6	-
Bleyen-Genschmar	206	47	42	90	7	7	6	7	-	-	-
Golzow	287	52	65	93	29	13	7	18	4	6	-
Küstriner Vorland	945	138	289	254	95	24	36	77	26	6	-
Zechin	319	78	86	112	7	6	3	18	6	-	3
<b>Amt Lebus</b>	<b>2.280</b>	<b>339</b>	<b>366</b>	<b>483</b>	<b>153</b>	<b>63</b>	<b>195</b>	<b>439</b>	<b>172</b>	<b>52</b>	<b>18</b>
Lebus, Stadt	1.146	159	182	165	88	26	113	265	106	33	9
Podelzig	330	45	43	114	16	12	15	48	27	7	3
Reitwein	180	43	47	35	9	12	6	18	7	3	-
Treplin	143	32	22	10	6	6	34	21	12	-	-
Zeschdorf	481	60	72	159	34	7	27	87	20	9	6
<b>Amt Märkische Schweiz</b>	<b>3.116</b>	<b>528</b>	<b>616</b>	<b>413</b>	<b>219</b>	<b>105</b>	<b>203</b>	<b>539</b>	<b>288</b>	<b>141</b>	<b>64</b>
Buckow (Märk. Schweiz), Stadt	502	207	100	64	44	12	10	23	21	12	9
Garzau-Garzin	177	50	33	36	9	9	12	16	12	-	-
Oberbarnim	472	83	88	93	36	13	25	63	34	25	12
Rehfelde	1.667	131	345	168	97	49	133	406	209	89	40
Waldsiefersdorf	298	57	50	52	33	22	23	31	12	15	3
<b>Amt Neuhardenberg</b>	<b>1.433</b>	<b>422</b>	<b>202</b>	<b>412</b>	<b>120</b>	<b>55</b>	<b>46</b>	<b>100</b>	<b>47</b>	<b>22</b>	<b>7</b>
Gusow-Platkow	492	188	85	115	39	18	7	24	10	6	-
Märkische Höhe	217	39	42	70	12	15	9	12	9	6	3
Neuhardenberg	724	195	75	227	69	22	30	64	28	10	4
<b>Amt Seelow-Land</b>	<b>1.808</b>	<b>327</b>	<b>331</b>	<b>607</b>	<b>89</b>	<b>47</b>	<b>67</b>	<b>196</b>	<b>95</b>	<b>36</b>	<b>13</b>
Falkenhagen	261	47	49	77	15	3	18	21	21	10	-
Fichtenhöhe	189	40	40	63	-	3	3	22	12	3	3
Lietzen	228	51	30	48	22	10	6	51	4	6	-
Lindendorf	536	83	89	215	19	19	21	58	21	7	4
Vierlinden	594	106	123	204	33	12	19	44	37	10	6
<b>Amt Barnim-Oderbruch</b>	<b>2.587</b>	<b>808</b>	<b>413</b>	<b>722</b>	<b>156</b>	<b>87</b>	<b>74</b>	<b>196</b>	<b>75</b>	<b>43</b>	<b>13</b>
Bliesdorf	320	64	57	87	15	18	16	45	8	10	-
Neulewin	426	126	61	149	43	16	6	13	3	6	3
Neutrebbin	550	202	119	87	39	24	25	38	10	3	3
Oderaue	703	292	93	189	35	19	15	35	10	15	-
Prötzel	375	84	53	114	24	10	9	43	26	9	3
Reichenow-Möglin	213	40	30	96	-	-	3	22	18	-	4
<b>Stadt Altlandsberg</b>	<b>2.963</b>	<b>375</b>	<b>359</b>	<b>219</b>	<b>139</b>	<b>95</b>	<b>254</b>	<b>875</b>	<b>381</b>	<b>208</b>	<b>58</b>
<b>Stadt Bad Freienwalde</b>	<b>3.271</b>	<b>1.064</b>	<b>736</b>	<b>568</b>	<b>245</b>	<b>127</b>	<b>106</b>	<b>262</b>	<b>103</b>	<b>48</b>	<b>12</b>
<b>Fredersdorf-Vogelsdorf</b>	<b>4.721</b>	<b>147</b>	<b>1.081</b>	<b>455</b>	<b>299</b>	<b>163</b>	<b>376</b>	<b>1.146</b>	<b>542</b>	<b>382</b>	<b>130</b>
<b>Hoppegarten</b>	<b>5.141</b>	<b>145</b>	<b>931</b>	<b>356</b>	<b>243</b>	<b>119</b>	<b>417</b>	<b>1.565</b>	<b>715</b>	<b>519</b>	<b>131</b>
<b>Letschin</b>	<b>1.636</b>	<b>598</b>	<b>273</b>	<b>426</b>	<b>120</b>	<b>63</b>	<b>40</b>	<b>66</b>	<b>34</b>	<b>13</b>	<b>3</b>
<b>Stadt Müncheberg</b>	<b>2.047</b>	<b>324</b>	<b>503</b>	<b>446</b>	<b>131</b>	<b>68</b>	<b>131</b>	<b>289</b>	<b>100</b>	<b>34</b>	<b>21</b>
<b>Neuenhagen bei Berlin</b>	<b>5.933</b>	<b>223</b>	<b>1.855</b>	<b>544</b>	<b>345</b>	<b>193</b>	<b>379</b>	<b>1.153</b>	<b>585</b>	<b>483</b>	<b>173</b>
<b>Petershagen/Eggersdorf</b>	<b>5.115</b>	<b>267</b>	<b>1.397</b>	<b>522</b>	<b>256</b>	<b>140</b>	<b>399</b>	<b>899</b>	<b>608</b>	<b>466</b>	<b>161</b>
<b>Rüdersdorf bei Berlin</b>	<b>3.527</b>	<b>748</b>	<b>877</b>	<b>568</b>	<b>324</b>	<b>62</b>	<b>153</b>	<b>411</b>	<b>190</b>	<b>145</b>	<b>49</b>
<b>Seelow, Stadt</b>	<b>1.300</b>	<b>195</b>	<b>142</b>	<b>444</b>	<b>130</b>	<b>57</b>	<b>61</b>	<b>150</b>	<b>82</b>	<b>30</b>	<b>9</b>
<b>Strausberg, Stadt</b>	<b>4.325</b>	<b>259</b>	<b>642</b>	<b>1.035</b>	<b>475</b>	<b>190</b>	<b>207</b>	<b>707</b>	<b>463</b>	<b>242</b>	<b>105</b>
<b>Wriezen, Stadt</b>	<b>1.793</b>	<b>346</b>	<b>464</b>	<b>464</b>	<b>141</b>	<b>58</b>	<b>94</b>	<b>129</b>	<b>56</b>	<b>34</b>	<b>7</b>

## Gebäude mit Wohnraum nach Bauweise und Zahl der Wohnungen - Ergebnisse des Zensus 2011 (Stichtag 09.05.2011)

Gebäude mit Wohnraum	Gebäudetyp-Bauweise																
	Freistehendes Haus					Doppelhaushälfte				Gereichtes Haus				Anderer Gebäudetyp			
	insgesamt	mit Anzahl Wohnungen				gesamt	mit Anzahl Wohnungen			gesamt	mit Anzahl Wohnungen			gesamt	mit Anzahl Wohnungen		
		gesamt	eine	zwei	drei und mehr		eine	zwei	drei und mehr		eine	zwei	drei und mehr		eine	zwei	drei und mehr
Anzahl																	
<b>Landkreis Märkisch-Oderland</b>	<b>56.724</b>	<b>43.754</b>	<b>37.275</b>	<b>3.948</b>	<b>2.531</b>	<b>6.424</b>	<b>5.372</b>	<b>607</b>	<b>445</b>	<b>5.007</b>	<b>2.306</b>	<b>235</b>	<b>2.466</b>	<b>1.539</b>	<b>978</b>	<b>167</b>	<b>394</b>
<b>Amt Falkenberg-Höhe</b>	<b>1.617</b>	<b>1.286</b>	<b>984</b>	<b>191</b>	<b>111</b>	<b>172</b>	<b>145</b>	<b>24</b>	<b>3</b>	<b>84</b>	<b>43</b>	<b>3</b>	<b>38</b>	<b>75</b>	<b>69</b>	<b>6</b>	<b>0</b>
Beiersdorf-Freudenberg	191	137	107	24	6	35	35	-	-	13	4	3	6	6	3	3	-
Falkenberg	794	615	442	111	62	78	60	15	3	44	24	-	20	57	54	3	-
Heckelberg-Brunow	233	191	153	17	21	24	21	3	-	12	6	-	6	6	6	-	-
Höhenland	399	343	282	39	22	35	29	6	-	15	9	-	6	6	6	-	-
<b>Amt Golzow</b>	<b>2.111</b>	<b>1.657</b>	<b>1.487</b>	<b>97</b>	<b>73</b>	<b>288</b>	<b>263</b>	<b>16</b>	<b>9</b>	<b>123</b>	<b>49</b>	<b>9</b>	<b>65</b>	<b>43</b>	<b>34</b>	<b>9</b>	<b>0</b>
Alt Tucheband	354	292	262	21	9	42	36	3	3	20	8	3	9	-	-	-	-
Bleyen-Genschmar	206	169	159	3	7	19	16	3	-	12	6	-	6	6	-	6	-
Golzow	287	189	160	10	19	70	60	7	3	22	9	3	10	6	6	-	-
Küstriner Vorland	945	713	633	45	35	150	144	3	3	60	20	3	37	22	19	3	-
Zechin	319	294	273	18	3	7	7	-	-	9	6	-	3	9	9	-	-
<b>Amt Lebus</b>	<b>2.280</b>	<b>1.864</b>	<b>1.589</b>	<b>196</b>	<b>79</b>	<b>308</b>	<b>271</b>	<b>37</b>	<b>0</b>	<b>48</b>	<b>35</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>60</b>	<b>48</b>	<b>6</b>	<b>6</b>
Lebus, Stadt	1.146	947	809	104	34	143	124	19	-	23	13	4	6	33	27	6	-
Podelzig	330	270	240	18	12	48	45	3	-	6	6	-	-	6	6	-	-
Reitwein	180	151	121	21	9	26	26	-	-	3	-	3	-	-	-	-	-
Treplin	143	127	112	9	6	4	4	-	-	6	6	-	-	6	3	-	3
Zeschdorf	481	369	307	44	18	87	72	15	-	10	10	-	-	15	12	-	3
<b>Amt Märkische Schweiz</b>	<b>3.116</b>	<b>2.733</b>	<b>2.301</b>	<b>279</b>	<b>153</b>	<b>207</b>	<b>177</b>	<b>18</b>	<b>12</b>	<b>90</b>	<b>50</b>	<b>15</b>	<b>25</b>	<b>86</b>	<b>55</b>	<b>21</b>	<b>10</b>
Buckow (Märk. Schweiz), Stadt	502	431	296	68	67	12	6	3	3	37	19	12	6	22	9	6	7
Garzau-Garzin	177	150	116	16	18	18	18	-	-	-	-	-	-	9	3	6	-
Oberbarnim	472	384	313	49	22	48	36	6	6	22	19	3	-	18	15	3	-
Rehfelde	1.667	1.508	1.355	113	40	107	98	9	-	22	12	-	10	30	24	3	3
Waldsiedersdorf	298	260	221	33	6	22	19	-	3	9	-	-	9	7	4	3	-
<b>Amt Neuhausen</b>	<b>1.433</b>	<b>1.198</b>	<b>990</b>	<b>86</b>	<b>122</b>	<b>127</b>	<b>109</b>	<b>15</b>	<b>3</b>	<b>69</b>	<b>36</b>	<b>6</b>	<b>27</b>	<b>39</b>	<b>29</b>	<b>3</b>	<b>7</b>
Gusow-Platow	492	421	373	29	19	48	45	3	-	17	11	3	3	6	6	-	-
Märkische Höhe	217	159	138	15	6	33	27	6	-	9	3	3	3	16	6	3	7
Neuhausen	724	618	479	42	97	46	37	6	3	43	22	-	21	17	17	-	-
<b>Amt Seelow-Land</b>	<b>1.808</b>	<b>1.425</b>	<b>1.196</b>	<b>126</b>	<b>103</b>	<b>269</b>	<b>219</b>	<b>41</b>	<b>9</b>	<b>75</b>	<b>65</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>39</b>	<b>36</b>	<b>3</b>	<b>0</b>
Falkenhagen	261	217	178	21	18	32	19	7	6	3	3	-	-	9	9	-	-
Fichtenhöhe	189	170	143	18	9	7	7	-	-	3	3	-	-	9	9	-	-
Lietzen	228	143	114	12	17	75	57	15	3	4	-	-	4	6	6	-	-
Lindendorf	536	425	360	37	28	69	62	7	-	36	33	3	-	6	6	-	-
Vierlinden	594	470	401	38	31	86	74	12	-	29	26	3	-	9	6	3	-
<b>Amt Barnim-Oderbruch</b>	<b>2.587</b>	<b>2.121</b>	<b>1.815</b>	<b>184</b>	<b>122</b>	<b>302</b>	<b>251</b>	<b>42</b>	<b>9</b>	<b>84</b>	<b>48</b>	<b>15</b>	<b>21</b>	<b>80</b>	<b>62</b>	<b>15</b>	<b>3</b>
Bliesdorf	320	246	210	24	12	41	26	9	6	24	3	3	18	9	6	3	-
Neulewin	426	348	320	15	13	48	45	-	3	18	12	3	3	12	9	3	-
Neutrebbin	550	467	371	69	27	65	59	6	-	12	6	6	-	6	6	-	-
Oderaue	703	614	550	42	22	56	50	6	-	12	12	-	-	21	18	3	-
Prötzel	375	286	232	18	36	58	49	9	-	12	9	3	-	19	16	3	-
Reichenow-Möglin	213	160	132	16	12	34	22	12	-	6	6	-	-	13	7	3	3
<b>Stadt Altlandsberg</b>	<b>2.963</b>	<b>2.176</b>	<b>1.930</b>	<b>164</b>	<b>82</b>	<b>430</b>	<b>389</b>	<b>32</b>	<b>9</b>	<b>280</b>	<b>187</b>	<b>15</b>	<b>78</b>	<b>77</b>	<b>42</b>	<b>9</b>	<b>26</b>
<b>Stadt Bad Freienwalde</b>	<b>3.271</b>	<b>2.291</b>	<b>1.794</b>	<b>260</b>	<b>237</b>	<b>427</b>	<b>333</b>	<b>37</b>	<b>57</b>	<b>441</b>	<b>61</b>	<b>30</b>	<b>350</b>	<b>112</b>	<b>56</b>	<b>19</b>	<b>37</b>
<b>Fredersdorf-Vogelsdorf</b>	<b>4.721</b>	<b>4.108</b>	<b>3.713</b>	<b>300</b>	<b>95</b>	<b>295</b>	<b>249</b>	<b>33</b>	<b>13</b>	<b>160</b>	<b>134</b>	<b>6</b>	<b>20</b>	<b>158</b>	<b>131</b>	<b>3</b>	<b>24</b>
<b>Hoppegarten</b>	<b>5.141</b>	<b>3.461</b>	<b>3.040</b>	<b>296</b>	<b>125</b>	<b>751</b>	<b>703</b>	<b>36</b>	<b>12</b>	<b>844</b>	<b>697</b>	<b>3</b>	<b>144</b>	<b>85</b>	<b>48</b>	<b>6</b>	<b>31</b>
<b>Letschin</b>	<b>1.636</b>	<b>1.290</b>	<b>1.112</b>	<b>78</b>	<b>100</b>	<b>213</b>	<b>183</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>74</b>	<b>50</b>	<b>6</b>	<b>18</b>	<b>59</b>	<b>53</b>	<b>6</b>	<b>-</b>
<b>Stadt Müncheberg</b>	<b>2.047</b>	<b>1.512</b>	<b>1.271</b>	<b>148</b>	<b>93</b>	<b>280</b>	<b>211</b>	<b>32</b>	<b>37</b>	<b>192</b>	<b>53</b>	<b>35</b>	<b>104</b>	<b>63</b>	<b>48</b>	<b>9</b>	<b>6</b>
<b>Neuenhagen bei Berlin</b>	<b>5.933</b>	<b>5.115</b>	<b>4.478</b>	<b>431</b>	<b>206</b>	<b>378</b>	<b>318</b>	<b>39</b>	<b>21</b>	<b>364</b>	<b>309</b>	<b>9</b>	<b>46</b>	<b>76</b>	<b>45</b>	<b>6</b>	<b>25</b>
<b>Petershagen/Eggersdorf</b>	<b>5.115</b>	<b>4.598</b>	<b>4.090</b>	<b>381</b>	<b>127</b>	<b>354</b>	<b>313</b>	<b>34</b>	<b>7</b>	<b>87</b>	<b>46</b>	<b>-</b>	<b>41</b>	<b>76</b>	<b>61</b>	<b>6</b>	<b>9</b>
<b>Rüdersdorf bei Berlin</b>	<b>3.527</b>	<b>2.424</b>	<b>1.866</b>	<b>299</b>	<b>259</b>	<b>557</b>	<b>398</b>	<b>63</b>	<b>96</b>	<b>470</b>	<b>133</b>	<b>9</b>	<b>328</b>	<b>76</b>	<b>57</b>	<b>9</b>	<b>10</b>
<b>Seelow, Stadt</b>	<b>1.300</b>	<b>819</b>	<b>674</b>	<b>68</b>	<b>77</b>	<b>227</b>	<b>190</b>	<b>15</b>	<b>22</b>	<b>229</b>	<b>72</b>	<b>13</b>	<b>144</b>	<b>25</b>	<b>19</b>	<b>6</b>	<b>-</b>
<b>Strausberg, Stadt</b>	<b>4.325</b>	<b>2.611</b>	<b>2.118</b>	<b>239</b>	<b>254</b>	<b>483</b>	<b>354</b>	<b>33</b>	<b>96</b>	<b>1.136</b>	<b>171</b>	<b>36</b>	<b>929</b>	<b>95</b>	<b>40</b>	<b>13</b>	<b>42</b>
<b>Wriezen, Stadt</b>	<b>1.793</b>	<b>1.065</b>	<b>827</b>	<b>125</b>	<b>113</b>	<b>356</b>	<b>296</b>	<b>45</b>	<b>15</b>	<b>157</b>	<b>67</b>	<b>12</b>	<b>78</b>	<b>215</b>	<b>45</b>	<b>12</b>	<b>158</b>

## Gebäude mit Wohnraum nach Heizungsart und Eigentumsform - Ergebnisse des Zensus 2011 (Stichtag 09.05.2011)

	Heizungsart							Eigentumsform							
	Gebäude mit Wohnraum gesamt	Fernheizung (Fernwärme)	Etagenheizung	Blockheizung	Zentralheizung	Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachspeicherheizung)	keine Heizung im Gebäude oder in der Wohnung	Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	Privatperson/en	Wohnungsgenossenschaft	Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	Bund oder Land	Organisation ohne Erwerbszweck
<b>Landkreis Märkisch-Oderland</b>	<b>56.724</b>	<b>5.408</b>	<b>6.619</b>	<b>617</b>	<b>40.185</b>	<b>3.637</b>	<b>258</b>	<b>1.747</b>	<b>50.571</b>	<b>461</b>	<b>2.394</b>	<b>732</b>	<b>539</b>	<b>95</b>	<b>185</b>
<b>Amt Falkenberg-Höhe</b>	<b>1.617</b>	<b>59</b>	<b>168</b>	<b>15</b>	<b>1.211</b>	<b>149</b>	<b>15</b>	<b>55</b>	<b>1.456</b>	<b>3</b>	<b>76</b>	<b>0</b>	<b>15</b>	<b>6</b>	<b>6</b>
Beiersdorf-Freudenberg	191	7	9	-	155	17	3	9	161	-	12	-	6	3	-
Falkenberg	794	30	85	9	586	81	3	30	719	-	30	-	9	3	3
Heckelberg-Brunow	233	9	31	6	163	21	3	4	211	-	18	-	-	-	-
Höhenland	399	13	43	-	307	30	6	12	365	3	16	-	-	-	3
<b>Amt Golzow</b>	<b>2.111</b>	<b>218</b>	<b>189</b>	<b>38</b>	<b>1.268</b>	<b>382</b>	<b>16</b>	<b>24</b>	<b>1.960</b>	<b>3</b>	<b>105</b>	<b>0</b>	<b>13</b>	<b>0</b>	<b>6</b>
Alt Tucheband	354	10	34	20	238	52	-	9	313	-	29	-	3	-	-
Bleyen-Genschmar	206	7	21	3	134	38	3	-	190	-	16	-	-	-	-
Golzow	287	72	24	3	143	45	-	3	254	-	20	-	7	-	3
Küstriner Vorland	945	111	77	12	555	181	9	12	890	3	37	-	-	-	3
Zechin	319	18	33	-	198	66	4	-	313	-	3	-	3	-	-
<b>Amt Lebus</b>	<b>2.280</b>	<b>125</b>	<b>205</b>	<b>22</b>	<b>1.744</b>	<b>172</b>	<b>12</b>	<b>53</b>	<b>2.112</b>	<b>0</b>	<b>88</b>	<b>12</b>	<b>9</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
Lebus, Stadt	1.146	55	104	4	909	71	3	28	1065	-	35	9	6	3	-
Podelzig	330	28	32	6	233	28	3	6	308	-	13	-	-	-	3
Reitwein	180	12	22	3	130	13	-	6	165	-	6	-	3	-	-
Treplin	143	-	12	3	113	12	3	6	128	-	9	-	-	-	-
Zeschdorf	481	30	35	6	359	48	3	7	446	-	25	3	-	-	-
<b>Amt Märkische Schweiz</b>	<b>3.116</b>	<b>163</b>	<b>331</b>	<b>9</b>	<b>2.409</b>	<b>189</b>	<b>15</b>	<b>95</b>	<b>2.928</b>	<b>0</b>	<b>47</b>	<b>3</b>	<b>13</b>	<b>12</b>	<b>18</b>
Buckow (Märk. Schweiz), Stadt	502	22	29	-	418	30	3	30	453	-	4	-	9	-	6
Garzau-Garzin	177	6	9	3	129	30	-	7	155	-	15	-	-	-	-
Oberbarnim	472	37	66	-	331	38	-	21	435	-	6	-	4	-	6
Rehfelde	1.667	82	203	6	1.289	78	9	31	1.611	-	10	3	-	6	6
Waldsiefersdorf	298	16	24	-	242	13	3	6	274	-	12	-	-	6	-
<b>Amt Neuhardenberg</b>	<b>1.433</b>	<b>65</b>	<b>189</b>	<b>24</b>	<b>1.030</b>	<b>118</b>	<b>7</b>	<b>28</b>	<b>1.253</b>	<b>0</b>	<b>37</b>	<b>72</b>	<b>31</b>	<b>9</b>	<b>3</b>
Gusow-Platkow	492	23	74	9	335	44	7	10	467	-	12	-	3	-	-
Märkische Höhe	217	9	15	3	169	21	-	6	198	-	7	3	3	-	-
Neuhardenberg	724	33	100	12	526	53	-	12	588	-	18	69	25	9	3
<b>Amt Seelow-Land</b>	<b>1.808</b>	<b>100</b>	<b>165</b>	<b>19</b>	<b>1.291</b>	<b>218</b>	<b>15</b>	<b>51</b>	<b>1.577</b>	<b>3</b>	<b>121</b>	<b>38</b>	<b>0</b>	<b>6</b>	<b>12</b>
Falkenhagen	261	21	21	-	191	22	6	9	231	-	15	-	-	3	3
Fichtenhöhe	189	7	15	3	142	22	-	6	168	-	12	3	-	-	-
Lietzen	228	15	9	4	184	13	3	9	175	-	12	32	-	-	-
Lindendorf	536	27	48	6	366	86	3	12	473	-	45	-	-	-	6
Vierlinden	594	30	72	6	408	75	3	15	530	3	37	3	-	3	3
<b>Amt Barnim-Oderbruch</b>	<b>2.587</b>	<b>180</b>	<b>353</b>	<b>28</b>	<b>1.663</b>	<b>347</b>	<b>16</b>	<b>75</b>	<b>2.377</b>	<b>0</b>	<b>90</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>3</b>	<b>12</b>
Bliesdorf	320	16	43	4	227	30	-	15	302	-	-	-	3	-	-
Neulewin	426	28	54	9	253	73	9	9	390	-	6	15	-	-	6
Neutrebbin	550	33	79	-	373	62	3	21	499	-	21	-	6	-	3
Oderaue	703	51	105	12	428	103	4	12	667	-	21	-	3	-	-
Prötzel	375	42	44	3	229	57	-	15	327	-	33	-	-	-	-
Reichenow-Möglin	213	10	28	-	153	22	-	3	192	-	9	-	3	3	3

	Gebäude mit Wohnraum gesamt	Heizungsart						Eigentumsform							
		Fernheizung (Fernwärme)	Etagenheizung	Blockheizung	Zentralheizung	Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	keine Heizung im Gebäude oder in der Wohnung	Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	Privatperson/en	Wohnungsgenossenschaft	Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	Bund oder Land	Organisation ohne Erwerbszweck
Anzahl															
Stadt Altlandsberg	2.963	163	475	36	2135	142	12	85	2777	3	49	25	15	-	9
Stadt Bad Freienwalde	3.271	216	352	28	2315	348	12	107	2736	75	201	118	9	13	12
Fredersdorf-Vogelsdorf	4.721	209	651	43	3575	210	33	102	4444	12	128	14	18	3	-
Hoppegarten	5.141	1214	638	37	3135	104	13	155	4616	-	48	217	43	-	62
Letschin	1.636	89	271	21	990	252	13	37	1521	-	7	56	9	3	3
Stadt Müncheberg	2.047	106	141	56	1590	136	18	100	1805	16	103	-	14	3	6
Neuenhagen bei Berlin	5.933	195	800	58	4712	159	9	178	5605	-	91	22	37	-	-
Petershagen/Eggersdorf	5.115	259	595	52	3971	217	21	154	4901	-	23	19	12	-	6
Rüdersdorf bei Berlin	3.527	311	386	30	2640	148	12	195	2887	99	281	26	21	9	9
Seelow, Stadt	1.300	266	133	58	764	69	10	28	1041	23	187	9	6	3	3
Strausberg, Stadt	4.325	1199	402	34	2548	136	6	153	3152	200	532	59	204	19	6
Wriezen, Stadt	1.793	271	175	9	1194	141	3	72	1423	24	180	27	55	3	9

## Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Art der Nutzung und Ausstattung - Ergebnisse des Zensus 2011 (Stichtag 09.05.2011)

	Art der Wohnungsnutzung				Wohnungen insgesamt	Ausstattung der Wohnung			
	vom Eigentümer/in bewohnt	zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	Ferien- und Freizeitwohnung	leer stehend		Badewanne/Dusche			
						und WC vorhanden	und WC nicht vorhanden	vorhanden, WC nicht vorhanden	nicht vorhanden, WC vorhanden
Anzahl									
<b>Landkreis Märkisch-Oderland</b>	<b>46.837</b>	<b>41.996</b>	<b>828</b>	<b>4.882</b>	<b>94.543</b>	<b>93.265</b>	<b>631</b>	<b>88</b>	<b>559</b>
<b>Amt Falkenberg-Höhe</b>	<b>1.357</b>	<b>830</b>	<b>47</b>	<b>138</b>	<b>2.372</b>	<b>2.294</b>	<b>36</b>	<b>6</b>	<b>36</b>
Beiersdorf-Freudenberg	156	91	3	25	275	269	-	-	6
Falkenberg	674	459	22	60	1.215	1.164	24	3	24
Heckelberg-Brunow	193	147	6	28	374	359	9	3	3
Höhenland	334	133	16	25	508	502	3	-	3
<b>Amt Golzow</b>	<b>1.748</b>	<b>892</b>	<b>38</b>	<b>260</b>	<b>2.938</b>	<b>2.861</b>	<b>38</b>	<b>0</b>	<b>39</b>
Alt Tucheband	288	113	3	45	449	431	6	-	12
Bleyen-Genschmar	155	77	10	13	255	246	6	-	3
Golzow	239	195	-	29	463	456	-	-	7
Küstriner Vorland	798	448	19	145	1.410	1.385	14	-	11
Zechin	268	59	6	28	361	343	12	-	6
<b>Amt Lebus</b>	<b>2.000</b>	<b>743</b>	<b>36</b>	<b>71</b>	<b>2.850</b>	<b>2.808</b>	<b>24</b>	<b>0</b>	<b>18</b>
Lebus, Stadt	1025	345	27	18	1.415	1.400	9	-	6
Podelzig	282	111	-	12	405	399	3	-	3
Reitwein	151	69	-	6	226	220	3	-	3
Treplin	122	45	-	6	173	173	-	-	-
Zeschdorf	420	173	9	29	631	616	9	-	6
<b>Amt Märkische Schweiz</b>	<b>2.744</b>	<b>1.206</b>	<b>81</b>	<b>154</b>	<b>4.185</b>	<b>4.115</b>	<b>30</b>	<b>4</b>	<b>36</b>
Buckow (Märk. Schweiz), Stadt	386	371	36	59	852	822	12	-	18
Garzau-Garzin	144	75	6	18	243	234	3	-	6
Oberbarnim	423	173	9	30	635	629	3	-	3
Rehfelde	1536	435	18	38	2.027	2.005	9	4	9
Waldsiedersdorf	255	152	12	9	428	425	3	-	-
<b>Amt Neuhardenberg</b>	<b>1.172</b>	<b>901</b>	<b>42</b>	<b>351</b>	<b>2.466</b>	<b>2.430</b>	<b>24</b>	<b>0</b>	<b>12</b>
Gusow-Platkow	444	138	6	19	607	589	12	-	6
Märkische Höhe	189	86	9	22	306	300	3	-	3
Neuhardenberg	539	677	27	310	1.553	1.541	9	-	3
<b>Amt Seelow-Land</b>	<b>1.494</b>	<b>717</b>	<b>46</b>	<b>130</b>	<b>2.387</b>	<b>2.340</b>	<b>34</b>	<b>3</b>	<b>10</b>
Falkenhagen	211	134	6	18	369	360	6	-	3
Fichtenhöhe	171	62	3	15	251	244	3	-	4
Lietzen	166	143	-	20	329	326	-	3	-
Lindendorf	449	181	6	38	674	658	16	-	-
Vierlinden	497	197	31	39	764	752	9	-	3
<b>Amt Barnim-Oderbruch</b>	<b>2.173</b>	<b>1.000</b>	<b>66</b>	<b>167</b>	<b>3.406</b>	<b>3.336</b>	<b>39</b>	<b>3</b>	<b>28</b>
Bliesdorf	276	171	3	23	473	458	3	-	12
Neulewin	366	89	16	31	502	492	4	3	3
Neutrebbin	455	223	13	35	726	720	6	-	-
Oderaue	621	157	19	46	843	820	17	-	6
Prötzel	282	254	9	22	567	561	6	-	-
Reichenow-Möglin	173	106	6	10	295	285	3	-	7

	Art der Wohnungsnutzung				Wohnun- gen insge- samt	Ausstattung der Wohnung			
	vom Eigen- tümer/in bewohnt	zu Wohn- zwecken vermietet (auch mietfrei)	Ferien- und Freizeit- woh- nung	leer ste- hend		Badewanne/Dusche			
						und WC vorhan- den	und WC nicht vor- handen	vor- handen, WC nicht vor- handen	nicht vor- handen, WC vor- handen
Anzahl									
<b>Stadt Altlandsberg</b>	2545	1406	39	137	4.127	4.073	30	-	24
<b>Stadt Bad Freienwalde</b>	2442	4108	42	880	7.472	7.364	48	12	48
<b>Fredersdorf-Vogelsdorf</b>	4178	1282	43	164	5.667	5.590	34	3	40
<b>Hoppegarten</b>	3988	3374	30	174	7.566	7.529	13	6	18
<b>Letschin</b>	1302	730	86	211	2.329	2.276	31	-	22
<b>Stadt Müncheberg</b>	1737	1484	57	226	3.504	3.443	28	3	30
<b>Neuenhagen bei Berlin</b>	5310	2221	28	163	7.722	7.636	24	15	47
<b>Petershagen/Eggersdorf</b>	4630	1452	33	133	6.248	6.175	30	3	40
<b>Rüdersdorf bei Berlin</b>	2784	4699	31	579	8.093	7.915	112	9	57
<b>Seelow, Stadt</b>	931	1899	9	127	2.966	2.933	6	12	15
<b>Strausberg, Stadt</b>	2933	10623	44	563	14.163	14.100	24	9	30
<b>Wriezen, Stadt</b>	1369	2429	30	254	4.082	4.047	26	-	9

# **Tourismus**

## **Tourismus**

### **Berichtskreis**

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsstätten mit neun und mehr Gästebetten und Campingplätze, und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z.B. bei Hotels, Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebs (z.B. bei Vorsorge- und Rehabilitationskliniken) ist.

### **Ankünfte**

Zahl der Meldungen von Gästen, die innerhalb des Berichtszeitraums in Beherbergungsstätten zum Zweck der Übernachtung ankamen.

### **Übernachtungen**

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

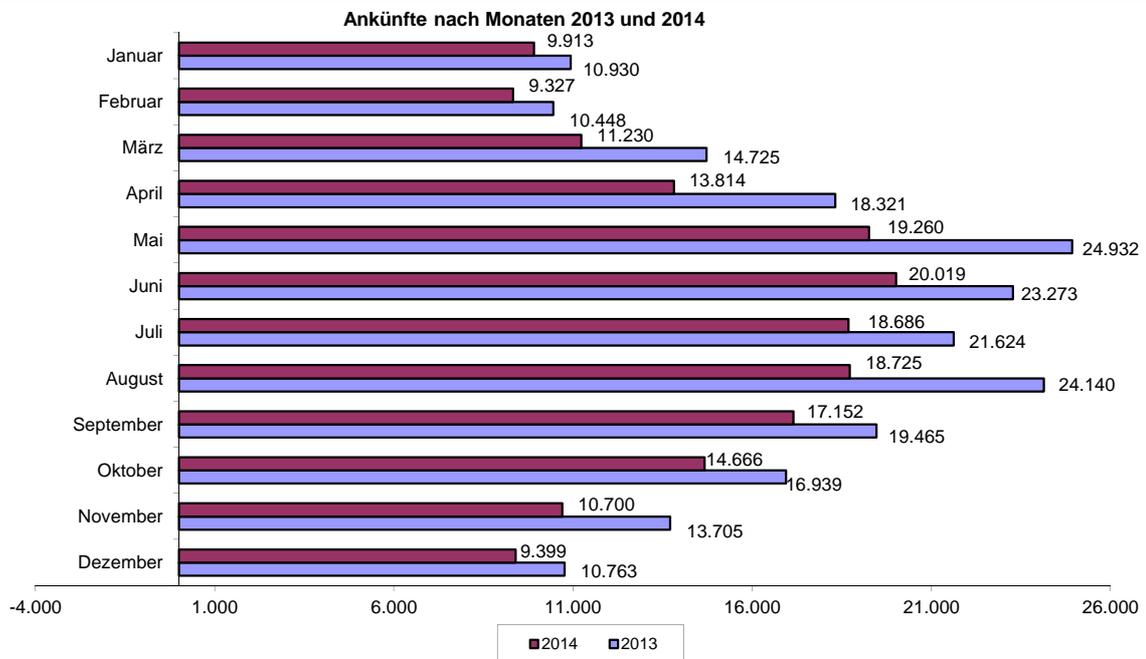
### **Beherbergung**

Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit, aber auch durch Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlasst sein.

### **Beherbergungsstätten/-betriebe**

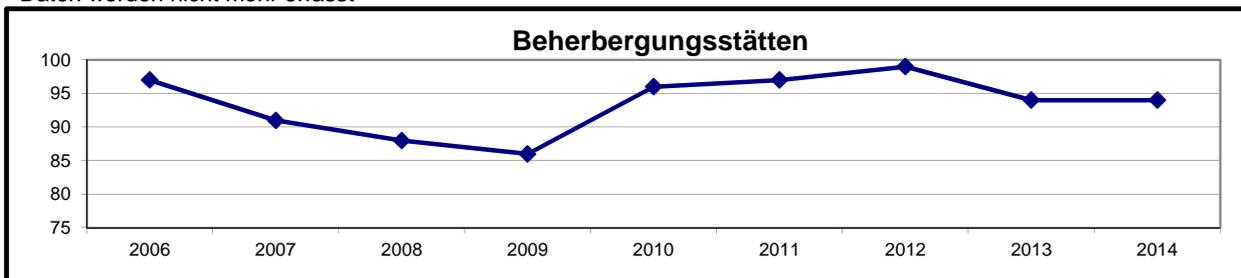
Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nur als Nebenzweck betreiben.

Beherbergungsstätten										
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	Veränd. 2014/ 2013
	Anzahl									in Prozent
Beherbergungsstätten	97	91	88	86	96	97	99	94	94	100,0
darunter angebotene Betten	4.925	4.900	4.723	4.565	4.802	4.998	4.843	4.729	4.456	94,2
Durchschnittliche Aus- lastung der angebotenen Betten	37,7	39,2	42,1	42,3	44	39,7	43,6	42,9	42,7	99,5
Gästeankünfte	200.672	200.758	214.528	205.258	206.792	210.687	220.841	209.265	172.891	82,6
darunter aus dem Ausland	18.786	18.247	12.868	10.848	12.095	10.763	13.538	11.530	8.309	72,1
Gästeübernachtungen darunter ausländische Gäste	698.776	708.685	740.878	736.166	772.299	733.118	773.846	764.299	713.739	93,4
Durchschnittliche Auf- enthaltsdauer aller Gäste	in Tagen									
	3,5	3,5	3,5	3,6	3,7	3,5	3,5	3,7	4,1	110,8



Betriebe der Hotellerie mit mindestens 25 Gästezimmern			
	2012	2013	2014
Betriebe	13	14	14
Gäste	111.526	105.086	67.726
Übernachtungen	195.160	197.263	133.929
durchschnittliche Zimmerauslastung in %	48,1	45,8	42,3
durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	1,8	*	*

\* Daten werden nicht mehr erfasst



## Tourismusergebnisse in den Beherbergungsbetrieben nach Gemeinden 2014

Gemeinde/Amt	geöffnete Beherbergungsbetriebe	angebotene Betten	durchschnittliche Auslastung der Betten	Ankünfte in Beherbergungsbetrieben			Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben			durchschnittliche Aufenthaltsdauer
				insgesamt	Inland	Ausland	insgesamt	Inland	Ausland	insgesamt
	Anzahl	Prozent	Anzahl			Anzahl			Tage	
Amt Falkenberg-Höhe	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Amt Golzow	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Amt Lebus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Amt Märkische Schweiz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
dar.:										
Buckow (Märkische Schweiz)	9	729	62,4	22.706	22.305	401	157.508	156.629	879	6,9
Oberbarnim	3	128	19,2	4.530	4.505	25	7.642	7.576	66	1,7
Waldsiedersdorf	3	.	.	5.733	5.361	372	20.153	17.531	2.604	3,5
Amt Neuhardenberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Amt Seelow-Land	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Amt Barnim-Oderbruch	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Altlandsberg	5	178	15,8	4.520	4.408	112	10.807	10.127	680	2,4
Bad Freienwalde (Oder)	10	461	53,7	9.864	9.697	167	87.756	87.045	711	8,9
Fredersdorf-Vogelsdorf	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hoppegarten	7	590	59,8	31.160	28.494	2.666	140.229	134.772	5.457	4,5
Letschin	5	142	22,0	4.808	4.758	50	11.751	11.692	59	2,4
Müncheberg	9	380	26,2	9.060	7.611	1.449	32.706	23.378	9.328	3,6
Neuenhagen bei Berlin	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Petershagen/Eggersdorf	5	507	24,4	11.079	10.850	229	17.203	16.342	861	1,6
Rüdersdorf bei Berlin	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Seelow	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Strausberg	10	362	37,0	25.465	24.610	855	47.821	45.780	2.041	1,9
Wriezen	3	77	26,5	2.832	2.820	12	7.438	7.380	58	2,6

. Angaben sind geheimzuhalten

# Verkehr

### **Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden**

Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt wurden.

### **Unfälle mit nur Sachschaden**

Unfälle mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden musste. Dies betrifft auch Fälle mit Alkoholeinwirkung.

### **Alle übrigen Unfälle**

ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), unabhängig davon, ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht,  
mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit und alle Kfz waren fahrbereit.

### **Verunglückte**

Personen, die bei einem Straßenverkehrsunfall verletzt oder getötet wurden.

### **Getötete**

Personen, die bei einem Unfall getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen gestorben sind.

### **Schwerverletzte**

Personen, die wegen der Unfallfolgen unmittelbar in eine Krankenanstalt eingeliefert und dort mindestens 24 Stunden stationär behandelt wurden.

### **Leichtverletzte**

Personen, deren Verletzungen keinen stationären Krankenhausaufenthalt erforderlich machten.

### **Neuzulassung Kraftfahrzeuge**

Erstmalige Zulassung von fabrikneuen Fahrzeugen

### **Fahrleistung**

Die Fahrleistung wird in Zug/Buskilometern für die einzelnen Verkehrsmittel getrennt angegeben. Es wird die gesamte Fahrleistung gemeldet, unabhängig davon, ob sie von dem berichtenden Unternehmen oder von Subunternehmen erbracht wurde.

Bestand an Kraftfahrzeugen									
Kraftfahrzeuge	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	Veränderg.
									2014/2013 in Prozent
<b>Insgesamt</b>	155.440	151.532	151.273	155.997	159.153	162.207	160.941	164.486	102,2
<b>Motorräder</b>	8.421	8.440	8.706	8.968	9.267	9.608	10.080	10.480	104,0
<b>Personenkraftwagen</b>	112.517	107.671	105.793	107.376	108.558	109.775	111.435	113.387	101,8
<b>Kraftomnibusse</b>	177	162	168	169	167	159	169	165	97,6
<b>Lastkraftwagen</b>	10.279	10.137	9.684	9.757	10.057	10.134	10.575	11.013	104,1
<b>Zugmaschinen</b>	3.257	3.080	3.114	3.175	3.267	3.328	3.485	3.659	105,0
<b>übrige Kraftfahrzeuge</b>	3.073	3.340	4.111	5.995	6.599	7.603	5.732	2.401	41,9
<b>Kraftfahrzeuganhänger</b>	17.716	18.702	19.697	20.557	21.238	21.600	22.940	23.381	101,9
<b>Fahrzeugdichte pro 1000 Einwohner</b>	811	793	792	819	839	870	858	873	101,8
*Das Erfassungsprinzip ist 2006 durch das KBA verändert worden. Es fehlen die stillgelegten Fahrzeuge, die bis 2005 im Fahrzeugbestand mitgeführt wurden. Durch die neue Programmversion ist es nicht möglich, die Zahlen aus den Vorjahren anzupassen.									
An Unfällen mit Personenschaden beteiligte Verkehrsteilnehmer									
Kraftfahrzeuge	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	Veränderg.
									2014/2013 in Prozent
<b>Kraftfahrzeuge gesamt</b>	988	920	890	926	902	917	880	888	100,9
<b>Mofas, Kleinkrafträder</b>	30	31	23	14	21	24	16	22	137,5
<b>Motorzweiräder mit amtl. Kennzeichen</b>	82	69	77	70	57	76	75	79	105,3
<b>Personenkraftwagen</b>	787	728	696	750	739	712	697	701	100,6
<b>Kraftomnibusse, Obusse</b>	5	5	2	-	5	4	3	1	33,3
<b>Landwirt. Zugmaschinen</b>	-	7	4	5	5	3	4	5	125,0
<b>Güterkraftfahrzeuge</b>	80	78	84	82	66	90	79	76	96,2
<b>übrige Kraftfahrzeuge</b>	4	2	4	5	9	3	6	4	66,7
<b>Fahrräder</b>	164	151	135	131	163	152	134	163	121,6
<b>Fußgänger</b>	60	30	55	56	45	36	60	50	83,3
<b>sonstige</b>	12	16	25	23	10	10	7	10	142,9
Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden									
<b>Fehlverhalten der Fahrzeugführer</b>	907	715	725	766	718	767	714	714	100,0
<b>darunter</b>									
<b>Alkoholeinfluss</b>	46	31	33	35	26	38	28	32	114,3
<b>nicht angepasste Geschwindigkeit</b>	107	69	62	69	56	77	70	44	62,9
<b>Nichtbeachten der Vorfahrt</b>	130	138	119	112	145	124	104	127	122,1
<b>Fehler beim Abbiegen</b>	50	41	33	48	36	50	40	55	137,5
<b>falsche Fahrbahnbenutzung</b>	87	40	88	79	67	86	77	52	67,5
<b>ungenügender Sicherheitsabstand</b>	109	94	98	102	91	99	87	93	106,9
<b>Fehler beim Überholen</b>	46	36	35	33	22	29	36	34	94,4
<b>falsches Verhalten gegenüber Fußgängern</b>	22	16	42	33	24	26	39	29	74,4
<b>Fehlverhalten Fußgänger</b>	24	11	23	15	19	13	14	12	85,7
<b>darunter Alkoholeinfluss</b>	1	2	3	-	2	1	3	2	3fache
<b>Fahrzeugbezogene Mängel</b>	11	11	13	7	5	15	8	9	112,5
<b>unfallbezogene Ursachen</b>	48	68	71	100	57	80	69	44	63,8
<b>davon</b>									
<b>Straßenverhältnisse</b>	19	29	46	63	29	42	44	25	56,8
<b>Witterungseinflüsse</b>	10	9	2	5	5	4	1	1	100,0
<b>Hindernisse und sonstige</b>	19	30	23	32	23	34	24	18	75,0

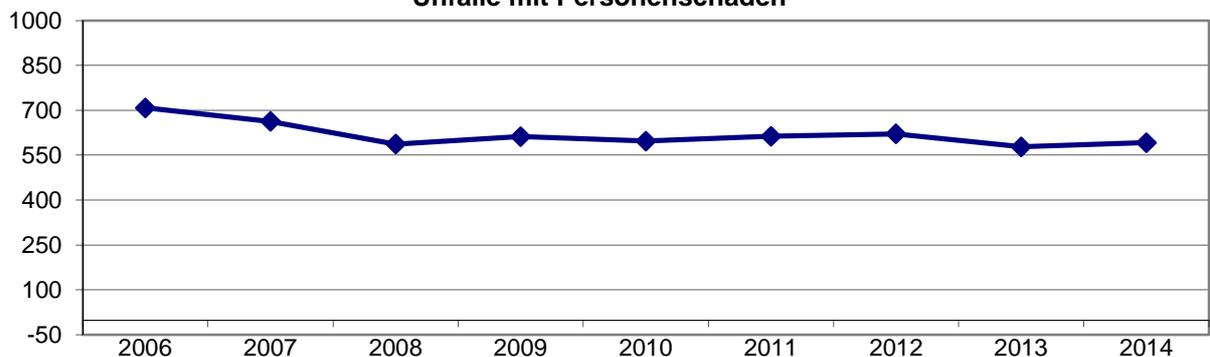
## Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle insgesamt im Landkreis Märkisch-Oderland

Zeitraum	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				Anteil des Landkreises am Unfallgeschehen des Landes in %
	insgesamt	darunter			insgesamt	davon			
		mit Personenschaden	mit schwerw. Sachschaden	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte	
2006	6.355	708	139	50	952	24	265	663	7,1
2007	6.308	663	123	40	901	23	256	622	7,4
2008	5.838	587	101	25	787	18	181	588	6,7
2009	6.255	612	122	33	856	22	233	601	7,3
2010	6.671	597	249	34	801	10	190	601	7,9
2011	5.880	613	169	22	793	10	184	599	7,3
2012	6.123	621	198	34	794	17	202	575	7,6
2013	6.023	578	226	31	766	13	187	566	7,4
2014	6.075	592	199	34	775	9	187	579	7,7
Veränd. zum Vorjahr um %	0,9	2,4	-11,9	9,7	1,2	-30,8	0,0	2,3	4,1

### darunter verunglückte Personen nach ausgewählten Altersgruppen

Zeitraum	unter 6 Jahre		6 bis unter 15 Jahre		18 bis unter 21 Jahre		21 bis unter 25 Jahre		65 Jahre und älter	
	Getötete	Verletzte	Getötete	Verletzte	Getötete	Verletzte	Getötete	Verletzte	Getötete	Verletzte
2006	-	13	-	46	2	115	4	89	5	95
2007	-	18	1	49	1	111	2	78	7	109
2008	-	12	-	41	3	89	2	74	3	77
2009	-	17	-	40	2	83	-	82	3	96
2010	1	17	1	48	-	60	-	86	3	103
2011	-	21	-	60	2	48	2	70	3	114
2012	-	19	-	57	2	44	4	63	4	119
2013	-	22	-	43	2	44	1	42	1	134
2014	-	20	-	55	1	33	-	47	2	101

**Unfälle mit Personenschaden**

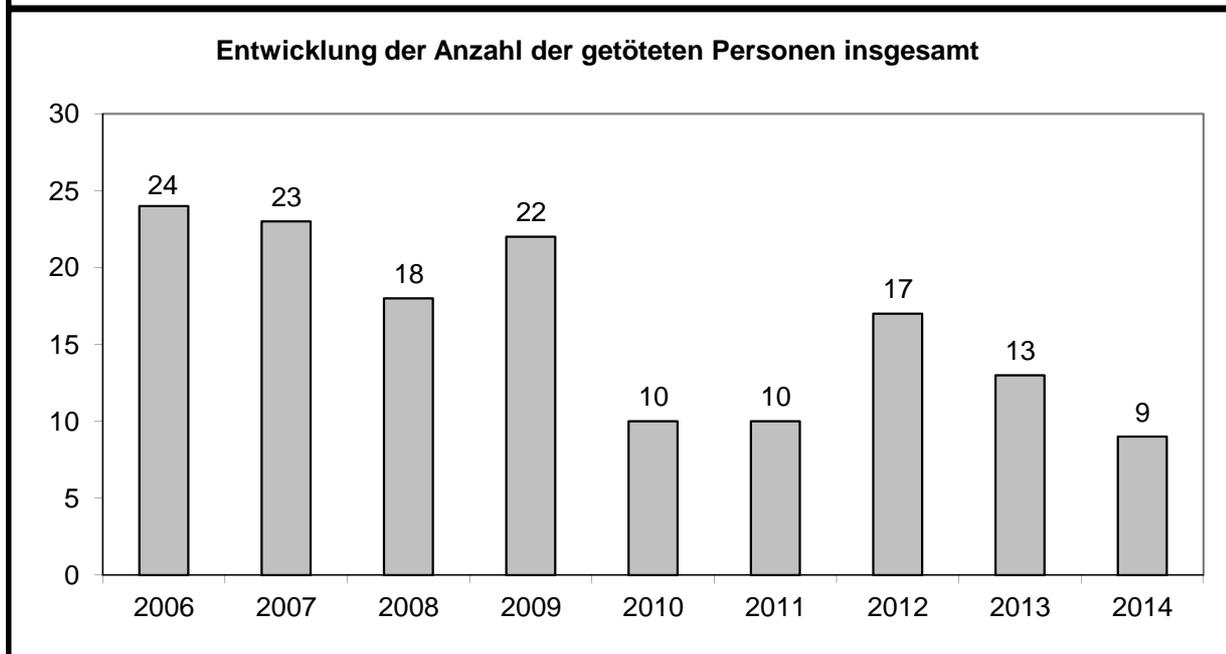


## Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Landkreis Märkisch-Oderland nach Straßenarten

		Jahr	Straßenart			
			gesamt	innerorts	außerorts	Autobahn
Straßenverkehrsunfälle insgesamt		2006	897	522	353	22
		2007*	Daten liegen nicht vor			
		2008	713	495	193	25
		2009	767	477	257	33
		2010	880	551	285	44
		2011	804	531	258	15
		2012	853	559	267	27
		2013	835	537	261	37
		2014	825	550	239	36
davon:	mit Personenschaden	2006	708	406	287	15
		2007*	663	407	256	
		2008	587	401	168	18
		2009	612	377	214	21
		2010	597	375	204	18
		2011	613	404	199	10
		2012	621	390	216	15
		2013	578	380	174	24
		2014	592	388	182	22
	Unfall mit schwerwiegendem Sachschaden	2006	139	81	52	6
		2007*	123	69	54	
		2008	101	71	23	7
		2009	122	75	38	9
		2010	249	146	78	25
		2011	169	108	56	5
		2012	198	143	44	11
		2013	226	133	80	13
		2014	199	133	52	14
	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel	2006	50	35	14	1
		2007*	46	30	16	
		2008	25	23	2	0
		2009	33	25	5	3
		2010	34	30	3	1
		2011	22	19	3	0
		2012	34	26	7	1
		2013	31	24	7	0
		2014	34	29	5	0
	Verunglückte Personen insgesamt		2006	952	486	442
2007*			901	516	385	
2008			787	503	246	38
2009			856	467	360	29
2010			801	447	329	25
2011			793	498	284	11
2012			794	467	310	17
2013			766	469	260	37
2014			775	458	279	38
darunter:	Getötete	2006	24	4	19	1
		2007*	21	5	16	
		2008	18	6	11	1
		2009	22	6	16	0
		2010	10	3	6	1
		2011	10	3	7	0
		2012	17	3	14	0
		2013	13	2	10	1
		2014	9	0	8	1

		Jahr	Straßenart			
			gesamt	innerorts	außerorts	Autobahn
darunter: von verunglückten Personen	Verletzte	2006	928	482	423	23
		2007*	878	511	367	
		2008	769	497	235	37
		2009	834	461	344	29
		2010	791	444	323	24
		2011	783	465	277	11
		2012	777	464	296	17
		2013	753	667	250	36
		2014	766	458	271	37

\* für das Jahr 2007 liegen nicht alle Daten vor



## Statistische Angaben des Straßenverkehrsamtes MOL

### Fahrerlaubnisbehörde

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
FE Ersterteilung/Erweiterung	3.510	3.441	3.619	4.469	3.855	3.879	3.912	3.864
Entzug des Führerscheins	170	165	153	130	115	167	148	159
FE Personenbeförd./ Erweiterung	218	250	485	413	224	206	211	263
Anträge Neuerteilung	370	343	377	375	357	349	294	312
Versagung einer Neuerteilung	62	62	67	91	66	93	73	68
Neuerteilung	260	268	241	239	214	216	185	175
Anordnung MPU (med.-psych. Untersuchung)	358	274	285	299	258	276	273	279
Maßnahmen bei FE auf Probe/Mehrfachtäter	1.239	1.132	1.087	948	710	792	663	734
Widersprüche	39	42	45	44	53	48	51	54
Ersatzführerschein/Umtausch	1.989	1.867	1.135	1.946	1.385	1.145	1.555	2.386

### Fahrschulen

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl Fahrschulen	49	44	44	42	40	38	39	38
Zweigstellen	16	14	14	15	16	15	16	12
registrierte Fahrlehrer	150	165	156	156	156	143	141	128
davon im Landkreis tätig	98	98	98	94	94	76	71	66
durchgeführte Überprüfungen	27	29	28	20	19	16	16	14
Ordnungswidrigkeitenverfahren	0	1	0	0	0	0	0	0
förmliche Verfahren	0	0	0	0	0	0	0	0
Beschwerden	0	0	0	0	0	0	0	0
erteilte Fahrlehrerlaubnisse	9	3	0	2	3	3	5	0
erteilte Seminarerlaubnis Fahranfänger auf Probe	1	0	0	0	0	1	0	0
erteilte Seminarerlaubnis Aufbauseminar	1	0	0	0	0	1	0	0

### Verkehrsordnungswidrigkeiten

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
--	------	------	------	------	------	------	------	------

#### stationäre Geschwindigkeitsmessung

kontrollierte Fahrzeuge	3.313.726	3.529.935	3.605.374	3.771.354	4.422.141	4.054.681	4.088.479	4.276.000
registrierte Fahrzeuge	40.699	36.555	43.323	38.623	45.279	27.927	23.355	22.298
Messzeit (in Stunden)	17.569	19.874	22.182	24.420	28.362	25.418	20.972	21.395
Trefferquote	1,23	1,04	1,2	1,02	1,02	0,69	0,57	0,52

#### mobile Geschwindigkeitsmessung

kontrollierte Fahrzeuge	204.051	209.065	256.121	364.461	345.642	561.545	621.538	545.018
registrierte Fahrzeuge	6.662	4.358	5.834	8.431	6.321	13.848	14.041	16.220
Messzeit (in Stunden)	1.081	1.093	1.338	2.051	1.928	3.511	3.958	4.537
Trefferquote	3,26	2,08	2,28	2,31	1,83	2,47	2,26	2,98

#### Gesamt

kontrollierte Fahrzeuge	3.517.777	3.739.000	4.135.815	4.135.815	4.767.783	4.616.226	4.710.017	4.821.018
registrierte Fahrzeuge	47.361	40.913	47.054	47.054	51.600	41.775	37.396	38.518
Messzeit (h)	18.650	20.967	26.471	26.471	30.290	28.929	24.930	25.933

## Schienennahverkehr und gewerblicher Straßenpersonenverkehr\*

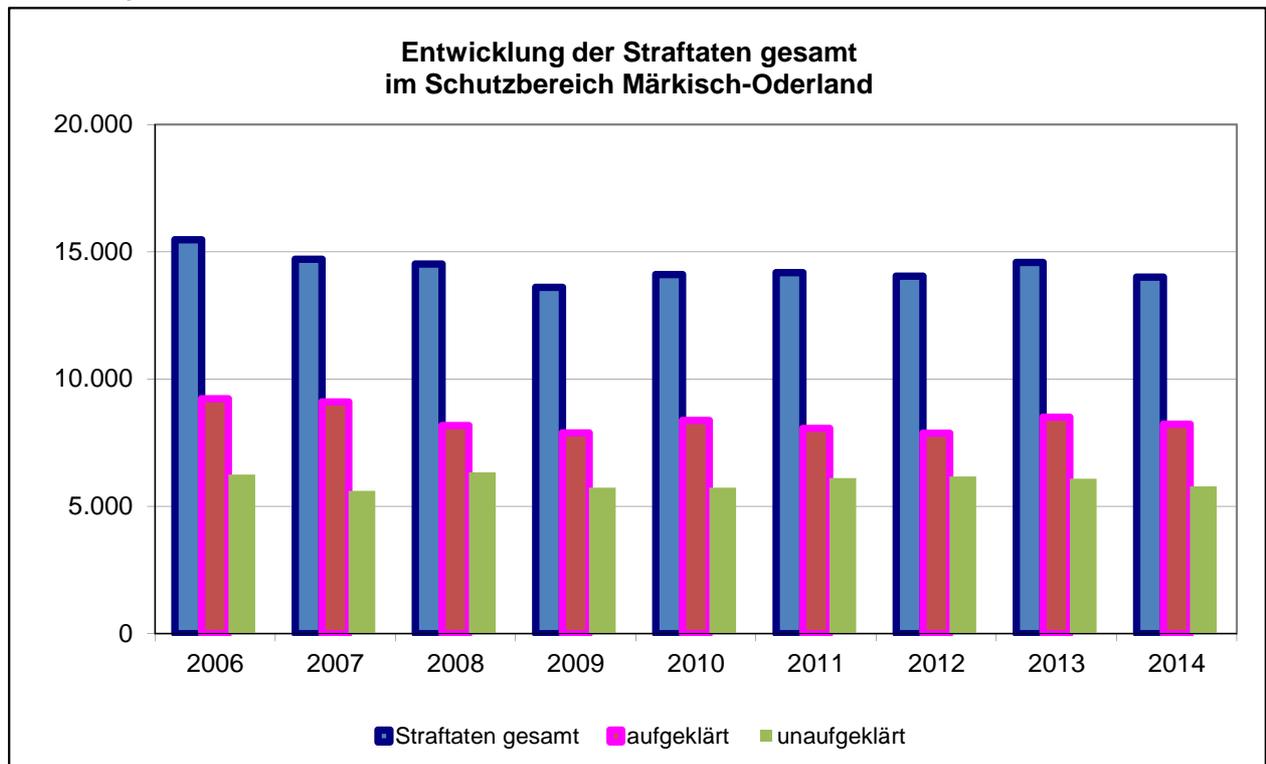
	Jahr	Fahrleistung			
		insgesamt	davon im Verkehr mit		
			Eisenbahnen	Straßenbahnen	Omnibussen
		1.000 Fahrzeug-km	1.000 Zug-km		1.000 Bus-km
Land Brandenburg	2005	87.313	935	6.259	80.119
	2006	89.622	939	9.802	78.881
	2007	84.299	877	5.967	77.455
	2008	86.532	877	5.794	79.861
	2009	90.363	1.012	5.953	83.415
	2010	89.294	1.333	5.922	82.039
	2011	89.971	1.500	5.732	82.740
	2012	88.342	290	5.812	82.239
	2013	86.424	-	5.820	80.604
	2014	86.378	-	5.819	80.559
Landkreis Märkisch-Oderland	2005	5.729	-	353	5.376
	2006	6.825	-	1.857	4.968
	2007	5.747	-	351	5.395
	2008	5.463	-	354	5.109
	2009	5.194	-	357	4.837
	2010	5.778	-	355	5.424
	2011	5.565	-	362	5.203
	2012	5.427	-	364	5.063
	2013	5.868	-	364	5.504
	2014	5.863	-	366	5.497

\* Unternehmen, die mindestens 250.000 Fahrgäste im Jahr befördert haben, mit Hauptsitz in Brandenburg

# Öffentliche Ordnung

Polizeiliche Kriminalstatistik Schutzbereich Märkisch-Oderland										
		2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Straftaten gesamt		15.476	14.709	14.515	13.608	14.111	14.180	14.045	14.588	14.010
aufgeklärt		9.231	9.105	8.175	7.880	8.375	8.065	7.870	8.500	8.228
Aufklärung in %		59,6	61,9	56,3	57,9	59,4	56,9	56,0	58,3	58,73
Straftaten gegen das Leben		15	14	12	11	10	12	8	8	14
Straftaten gegen sexuelle Selbstbestimmung		111	128	197	152	93	97	80	97	116
Rohheitsdelikte		1.310	1.665	1.707	1.622	1.567	1.709	1.646	1.591	1.684
dar:	Raubdelikte	62	125	101	88	80	88	99	68	50
	Körperverletzung und Bedrohung	1084	1292	1356	1242	1200	*	1265	1221	1306
Brandstiftung		138	138	184	166	138	155	140	117	90
Sachbeschädigungen		2.810	2.405	2.228	1.953	1.943	1.754	1.646	1.521	1.591
Rauschgiftkriminalität		418	445	329	370	330	370	336	409	458
Straßenkriminalität		2.998	2.783	2.928	3.032	3.042	3.226	2.843	2.450	2.583
Kriminalität rund ums Kfz		*	*	*	*	1.663	1.875	1.757	1.481	1.448
Diebstahl gesamt		6.192	5.080	5.257	4.967	5.049	5.543	5.331	5.345	4.737
darunter	aus Wohnungen, Bungalows, Keller	833	506	520	642	681	608	670	641	556
	aus Geschäften, Firmen, Schulen, Baustellen, Gaststätten und öffentlichen Einrichtungen	1.617	1.323	1.246	1.480	1.435	*	1.266	1.336	980
	in/aus/an/von Kfz	1.298	974	984	997	1.153	1.359	934	753	967
	von Fahrrad	963	894	1.000	792	751	799	766	741	886
	Ladendiebstahl	*	*	*	*	587	672	531	526	417

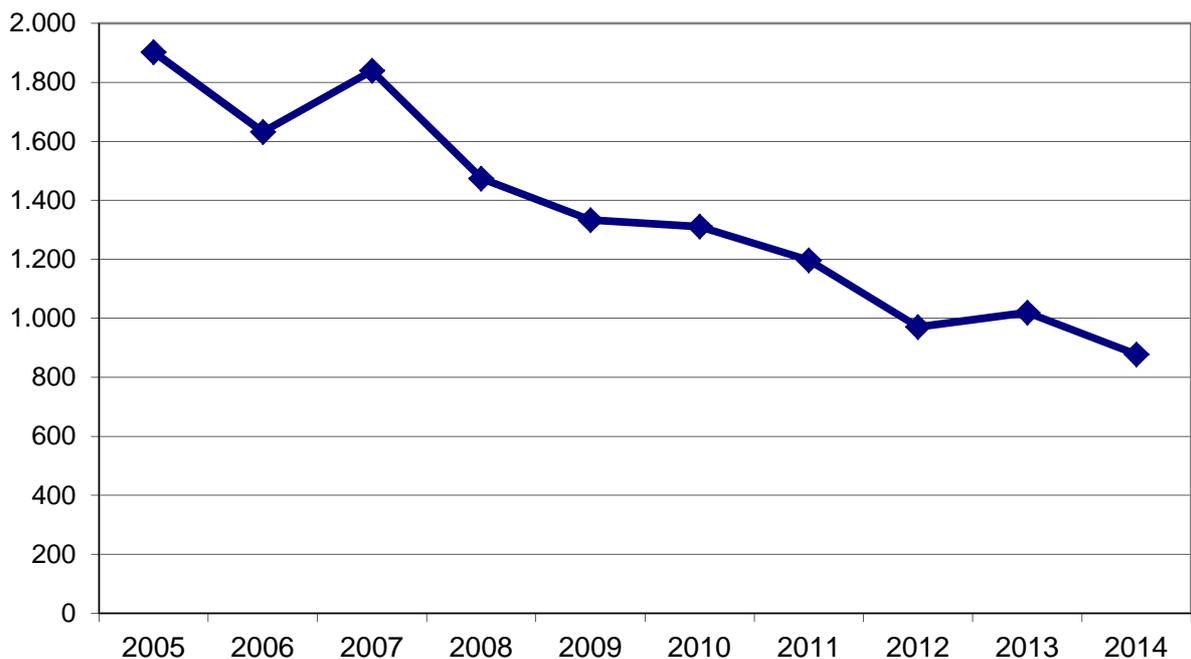
\* Daten liegen nicht vor



## Tatverdächtige im Schutzbereich Märkisch-Oderland

		2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Tatverdächtige (TV) gesamt		6.395	6.221	6.423	5.726	5.821	6.002	5.925	5.557	5.431	5.458
darunter	männlich	5.228	5.034	5.144	4.434	4.534	4.568	4.485	4.136	4.046	4.001
	Anteil in % an TV	81,8	80,9	80,1	77,4	77,9	76,1	75,7	74,4	74,5	73,3
	weiblich	1.167	1.187	1.279	1.292	1.287	1.434	1.440	1.421	1.385	1.457
	Anteil in % an TV	18,2	19,1	19,9	22,6	22,1	23,9	24,3	25,6	25,5	26,7
Erwachsene		4.493	4.589	4.584	4.241	4.488	4.691	4.728	4.586	4.412	4.580
Anteil in % an TV		70,3	73,8	71,4	74,1	77,1	78,2	79,8	74,4	74,4	83,9
Nichtdeutsche		875	645	609	457	576	671	648	619	764	711
Anteil in % an TV		13,7	10,4	9,5	8,0	9,9	11,2	10,9	11,1	14,1	13,0
Kinder/Jugendliche/ Heranwachsende		1.902	1.632	1.839	1.474	1.333	1.311	1.197	971	1.019	878
darunter	Anteil in % an TV	29,7	26,2	28,6	25,7	22,9	21,8	20,2	17,5	18,8	16,1
	Kinder bis 14 Jahre	208	165	208	170	223	221	247	187	253	158
	Anteil in % an TV	3,3	2,7	3,3	3,0	3,8	3,7	4,2	3,4	4,7	2,9
	Jugendliche bis 18 Jahre	943	750	794	631	481	525	496	410	419	403
	Anteil in % an TV	14,7	12,1	12,4	11,0	8,3	8,8	8,4	7,4	7,7	7,4
	Heranwachsende bis 21 Jahre	751	717	837	674	629	565	454	374	347	317
Anteil in % an TV		11,7	11,5	13,0	11,8	10,8	9,4	7,7	6,7	6,4	5,8

### Kinder/Jugendliche/Heranwachsende Tatverdächtige



### Kriminalität nach Polizeirevieren der Polizeiinspektion Märkisch-Oderland

	Straftaten			geklärte Fälle			Tatverdächtige gesamt			nichtdeutsche Tatverdächtige						Tatverdächtige unter 21 Jahren					
	absolut			in %			absolut			in %			absolut			in %					
	2012	2013	2014	2012	2013	2014	2012	2013	2014	2012	2013	2014	2012	2013	2014	2012	2013	2014	2012	2013	2014
<b>Polizeirevier Strausberg</b>																					
Stadt Strausberg	2.702	2.545	2.256	58,0	52,9	54,1	1.179	956	995	104	109	124	8,8	11,4	12,5	281	224	229	23,8	23,4	23,0
Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin	1.189	1.229	1.052	51,9	50,8	55,3	472	472	489	47	32	57	10,0	6,8	11,7	83	72	68	17,6	15,3	13,9
Stadt Müncheberg	469	514	474	60,3	57,4	56,1	209	248	225	13	42	27	6,2	16,9	12,0	22	56	19	10,5	22,6	8,44
Amt Märkische Schweiz	456	429	540	54,8	56,4	55,6	190	184	238	30	36	68	15,8	19,6	28,6	28	26	34	14,7	14,1	14,3
<b>Polizeirevier Neuenhagen bei Berlin</b>																					
Gemeinde Neuenhagen bei Berlin	944	1.943	1.912	54,9	75,0	80,7	394	341	412	41	26	67	10,4	7,6	16,3	77	71	66	19,5	20,8	16,0
Gemeinde Hoppegarten	1.369	1.266	1.276	56,9	47,9	44,2	538	423	484	81	71	76	15,1	16,8	15,7	102	59	82	19,0	13,9	16,9
Gemeinde Fredersdorf/Vogelsdorf	1.082	801	943	49,9	40,9	36,6	363	322	298	39	77	45	10,7	23,9	15,1	62	56	44	17,1	17,4	14,8
Gemeinde Petershagen-Eggersdorf	687	601	475	49,2	52,9	44,0	232	260	198	26	19	22	11,2	7,3	11,1	34	36	20	14,7	13,8	10,1
Stadt Altlandsberg	555	569	531	43,1	53,4	58,9	227	251	274	29	22	42	12,8	8,8	15,3	33	35	24	14,5	13,9	8,8
<b>Polizeirevier Seelow</b>																					
Stadt Seelow	724	864	825	72,0	74,5	65,9	456	543	452	59	66	39	12,9	12,2	8,6	58	104	76	12,7	19,2	16,8
Amt Seelow-Land	170	200	272	61,2	63,5	47,8	92	142	136	16	30	19	17,4	21,1	14,0	9	21	13	9,8	14,8	9,6
Amt Neuhardenberg	235	233	266	45,5	41,2	60,2	106	94	139	11	7	38	10,4	7,4	27,3	14	26	21	13,2	27,7	15,1
Gemeinde Letschin	166	211	230	45,8	53,1	53,0	72	105	111	7	17	19	9,7	16,2	17,1	10	25	20	13,9	23,8	18,0
Amt Golzow	387	521	337	59,2	54,1	60,8	214	259	204	94	131	92	43,9	50,6	45,1	32	54	25	15,0	20,8	12,3
Amt Lebus	179	217	204	57,0	59,0	57,8	97	113	98	11	34	7	11,3	30,1	7,1	15	15	14	15,5	13,3	14,3
<b>Polizeirevier Bad Freienwalde</b>																					
Stadt Bad Freienwalde	1.404	1.222	1.217	64,0	65,3	65,7	615	552	577	70	65	67	11,4	11,8	11,6	116	107	113	18,9	19,4	19,6
Stadt Wriezen	750	763	710	51,7	62,8	69,2	327	337	347	19	23	26	5,8	6,8	7,5	78	95	75	23,9	28,2	21,6
Amt Barnim-Oderbruch	372	292	271	55,1	69,5	59,8	173	153	151	10	16	19	5,8	10,5	12,6	23	28	31	13,3	18,3	20,5
Amt Falkenberg-Höhe	205	168	219	52,7	66,1	70,3	93	95	112	1	8	7	1,1	8,4	6,3	5	12	15	5,4	12,6	13,4

Brand- und Katastropheneinsätze im Landkreis Märkisch-Oderland										
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
<b>Freiwillige Feuerwehren/Ortswehren gesamt</b>	128	128	126	126	126	124	120	121	120	120
Jugendfeuerwehren	89	89	82	71	81	79	77	76	74	72
<b>Aktive Mitglieder</b>										
Freiwillige Feuerwehr	3.220	3.176	3.222	2.923	3.293	3.193	3.232	3.001	2.937	2.841
dav. weiblich	372	384	448	370	426	412	455	411	406	436
bis zum vollendeten 27. Lebensjahr	1609	1.669	1.753	1.467	1.771	1.713	1.951	1.578	1.441	1.396
28. - 50. Lebensjahr	1517	1.485	1.593	1.609	1.494	1.480	1.559	1.434	1.479	1.484
51 Jahre und älter	643	490	633	600	725	623	917	648	781	732
Jugendfeuerwehr	948	831	803	755	883	943	974	900	980	1.010
dav. weiblich	239	245	210	237	426	291	306	273	270	307
Mitglieder in der Alters- und Ehrenabteilung	789	843	856	783	813	765	869	802	920	925
<b>im Feuerwehrdienst verletzte/verunglückte Aktive</b>										
Freiwillige Feuerwehr	40	37	18	38	24	20	24	35	30	35
Jugendfeuerwehr	9	10	10	7	5	6	8	6	5	8
<b>Brände und Explosionen gesamt</b>	424	664	456	768	482	438	406	483	383	424
<b>darunter</b>										
Kleinbrände	320	399	296	409	269	260	292	351	273	306
Mittelbrände	75	149	73	194	82	67	73	93	80	85
Großbrände	51	71	37	165	38	26	31	39	30	33
<b>davon von insges.</b>										
Wohnungsbrände	60	74	89	112	92	100	94	150	79	81
Industriebrände	6	7	7	11	10	4	10	19	6	1
Kfz.-Brände	14	48	43	39	39	32	40	40	28	39
Gewerbe/Handel	14	45	37	20	23	15	13	25	24	17
Gelände Deutsche Bahn AG	4	3	4	7	10	1	7	2	2	3
Deponien/Recyclinganlagen	19	7	3	17	2	-	32	2	2	1
sonstige	193	217	144	179	172	127	124	194	148	176
<b>Waldbrände und Brände in ausgewählten Bereichen der Landwirtschaft</b>										
Kleinstbrände (<0,01 ha)	21	37	16	24	20	35	12	16	20	21
Kleinbrände (0,01 - 0,99 ha)	11	47	5	19	10	30	16	16	4	8
mittlere Brände (1,00 - 9,99 ha)	3	51	-	35	5	4	1	1	5	4
Großbrände (10,00 - 99,99 ha)	-	32	1	31	-	-	-	-	-	5
Getreidebrände	6	44	-	127	4	5	-	-	1	8
Stilllegungsflächenbrände	2	5	-	2	1	1	-	-	1	-
Ödland und Böschungsbrände	12	72	18	84	48	34	57	69	19	32
sonstige Brände in der Landwirtschaft	15	29	40	61	30	34	26	26	44	28
<b>Technische Hilfeleistungen gesamt</b>	774	916	1.396	1.129	1.157	1.299	1.457	1.831	1.358	1.146
<b>davon</b>										
Gefahrgut	9	8	14	10	11	8	15	13	10	6
Öl auf Straße	163	158	134	173	171	148	152	120	139	130
Öl auf Gewässer	-	1	6	5	6	7	6	-	1	3
Verkehrsunfälle	128	127	192	161	223	202	146	172	198	217
Verkehrsunfälle mit Personenbergung	57	70	76	140	117	96	19	20	18	20
Menschen in Not	71	59	95	111	151	177	186	205	232	242
Tierrettung	11	18	25	25	31	26	29	22	6	17
Gasausströmung	13	14	15	10	16	19	32	13	14	12
Sturmschäden	233	172	570	308	288	223	464	237	444	174
Wasserschäden	16	148	114	67	62	188	256	82	54	62
sonstige	68	116	155	119	131	208	220	155	115	127
Menschen gerettet	49	58	89	182	146	77	102	121	164	171
tot geborgen	22	26	23	29	14	17	6	31	13	15
<b>Fehlalarmierungen gesamt</b>	168	212	227	311	167	152	202	217	217	221
<b>davon</b>										
blinde Alarmer	52	88	103	107	75	60	70	70	82	70
böswillige Alarmer	4	13	6	14	1	7	19	7	9	3
durch Brandmeldeanlagen	112	116	123	190	99	88	132	140	126	148

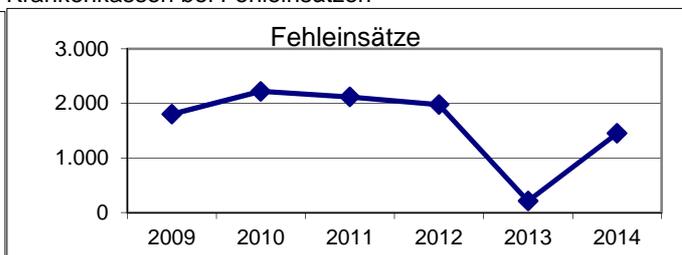
\* Angaben liegen nicht vor

## Einsätze des Rettungsdienstes Märkisch-Oderland

### Rettungswachen

Jahr	Bad Freienwalde (Oder)	Wriezen	Müncheberg	Neuenhagen bei Berlin	Strausberg	Rüdersdorf bei Berlin	Letschin	Seelow	Rathstock	Eggersdorf	Gesamt
<b>Einsätze gesamt</b>											
<b>2009</b>	1.592	3.019	1.066	6.076	6.566	6.342	812	3.074	724	-	29.271
<b>2010</b>	1.508	2.918	1.042	6.720	6.587	6.331	794	2.824	697	-	29.421
<b>2011</b>	1.675	3.261	1.095	7.460	7.154	6.260	917	3.001	773	-	31.596
<b>2012</b>	1.381	2.739	873	6.086	5.878	5.008	836	2.609	786	-	26.196
<b>2013</b>	1.580	2.867	1.024	6.192	6.172	4.765	915	2.833	767	443	27.558
<b>2014</b>	1.685	3.116	882	6.362	6.794	5.281	963	2.858	723	836	29.500
<b>darunter Fehleinsätze*</b>											
<b>2009</b>	87	191	101	274	474	426	45	200	4	-	1.802
<b>2010</b>	81	235	92	462	504	590	39	215	4	-	2.222
<b>2011</b>	69	215	86	345	523	561	43	231	45	-	2.118
<b>2012</b>	62	191	85	360	521	465	39	212	44	-	1.979
<b>2013</b>	10	23	4	37	46	39	7	36	8	1	211
<b>2014</b>	57	128	8	312	353	339	50	143	27	34	1.451
<b>darunter Krankentransport</b>											
<b>2009</b>	159	374	42	113	743	1.169	52	341	28	-	3.021
<b>2010</b>	106	461	41	151	799	1.196	41	369	29	-	3.193
<b>2011</b>	141	388	36	129	729	1.238	51	441	46	-	3.199
<b>2012</b>	151	347	36	108	609	1.051	49	280	44	-	2.675
<b>2013</b>	123	335	74	109	697	368	31	319	34	20	2.439
<b>2014</b>	104	203	42	133	829	449	51	278	19	20	2.128
<b>darunter Rettungswagen</b>											
<b>2009</b>	1.119	1.086	828	4.059	3.051	1.927	697	1.027	643	-	14.437
<b>2010</b>	1.296	1.133	799	4.614	3.062	1.887	689	951	602	-	15.033
<b>2011</b>	1.332	1.131	836	4.658	3.502	1.743	736	1.006	622	-	15.566
<b>2012</b>	1.224	1.135	836	4.396	3.412	1.647	779	1.115	733	-	15.277
<b>2013</b>	1.452	1.152	946	4.319	3.477	1.798	881	1.136	715	421	16.332
<b>2014</b>	1.521	1.394	839	4.520	3.972	2.049	909	1.208	667	782	17.861
<b>darunter Notarztwagen</b>											
<b>2009</b>	13	70	3	9	176	129	12	118	13	-	477
<b>2010</b>	5	72	2	6	158	219	10	111	5	-	543
<b>2011</b>	11	80	0	3	189	210	8	121	9	-	588
<b>2012</b>	6	59	1	2	125	109	8	104	9	-	631
<b>2013</b>	5	55	0	4	82	119	3	109	10	1	387
<b>2014</b>	3	58	1	6	61	122	3	110	10	0	374
<b>darunter Notarzt-Einsatzfahrzeug</b>											
<b>2009</b>	0	982	0	856	1.470	2.009	0	946	0	-	7.612
<b>2010</b>	0	970	0	900	1.407	1.891	0	840	0	-	6.263
<b>2011</b>	0	959	0	924	1.474	1.969	0	867	0	-	6.008
<b>2012</b>	0	886	0	904	1.389	1.799	0	812	0	-	6.193
<b>2013</b>	0	1.325	0	1.760	1.870	2.441	0	1.233	0	0	8.629
<b>2014</b>	0	1.461	0	1.703	1.932	2.661	0	1.262	0	0	9.019

\*2013 erfolgte ein geändertes Abrechnungssystem der Krankenkassen bei Fehleinsätzen



# Finanzen

## **Insolvenz**

Zustand finanzieller Existenzbedrohung eines Schuldners, der eingetreten ist, wenn Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung (bei Kapitalgesellschaften) vorliegt (§ 16 bis 19 InsO).

## **Insolvenzverfahren**

Die Antragsberechtigten sind Gläubiger und Schuldner. Das Verfahren dient dazu, die Gläubiger eines Schuldners gemeinschaftlich zu befriedigen. Über das Vermögen jeder natürlichen und juristischen Person kann auf Antrag ein Insolvenzverfahren eröffnet werden, weiterhin über das Vermögen einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (z. B. OHG, GbR) sowie über einen Nachlass und über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft (§ 11 InsO).

## **Verbraucherinsolvenzverfahren**

Ein seit dem 1. Dezember 2001 eingeführtes vereinfachtes Insolvenzverfahren, das für Verbraucher und für ehemals selbständig Tätige, deren Verhältnisse überschaubar sind, d. h. die weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse haben, zur Anwendung kommt. Der Schuldner hat mit dem Eröffnungsantrag einen Schuldenbereinigungsplan vorzulegen, der nach Prüfung durch das Insolvenzgericht angenommen werden kann. Nach Beschluss darüber gilt der Antrag auf Eröffnung als zurückgenommen. Kommt eine Regelung auf Basis des Schuldenbereinigungsplanes nicht zustande, wird das vereinfachte Insolvenzverfahren nach § 311 InsO ohne weiteren Antrag durchgeführt.

## **Eröffnete Insolvenzverfahren**

Hierzu zählen die Verfahren, die durch einen Beschluss des Gerichtes eröffnet wurden (§ 27 InsO).

## **Mangels Masse abgewiesene Verfahren**

Wenn das Vermögen eines Schuldners nicht ausreicht, um die Verfahrenskosten zu decken, wird der Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens mangels Masse abgewiesen (§ 26 InsO). Ist der Schuldner eine natürliche Person und hat er einen Antrag auf Restschuldbefreiung gestellt, so können ihm auf Antrag die Kosten des Insolvenzverfahrens gestundet werden (§ 4a InsO).

## **Voraussichtliche Forderungen**

Summe der Gläubigerforderungen zum Zeitpunkt der Antragstellung

## **Schuldenbereinigungsplan**

Regelung zur Schuldenbereinigung des Verschuldeten. Der Plan gilt als angenommen, wenn die Gläubiger keine Einwendungen gegen ihn haben. Bei Ablehnung kann das Gericht die Zustimmung einzelner Gläubiger ersetzen, wenn über die Hälfte der Gläubiger zugestimmt hat und die Summe der Ansprüche der zustimmenden Gläubiger mehr als die Hälfte der Gesamtansprüche beträgt.

## **Kaufwerte für Bauland**

Ab 1991 erfolgt in den neuen Bundesländern erstmalig eine Erfassung der Kaufwerte für Bauland. Erfasst werden die durch Kauf erworbenen unbebauten Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 100 und mehr Quadratmetern (ohne zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen gehörende Grundstücke). Die Baulandarten werden unterschieden nach baureifem Land, Rohbauland und sonstigem Bauland (Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freiflächen).

## **Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz**

Die durchschnittlichen Kaufwerte werden aus den Preisen ermittelt, die für jeden einzelnen Kauffall erfasst werden. Die Preise je Kauffall umfassen neben dem gezahlten Geldbetrag auch den in Euro ausgedrückten Wert aller vom Käufer zugunsten des Veräußerers vertraglich aufzubringenden grundstücksbezogenen Leistungen (Restwert von übernommenen, noch nicht getilgten Hypotheken und Wert eines etwaigen Tauschgrundstückes). Bei wiederkehrenden Leistungen (Renten, Altenteil, Wohnrecht) ist deren Kapitalwert, bei übernommenen Lastenausgleichsabgaben deren Zeitwert angesetzt. Die kraft Gesetzes auf der Veräußerungsfläche ruhenden Ausgaben und Leistungen sind in den Angaben über den Preis nicht enthalten, es sei denn, dass der Käufer Zahlungsrückstände des Veräußerers übernommen hat. Nebenkosten, wie Grunderwerbssteuer, Vermessungskosten, Genehmigungsgebühren oder Maklerlohn werden nicht in die Preisangaben zu dieser Statistik übernommen.

## **Realsteuerhebesatz**

Laut Artikel 106 Abs. 6 Satz 2 des Grundgesetzes haben die Gemeinden das Recht, die Hebesätze der Realsteuern im Rahmen der Gesetze selbständig zu bestimmen.

Der Hebesatz ist ein in der Gemeinde festgelegter Prozentsatz, der auf den von den Finanzämtern für jedes einzelne Objekt festgestellten Steuermessbetrag angewandt wird.

Die Festsetzung oder Änderung eines Hebesatzes beschließt die Gemeindevertretung im Rahmen ihrer Entscheidung über die Haushaltssatzung bzw. Nachtragssatzung. Der Hebesatz der Gewerbesteuer ist gemäß § 16 Abs. 4 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) mit einem Mindesthebesatz von 200 vom Hundert festzulegen

Für die einzelnen Realsteuerarten können die Hebesätze unterschiedlich hoch sein.

## **Realsteuer**

Die Realsteuern, auch Objekt- oder Sachsteuern genannt, sind Steuern, die auf einzelnen Vermögensgegenständen lasten. Im Gegensatz zu den Personensteuern (z. B. Einkommen- und Körperschaftsteuer) berücksichtigen sie nicht die persönlichen Verhältnisse des Steuerschuldners. Die Besteuerungssache, das Grundstück bzw. der Gewerbebetrieb, wird durch etwas „Reales“ bestimmt.

Ihr Aufkommen steht nach Artikel 106 Abs. 6 Satz 1 des Grundgesetzes den Gemeinden zu.

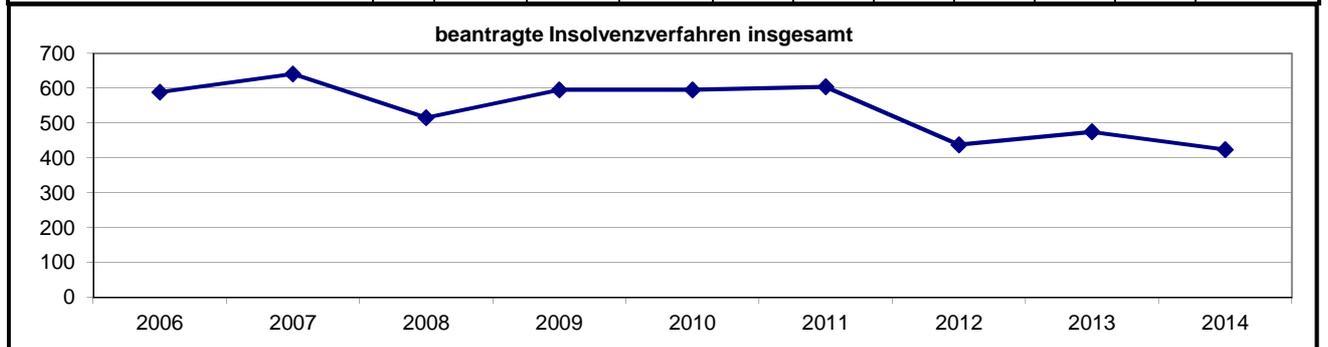
Die Grundsteuer wird auf bebaute oder unbebaute Grundstücke erhoben. Dabei umfasst die Grundsteuer A alle Betriebe der Land- und Forstwirtschaft und die Grundsteuer B alle sonstigen Grundstücke.

Besteuerungsgegenstand der Gewerbesteuer ist der inländische Gewerbebetrieb. Die Besteuerungsgrundlage für die Gewerbesteuer ist seit 01.01.1998 bundesweit nur noch der Gewerbeertrag.

## **Istaufkommen der Realsteuern**

Das Istaufkommen entspricht dem von den Steuerpflichtigen in den einzelnen Gemeinden im Laufe des Berichtsjahres aufbrachten Steuerbetrag. Er ist wichtiger Bestandteil der Finanzausstattung der Gemeinden.

Insolvenzverfahren											
		2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	Veränderung 2014/2013 um Prozent +/-
<b>beantragte Insolvenzverfahren insgesamt</b>	Anzahl	589	641	516	595	595	604	438	475	424	-10,7
eröffnet		548	614	489	562	561	582	417	452	407	-10,0
mangels Masse abgelehnt		32	19	21	24	26	20	14	18	12	-33,3
Schuldenbereinigungsplan angenommen		9	8	6	9	8	2	7	5	5	0,0
voraussichtliche Forderungen		1.000 €	88.399	56.987	57.892	45.204	62.968	60.914	33.230	26.543	31.979
<b>Insolvenzverfahren von Verbrauchern</b>	Anzahl	Daten liegen nicht vor		364	437	410	437	320	371	325	-12,4
eröffnet		Daten liegen nicht vor		358	428	404	435	314	365	321	-12,1
mangels Masse abgelehnt		Daten liegen nicht vor		1	-	-	-	-	1	-	-
Schuldenbereinigungsplan angenommen		Daten liegen nicht vor		5	9	6	2	6	5	4	-20,0
voraussichtliche Forderungen		1.000 €	Daten liegen nicht vor		25.691	16.379	18.475	18.228	13.280	12.724	9.917
<b>Insolvenzverfahren von ehemals selbständig Tätigen</b>	Anzahl	Daten liegen nicht vor		88	93	111	99	70	59	57	-3,4
eröffnet		Daten liegen nicht vor		85	88	106	96	67	55	51	-7,3
mangels Masse abgelehnt		Daten liegen nicht vor		2	5	3	3	2	4	5	25,0
Schuldenbereinigungsplan angenommen		Daten liegen nicht vor		1	-	2	-	1	-	1	-
voraussichtliche Forderungen		1.000 €	Daten liegen nicht vor		17.592	13.781	30.683	21.665	7.047	7.107	9.258
<b>beantragte Insolvenzverfahren von Unternehmen insgesamt</b>	Anzahl	71	66	62	59	68	59	42	42	37	-11,9
eröffnet		46	51	45	45	46	46	34	30	32	6,7
mangels Masse abgelehnt		25	15	17	14	22	13	8	12	5	-58,3
Schuldenbereinigungsplan angenommen		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
voraussichtliche Forderungen		1.000 €	38.530	12.407	14.575	13.321	12.110	20.146	11.849	5.916	12.244
<b>nach ausgewählten Wirtschaftszweigen insgesamt</b>	Anzahl	71	66	62	59	68	59	42	42	37	-11,9
darunter:											
Verarbeitendes Gewerbe		4	5	6	6	3	6	1	3	6	100,0
Baugewerbe		22	18	17	14	19	12	11	8	5	-37,5
Handel sowie Instandhaltung und Reparatur von Kfz. und Gebrauchsgütern		9	6	10	5	12	9	3	6	3	-50,0
Gastgewerbe		2	3	4	1	5	2	5	3	2	-33,3
Verkehr und Nachrichtenübermittlung		8	3	3	13	7	7	4	3	3	0,0
Dienstleistungen		21	22	12	14	15	11	13	14	9	-35,7
<b>nach Rechtsformen insgesamt</b>		Anzahl	71	66	62	59	68	59	42	42	37
darunter:											
Personengesellschaften	4		4	3	2	5	3	1	1	2	100,0
GmbH	46		25	36	31	34	37	18	20	19	-5,0
Einzelunternehmen, freie Berufe, Kleingewerbe	20		34	16	22	25	17	21	18	13	-27,8



<b>Kaufwerte für Bauland</b>											
	ME	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	Veränderung 2014/2013 in Prozent
<b>Bauland</b>											
Verkäufe	Anzahl	395	537	713	619	580	432	617	435	626	143,9
Fläche	1000 m <sup>2</sup>	396	629	766	652	605	482	654	482	848	175,9
Kaufwert	€/m <sup>2</sup>	38,31	44,34	45,87	36,58	43,25	42,18	46,27	45,38	44,44	97,9
<b>darunter</b>											
<b>baureifes Land</b>											
Verkäufe	Anzahl	349	503	682	589	551	390	591	418	606	145,0
Fläche	1000 m <sup>2</sup>	281	450	638	505	491	442	612	382	608	159,2
Kaufwert	€/m <sup>2</sup>	47,96	44,29	48,60	42,26	46,69	44,09	46,92	49,44	54,27	109,8
<b>Rohbauland</b>											
Verkäufe	Anzahl	14	6	1	8	8	39	20	10	16	160,0
Fläche	1000 m <sup>2</sup>	28	36	.	17	23	39	24	94	215	2,3fache
Kaufwert	€/m <sup>2</sup>	24,99	20,88	.	22,4	12,36	21,19	17,30	31,70	19,22	60,6
<b>Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke</b>											
	ME	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	Veränderung 2014/2013 in Prozent
Veräußerungsfälle	Anzahl	320	502	519	423	388	340	395	438	318	72,6
Gesamtfläche	ha	2.223	2.814	3.569	3.180	4.596	2.096	2.888	2.600	3.253	125,1
Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung	ha	2.218	2.814	3.569	3.180	4.596	2.096	2.888	2.599	3.253	125,2
Kaufwert insgesamt	1000 €	7.494	8.852	15.531	15.720	30.912	17.611	25.300	28.485	47.199	165,7
Kaufwert je Hektar Gesamtfläche	€	3.372	3.146	4.352	4.944	6.726	8.403	8.762	10.957	14.510	132,4
Kaufwert je Hektar Fläche der landwirtschaftlichen Nutzfläche	€	3.379	3.146	4.352	4.944	6.726	8.403	8.762	10.958	14.510	132,4
Durchschnittliche Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung je Veräußerungsfall	ha	6,93	5,61	6,88	7,52	11,85	6,16	7,31	5,93	10,23	172,5
Durchschnittliche Ertragsmesszahl je ha Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung	100	36	37	39	39	35	38	36	41	39	95,1

**Auszahlungen der Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände vom 01.01. - 31.12.2014**

Art der Auszahlung	Gemeinden und Gemeindeverbände des Landkreises insgesamt	davon		Gemeinden und Gemeindeverbände des Landkreises insgesamt	davon	
		Land-kreis	kreis-angehörige Gemeinden einschl. Amtshaus-halte		Land-kreis	kreis-angehörige Gemeinden einschl. Amtshaus-halte
<b>Personal- und Versorgungsausgaben insgesamt</b>	130.543	39.325	91.219	694	209	485
Personalauszahlungen	128.140	38.937	89.203	682	207	474
Versorgungsauszahlungen	1	-	1	0	-	0
sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen	296	130	167	2	1	1
Auszahlungen für ehrenamtl. und sonstige Tätigkeit	2.106	258	1.848	11	1	10
<b>Sach- und Dienstleistungen</b>	59.309	8.848	50.461	315	47	268
Unterhaltung sowie Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen und sonstigen Vermögens	41.008	6.234	34.775	218	33	185
<b>Transferauszahlungen, sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	312.968	185.123	127.845	1.665	985	680
Sozialtransferauszahlungen und aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung	111.266	111.266	-	592	592	-
Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	34.971	34.971	-	186	186	-
Leistungen der Sozialhilfe (SGB XII)	46.632	46.632	-	248	248	-
Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII)	26.150	26.150	-	139	139	-
Sonstige Sozialleistungen	3.514	3.514	-	19	19	-
Zuschüsse für lfd. Zwecke an öffentliche, private Unternehmen und übrige Bereiche	39.359	29.198	10.161	209	155	54
Erstattungen für lfd. Zwecke an öffentliche, private Unternehmen und übrige Bereiche	3.077	1.936	1.141	16	10	6
<b>Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen</b>	2.718	127	2.591	14	1	14
Zinsauszahlungen	2.295	122	2.173	12	1	12
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	501.690	233.423	268.267	2.669	1.242	1.427
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	54.784	8.082	46.701	291	43	248
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	3.357	1.891	1.466	18	10	8
Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	1.792	24	1.768	10	0	9
Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	6.730	1.411	5.319	36	8	28
Erwerb von Finanzanlagen	18	-	18	0	-	0
Baumaßnahmen	42.886	4.756	38.130	228	25	203
<b>Auszahlungen insgesamt</b>	<b>556.474</b>	<b>241.505</b>	<b>314.968</b>	<b>2.960</b>	<b>1.285</b>	<b>1.675</b>
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	24.375	8.537	15.838	130	45	84
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-18.412	1.403	-19.815	-98	7	-105
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	5.963	9.940	-3.977	32	53	-21
<b>Finanzierungstätigkeit</b>						
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	5.930	-	5.930	32	-	32
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	9.646	609	9.037	51	3	48
Saldo der Finanzierungstätigkeit	-3.716	-609	-3.107	-20	-3	-17

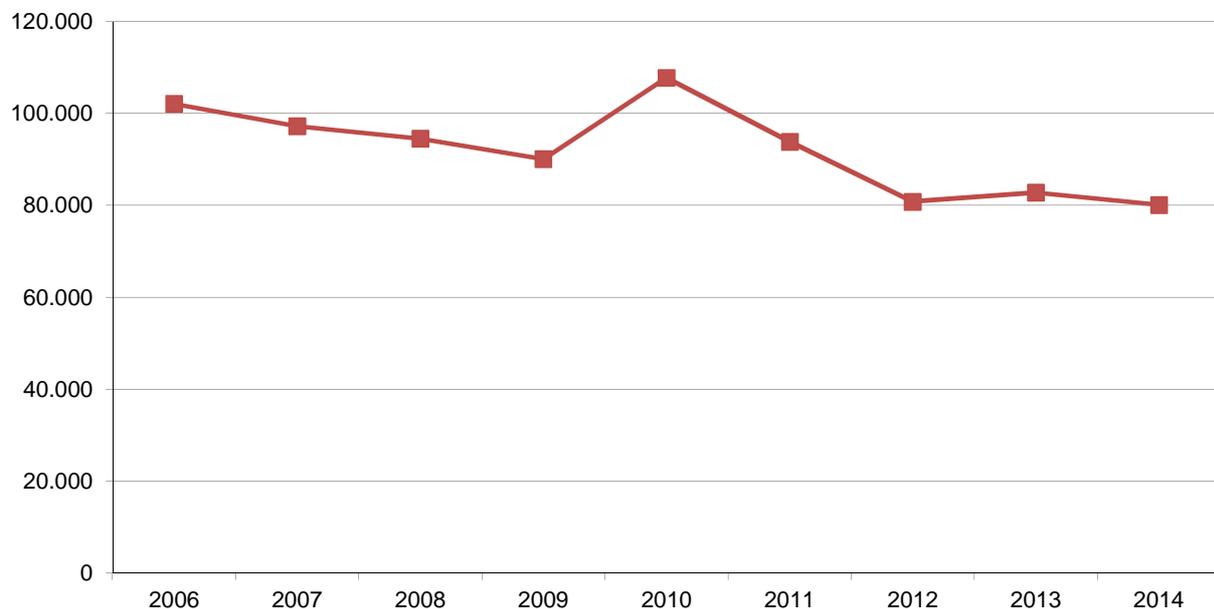
**Einzahlungen der Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände vom 01.01. - 31.12.2014**

Art der Einzahlung	Gemeinden und Gemeindeverbände des Landkreises insgesamt	davon		Gemeinden und Gemeindeverbände des Landkreises insgesamt	davon	
		Land-kreis	kreis-angehörige Gemeinden einschl. Amtshaus-halte		Land-kreis	kreis-angehörige Gemeinden einschl. Amtshaus-halte
Steuern und steuerähnliche Abgaben	112.290	–	112.290	597	–	597
Realsteuern	51.963	–	51.963	276	–	276
Grundsteuern	17.745	–	17.745	94	–	94
Gewerbesteuer	34.219	–	34.219	182	–	182
Gemeindeanteile Gemeinschaftssteuern	58.898	–	58.898	313	–	313
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	54.245	–	54.245	289	–	289
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	4.653	–	4.653	25	–	25
Sonstige Gemeindesteuern	1.428	–	1.428	8	–	8
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	309.070	178.868	130.202	1.644	951	693
Ausgleichsleistungen und Zuweisungen vom Land	182.004	94.275	87.730	968	501	467
Schlüsselzuweisungen	104.948	36.818	68.130	558	196	362
Allgemeine Umlagen von Gemeinden	98.264	84.483	13.781	523	449	73
Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen und Zuweisungen vom Bund	1.556	50	1.506	8	0	8
Sonstige Transfereinzahlungen	6.383	5.972	411	34	32	2
Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	321	321	0	2	2	0
Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	5.651	5.651	–	30	30	–
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.613	5.952	15.661	115	32	83
Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen	67.848	49.974	17.874	361	266	95
Mieten und Pachten	8.033	297	7.736	43	2	41
Verkauf von Vorräten	1.143	21	1.122	6	0	6
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.003	195	808	5	1	4
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	57.670	49.462	8.209	307	263	44
Kostenerstattungen vom Land	37.663	37.361	302	200	199	2
Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.939	1.020	7.919	48	5	42
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.770	175	3.595	20	1	19
Zinseinzahlungen	838	63	775	4	0	4
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	526.065	241.960	284.105	2.798	1.287	1.511
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	36.372	9.485	26.887	193	50	143
Investitionszuwendungen	26.670	9.337	17.333	142	50	92
Investitionszuwendungen vom Land	21.402	5.542	15.860	114	29	84
Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	4.413	108	4.306	23	1	23
Veräußerung von übrigem Sachvermögen	98	12	86	1	0	0
Veräußerung von Finanzanlagen	–	–	–	–	–	–
<b>Einzahlungen gesamt</b>	<b>562.437</b>	<b>251.445</b>	<b>310.992</b>	<b>2.992</b>	<b>1.337</b>	<b>1.654</b>

## Schuldenbewegung und Schuldenstand der Gemeinden und Gemeindeverbände

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	Veränd. 2014/2013
	in 1.000 Euro									in Prozent
<b>Schuldenzugänge</b>										
<b>Aufnahmen</b>	2.913	7.061	4.771	6.621	22.810	6.595	4.435	3.793	4.930	130,0
<b>Sonstige</b>	-	251	4.437	-	-	355	0	10.001	-	-
<b>Schuldenabgänge</b>										
<b>Tilgung</b>	12.381	12.061	11.834	11.823	28.374	7.568	12.417	9.508	8.647	90,9
<b>Sonstige</b>	313	251	-	-	494	355	5	1.345	12	0,9
<b>Schuldenbestand insges.</b>	102.069	97.206	94.520	90.088	107.805	93.868	80.810	82.801	80.107	96,7
<b>Schulden je Einwohner in €</b>	532	507	494	471	565	494	432	442	426	96,4
<b>Gemeinde und Gemeindeverbände</b>										
<b>davon:</b>										
<b>Landkreis</b>	9.399	8.904	8.400	8.755	14.571	13.245	7.073	6.431	5.822	90,5
<b>je Einwohner in €</b>	49	46	44	46	76	70	38	34	31	91,2
<b>Kreisangehör.Gemeinde</b>	92.670	88.302	86.120	81.333	93.234	80.623	73.737	76.370	74.285	97,3
<b>je Einwohner in €</b>	483	460	450	425	488	424	395	408	395	96,8

### Entwicklung des Schuldenbestandes



**Schuldenstand der kommunalen Haushalte und deren Eigenbetriebe,  
Eigengesellschaften sowie kommunalen Krankenhäuser am 31.12.2014 nach  
ausgewählten Körperschaften**

Körperschaft	Schuldenstand am 31.12.2014							
	Gemeinden/ Gemeindeverbände		Kassenkredite		Eigenbetriebe <sup>1</sup>		Eigengesell- schaften <sup>2</sup>	
	1.000 EUR	EUR je Einw.	1.000 EUR	EUR je Einw.	1.000 EUR	EUR je Einw.	1.000 EUR	EUR je Einw.
<b>Kreis Märkisch-Oderland</b>	80.107	426	2.017	11	87	-	197.922	1.053
Landkreis Märkisch-Oderland	5.822	31	-	-	-	-	-	-
Altlandsberg	2.532	283	-	-	-	-	3.762	420
Bad Freienwalde (Oder)	5.675	458	-	-	-	-	8.179	661
Fredersdorf-Vogelsdorf	3.156	245	-	-	-	-	-	-
Hoppegarten	7.000	412	-	-	-	-	-	-
Letschin	2.093	509	-	-	-	-	-	-
Müncheberg	4.007	598	-	-	-	-	9.555	1.425
Neuenhagen bei Berlin	-	-	-	-	-	-	6.694	387
Petershagen/Eggersdorf	532	37	-	-	-	-	-	-
Rüdersdorf bei Berlin	-	-	-	-	-	-	30.926	2.041
Seelow	5.542	1.024	-	-	87	16	25.421	4.695
Strausberg	16.516	642	-	-	-	-	97.917	3.804
Wriezen	4.775	648	-	-	-	-	15.468	2.101
Amt Falkenberg-Höhe	2.834	619	420	92	-	-	-	-
Amt Golzow	9.159	1.696	824	153	-	-	-	-
Amt Lebus	4.430	728	702	115	-	-	-	-
Amt Märkische Schweiz	136	15	-	-	-	-	-	-
Amt Neuhardenberg	786	180	-	-	-	-	-	-
Amt Seelow-Land	2.002	420	70	15	-	-	-	-
Amt Barnim-Oderbruch	3.109	479	-	-	-	-	-	-

<sup>1</sup> Kreditmarktschulden

<sup>2</sup> Kreditmarktschulden der Eigengesellschaften, an denen die Gemeinde bzw. der Gemeindeverband unmittelbar beteiligt ist.

## Realsteuerhebesätze 2015 der Städte und Gemeinden

Gemeinde	Einwohner am 30.06.2014	Hebesätze		
		Grundsteuer		Gewerbe- steuer
		A	B	
		%		
<b>Amt Falkenberg-Höhe</b>				
Beiersdorf-Freudenberg	594	250	310	310
Falkenberg	2.267	250	380	300
Heckelberg-Brunow	682	250	350	250
Höhenland	1.037	275	300	200
<b>Amt Golzow</b>				
Alt Tucheband	786	264	374	320
Bleyen-Genschmar	488	250	350	320
Golzow	854	313	375	320
Küstriner Vorland	2.611	304	384	320
Zechin	663	264	374	320
<b>Amt Lebus</b>				
Lebus	3.131	220	320	360
Podelzig	879	265	310	360
Reitwein	460	265	377	300
Treplin	382	200	300	265
Zeschdorf	1.235	220	320	315
<b>Amt Märkische Schweiz</b>				
Buckow (Märkische Schweiz)	1.475	300	405	390
Garzau-Garzin	709	230	340	300
Oberbarnim	1.396	250	360	320
Rehfelde	4.615	250	372	310
Waldsiefersdorf	831	280	400	400
<b>Amt Neuhardenberg</b>				
Gusow-Platkow	1.209	250	350	340
Märkische Höhe	583	277	350	310
Neuhardenberg	2.584	280	385	315
<b>Amt Seelow-Land</b>				
Falkenhagen (Mark)	727	300	400	350
Fichtenhöhe	523	300	325	310
Lietzen	667	250	320	300
Lindendorf	1.391	304	385	320
Vierlinden	1.457	304	384	316
<b>Amt Barnim-Oderbruch</b>				
Bliesdorf	916	295	395	310
Neulewin	924	284	389	320
Neutrebbin	1.458	304	384	316
Oderaue	1.663	245	375	320
Prötzel	961	280	385	350
Reichenow-Möglin	564	250	350	270
<b>Amtsfreie Städte und Gemeinden</b>				
Altlandsberg	8.954	270	370	320
Bad Freienwalde (Oder)	12.383	270	380	340
Fredersdorf-Vogelsdorf	12.885	300	350	300
Hoppegarten	16.996	250	370	300
Letschin	4.112	280	385	320
Müncheberg	6.704	220	360	330
Neuenhagen bei Berlin	17.287	200	350	300
Petershagen/Eggersdorf	14.278	200	370	300
Rüdersdorf bei Berlin	15.156	250	365	300
Seelow	5.414	650	370	360
Strausberg	25.744	270	375	350
Wriezen	7.364	310	425	320

## Realsteuervergleich 2014

Gebietskörperschaft	Ist-Aufkommen		Grundbetrag			Realsteueraufbringungskraft				Realsteueraufbringungskraft	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Gewerbesteuerumlage	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	Steuer-einnahme-kraft	Steuer-einnah-me-kraft	
	Grundsteuer		Gewerbe-steuer	Grundsteuer		Gewerbe-steuer	Grundsteuer		Zusammen							
	A	B		A	B		A	B								
	EUR		EUR			EUR										EUR/Einw.
<b>Landkreis Märkisch-Oderland</b>																
<b>Altlandsberg</b>	45.445	795.515	1.748.546	16.831	215.004	546.421	49.147	844.966	1.715.762	2.609.875	291	3.267.611	191.247	224.410	5.910.649	660,11
<b>Bad Freienwalde (Oder)</b>	56.199	1.103.336	1.240.087	20.814	290.352	364.731	60.777	1.141.083	1.145.255	2.347.115	190	2.282.658	127.656	359.519	4.861.636	392,61
<b>Fredersdorf-Vogelsdorf</b>	4.718	1.151.658	1.840.497	1.573	329.045	613.499	4.593	1.293.147	1.926.387	3.224.127	250	4.715.697	214.725	271.132	7.996.231	620,58
<b>Hoppegarten</b>	12.844	1.875.979	7.389.331	5.138	507.021	2.463.110	15.003	1.992.593	7.734.165	9.741.761	573	7.620.495	862.089	625.463	17.125.630	1.007,63
<b>Letschin</b>	143.575	297.088	315.516	56.304	85.864	98.599	164.408	337.446	309.601	811.455	197	540.413	34.510	64.943	1.382.301	336,16
<b>Müncheberg</b>	50.626	549.214	592.902	23.012	152.559	179.667	67.195	599.557	564.154	1.230.906	184	1.486.153	62.884	229.952	2.884.127	430,21
<b>Neuenhagen bei Berlin</b>	4.281	1.495.625	5.316.704	2.141	427.321	1.772.235	6.252	1.679.372	5.564.818	7.250.442	419	6.839.284	620.648	342.252	13.811.330	798,94
<b>Petershagen/Eggersdorf</b>	1.562	1.137.249	1.135.975	781	307.365	378.658	2.281	1.207.944	1.188.986	2.399.211	168	5.075.681	132.530	195.368	7.537.730	527,93
<b>Rüdersdorf bei Berlin</b>	17.824	1.499.890	3.090.582	7.130	410.929	1.030.194	20.820	1.614.951	3.234.809	4.870.580	321	3.426.817	360.568	567.876	8.504.705	561,14
<b>Seelow</b>	70.770	482.130	1.032.867	15.832	132.090	286.908	46.229	519.114	900.891	1.466.234	271	990.275	100.418	226.572	2.582.663	477,03
<b>Strausberg</b>	15.448	2.036.832	3.613.838	5.721	543.155	1.032.525	16.705	2.134.599	3.242.129	5.393.433	210	6.677.652	361.384	771.193	12.480.894	484,81
<b>Wriezen</b>	62.619	715.130	610.094	20.200	168.266	190.654	58.984	661.285	598.654	1.318.923	179	1.257.012	66.729	165.815	2.675.021	363,26
<b>Amt Falkenberg-Höhe</b>																
Beiersdorf-Freudenberg	12.878	38.434	446.674	5.151	12.398	144.088	15.041	48.724	452.436	516.201	869	97.626	50.431	3.470	566.866	954,32
Falkenberg	24.143	170.114	53.159	9.657	44.767	17.720	28.198	175.934	55.641	259.773	115	438.408	6.202	28.840	720.819	317,96
Heckelberg-Brunow	22.710	52.983	807.955	9.084	15.138	323.182	26.525	59.492	1.014.791	1.100.808	1.614	155.299	113.114	3.531	1.146.524	1.681,12
Höhenland	25.441	70.996	76.230	9.251	23.665	38.115	27.013	93.003	119.681	239.697	231	219.844	13.340	6.694	452.895	436,74
<b>Amt Golzow</b>																
Alt Tucheband	34.176	63.226	61.237	12.945	16.905	19.137	37.799	66.437	60.090	164.326	209	144.047	6.698	3.196	304.871	387,88
Bleyen-Genschmar	21.029	29.339	22.487	10.515	9.780	7.027	30.704	38.435	22.065	91.204	187	52.013	2.460	1.579	142.336	291,67
Golzow	20.185	70.159	-3.941	7.646	18.759	-1.232	22.326	73.723	-3.868	92.181	108	140.274	-431	17.777	250.663	293,52
Küstriner Vorland	57.703	226.028	298.538	21.857	60.435	93.293	63.822	237.510	292.940	594.272	228	384.306	32.653	44.589	990.514	379,36
Zechin	32.582	47.141	22.961	12.342	12.605	7.175	36.039	49.538	22.530	108.107	163	94.662	2.511	3.961	204.219	308,02
<b>Amt Lebus</b>																
Lebus	27.846	204.254	439.808	12.657	63.829	122.169	36.958	250.848	383.611	671.417	214	1.018.707	42.759	65.655	1.713.020	547,12
Podelzig	19.987	47.544	183.107	7.542	15.337	50.863	22.023	60.274	159.710	242.007	275	227.255	17.802	4.420	455.880	518,63
Reitwein	19.792	35.123	7.151	7.469	9.316	2.384	21.809	36.612	7.486	65.907	143	86.442	834	14.292	165.807	360,45
Treplin	3.771	27.101	26.728	1.886	9.034	10.086	5.507	35.504	31.670	72.681	190	165.607	3.530	2.443	237.201	620,95
Zeschdorf	17.278	93.808	243.114	7.854	29.315	77.179	22.934	115.208	242.342	380.484	308	351.562	27.013	8.998	714.031	578,16

Gebietskörperschaft	Ist-Aufkommen			Grundbetrag			Realsteueraufbringungskraft				Realsteueraufbringungskraft	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Gewerbesteuerumlage	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	Steuer-einnahme-kraft	Steuer-einnah-me-kraft
	Grundsteuer		Gewerbe-steuer	Grundsteuer		Gewerbe-steuer	Grundsteuer		Gewerbe-steuer	Zusam-men						
	A	B		A	B		A	B								
	EUR			EUR			EUR									
<b>Amt Märkische Schweiz</b>																
Buckow (Märkische Schweiz)	3.608	182.188	182.134	1.203	44.985	46.701	3.513	176.791	146.641	326.945	222	307.903	16.345	45.685	664.188	450,30
Garzau-Garzin	11.311	44.526	10.613	4.918	13.096	3.538	14.361	51.467	11.109	76.937	109	123.700	1.238	3.793	203.192	286,59
Oberbarnim	24.813	107.383	78.619	10.788	30.681	24.568	31.501	120.576	77.144	229.221	164	375.682	8.599	9.122	605.426	433,69
Rehfelde	20.626	396.060	741.174	8.250	106.468	239.088	24.090	418.419	750.736	1.193.245	259	1.370.404	83.681	87.608	2.567.576	556,35
Waldsiedersdorf	1.510	100.988	50.877	539	25.247	12.719	1.574	99.221	39.938	140.733	169	200.373	4.452	21.058	357.712	430,46
<b>Amt Neuhausen</b>																
Gusow-Platkow	25.028	88.761	103.066	10.011	25.360	30.314	29.232	99.665	95.186	224.083	185	211.557	10.610	10.639	435.669	360,35
Märkische Höhe	23.599	38.821	52.367	8.519	11.092	16.893	24.875	43.592	53.044	121.511	208	103.690	5.913	4.510	223.798	383,87
Neuhausen	38.307	245.992	1.444.384	14.510	65.598	458.535	42.369	257.800	1.439.800	1.739.969	673	429.851	160.487	53.061	2.062.394	798,14
<b>Amt Seelow-Land</b>																
Falkenhagen (Mark)	16.026	65.940	28.973	5.342	16.485	8.278	15.599	64.786	25.993	106.378	146	192.153	2.897	10.291	305.925	420,80
Fichtenhöhe	19.452	37.327	47.427	6.484	11.485	15.299	18.933	45.136	48.039	112.108	214	95.133	5.355	1.740	203.626	389,34
Lietzen	10.765	44.595	45.435	5.383	14.865	15.145	15.718	58.419	47.555	121.692	182	104.296	5.301	10.705	231.392	346,91
Lindendorf	46.238	98.324	148.472	15.260	25.539	46.398	44.559	100.368	145.690	290.617	209	286.882	16.239	14.471	575.731	413,90
Vierlinden	39.052	139.669	214.300	15.621	39.905	71.433	45.613	156.827	224.300	426.740	293	344.016	25.002	31.600	777.354	533,53
<b>Amt Barnim-Oderbruch</b>																
Bliesdorf	11.275	97.889	90.141	4.510	25.760	30.047	13.169	101.237	94.348	208.754	228	141.015	10.516	10.076	349.329	381,36
Neulewin	48.071	69.933	-20.128	17.168	18.403	-6.290	50.131	72.324	-19.751	102.704	111	146.675	-2.201	15.443	267.023	288,99
Neutrebbin	42.511	117.420	162.606	13.984	30.578	51.458	40.833	120.172	161.578	322.583	221	237.766	18.010	28.765	571.104	391,70
Odersee	61.237	110.824	85.569	24.995	31.218	26.740	72.985	122.687	83.964	279.636	168	318.615	9.359	12.207	601.099	361,45
Prötzel	17.606	98.593	84.710	6.644	25.946	24.203	19.400	101.968	75.997	197.365	205	194.511	8.471	19.737	403.142	419,50
Reichenow-Möglin	16.180	40.931	55.836	6.472	11.695	20.680	18.898	45.961	64.935	129.794	230	98.502	7.237	1.938	222.997	395,38

# **Öffentlicher Dienst**

**Personal im öffentlichen Dienst**

sind Personen, die in einem unmittelbaren Dienst- oder Arbeitsvertragsverhältnis zu den auskunftspflichtigen Dienststellen stehen und in der Regel Gehalt, Vergütung oder Lohn aus den Haushaltsmitteln dieser Stellen beziehen.

**Unmittelbarer öffentlicher Dienst:** Kernhaushalte und Sonderrechnungen der Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände (GV) und Zweckverbände. Hierzu gehören Ämter, Behörden, Gerichte und rechtlich unselbstständige Einrichtungen (z. B. Eigen- und Landesbetriebe).

**Mittelbarer öffentlicher Dienst:** Sozialversicherungsträger und andere Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform, die unter der Rechtsaufsicht der Länder oder der Gemeinden/Gemeindeverbände (GV) stehen.

**Landesdienst:** Im Landeshaushalt brutto geführte Behörden, Gerichte und Einrichtungen (Landesverwaltung), aus dem Landeshaushalt ausgegliederte rechtlich unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen (Eigenbetriebe) sowie Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen.

**Gemeinden und Gemeindeverbände (GV):** Im Gemeindehaushalt brutto geführte Ämter und Einrichtungen (Verwaltung und ihre nachgeordneten Einrichtungen), aus dem Gemeindehaushalt ausgegliederte rechtlich unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen (Eigenbetriebe) sowie Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen.

**Zweckverbände:** Verbände und sonstige Organisationen, die kommunale Aufgaben erfüllen, rechtlich selbstständig sind und mindestens eine kommunale Gebietskörperschaft zum Mitglied haben.

**Kernhaushalte:** Alle Ämter, Behörden, Gerichte und Einrichtungen, für die in den Haushaltsplänen der Länder, der Gemeinden/ Gemeindeverbände (GV) und der Zweckverbände die Ausgaben und Einnahmen brutto veranschlagt wurden.

**Sonderrechnungen:** Alle aus den Kernhaushalten ausgegliederten rechtlich unselbstständigen Einrichtungen mit kaufmännischem Rechnungswesen (i. d. R. Eigen- oder Landesbetriebe und Sondervermögen).

## Beschäftigte im öffentlichen Dienst insgesamt

30.6. des jeweiligen Jahres der Ämter und amtsfreien Gemeinden

Gebietsstand: 31.12.2011

	2010		2011		2012		2013	
	Be-schäf-tigte	je 1000 Ein-wohner						
	Personen							
<b>Amtsfreie Gemeinden</b>								
Altlandsberg, Stadt	90	10,2	87	9,9	90	10,2	100	11,3
Bad Freienwalde, Stadt	79	6,1	79	6,2	80	6,3	82	6,6
Fredersdorf - Vogelsdorf	142	11,1	138	10,8	142	11,1	145	11,4
Hoppegarten	165	9,9	184	11,0	187	11,2	207	12,3
Letschin	52	11,9	53	12,4	55	13,2	54	13,0
Müncheberg, Stadt	88	12,3	87	12,2	92	13,1	92	13,8
Neuenhagen bei Berlin	208	12,4	222	13,1	232	13,6	234	13,7
Petershagen/ Eggersdorf	162	11,7	164	11,8	177	12,7	193	13,7
Rüdersdorf bei Berlin	136	8,9	139	9,1	140	9,1	146	9,7
Seelow, Stadt	51	9,2	49	8,9	50	9,3	50	9,1
Strausberg, Stadt	252	9,6	260	10,0	267	10,2	278	10,8
Wriezen, Stadt	48	6,2	51	6,7	49	6,4	52	7,0
<b>Ämter</b>								
Barnim-Oderbruch	102	14,6	106	15,5	107	15,8	105	16,0
Falkenberg-Höhe	47	10	48	10,3	48	10,4	46	10,0
Golzow	59	10,2	58	10,2	55	9,9	55	10,1
Lebus	88	13,7	96	15,0	103	16,3	108	17,6
Märkische Schweiz	106	11,6	108	11,9	108	11,9	112	12,5
Neuhardenberg	58	12,6	61	13,5	61	13,7	61	14,3
Seelow-Land	51	10,2	56	11,3	58	12	54	11,2

Daten für 2013 liegen noch nicht vor

Personal im öffentlichen Dienst jeweils am 30.06.								
	Kernhaushalte							
	Insgesamt				Vollzeitäquivalente			
	2010	2011	2012	2013	2010	2011	2012	2013
<b>Landkreis Märkisch-Oderland insgesamt</b>	<b>2.784</b>	<b>2.835</b>	<b>2.876</b>	<b>2.941</b>	<b>2.443</b>	<b>2.510</b>	<b>2.557</b>	<b>2.620</b>
Landkreis	800	789	775	767	751	742	733	730
Amt Falkenberg-Höhe	47	48	48	46	41	42	41	40
Amt Golzow	59	58	55	55	51	51	49	49
Amt Lebus	88	96	103	108	70	77	82	86
Amt Märkische Schweiz	106	108	108	112	88	93	91	95
Amt Neuhardenberg	58	61	61	61	49	52	53	53
Amt Seelow-Land	51	56	58	54	41	45	49	45
Amt Barnim-Oderbruch	102	106	107	105	86	89	91	90
Altlandsberg	90	87	90	100	76	74	77	85
Bad Freienwalde (Oder)	79	79	80	82	70	70	72	74
Fredersdorf-Vogelsdorf	142	138	142	145	124	123	128	130
Hoppegarten	165	184	187	207	150	170	172	189
Letschin	52	53	55	54	44	45	46	46
Müncheberg	88	87	92	92	72	72	78	78
Neuenhagen bei Berlin	208	222	232	234	178	195	205	210
Petershagen/Eggersdorf	162	164	177	193	139	141	153	165
Rüdersdorf bei Berlin	136	139	140	146	121	122	124	127
Seelow	51	49	50	50	43	42	43	43
Strausberg	252	260	267	278	208	217	225	237
Wriezen	48	51	49	52	42	46	44	48

# **Verbraucher- preise und Einkommen**

## **Primäreinkommen**

Primäreinkommen ist das Einkommen, das gebietsansässige Einheiten aufgrund ihrer unmittelbaren Teilnahme am Produktionsprozess erhalten, sowie das Einkommen, das der Eigentümer eines Vermögenswertes oder eines Ausgehend vom Primäreinkommen (nichtproduzierten Sachvermögensgegenstandes als Gegenleistung dafür erhält, dass er einer anderen institutionellen Einheit finanzielle Mittel oder nichtproduziertes Sachvermögen zur Verfügung stellt. Die Primäreinkommen werden gebildet aus Betriebsüberschuss/Selbstständigeneinkommen, empfangenem Arbeitnehmerentgelt und dem Saldo aus empfangenen und geleisteten Vermögenseinkommen.

## **Verfügbares Einkommen**

Ausgehend vom Primäreinkommen ergibt sich nach Abzug der geleisteten laufenden Transfers und nach Hinzufügung der empfangenen laufenden Transfers das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte. Das verfügbare Einkommen ist ein sehr aussagefähiger Indikator für den monetären "Wohlstand" der Bevölkerung, da es als Betrag zu verstehen ist, der für Konsumzwecke oder zur Ersparnisbildung verfügbar ist.

Im Unterschied zur Kaufkraft der privaten Haushalte werden beim verfügbaren Einkommen jedoch regionale Preisunterschiede berücksichtigt.

Zu den geleisteten laufenden Transfers der privaten Haushalte gehören die direkten Steuern (z.B. Lohn- und Einkommenssteuern) und auch Steuern im Zusammenhang mit dem privaten Verbrauch (z.B. Kfz-Steuer). Weiterhin gehören dazu die Sozialbeiträge der Arbeitgeber, der Arbeitnehmer und der Selbständigen sowie die vom Staat für Nichterwerbstätige übernommenen Beiträge. Auch bestimmte unterstellte Sozialbeiträge, Nettoprämien für Schadensversicherungen und eine Reihe weiterer dem Betrag nach weniger bedeutende Transfers zählen dazu.

Die empfangenen laufenden Transfers der privaten Haushalte umfassen überwiegend monetäre Sozialleistungen. Diese lassen sich untergliedern in Geldleistungen der Sozialversicherung, Sozialleistungen aus privaten Sicherungssystemen, sonstige (u.a. freiwillige) Sozialleistungen der Arbeitgeber und sonstige soziale Geldleistungen des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck außerhalb von Sozialschutzsystemen. So bilden die Geldleistungen der Rentenversicherung (Arbeiter, Angestellte, Knappschaften) die größte Position unter den empfangenen laufenden Transfers. Außerdem zählen hierzu Geldleistungen der Arbeitslosenversicherung, die Arbeitslosen- und Sozialhilfe, die öffentlichen Pensionen, das Kindergeld, Geldleistungen der Sozialversicherungen usw. Auch die Leistungen von Schadensversicherungen zur Regulierung von Schadensfällen gehören zu den empfangenen laufenden Transfers.

## **Arbeitnehmerentgelt**

Das Arbeitnehmerentgelt umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die von einem Arbeitgeber an einen Arbeitnehmer erbracht werden, und zwar als Entgelt für die von diesem im Darstellungszeitraum geleistete Arbeit.

Das Arbeitnehmerentgelt untergliedert sich in Bruttolöhne und -gehälter in Form von Geld- und Sachleistungen sowie in Sozialbeiträge der Arbeitgeber. Bei den Sozialbeiträgen der Arbeitgeber wird in tatsächliche und unterstellte Sozialbeiträge unterschieden.

## **Bruttolöhne und -gehälter**

Bruttolöhne und -gehälter (Verdienst) umfassen Geld- und Sachleistungen der Arbeitgeber an die Arbeitnehmer. Bruttolöhne und -gehälter in Form von Geldleistungen sind regelmäßig gezahlte Grundlöhne und -gehälter; Zuschläge für Überstunden, Nacht- und Sonntagsarbeit; Teuerungs- und Auslandszulagen; Weihnachtsgratifikation; Fahrtkostenzuschüsse u. ä..

Bruttolöhne und -gehälter in Form von Sachleistungen umfassen unter anderem auf Rechnung des Arbeitgebers erbrachte Unterbringungsdienstleistungen; Uniformen und andere spezielle Bekleidung; Freifahrten und -flüge für die Arbeitnehmer von Bahn- oder Fluggesellschaften; Betriebskindertagesstätten.

## **Verbraucherpreisindex**

Die Preisstatistik stellt die Preisentwicklung durch Preisindizes dar. Der Verbraucherpreisindex misst die durchschnittliche Preisveränderung der Waren und Leistungen des Privaten Konsums und ist somit ein Maßstab für die allgemeine Preisentwicklung. Grundlage der monatlichen Indexberechnung sind der Warenkorb, das Wägungsschema und die monatlich ermittelten Einzelpreise.

Die Indexberechnung setzt sich aus mehreren Berechnungsschritten zusammen. Aus den Einzelpreisen wird zunächst für jede Ware und Leistung der Gemeindedurchschnitt und daraus der Landesdurchschnittspreis (ungewogenes arithmetisches Mittel) ermittelt. Aus den Landesdurchschnittspreisen werden Messzahlen auf der Basis 2010 für jede einzelne Position berechnet. Bei der weiteren Aggregation der Messzahlen mit den bundeseinheitlichen Wägungsanteilen über festgelegte Gliederungsstufen entsprechend der Klassifikation der Verwendungszwecke des Individualkonsums (COICOP) zum Gesamtindex werden neben den Landesmesszahlen auch bundeseinheitliche Messzahlen berücksichtigt.

In der **Baupreisstatistik** werden für Bauwerke, Bauabschnitte und Bauarbeiten Preismesszahlen für sogenannte Regelbauleistungen berechnet.

Rechtsgrundlage der Statistik der Bauleistungspreise ist das Gesetz über die Preisstatistik (BGBl. I S. 3158) und das Bundesstatistikgesetz (BGBl. I S. 462, 565).

Die den Baupreisindizes zu Grunde liegenden Preisreihen für repräsentativ ausgewählte Bauleistungen werden in Form von Messzahlen basierend auf dem Preisstand 2005 = 100 dargestellt. Grundlage ist die Preisbeobachtung für sogenannte Regelbauleistungen, d. h. für Leistungen, die

- von den Bauunternehmen in der Regel laufend ausgeführt werden,
- nach der Systematik der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB) für die betreffende Bauarbeit typisch sind und
- mit ihrer Preisentwicklung auch die übergeordnete Bauarbeit widerspiegeln.

Baupreisindizes werden für die Monatsmonate Februar, Mai, August und November berechnet. Aus den Indexwerten der vier Erhebungsmonate werden Jahresdurchschnitte ermittelt.

Die Baupreisindizes werden als Laspeyres - Index berechnet, d. h. die Indexwerte beziehen sich auf die Bauverhältnisse des Jahres, das als Basisjahr festgelegt wurde. Die aus dem Basisjahr stammenden Wägungsanteile bleiben bis zur Umstellung auf ein neues Basisjahr unverändert. Derzeit erfolgen die Berechnungen auf der Grundlage des Wägungsschemas für das Basisjahr 2000.

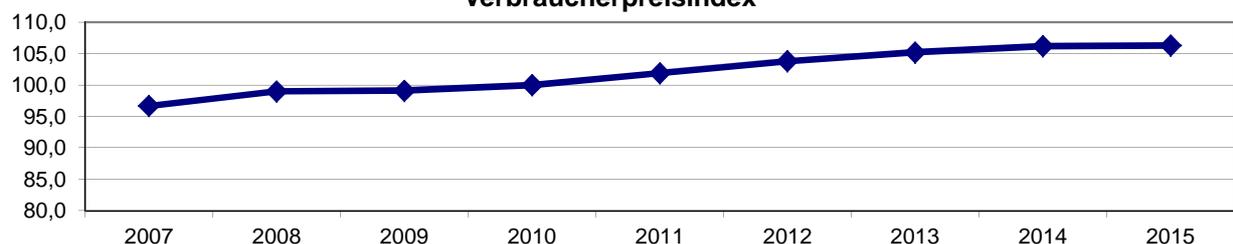
Die Baupreisindizes werden einschließlich der Umsatzsteuer (Mehrwertssteuer) berechnet.

Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte								
		2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	in Mio.€	3.019,1	3.117,3	3.221,3	3.319,2	3.407,4	3.435,7	*
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner	in €	15.678	16.218	16.828	17.389	17.933	18.129	*
Bruttolöhne und -gehälter sowie Arbeitnehmerentgelte								
Bruttolöhne und -gehälter		in Mio. €						
		1.172,5	1.174,6	1.199,8	1.217,9	1.242,4	1.263,7	1.313,2
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		35,1	34,7	33,5	32,5	33,4	34,9	35,5
Produzierendes Gewerbe		146,6	157,0	155,0	152,4	152,2	156,1	159,1
Verarbeitendes Gewerbe		114,6	124,2	118,1	114,9	117,2	124,6	124,7
Baugewerbe		119,5	114,1	119,7	126,2	137,4	144,2	143,1
Dienstleistungsbereiche		871,3	868,7	891,6	906,8	919,5	928,5	975,5
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Information, Kommunikation		264,1	280,4	284,9	295,2	307,8	319,6	336,6
Finanzierung, Vermietung, Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen		117,0	121,5	123,3	128,5	132,1	129,6	135,0
Öffentliche und private Dienstleister, Erziehung, Gesundheit		490,2	466,8	483,4	483,1	479,7	479,3	503,9
Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer		in €						
		20.701	20.441	20.640	21.027	22.256	22.739	23.429
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		16.747	16.825	16.892	17.131	18.144	18.538	19.130
Produzierendes Gewerbe		23.765	25.149	24.954	25.422	26.385	26.745	27.342
Verarbeitendes Gewerbe		23.142	24.732	23.879	24.040	25.177	25.956	26.030
Baugewerbe		21.751	21.631	22.736	23.958	24.576	25.151	24.732
Dienstleistungsbereiche		20.319	19.798	19.960	20.258	21.571	22.042	22.905
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Information, Kommunikation		18.284	18.963	18.870	19.295	19.798	20.191	21.192
Finanzierung, Vermietung, Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen		17.749	18.226	18.231	18.475	19.887	20.623	20.977
Öffentliche und private Dienstleister, Erziehung, Gesundheit		22.441	20.815	21.193	21.464	23.465	23.953	24.860
Arbeitnehmerentgelt		in Mio. €						
		1.425,6	1.426,3	1.458,9	1.483,5	1.509,8	1.531,7	1.591,0
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		41,8	41,1	39,7	38,6	39,6	41,3	42,0
Produzierendes Gewerbe		176,2	187,9	185,2	182,8	180,8	185,1	188,6
Verarbeitendes Gewerbe		138,0	149,1	141,1	137,9	139,4	147,6	147,8
Baugewerbe		144,1	137,3	144,0	151,7	164,8	172,5	170,9
Dienstleistungsbereiche		1.063,6	1.060,1	1.090,0	1.110,5	1.124,6	1.132,9	1.189,5
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Information, Kommunikation		312,9	330,8	336,5	349,2	363,2	376,3	396,1
Finanzierung, Vermietung, Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen		140,0	146,3	147,6	153,7	157,7	154,9	160,7
Öffentliche und private Dienstleister, Erziehung, Gesundheit		610,7	583,0	605,9	607,5	603,8	601,7	632,8
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer		in €						
		25.170	24.822	25.097	25.611	27.046	27.560	28.387
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		19.924	19.912	20.012	20.325	21.531	21.944	22.630
Produzierendes Gewerbe		28.566	30.095	29.817	30.485	31.351	31.702	32.406
Verarbeitendes Gewerbe		27.873	29.689	28.529	28.852	29.936	30.741	30.860
Baugewerbe		26.214	26.020	27.346	28.793	29.478	30.078	29.548
Dienstleistungsbereiche		24.804	24.159	24.402	24.808	26.383	26.895	27.931
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Information, Kommunikation		21.666	22.365	22.287	22.826	23.363	23.771	24.935
Finanzierung, Vermietung, Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen		21.232	21.945	21.832	22.107	23.748	24.644	24.964
Öffentliche und private Dienstleister, Erziehung, Gesundheit		27.956	26.000	26.563	26.990	29.536	30.073	31.220

## Verbraucherpreisindex für das Land Brandenburg

	Wägungs- anteil am Gesamt- index Promille	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	Veränd. 2015/ 2010 um %
		Durchschnitt									
		2010 = 100									
<b>Gesamtindex</b>											
Verbraucherpreisindex	1000	96,7	99,0	99,1	100,0	101,9	103,8	105,2	106,2	106,3	6,3
Gesamtindex ohne Nettokaltmieten und Wohnungsnebenkosten	759,00	*	*	*	100,0	*	105,6	107,2	107,3	*	*
Nettokaltmiete und Wohnungsnebenkosten	241,00	*	*	*	100,0	*	101,3	102,2	103,2	*	*
Gesamtindex ohne Nahrungsmittel und Energie	802,92	-	-	-	100,0	100,8	102,0	103,1	104,6	105,7	5,7
Gesamtindex ohne Energie	893,44	97,1	98,7	99,3	100,0	100,9	102,4	103,8	105,2	106,2	6,2
Energie	106,56	93,0	102,1	97,1	100,0	109,8	115,9	117,2	114,6	106,5	6,5
Gesamtindex ohne Haushaltsenergie	931,81	97,0	98,8	98,9	100,0	101,4	103,0	104,2	105,4	105,8	5,8
Haushaltsenergie	68,19	92,2	102,4	101,1	100,0	108,8	115,1	119,4	117,9	111,7	11,7
Gesamtindex ohne Heizöl und Kraftstoffe	950,52	96,9	98,8	99,6	100,0	101,3	102,9	104,6	106,0	106,8	6,8
Heizöl und Kraftstoffe	49,48	93,2	104,2	89,2	100,0	114,1	121,7	116,9	110,9	95,5	-4,5
<b>Abteilungen</b>											
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	102,71	94,7	100,9	99,0	100,0	103,2	106,4	110,4	111,0	111,4	11,4
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	37,59	93,4	95,6	98,5	100,0	101,7	104,7	107,2	111,1	114,1	14,1
Bekleidung und Schuhe	44,93	95,5	96,5	98,4	100,0	101,2	102,9	103,4	103,9	104,9	4,9
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	317,29	97,1	99,8	99,8	100,0	102,3	104,3	105,9	106,3	105,4	5,4
Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung	49,78	97,8	98,3	99,7	100,0	100,7	102,2	103,7	104,6	105,7	5,7
Gesundheitspflege	44,44	96,2	98,3	99,2	100,0	100,0	102,2	98,3	100,4	102,5	2,5
Verkehr	134,73	96,0	99,4	97,0	100,0	104,3	107,3	107,0	106,9	104,6	4,6
Nachrichtenübermittlung	30,10	108,2	104,6	102,3	100,0	96,5	94,8	93,4	92,2	91,1	-8,9
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	114,92	97,4	98,1	100,0	100,0	100,1	100,8	102,9	104,4	104,9	4,9
Bildungswesen	8,80	93,0	97,0	98,8	100,0	101,6	103,7	107,8	111,6	111,5	11,5
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	44,67	95,0	97,0	98,7	100,0	101,7	104,6	106,8	110,1	113,9	13,9
Andere Waren und Dienstleistungen	70,04	97,6	98,0	98,4	100,0	101,4	102,0	104,3	107,2	108,2	8,2
<b>Waren und Dienstleistungen</b>											
Waren	479,77	95,6	99,3	98,7	100,0	103,1	105,8	107,3	107,4	106,4	6,4
Verbrauchsgüter	307,89	*	*	*	100,0	*	109,2	111,2	*	*	*
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	91,05	*	*	*	100,0	*	103,7	103,6	*	*	*
langlebige Gebrauchsgüter	80,83	*	*	*	100,0	*	98,2	97,6	*	*	*
Dienstleistungen	520,23	97,8	98,7	99,5	100,0	100,8	102,1	103,3	105,1	106,1	6,1
Dienstleistungen (ohne Nettokaltmieten)	310,30	*	*	*	100,0	*	104,1	106,3	*	*	*
Wohnungsmieten	209,93	98,8	99,2	99,4	100,0	100,5	101,2	102,0	102,9	103,4	3,4

### Verbraucherpreisindex



<b>Preisindizes für Bauwerke</b>										
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	Veränd. 2014/ 2010 um %
	Durchschnitt									
	2010 = 100									
<b>Ausgewählte Indexreihen zum Preisindex für Neubau von Wohngebäuden einschließlich Umsatzsteuer</b>										
Bauleistungen am Bauwerk										
Neubau von Wohngebäuden	83,4	92,1	96,2	98,3	100,0	102,7	106,7	109,7	112,8	12,8
<b>Ausgewählte Indexreihen zu Preisindizes für Nichtwohngebäude einschließlich Umsatzsteuer</b>										
Bauleistungen am Bauwerk										
Bürogebäude	83,1	91,8	95,9	98,2	100,0	103,1	107,4	110,4	113,5	13,5
Gewerbliche Betriebsgebäude	82,5	91,6	96,2	98,2	100,0	103,5	108,1	111,4	114,3	14,3
<b>Ausgewählte Indexreihen zu Preisindizes für sonstige Bauwerke einschließlich Umsatzsteuer</b>										
Straßenbau	87,1	94,7	97,7	100,8	100,0	102,0	106,7	111,0	114,8	14,8
Brücken	83,2	91,5	95,9	98,2	100,0	104,1	108,2	109,5	112,1	12,1
Ortskanäle	89,1	94,9	98,1	100,7	100,0	102,7	106,4	109,6	112,5	12,5
<b>Ausgewählte Indexreihen zu Instandhaltung von Wohngebäuden einschließlich Umsatzsteuer</b>										
Instandhaltung von Wohngebäuden	84,9	91,4	95,7	98,2	100,0	102,9	107,3	111,1	114,9	14,9
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	93,6	97,3	99,7	97,7	100,0	102,6	109,7	117,6	121,5	21,5

# Wahlen

<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
DIE LINKE	DIE LINKE <sup>1)</sup>
FDP	Freie Demokratische Partei
GRÜNE/B90	BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
GRAUE	DIE GRAUEN-Graue Panther
50 Plus	50 Plus-Bürger- und Wählerinitiative für Brandenburg
MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands
Schill	Partei Rechtsstaatlicher Offensive
REP	DIE REPUBLIKANER
DKP	Deutsche Kommunistische Partei
FAMILIE	Familien-Partei Deutschlands
Tierschutzpartei	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ
DIE FRAUEN	Feministische Partei DIE FRAUEN
CM	CHRISTLICHE MITTE - Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten
ÖDP	Ökologisch-Demokratische Partei
PBC	Partei Bibeltreuer Christen
Büso	Bürgerrechtsbewegung Solidarität
ZENTRUM	Deutsche Zentrumspartei - Älteste Partei Deutschlands gegründet 1870
BFWG	Brandenburgische Freie Wähler-Gemeinschaften
BfB-Die Offensive	BUND FREIER BÜRGER - OFFENSIVE FÜR DEUTSCHLAND, Die Freiheitlichen
Volksabstimmung	Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen <sup>2)</sup>
Deutschland	Ab jetzt ...Bündnis für Deutschland Liste: Gegen Zuwanderung ins "Soziale Netz"
PIRATEN	Piratenpartei Deutschlands
FWD	Freie Wähler Deutschland
Unabhängige Kandidaten	Aktion unabhängige Kandidaten
AUFBRUCH	Aufbruch für Bürgerrechte, Freiheit und Gesundheit
DP	DEUTSCHE PARTEI
PSG	Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale
DVU	DEUTSCHE VOLKSUNION
AfW	Allianz freier Wähler
AUB-Brandenburg	Allianz Unabhängiger Bürger - Brandenburg e.V.
JA	Ja zu Brandenburg
Offensive D	Partei Rechtsstaatlicher Offensive
BRB	Pro Brandenburg / Bürger rettet Brandenburg
RENTNER	Rentner-Partei-Deutschland
FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER
RRP	Rentnerinnen und Rentner Partei
VOLKSENTSCHEIDE	FÜR VOLKSENTSCHEIDE (Wählergemeinschaft), Gerechtigkeit braucht Bürgerrechte - Wir danken für Ihr Vertrauen!
FBI	Freie Bürger-Initiative
AUF	Auf-Partei für Arbeit, Umwelt und Familie, Christen für Deutschland
DIE VIOLETTEN	Die Violetten, für spirituelle Politik
EDE	Europa - Demokratie - Esperanto
BP	Bayernpartei
Newropreans	Newropreans
Die Volksinitiative	Die-Volksinitiative gegen die Massenbebauung Brandenburgs mit Windenergieanlagen und die verfehlte Wasserpolitik
AfD	Alternative für Deutschland
PRO NRW	Bürgerbewegung PRO NRW
DIE PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative
BVB/FREIE WÄHLER	Brandenburger Vereinigte Bürgerbewegung/Freie Wähler
Freiheit, Arbeit, Werte - Mut zur Wahrheit	Freiheit, Arbeit, Werte - Mut zur Wahrheit
Pro Zukunft	Wählergruppe Pro Zukunft Märkisch-Oderland
WG Rechenow-Möglin	Wählergruppe Reichenow-Möglin

1) bis 2004 PDS, 2005 DIE LINKE

2) bei der EU-Wahl 2004: Ab jetzt... Bündnis für Deutschland Liste: Gegen Zuwanderung ins "Soziale Netz"

### Wahltermine im Land Brandenburg 2015 bis 2021

Wahlen zum ...	Dauer der Wahlperiode	Wahltermine															
		2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021									
Europa- parlament	5 Jahre					x											
Deutschen Bundestag	4 Jahre			x													
Landtag Brandenburg	5 Jahre					x											
Kommunale Parlamente	5 Jahre					x											
- Kreistag	<b>Ausnahme:</b> 8 Jahre: Wahl der Oberbürger- meister und hauptamtlichen Bürgermeister																
- Gemeinde- vertretung																	
-Bürgermeister																	
Landrat	8 Jahre							x									

### Wahltermine im Land Brandenburg bis 1998 bis 2014

Wahlen zum ...	Dauer der Wahlperiode	Wahltermine																
		1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Europa- parlament	5 Jahre	-	13.06.	-	-	-	-	13.06.	-	-	-	-	07.06.	-	-	-	-	25.05.
Deutschen Bundestag	4 Jahre	27.09.	-	-	-	22.09.	-	-	18.09.	-	-	-	27.09.	-	-	-	22.09.	
Landtag Brandenburg	5 Jahre	-	05.09.	-	-	-	-	19.09.	-	-	-	-	27.09.	-	-	-	-	14.09.
Kommunale Parlamente	5 Jahre	27.09.	-	-	Wahl der Oberbürgermeister und hauptamtlichen Bürgermeister	26.10.	-	-	-	-	-	28.09.	-	Wahl der Oberbürger- meister und hauptamt- lichen Bürger- meister	-	Wahl der Ober- bürger- meister und haupt- amtli- chen Bürger- meister	25.05.	
- Kreistag	<b>Ausnahme:</b> 8 Jahre: Wahl der Oberbürger- meister und hauptamtlichen Bürgermeister																	
- Gemeinde- vertretung																		
-Bürgermeister																		
					1. Wahl- runde: 11. Novem- ber	2. Wahl- runde:  24. Februar												
					oder 18. Novem- ber													
Landrat	8 Jahre	erstmalig Direktwahl 2013														22.09.		

## Ergebnisse von bisherigen Wahlen im Landkreis Märkisch-Oderland bis 2014

Wahlen	Datum	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung in %	Stimmenanteil %						
				SPD	CDU	DIE LINKE <sup>1)</sup>	GRÜNE /B90	FDP	AfD	Sonstige
Landtagswahl	14.09.2014	161.298	45,5	31,3	20,0	22,9	5,1	1,4	13,1	6,2
Europawahl	25.05.2014	158.572	45,6	25,5	22,5	23,9	5,2	1,9	8,9	12,1
Wahl des Kreistages	25.05.2014	162.725	45,2	22,2	21,4	25,6	5,3	3,5	5,7	16,3
Stichwahl des Landrates	06.10.2013	162.775	26,7	69,2	x	29,8	x	x	x	x
Wahl des Landrates	22.09.2013	162.738	66,9	42,4	26,2	28,8	x	2,6	x	x
Bundestagswahl	22.09.2013	158.789	67,9	22,4	32,5	25,8	3,9	2,2	6,2	7,0
Landtagswahl	27.09.2009	163.707	66,7	29,2	18,0	32,4	5,3	7,1	x	8,0
Bundestagswahl	27.09.2009	163.003	67,1	22,3	21,7	33,3	5,6	8,9	x	8,2
Europawahl	07.06.2009	163.256	29,2	20,0	19,3	32,8	7,2	7,2	x	13,5
Wahl des Kreistages	28.09.2008	163.782	49,0	23,4	16,8	30,6	3,7	7,3	x	18,2
Bundestagswahl	18.09.2005	160.013	75,3	34,9	18,8	30,0	4,4	6,6	x	5,3
Landtagswahl	19.09.2004	158.122	55,8	29,1	18,2	32,9	3,0	2,9	x	13,9
Europawahl	13.06.2004	158.386	27,4	18,4	21,1	37,3	6,7	4,2	x	12,3
Wahl des Kreistages	26.10.2003	156.535	46,3	22,1	26,5	24,9	3,2	5,3	x	18,0
Bundestagswahl	22.09.2002	154.289	73,1	44,4	21,2	20,1	4,2	5,6	x	4,5
Landtagswahl	05.09.1999	145.367	52,3	38,1	24,4	26,0	1,7	1,7	x	8,1
Europawahl	13.06.1999	144.594	30,2	28,9	27,5	30,8	2,7	2,1	x	8,0
Wahl des Kreistages	27.09.1998	142.135	77,3	36,7	19,1	24,6	4,9	4,3	x	10,4
Bundestagswahl	27.09.1998	142.102	71,4	42,1	20,9	21,8	3,1	2,0	x	10,1
Bundestagswahl	16.10.1994	128.845	66,7	44,1	26,0	22,7	2,6	2,3	x	2,3
Landtagswahl	11.09.1994	128.574	52,5	54,6	17,0	20,5	2,7	2,3	x	2,9
Europawahl	12.06.1994	128.432	41,0	35,6	20,7	26,7	4,0	3,4	x	9,6
Wahl des Kreistages	05.12.1993	128.151	59,6	34,8	15,7	22,7	6,1	9,3	x	11,4

<sup>1)</sup>bis 2004 PDS, 2005 DIE LINKE

Bei Landtags- und Bundestagswahlen: Zweitstimmenanteil

Ergebnisse der Wahlen zu den Kreistagen und Stadtverordnetenversammlungen der kreisfreien Städte

## Europawahlen Landkreis Märkisch-Oderland

Merkmal	25.05.2014		07.06.2009		13.06.2004		13.06.1999	
	Anzahl	in %						
Wahlberechtigte	158.572	x	163.256	x	158.386	x	144.594	x
Wähler / Wahlbeteiligung	72.311	45,6	47.640	29,2	43.320	27,4	43.662	30,2
Ungültige Stimmen	2.075	2,9	669	1,4	871	2,0	630	1,4
Gültige Stimmen	70.236	97,1	46.971	98,6	42.449	98,0	43.032	98,6
<b>davon</b>								
DIE LINKE 1)	16.793	23,9	15.400	32,8	15.814	37,3	13.233	30,8
SPD	17.936	25,5	9.415	20,0	7.799	18,4	12.417	28,9
CDU	15.774	22,5	9.049	19,3	8.949	21,1	11.813	27,5
GRÜNE/B90	3.627	5,2	3.379	7,2	2.857	6,7	1.172	2,7
FDP	1.318	1,9	3.381	7,2	1.804	4,2	905	2,1
PIRATEN	1.171	1,7	455	1,0	x	x	x	x
AFD	6.227	8,9	x	x	x	x	x	x
FAMILIE	1.607	2,3	1.065	2,3	717	1,7	x	x
DVU	x	x	991	2,1	x	x	x	x
Die Tierschutzpartei	1.346	1,9	716	1,5	731	1,7	395	0,9
Die Partei	469	0,7	x	x	x	x	x	x
REP	324	0,5	302	0,6	579	1,4	704	1,6
FW Freie Wähler	553	0,8	225	0,5	x	x	x	x
DKP	264	0,4	139	0,3	170	0,4	x	x
Volksabstimmung	371	0,5	128	0,3	296	0,7	x	x
ödp	165	0,2	90	0,2	81	0,2	97	0,2
PBC	41	0,1	81	0,2	102	0,2	83	0,2
AUF	81	0,1	79	0,2	x	x	x	x
CM	49	0,1	54	0,1	86	0,2	94	0,2
Büso	49	0,1	36	0,1	74	0,2	38	0,1
BP	48	0,1	36	0,1	x	x	x	x
PSG	54	0,1	32	0,1	90	0,2	x	x
NPD	1.855	2,6	x	x	694	1,6	568	1,3
MLPD	74	0,1	x	x	x	x	x	x
Pro NRW	40	0,1	x	x	x	x	x	x
RENTNER	x	x	515	1,1	x	x	x	x
50Plus	x	x	344	0,7	x	x	x	x
DIE FRAUEN	x	x	212	0,5	459	1,1	190	0,4
RRP	x	x	208	0,4	x	x	x	x
DIE GRAUEN	x	x	197	0,4	723	1,7	246	0,6
VOLKSENTSCHEIDE	x	x	103	0,2	x	x	x	x
AUFBRUCH	x	x	95	0,2	118	0,3	x	x
FBI	x	x	92	0,2	x	x	x	x
DIE VIOLETTEN	x	x	77	0,2	x	x	x	x
EDE	x	x	40	0,1	x	x	x	x
Newropeans	x	x	35	0,1	x	x	x	x
ZENTRUM	x	x	x	x	31	0,1	16	0,0
Unabhängige Kandidat	x	x	x	x	175	0,4	x	x
DP	x	x	x	x	96	0,2	x	x
Sonstige	x	x	x	x	x	x	1061	205,0

1) bis 2004 PDS, 2005 DIE LINKE

## Bundestagswahlen Landkreis Märkisch-Oderland

Merkmal	Territorialkreis Märkisch-Oderland							
	22.09.2013		27.09.2009		18.09.2005		22.09.2002	
	Zweitstimmen							
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	158.789	x	163.003	x	160.013	x	154.289	x
Wähler/Wahlbeteiligung	107.823	67,9	109.303	67,1	120.445	75,30	112.741	73,1
Ungültige Stimmen	2.785	2,6	2.881	2,6	2.076	1,70	1.537	1,4
Gültige Stimmen	105.038	97,4	106.422	97,4	118.369	98,30	111.204	98,6
<b>davon</b>								
DIE LINKE <sup>1)</sup>	27.132	25,8	35.449	33,3	35.558	30,04	22.390	20,1
SPD	23.571	22,4	23.724	22,3	41.337	34,92	49.405	44,4
CDU	34.175	32,5	23.066	21,7	22.202	18,76	23.624	21,2
FDP	2.539	2,4	9.446	8,9	7.753	6,55	6.196	5,6
GRÜNE/B90	4.141	3,9	5.997	5,6	5.219	4,41	4.611	4,2
NPD	2.631	2,5	2.738	2,6	4.044	3,42	1.596	1,4
Piraten	2.406	2,3	2.813	2,6	x	x	x	x
DVU	x	x	1.600	1,5	x	x	x	x
FWD	x	x	995	0,9	x	x	x	x
REP	176	0,2	248	0,2	x	x	x	x
Büso	x	x	215	0,2	x	x	x	x
MLPD	92	0,1	131	0,1	249	0,21	x	x
GRAUE	x	x	x	x	1.230	1,04	645	0,6
50 Plus	x	x	x	x	777	0,66	x	x
Schill	x	x	x	x	x	x	2.737	2,5
AfD	6.489	6,2	x	x	x	x	x	x
pro Deutschland	512	0,5	x	x	x	x	x	x
FREIE WÄHLER	1.354	1,3	x	x	x	x	x	x

## Landtagswahlen Landkreis Märkisch-Oderland

Merkmal	Territorialkreis Märkisch-Oderland							
	14.09.2014		27.09.2009		19.09.2004		19.09.1999	
	Zweitstimmen							
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	161.298	x	163.707	x	158.122	x	145.367	x
Wähler / Wahlbeteiligung	73.395	45,5	109.210	66,7	88.159	55,8	76.030	52,3
Ungültige Stimmen	993	1,4	2.698	2,5	1.838	2,1	1.197	1,6
Gültige Stimmen	72.402	98,6	106.512	97,5	86.321	97,9	74.833	98,4
<b>davon</b>								
SPD	22.651	31,3	31.116	29,2	25.126	29,1	28.510	38,1
CDU	14.504	20,0	19.194	18,0	15.719	18,2	18.288	24,4
DIE LINKE 1)	16.593	22,9	34.472	32,4	28.391	32,9	19.459	26,0
FDP	1.045	1,4	7.573	7,1	2.457	2,9	1.253	1,7
GRÜNE/B90	3.659	5,1	5.683	5,3	2.560	3,0	1.239	1,7
NPD	1.515	2,1	2.711	2,6	x	x	484	0,6
FREIE WÄHLER	1.657	2,3	1.886	1,8	x	x	x	x
REP	161	0,2	241	0,2	x	x	x	x
DKP	211	0,3	210	0,2	218	0,3	x	x
AfD	9.508	13,1	x	x	x	x	x	x
PIRATEN	898	1,2	x	x	x	x	x	x
DVU	x	x	1.923	1,8	5.759	6,7	4.743	6,3
50 Plus	x	x	592	0,6	544	0,6	x	x
RRP	x	x	537	0,5	x	x	x	x
Die Volksinitiative	x	x	374	0,4	x	x	x	x
GRAUE	x	x	x	x	853	1,0	x	x
MLPD	x	x	x	x	x	x	x	x
Schill	x	x	x	x	x	x	x	x
FAMILIE	x	x	x	x	2.176	2,5	x	x
BFWG	x	x	x	x	x	x	703	0,9
BfB-Die Offensive	x	x	x	x	x	x	154	0,2
AfW	x	x	x	x	911	1,1	x	x
AUB-Brandenburg	x	x	x	x	448	0,5	x	x
JA	x	x	x	x	268	0,3	x	x
Offensive D	x	x	x	x	565	0,7	x	x
BRB	x	x	x	x	326	0,4	x	x

1) bis 2004 PDS, 2005 DIE LINKE

## Kommunalwahlen - Wahl des Kreistags Märkisch-Oderland

Merkmal	25.05.2014			28.09.2008			26.10.2003			27.09.1998			05.12.1993		
	Anzahl	in %	Sitze												
Wahlberechtigte	162.725	x	x	163.782	x	x	156.535	x	x	142.135	x	x	128.151	x	x
Wähler / Wahlbeteiligung	73.573	45,2	x	80.173	49,0	x	72.425	46,3	x	109.841	77,3	x	76.392	59,6	x
Ungültige Stimmzettel	2.097	2,9	x	3.029	3,8	x	2.916	4,0	x	4.215	3,8	x	23854*	10,4	x
Gültige Stimmen	211.608	100,0	56	228.204	100,0	56	204.617	100,0	56	301.571	100,0	56	205.322	100,0	56
davon															
DIE LINKE 1)	54.181	25,6	14	69.800	30,6	17	50.838	24,9	14	74.279	24,6	14	46.678	22,7	13
SPD	46.922	22,2	13	53.358	23,4	13	45.164	22,1	12	110.809	36,7	21	71.464	34,8	20
CDU	45.242	21,4	12	38.296	16,8	9	54.230	26,5	15	57.475	19,1	11	32.169	15,7	9
Bauern	15.996	7,6	4	17.088	7,5	4	16.521	8,1	5	20.194	6,7	4	13.169	6,4	4
FDP	7.623	3,6	2	16.664	7,3	4	10.841	5,3	3	13.102	4,3	2	19.185	9,3	5
GRÜNE/B90	11.276	5,3	3	8.444	3,7	2	6.533	3,2	2	14.855	4,9	3	12.561	6,1	3
Pro Zukunft	4.910	2,3	1	6.454	2,8	2	8.787	4,3	3	x	x	x	x	x	x
BVB/FREIE WÄHLER 2)	4.976	2,4	1	3.345	1,5	1	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FAW Mut zur Wahrheit	2.068	1,0	1	2.153	0,9	1	x	x	x	x	x	x	x	x	x
UBB	1.886	0,9	1	2.065	0,9	1	x	x	x	x	x	x	x	x	x
U.f.W. Pro Strausberg	1.274	0,6	-	1.860	0,8	-	980	0,5	-	4.489	1,5	1	1.512	0,7	-
AfD	11.960	5,7	3	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
EB	252	0,1	-	697	0,3	-	754	0,4	-	402	0,1	-	3.277	1,6	1
NPD	2.511	1,2	1	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
WG Reichenow-Möglin	531	0,3	-	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DVU	x	x	x	7.516	3,3	2	4.999	2,4	1	x	x	x	x	x	x
Feuerwehr	x	x	x	464	0,2	-	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Schill	x	x	x	x	x	x	4.684	2,3	1	x	x	x	x	x	x
HWg	x	x	x	x	x	x	286	0,1	-	2.045	0,7	-	-	-	-
Gemeinde-Region-MOL	x	x	x	x	x	x	x	x	x	2.271	0,8	-	x	x	x
UFWG-MOL	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1.650	0,6		x	x	x
NEUES FORUM	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	5.307	2,6	1

Seite 203

\*) 1993 wurden die ungültigen Stimmen erfasst

1) bis 2004 PDS, 2005 DIE LINKE

2) 2008: BVB/50PLUS/ab 2014 BVB/FREIE WÄHLER

3) 2008: Die Rechte / ab 2014 FAW Mut zur Wahrheit

<b>Landratswahl / Stichwahl Landkreis Märkisch-Oderland</b>				
<b>Merkmal</b>	<b>Landratswahl 22.09.2013</b>		<b>Stichwahl 06.10.2013</b>	
	<b>Anzahl</b>	<b>in %</b>	<b>Anzahl</b>	<b>in %</b>
Wahlberechtigte	162.738		162.775	
Wähler	108.801	66,9	43.469	26,7
ungültige Stimmen	2.563	2,4	429	1,0
gültige Stimmen	106.238	97,6	43.040	99,0
davon				
Sachse, Bernd (Die LINKE)	30.607	28,8	12.948	29,8
Schmidt, Gernot (SPD)	45.068	42,4	30.092	69,2
Buchholz, Norbert (CDU)	27.812	26,2	X	X
Lietsch, Hartmut (FDP)	2.751	2,6	X	X